JAHRBUCH DES DEUTSCHEN LUFTFAHRER-VERBANDES

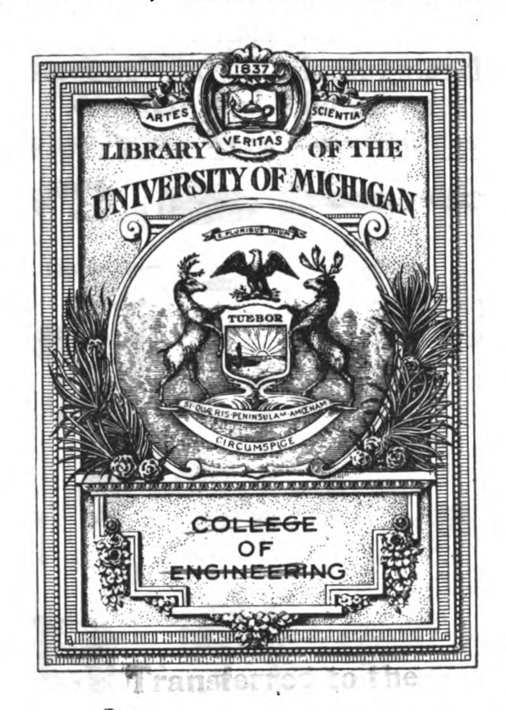
1913

BRUNO MÄDLER

BERLIN SO., KÖPENICKER STR. 64.

en,

L ste.

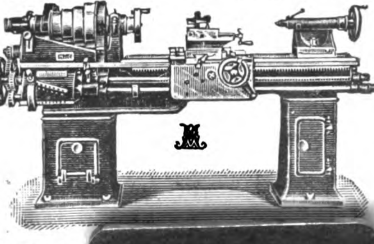

















Kataloge und Preisl ... d franko.


CONTINENTAL
Ballonstoff
HANNOVER
Continental-Ballonstoff
siegte
in 3 Gordon-Bennett-Fahrten 1908·09·10·



Sämtliche in Deutschland aufgestellten Weltflugrekorde

gehören dem Flieger FALLER auf

Aviatik-Doppeldecker

mit Argus-Motor

Am 13. Februar flog FALLER 3 Stunden 15 Minuten 30 Sekunden mit zwei Passagieren. Das Gewicht des Piloten und der Passagiere betrug 217 Kilo, der Vorrat an Oel und Benzin 106 Kilo. Mit diesem Flug überholte FALLER den bisherigen Rekord-Inhaber Oelrich-Leipzig um 34 Minuten und ist nunmehr im Besitze sämtlicher in Deutschland aufgestellten Weltflugrekorde

Weltrekorde auf Aviatik-Flugzeug

1. Weltrekord mit 7 Passagieren am 5. Januar 1913
2. Weltrekord mit 6 Passagieren am 6. Januar 1913
3. Weltrekord mit 5 Passagieren am 9. Februar 1913
4. Weltrekord mit 4 Passagieren am 31. Dezember 1912
5. Weltrekord mit 3 Passagieren am 30. Januar 1913
6. Weltrekord mit 3 Passagieren am 13 Februar 1913

AUTOMOBIL- u. AVIATIK A.-G.

Mülhausen i. Els. • • • Flugplatz Habsheim • • • Filiale Johannisthal

Jahrbuch
des
Deutschen Luftfahrer-Verbandes 1913

Im Auftrage des Vorstandes
herausgegeben von

F. RASCH
Generalsekretär des D. L. V.



BERLIN 1913

Inhaltsverzeichnis.

I. Fédération Aéronautique Internationale.

II. Deutscher Luftfahrer-Verband.

III. Die Vorstände der Verbandsvereine.

I. Luftfahrtvereine.

II. Wissenschaftliche Vereine.

Anlagen.

I. Fédération Aéronautique Internationale.

Begründet am 14. Oktober 1905 in Paris.
Sitz: Paris.

---

1. Vorstand und angeschlossene Vereinigungen.

Präsident: S. Kais. Hoheit Prinz Roland Bonaparte, Mitglied des Institut de France, Paris.

Vizepräsidenten: Se. Exz. Generalleutnant Freiherr von der Goltz (Deutschland).
Rechtsanwalt Jacobs (Belgien).
Baron Economo (Oesterreich).
Graf de la Vaulx (Frankreich).
Rechtsanwalt Wallace, K. C. (England).
Fürst Potenziani (Italien).
Cortland Bishop (Vereinigte Staaten von Nordamerika).

Generalsekretär: Graf de Castillon de Saint-Victor (Frankreich).

Berichterstatter: Hauptmann Wallraadt Sacré (Niederlande).

Schatzmeister: Paul Tissandier (Frankreich).

Geschäftsstelle:
Paris, 35 Rue François Ier (Champs Elysées).

Aegypten: Aéro-Club d'Egypte. Begründet 1910. Kairo, rue Emad-El-Din. Telegramm-Adresse: Aviation-Kairo.

Argentinien: Aero-Club Argentino. Begründet 1910. Buenos Aires, 561 San Martin.

Belgien: Aéro-Club de Belgique. Begründet 15. II. 1901. Brüssel, 6, avenue Marnix. Fernsprecher: 12346. Telegramm-Adresse: Aéro-Club, Bruxelles.

Dänemark: Danske Aeronautiske Selskab. Begründet 1909. Kopenhagen, Amaliegade 34. Telegr.-Adresse: Aeroclub.

Deutschland: Deutscher Luftfahrer-Verband. Begründet 28. XII. 1902. Berlin W 30, Nollendorfplatz 3. Fernsprecher: Amt Lützow 3605 und 5999. Telegramm-Adresse: Luftschiff, Berlin.

Frankreich: Aéro-Club de France. Begründet 20. X. 1897. Paris, 35 Rue François I[er] (Champs Elysées). Fernsprecher: 66 621. Telegramm-Adresse: Aéro-Club, Paris.

Großbritannien und Irland: Royal Aeroclub of the United Kingdom. Begründet Jan. 1902. 166 Piccadilly, London W. Fernsprecher: 1643 Mayfair. Telegramm-Adresse: Aerodom, London.

Italien: Aero-Club d'Italia. Begründet 30. III. 1904. Rom, Viale del Re 5. Fernspr. 5—75. Tel.-Adr.: Aero-Club.

Niederlande: Koninklyke Nederlandsche Vereeniging voor Luchtvaart. Begründet 19. X. 1907. Haag, Nassau Zuilensteinstraat 10. Fernspr.: 6810.

Norwegen: Norsk Luftseilads-Forening. Begründet 15. V. 1909. Christiania, 54 Ullevaalsvei. Telegramm-Adresse: Luftseiladsforeningen.

Oesterreich: Kaiserl. Königl. Oesterreichischer Aero-Club. Begründet August 1901. Wien, Tuchlauben 3. Fernsprecher: 23 843.

Portugal: Aero-Club von Portugal. Begründet 11. Dez. 1909. Lissabon, 81, R. N. Do Almada, S./L.

Rußland: Kaiserlich Russischer Aero-Club, St. Petersburg, 10 Liteiny. Telegramm-Adresse: Aero-Club.

Schweden: Svenska Aeronautiska Sällskapet. Begründet 15. XII. 1900. Stockholm, Hotel Anglais. Fernsprecher: R. 13 025. Telegramm-Adresse: Aero, Stockholm.

Schweiz: Schweizer Aero-Club. Begründet 30. II. 1901. Bern, Hirschengraben 3. Fernsprecher: 494.

Spanien: Real Aeréoclub de España. Begründet 28. V. 1905. Madrid, 4 Rua Ventura de la Vega. Fernsprecher: 2166. Telegramm-Adresse: Aeroclub, Madrid.

Ungarn: Ungarischer Luftfahrt-Verband. Begründet 1902. Budapest, IX, Ráday 4.

Vereinigte Staaten von Nordamerika: Aeroclub of America. Begründet 1905. 297, Madison Avenue, New York. Fernsprecher: Murray Hill 71 und 72. Telegramm-Adresse: Aeroclub, New York.

2. Die 8. ordentliche Jahresversammlung der F. A. I. zu Wien.

20. und 21. Juni 1912.

Die Sitzung wurde am Donnerstag, den 20. Juni, vormittags 10 Uhr, in den Räumen des k. k. Oesterreichischen Automobil-Clubs durch den Präsidenten der F. A. I., Se. K. H. Prinz Roland Bonaparte, eröffnet. Baron Economo, der Präsident des Oesterreichischen Aero-Clubs, hieß die Delegierten der fremden Staaten willkommen und überbrachte eine Einladung der Stadt Wien zu einem Festbankett im Rathaus. Namens der Anwesenden dankte der Präsident für die herzliche Aufnahme und schloß daran gleichzeitig seinen Dank an die Versammlung für seine im November 1911 in Rom erfolgte Wiederwahl zum Präsidenten der F. A. I. Alsdann wurde mit der Festsetzung der Stimmenzahl und der Anwesenheitsliste in die Tagesordnung eingetreten.

Die Berechnung des Stimmverhältnisses hatte folgendes Ergebnis:

Land	Freiballonabteilung Gesamt-Gasverbrauch	Stimm.	Luftschiffabteilung Gesamt-Rauminhalt in cbm	Stimm.	Flugzeugabteilung Anzahl der Flugführer	Stimm.	Gesamt-Stimmenzahl
Aegypten	keine Ang.	1	keine Ang.	1	keine Ang.	1	3
Argentinien	25 400	2	.	1	"	1	4
Belgien	215 000	9	13 000	2	54	2	13
Dänemark	15 800	1	—	1	5	1	3
Deutschland	2 046 867	12	86 168	12	144	4	28
Frankreich	773 000	12	54 925	8	561	12	32
Großbritannien	160 338	7	9 000	2	169	4	13
Holland	15 080	1	—	1	19	1	3
Italien	98 000	4	18 400	3	92	2	9
Norwegen	14 000	1	keine Ang.	1	keine Ang.	1	3
Oesterreich	185 300	6	12 050	2	45	1	9
Rußland	80 000	2	19 100	3	12	1	6
Schweden	8 400	1	—	1	3	1	3
Schweiz	97 100	4	—	1	21	1	6
Spanien	30 400	2	8 000	2	11	1	5
Ungarn	keine Ang.	1	keine Ang.	1	keine Ang.	1	3
Vereinigte Staaten	192 046	2	8 000	2	11	1	5
Summe:		68		44		36	148

Von den genannten 17 der F. A. I. angeschlossenen Ländern waren 11 durch zusammen 54 Abgeordnete mit zusammen 125 Stimmen vertreten, und zwar:

Deutschland durch Professor Berson, Hauptmann Blattmann, I. P. H. de la Croix, Hauptmann Hildebrandt, H. Hiedemann, Hauptm. von Kehler, Exzellenz Generalleutnant von Nieber, Freiherr von Pohl, Generalsekretär Rasch, Oberleutnant

von Schroetter, Major von Tschudi, Schroeder, Wunderlich, Dr. Sperling, Rittmeister von Franckenberg, Dir. Dr. Weidert.

Frankreich durch Graf Castillon de St. Victor, Graf H. de la Vaulx, H. Deutsch de la Meurthe, P. Tissandrier, A. Leblanc, E. Dubonnet, E. Surcouf, R. Esnault-Pelterie, P. Perrier, E. Blondel La Rougery.

Oesterreich durch A. Cassinone, Freiherrn von Economo, P. Eyle, J. Flesch, Oberstleutnant Hoernes, Dr. von Hofmannsthal, Dr. Ritter von Komorzynski, L. Lohner, Hauptmann Malma.

Ungarn durch G. de Hevesy, A. de Pivny.

Belgien durch F. Jacobs, A. de la Hault, Major Baltia, Graf de Robiano, L. de Brouckere, C. von Stockhausen.

Holland durch Van den Berch van Heemstede.

England durch Griffith-Brewer, Mervyn O'Gorman, M. Sueter R. N., R. W. Wallace.

Schweiz durch Hauptmann Meißner, Dr. Renold, Dr. Frey.

Amerika durch C. F. Bishop, C. F. Campbell-Wood, F. Lahm, C. Weymann.

Italien durch Hauptmann Mina, Usuelli, Leutnant Perfetti.

Argentinien durch H. Anasagasti.

Nicht vertreten waren: Dänemark, Aegypten, Spanien, Norwegen, Rußland, Schweden.

Kaiserlicher Rat Flesch vom Oesterreichischen Aero-Club, der Secretaire rapporteur, erstattete den Jahresbericht. Es werden hier die großen Fortschritte erwähnt, die im Flugwesen und in der Motorluftschiffahrt allgemein erreicht worden sind und die sich in den Ergebnissen der sportlichen Veranstaltungen, in verschiedenen wohlgelungenen Luftschiffahrtsausstellungen und den Rekordleistungen widerspiegeln. Auch die Arbeiten der Karten- und Rechtskommission erfahren die gebührende Beachtung. Die Ausführungen gipfeln darin, daß es heute nicht mehr heißt: „Flugzeug **oder** Luftschiff", sondern daß heute entschieden sei: „Flugzeug **und** Luftschiff." Zum erstenmal werden in dem Berichte eingehend die hervorragenden Leistungen der deutschen Luftschiffe besprochen, insbesondere die der Zeppelin- und Parseval-Schiffe, neben denen auch das Siemens-Schuckert-Schiff erwähnt wird.

Nachdem dann namens der Internationalen Kartenkommission L'Allemand den Bericht über das Ergebnis der Beratungen erstattet hat, wird die Frage der Einführung eines bestimmten Orientierungszeichens noch

vertagt, da einwandfreie Vorschläge nach der Richtung hin noch nicht vorliegen. Dagegen wurde die Einführung einer besonderen Luftfahrerkarte beschlossen.

Den Bericht der Rechtskommission erstattete Herr Jacobs. Die Vorschläge der Kommission beziehen sich auf Lichterführung, Ausweichregeln und die Freiheit des Luftverkehrs in den Vertragsstaaten. Danach soll jeder Luftfahrer, sofern er im Besitz des Zeugnisses der F. A. I. ist und das Fahrzeug einen Abnahmeschein seiner Landesbehörde hat, berechtigt sein, in jedem Vertragslande zu landen und aufzusteigen. Im übrigen befürworten die Vorschläge weitgehendste Freiheit bei der Behandlung des Luftverkehrs zwischen den verschiedenen Staaten und lehnen sich in bezug auf Lichterführung und Ausweichen eng an das Seestraßenrecht an.

Der von Deutschland unterstützte Antrag auf Ernennung eines Oesterreichischen Vizepräsidenten in das Bureau der F. A. I. wird angenommen, und zwar wird Baron Economo gewählt.

Von den verschiedenen Anträgen der einzelnen Nationen wurde der Antrag des Deutschen Luftfahrer-Verbandes auf Abänderung des Stimmverhältnisses einer Subkommission zur näheren Prüfung überwiesen, auf deren Vorschlag ein Abstimmungsverhältnis angenommen wird, das einerseits jedem Land einen seinen Leistungen entsprechenden Einfluß einräumt, andererseits aber auch ein Majorisieren der kleinen Länder durch die großen verhindert.

Es wird danach, wie bisher, die Stimmenzahl für jedes der drei Gebiete — a) Freiballon, b) Luftschiff, und c) Flugzeug — einzeln festgesetzt, und zwar für a) nach dem Gesamtgasverbrauch, für b) nach dem Rauminhalt der Luftschiffe, für c) nach der Anzahl der Flugführer. Die Angaben zu a), b) und c) werden getrennt addiert und die Summe durch 12 dividiert. Die Resultate werden wiederum durch die Zahl der in Frage kommenden Länder geteilt. Die erhaltene Zahl ist die Verhältniszahl für eine Stimme. —

Nachmittags wird der Hauptpunkt der Tagesordnung, d. i. der neue Reglemententwurf, verhandelt, der in Fortsetzung der Beschlüsse der Konferenz in Rom von einer internationalen Kommission vorbereitet war. Der Generalsekretär des Aéro-Club de France begründet in eingehenden Ausführungen die gegen das zurzeit bestehende Reglement als notwendig erachteten Aenderungen. Zu längeren Auseinandersetzungen kam es dabei wieder zwischen Frankreich einerseits und Deutschland und Belgien anderseits hinsichtlich der Zugehörigkeit der Rekorde. Die beiden letzteren verteidigen energisch den im vorigen Jahre bereits von Deutschland eingebrachten und abgelehnten Antrag, die Rekorde dem Lande zuzurechnen, dem der Rekordträger angehört, da in erster Linie die Leistung von

dem Führer des Luftfahrzeugs abhängt. Frankreich trat dagegen durch den beredten Mund Herrn Surcoufs dafür ein, daß der Rekord dem Lande zugerechnet werden solle, in dem er aufgestellt wurde bzw. in dem der Führer aufstieg, mit der Begründung, daß es zum großen Teil das Verdienst des Landes sei, sei es durch seine geographischen oder klimatischen Verhältnisse, sei es durch die Organisation seiner Sportbehörde, durch die ausgesetzten Preise, usw., daß die Leistung vollbracht werden konnte. Nach über einstündiger, lebhafter Debatte ging schließlich die Ansicht Frankreichs mit 63 gegen 62 Stimmen durch.

Die im Jahre 1910 eingeführten Rekorde für Steiggeschwindigkeit werden wieder aufgehoben, da mit den augenblicklichen Mitteln eine absolut einwandfreie Feststellung nicht möglich erscheint und außerdem die Messung der Steiggeschwindigkeit mehr militärischen als sportlichen Wert hat.

Bezüglich der Ausbildung der Freiballonführer wurde auf Antrag Englands eine Erleichterung der bisherigen Bestimmungen eingeführt, insofern die verlangte Nachtfahrt schon dann als solche anerkannt wird, wenn die Fahrt mindestens zwei Stunden zwischen Sonnenuntergang und -aufgang gedauert hat. Die Aenderung erwies sich als notwendig, da die bisher vorgeschriebene, ausgedehnte Nachtfahrt bei der Nähe der Küste leicht gefahrbringend werden kann.

Ohne weitere Anstände gelangt alsdann der neue Entwurf zur Annahme mit der Bestimmung, daß das Reglement vom 1. September 1912 ab zur Einführung gelangen kann und spätestens am 31. Dezember des Jahres eingeführt sein muß.

Die am zweiten Tage folgende Diskussion über das bestehende Gordon-Bennett-Reglement für Flugzeuge befaßte sich zunächst mit dem Reglement des Geschwindigkeits-Wettbewerbes. Bei der großen Steigerung der Geschwindigkeit der heutigen Flugzeuge sind Flugplätze von Ausdehnungen erforderlich, wie sie in den wenigsten Ländern zur Verfügung stehen. Andererseits scheint der Geschwindigkeits-Wettbewerb als Ueberlandflug zu gefährlich, falls die Flieger mit den schnellen Apparaten zu Notlandungen gezwungen sind. Für die Zukunft soll eine Abänderung des Reglements vorgesehen werden. Da aber für dieses Jahr die Industrie sich schon auf seine Geschwindigkeits-Flugzeuge eingerichtet hat, wird beschlossen, von der Forderung eines Flugplatzes abzusehen und auch Ueberlandflug-Strecken zuzulassen mit der Bestimmung, daß die Flugbahn dem im allgemeinen Reglement an Flugbahnen gestellten Anforderungen entspricht. Um einen weiteren Sicherheitsfaktor zu schaffen, sollen nur Flugzeuge zugelassen werden, mit denen eine bestimmte Mindestgeschwindigkeit eingehalten werden kann. Zur Fest-

setzung der Grenzen und Umänderung des Reglements wird eine Unterkommission eingesetzt.

Nach einigen unwesentlichen Punkten wurde zum Schluß der Sitzung, die dank der äußerst geschickten Leitung des Prinzen Bonaparte in verhältnismäßig kurzer Zeit ihr Arbeitsprogramm erledigen konnte, der Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung

Präsident: S. K. H. Prinz Roland Bonaparte;

Vize-Präsidenten: Se. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Nieber*) (Deutschland); Fernand Jacobs (Belgien); Graf Henri de la Vaulx (Frankreich); Roger W. Wallace (Groß-Britannien); Prinz Potenziani (Italien); Cortland Bishop (Vereinigte Staaten); Baron Economo (Oesterreich);

Generalsekretär: Graf de Castillon de Saint Victor;

Schatzmeister: Paul Tissandier;

wiederernannt und als Ort der nächsten Tagung der Haag gewählt.

---

*) Seit dem ordentlichen 11. deutschen Luftfahrer-Tage Se. Exzellenz Generalleutnant z. D. Freiherr v. d. Goltz.

II. Deutscher Luftfahrer-Verband.

Geschäftsstelle: Berlin W 30, Nollendorfplatz 3.
Fernsprecher: Amt Lützow 3605 und 5999, Nollendorf 945.
Telegramm-Adresse: Luftschiff, Berlin.

1. Vorstand und Abteilungen.

Ehrenpräsidenten: Se. Exzellenz General d. Kav. z. D. Dr.-Ing. Graf Ferdinand von Zeppelin, General à la suite Sr. Majestät des Königs von Württemberg; Se. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Nieber.

Ehrenmitglieder: Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Busley; Professor Dr. Bamler; Hauptmann a. D. Dr. Hildebrandt.

Vorstand.

Präsident: Se. Exzellenz Generalleutnant z. D. Freiherr von der Goltz.

Stellvertretender Präsident: Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Hergesell, Straßburg i. Els., Silbermannstraße 4. Vertreter: Dr. med. Weißwange, Dresden-A., Schnorrstraße 82.

Beisitzer: Major Dr. von Abercron, Mülheim a. Rhein, Regentenstraße 52, J. P. H. de la Croix, Rittergut Haasel b. Linderode (N.-L.), A. Euler, Frankfurt a. Main-Niederrad, Schwanheimer Str., Vertr.: Dr. Sperling, Berlin W, Potsdamer Str. 121 H, Rechtsanwalt Dr. Joseph, Frankfurt a. M., Taunusstr. 1, Vertr.: J. Berlin, Nürnberg, Marienstr. 8, Justizrat Dr. Niemeyer, Essen, Surmannsgasse 3, Vertr.: Professor Dr. Bamler, Rellinghausen (Ruhr), Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Miethe, Halensee-Berlin, Halberstädter Str. 7, Vertr.: Professor Berson, Groß-Lichterfelde-West, Fontanestr. 2b, Professor Dr. Precht, Hannover, Jägerstr. 9, Vertr.: Professor Dr. Gocht, Halle a. S., Hedwigstr. 12, Prof. Schütte, Danzig, Techn. Hochschule, Vertr.: Major von Schoenermarck, Berlin NW, Klopstockstr. 49, Graf A. von Sierstorpff, Berlin W, Kaiserin-Augusta-Str. 75/76, Vertr.: Hauptmann von Kehler, Berlin W, Kleiststr. 8.

Vorstandsrat.

Vorsitzender: Se. Exzellenz Generalleutnant z. D. Freiherr von der Goltz.

Stellvertretender Vorsitzender: Se. Exzellenz General der Infanterie z. D. Gaede.

Beisitzer: Als Vorsitzender der Luftschiffabteilung: Hauptmann von Kehler, Berlin W, Kleiststr. 8; als Vorsitzender der Rechtsabteilung: Justizrat Dr. Niemeyer, Essen, Surmannsgasse 3; als Vorsitzender der Wissenschaftlichen Abteilung: Professor Dr. Stade, Schöneberg-Berlin, Wartburgstr. 16; für das Bayerische Kartell: Oberst z. D. Schupbaum, München, Residenzstr. 27; für den Berliner Verein: Max Krause, Steglitz, Grunewaldstr. 44; für den Deutschen Touring-Club, Deutschen Luftflottenverein und Allg. Deutschen Automobil-Club: Dr. Graf von Pestalozza, München, Neuturmstr. 5; für die Interessengemeinschaft Sächsischer Vereine: Major Ebert, Chemnitz, Schillerplatz 5, H. Schneider, Leipzig, Markt 1; für den Kais. Autom.-C. u. den Kais. Aero-C.: Geh. Kommerzienrat Büxenstein, Berlin SW 48, Friedrichstr. 240/41, Fabrikbesitzer Gradenwitz, Berlin W 15, Kurfürstendamm 181, Konteradmiral Rampold, Berlin W 9, Leipziger Platz 16; für die Mitteldeutsche Vereinigung: Dr. Jaeger, Bitterfeld, Lindenstr. 6, Major Knopf, Weimar, Belvedere-Allee 5; für den Niederrheinischen Verein: Assessor Dr. Peill, Elberfeld, Wortmannstr. 15, Rechtsanwalt Wassermeyer, Bonn, Wilhelmstr. 11; für den Nordmarkverein: Exzellenz Graf von Moltke, Kiel; für die Nordwestgruppe: Freiherr von Pohl, Hamburg, Große Theaterstraße 33, Hauptmann Romberg, Osnabrück, Goethestraße 35; für die Ostgruppe: Professor Dr. von dem Borne, Krietern bei Breslau (Erdbebenwarte), Amtsgerichtsrat Uecker, Posen, Helmholtzstr. 2; für den Reichsflugverein: Prof. Dr.-Ing. von Parseval, Charlottenburg 4, Niebuhrstr. 6; für die Süddeutsche Gruppe: Ministerialdirektor Dr. von Bälz, Stuttgart, Danneckerstraße 17, A. Scherle, Augsburg (Ballonfabrik Riedinger); für die Südwestgruppe: Oberstleutnant Freiherr von Oldershausen, Straßburg i. Els., Nikolausring 1, Fabrikbesitzer Dyckerhoff, Mainz, Amöneburg; für den Verein Deutscher Luftschiff-Industrieller: Direktor Colsmann, Friedrichshafen; für den Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller: A. Daimler, Obertürkheim, Direktor Gossi, Oberschöneweide-Berlin, N. A. G., Direktor Tischbein, Hannover, Vahrenwalder Str. 100; für die Westgruppe: Prof. Dr. Eckert, Köln, Claudiusstr. 1.

Generalsekretär:

F. Rasch, Berlin W 30, Nollendorfplatz 3.

Freiballonabteilung.

Vorsitzender: Major Dr. von Abercron, Mülheim a. Rhein, Regentenstr. 52.

Beisitzer: Dr. Bröckelmann, Berlin W, Speyerer Straße 1, A. Dierlamm, Stuttgart, Hegelstr. 4 b, Hauptmann Eberhardt, Wiesbaden, Dotzheimer Str. 53, Dr. Elias, Westend-Charlottenburg, Stormstr. 5, Professor Emden, München, Habsburger Str. 4, Knappschaftsdirektor Dr. Heimann, Bochum, Gabelsbergerstr. 19, H. Hiedemann, Köln, Mauritiussteinweg 27, B. Neefe, Breslau, Klosterstr. 40, Professor Dr. Poeschel, Meißen, St. Afra, Freiherr von Pohl, Hamburg, Große Theaterstr. 33, La Quiante, Berlin N, Ackerstr. 136, Hauptmann Riemann, Truppenübungsplatz Oberhofen b. Hagenau i. Els., Hauptmann Spangenberg, Freiburg i. Br., Barbarastraße 16.

Luftschiffabteilung.

Vorsitzender: Hauptmann von Kehler, Berlin W, Kleiststr. 8.

Beisitzer: Dipl.-Ing. Bleistein, Rheinau i. B., Luftschiffhalle, Dipl.-Ing. Christians, Rheinau i. B., Luftschiffhalle, Dir. Colsmann, Friedrichshafen a. B., Oberingenieur Dürr, Friedrichshafen a. B., Seestr. 45, Dr. Eckener, Friedrichshafen, Olgastr. 4, Regierungsbaumeister a. D. Hackstätter, Johannisthal-Berlin, Trützschlerstr. 2, Oberingenieur Kiefer, Bitterfeld, Ballonhalle, Professor Schütte, Danzig, Techn. Hochschule, Oberleutnant a. D. Stelling, Charlottenburg, Witzlebenstraße 12, Assessor a. D. Sticker, Berlin, Aschaffenburgstraße 8.

Flugzeugabteilung.

Vorsitzender: J. P. H. de la Croix, Rittergut Haasel b. Linderode (N.-L.).

Beisitzer: Professor A. Baumann, Obertürkheim, Uhlbacher Str. 140, Professor Berson, Groß-Lichterfelde-West, Fontanestr. 2b, Hauptmann a. D. Blattmann, Berlin W, Bamberger Str. 17, Dir. Fröbus, Berlin W, Kleiststr. 8, Ing. H. Grade, Bork (Post Brück i. d. Mark), Hauptmann a. D. Dr. Hildebrandt, Berlin W, Martin-Luther-Straße 10, Dr. Huth, Berlin-Neukölln, Böhmische Str. 46, Kapitänleutnant a. D. Kaiser, Charlottenburg, Schloßstraße 24/25, Dr. F. Linke, Frankfurt a. M., Kettenhofweg 105, Oberleutnant Mickel, Spandau, Klosterstr. 37, Dir. Ing. Rumpler, Berlin-Lichtenberg, Siegfriedstr. 202, Dir. Schmal, Leipzig-Lindenthal, Deutsche Flugzeugwerke, E. A. Schröder, Essen, Schubertstr. 10, Oberleutn. z. S. a. D. von Schroetter, Leipzig, Burgstr. 14, Oberleutnant von Selasinsky, Mainz, Zollhafen 10, Major a. D. von Tschudi, Berlin W, Potsdamer Str. 112.

Wissenschaftliche Abteilung.

Vorsitzender: Professor Dr. Stade, Berlin-Schöneberg, Wartburgstr. 16.

Beisitzer: Prof. Dr. Süring, Potsdam, Meteorolog. Observatorium, Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Aßmann, Lindenberg (Kr. Beeskow), Professor Dr. Bamler, Rellinghausen (Ruhr), Professor Berson, Groß-Lichterfelde-West, Fontanestr. 2b, Privatdozent Professor Dr. von dem Borne, Krietern bei Breslau (Erdbebenwarte), Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Hergesell, Straßburg i. Els., Silbermannstr. 4, Hauptmann a. D. Dr. Hildebrandt, Berlin W, Martin-Luther-Str. 10, Dr. Linke, Frankfurt a. M., Kettenhofweg 105, Direktor Dr. Möller, Elsfleth (Navigationsschule), Professor Dr. Polis, Aachen, Monheimsallee 62, Professor Dr. Prandtl, Göttingen, Prinz-Albrechtstraße 20, Direktor Dr. Schmanß, München, Gabelsbergerstr. 22, Geh. Hofrat Professor Dr. von Schmidt, Stuttgart, Hegelstr. 32, Professor Dr. Schreiber, Dresden-N., Gr. Meißener Str. 15, R. Weidenhagen, Magdeburg, Bahnhofstr. 17, Wirkl. Geh. Oberbaurat Dr.-Ing. Zimmermann, Berlin NW, Calvinstr. 4.

Rechtsabteilung.

Vorsitzender: Justizrat Dr. Niemeyer, Essen, Surmannsgasse 3.

Beisitzer: Professor Dr. Beer, Leipzig, Milchinsel 4, Amtsgerichtsrat Bodenheim, Melle (Hannover), Rechtsanwalt Dr. Bohn, Breslau, Tauentzienstr. 16, Geh. Reg.-Rat Dr. Erythropel, Berlin-Schöneberg, Meraner Str. 9, Rechtsanwalt Dr. Friedrichs, Düsseldorf, Gartenstr. 46, Justizrat Dr. Gotthelf, Berlin, Tiergartenstr. 2, Kriegsgerichtsrat Grünwald, Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Straße 62, Rechtsanwalt Dr. Joseph, Frankfurt a. M., Taunusstr. 1, Rechtsanwalt Dr. Kahn, Stuttgart, Friedrichstraße 52, Geh. Justizrat Professor Dr. Kipp, Berlin, Meinickestr. 20, Wirkl. Geh. Legationsrat Kriege, Berlin (Auswärt. Amt), Dr. Linkelmann, Hannover, Sophienstraße 5a, Assessor Dr. Meyer, Frankfurt a. M., Beethovenstraße 23, Professor Meurer, Würzburg, Ober-Reg.-Rat von Pfuhlstein, Bromberg, Oberlandesgerichtsrat Dr. Schaps, Hamburg, Mittelweg 35, Rechtsanw. von Stern, Chemnitz, Professor Zittelmann, Bonn, Coblenzer Str. 83.

Sprachausschuß.

Vorsitzender: Rektor Prof. Dr. Poeschel, Meißen.

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Stade, Schöneberg b. Berlin; Dr.-Ing. Bendemann, Lindenberg (Kreis Beeskow), Hauptm. a. D. Dr. Hildebrandt, Berlin, Oberlehrer Dr. Huth, Neukölln, Dr. phil. Nimführ, Wien, Geh. Oberbaurat Dr.-Ing. Dr. phil. Sarrazin, Berlin-Friedenau, Ziviling. Ursinus, Frankfurt a. M.

2. Die Vereine des Deutschen Luftfahrer-Verbandes.

Nr.	Name des Vereins	* Gruppen-zugehörigkeit	Sitz des Vereins	Geschäftsstelle	Telegramm-Adresse	Fern-sprecher	Gründungs-datum	Eintritt in d. Verband	Mit-gliederzahl am 1.10.1912	Stimmenz. am 1.10.1912	Reihe
1	**Aachener Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	W	Aachen	Rolandstr. 14	Luftverein Aachen	219	11. 3. 1911	1911	220	2	1
2	**Akademie für Aviatik (E. V.) i. L.**	S	München	Theatinerstraße 18, I	—	—	10. 5. 1909	1909	130	2	1
3	**Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (E.V.)**	—	München, C. 2	Neuturmstr. 5, I.	Adaclub	1646 u. 1647	24. 5. 1903	1909	21 000	4	5
4	**Anhaltischer Verein für Luftfahrt (E. V.)**	M	Dessau	Antoinettenstraße 22a	Luftfahrt Dessau	13	1. 11. 1909	1910	182	2	1
5	**Augsburger Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	S	Augsburg	Prinzregentenstraße 4	—	1479	10. 5. 1901	1902	352	4	1
6	**Automobil- und Flugtechnische Gesellschaft (E. V.)**	—	Hauptverein Berlin, Bezirksver.:	Nürnberger Platz Nr. 5	—	—	1904	1909	700	7	2
			Berlin	**Nürnberger Platz 5**							
			Frankfurt a. M.	**Höchsterstr. 1**							
			Hamburg	**Neuer Wall 44**							
7	Bayerischer Aero-Club (E. V.)	S	München	Residenzst. 27, III	—	1670	1911	1911	72	1	1

8	**Berliner Flugsport-Verein (E. V.)**	—	Berlin N. 65	Seestraße 60	Eisenbammer	Moabit 7193	7. 9. 1910	1910	120	1	1
9	**Berliner Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	—	Berlin W. 9	Linkstraße 25 (Fuggerhaus)	Rundflug	Kurfürst 9770	31. 8. 1881	1902	1444	15	1
10	**Bitterfelder Verein für Luftfahrt (E. V.)**	M	Bitterfeld	Lindenstraße 6	Luftfahrt-verein	4	18. 2. 1909	1909	345	4	1
11	**Braunschweigischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	NW	Braunschweig	Augusttorwall 5	—	733 492	15. 5. 1909	1909	213	2	1
12	**Breisgau-Verein für Luftfahrt (E. V.)**	SW	Freiburg i. Breisgau	Eisenbahnstr. 2	Breisgauverein Luftfahrt	1873	1. 12. 1908	1908	345	4	1
13	**Bremer Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	NW	Bremen	Obern Str. 52-54 I.	Jurist Bremen	7969	2. 11. 1909	1910	240	3	1
14	**Bromberger Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	O	Bromberg	Städt. Gasanstalt	—	12	9. 12. 1909	1910	93	1	1
15	**Chemnitzer Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	Sä	Chemnitz	Johannisplatz 4	—	2345	3. 1. 1895	1909	429	5	1
16	**Deutscher Luftflotten-Verein (E. V.)**	—	Mannheim	D 1, 7-8 Hansa-Haus	Luftflotten-Verein	1730	7. 7. 1908	1909	12 823	3	5

*K = Kartell des Kaiserlichen Aero-Clubs und Kaiserlichen Automobil-Clubs. M = Mitteldeutsche Vereinigung des Deutschen Luftfahrer-Verbandes. N = Nordwest-Gruppe des Deutschen Luftfahrer-Verbandes. O = Ost-Gruppe des Deutschen Luftfahrer-Verbandes. Sä = Interessengemeinschaft Sächsischer Vereine. S = Süddeutsche Gruppe des Deutschen Luftfahrer-Verbandes. SW = Südwest-Gruppe des Deutschen Luftfahrer-Verbandes. W = West-Gruppe des Deutschen Luftfahrer-Verbandes.

Nr.	Name des Vereins	Gruppen-zugehörigkeit	Sitz des Vereins	Geschäftsstelle	Telegramm-Adresse	Fernsprecher	Gründungsdatum	Eintritt in d. Verband	Mitgliederzahl am 1.10.1912	Stimmenz. am 1.10.1912	Reihe
17	**Deutscher Touring-Club (E. V.)**	—	München	Prannerstraße 24	Touring Club München	2670 2671	1. 1. 1909	1909	7600	2	5
18	**Erfurter Verein für Luftfahrt (E. V.)**	M	Erfurt	Dalbergsweg 24	Luftfahrer-verein	482	4. 10. 1909	1911	283	3	1
19	**Frankfurter Flugsport-klub (E. V.)**	—	Frankfurt am Main	Neue Mainzer Straße 76	—	I, 1581	30. 3. 1909	1909	137	2	1
20	**Frankfurter Flugtechn. Verein (E. V.)**	SW	Frankfurt am Main	Bahnhofplatz 8	Frankf. Flug-techn. Verein	4557	1899. Abt. f. Luftschiff-fahrt 1908	1909	53	1	1
21	**Frankfurter Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	SW	Frankfurt a. M.	Kettenhofweg 136	Luftschiff-verein Frankfurtmain	II, 1142	3. 10. 1908	1908	438	5	1
22	**Fränkischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	S	Würzburg	Kürschnerhof 6	Protzmann Würzburg	60	12. 5. 1905	1905	127	2	1
23	**Hamburger Verein für Luftfahrt (E. V.)**	NW	Hamburg 36	Colonnaden 17/19	—	I, 3224	17. 2. 1908	1908	788	8	1
24	**Hannoverscher Verein für Luftfahrt (E. V.)**	NW	Hannover	Lortzingstr. 6 III	Hannover-scher Verein f. Luftfahrt	7276 8661	8. 5. 1909	1909	333	4	1

25	**Hildesheimer Verein für Luftfahrt (E. V.)**	M	Hildesheim	Lucienvörder Straße 22	Luftfahrt-verein Hildesheim	3269	13. 6. 1912	1912	132	2	1
26	**Kaiserlicher Aero-Club (E. V.)**	K	Berlin W. 30	Nollendorfplatz 3	Aeroclub	Lützow 3605 5999	21.12.1907	1909	584	6	1
27	**Kaiserlicher Automobil-Club (E. V.)**	K	Berlin W. 9	Leipziger Platz 16	Automobil-club, Berlin	Zentrum 1481 1780 1397 1598	31. 7. 1899	1909	2462	25	1
28	**Karlsruher Luftfahrt-Verein (E. V.)**	SW	Karlsruhe	Bachstr. 28	Sieveking	2990	29. 9. 1910	1911	70	1	1
29	**Kölner Club für Luftfahrt (E. V.)**	W	Köln	Bischofsgarten-straße 22	Luftschiff Köln	B 7773 Ballon-platz B 134 Flug-platz	6. 11. 1906	1907	653	7	1
30	**Königlich Bayerischer Automobil-Club (E.V.)**	S	München	Residenzstr. 27 II	Kaclub	1035 22 552	14. 1. 1899	1908	649	7	1
31	**Königlich Sächsischer Verein f. Luftfahrt (E. V.)**	Sä	Dresden	Ferdinandstr. 5 I	—	12 663	25. 1. 1908	1908	675	7	1

Nr.	Name des Vereins	Gruppen-zugehörigkeit	Sitz des Vereins	Geschäftsstelle	Telegramm-Adresse	Fern-sprecher	Gründungs-datum	Eintritt in d. Verband	Mitgliederzahl am 1.10.1912	Stimmenz. am 1.10.1912	Reihe
32	**Kurhessischer Verein für Luftfahrt (E. V.)**	SW	Marburg a. d. Lahn	Physikal. Institut	Luftfahrt	135	11.10.1909	1910	290	3	1
	Sektion Marburg (E. V.)		Marburg a. d. Lahn	Physikal. Institut	Luftfahrt Marburg	135	11. 10. 1910	1910			
	Sektion Cassel (E. V.)		Cassel	Kl. Rosenstr. 3	—	2807 4555	28. 2. 1911	1910			
33	**Leipziger Verein für Luftfahrt (E. V.)**	Sä	Leipzig	Markt 1	Leipziger V. f. L.	4504	1. 7. 1909	1909	736	8	1
34	**Lübecker Verein für Luftfahrt (E. V.)**	NW	Lübeck	Israelsdorfer Allee 13a	Schiffsmakl. Möller, Lübeck	9067	28. 9. 1908	1908	204	2	1
35	**Luftfahrt-Verein Münster für Münster und das Münsterland (E. V.)**	NW	Münster i. W.	Klosterstr. 31/32	Koene	264	18 10.1909	1909	399	4	1
36	**Magdeburger Verein f. Luftschiffahrt (E. V.)**	M	Magdeburg	Wetterwarte, Bahnhofstr. 17	Wetterwarte Magdeburg	1854	27. 4. 1908	1908	230	3	1

37	**Mannheimer Verein für Luftschiffahrt „Zähringen“ (E. V.)**	SW	Mannheim	D 1, 7-8 Hansa-Haus	Luftschiffer-Verein	1730	Mai-Juni 1908	1908	170	2	1
38	**Mittelrheinisch. Verein für Luftschiffahrt**	SW	Wiesbaden	Dotzheimer Str. 53	—	3520	11. 5. 1905	1905	236	3	1
39	**Münchener Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	S	München	Residenzstr. 27	—	1670	21.11.1889	1902	315	3	1
40	**Niederrhein. Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	—	Barmen	Bonn, Wilhelmstraße 11	—	1287	15.12.1902	1903	2035	21	1
41	**Niedersächs. Verein f. Luftschiffahrt (E. V.)**	M	Göttingen	Hildesheim. Bank, Fil. Göttingen	Hildbankfil.	4 8	16. 5. 1907	1907	225	3	1
42	**Nordmarkverein f. Motor-Luftfahrt**	—	Kiel	Düsternbrooker Weg 38	Motorluftfahrt	5800	29. 8. 1908	1909	5007	10	1
43	**Obererzgebirgischer Verein für Luftfahrt**	Sä	Schwarzenberg, Sa.	Erla i. Erzgeb.	Sauerstoff Erla	92	23. 9. 1911	1911	142	2	1
44	**Oberrhein. Verein für Luftfahrt (E. V.)**	SW	Straßburg i. Elsaß	Blauwolkengasse 21	Luftfahrt Straßburgels	527	24. 7. 1896	1902	561	6	1
45	**Oberschwäb. Verein f. Luftschiffahrt (E. V.)**	S	Ulm a. D.	Promenade 17	—	1298	18. 1. 1909	1909	273	3	1
46	**Osnabrücker Verein f. Luftfahrt (E. V.)**	NW	Osnabrück	Wittekindstr. 4	—	62	4. 4. 1909	1909	207	2	1

Nr.	Name des Vereins	Gruppen-zuge-hörigkeit	Sitz des Vereins	Geschäftsstelle	Telegramm-Adresse	Fern-sprecher	Gründungs-datum	Eintritt in d. Verband	Mit-glieder-zahl am 1.10.1912	Stimmenz. am 1.10.1912	Reihe
47	**Ostdeutscher Verein f. Luftschiffahrt (E. V.)**	O	Graudenz	Courbierestr. 34, II	Luftschiffer-Verein Graudenz	—	11. 6. 1904	1904	168	2	1
48	**Ostpreußischer Verein f. Luftschiffahrt (E. V.)**	O	Königsberg i. Pr.	B. Haberland, Kneiphöfische Langgasse 8 I.	Luftschiffer-Verein	597	23.11.1909	1909	492	5	1
49	**Pommerscher Verein f. Luftschiffahrt (E. V.)**	—	Pasewalk (Stettin)	—	Luftschiff-fahrtverein Pommern Pasewalk	65	16. 1. 1908	1908	293	3	1
50	**Posener Luftfahrer-Verein (E. V.)**	O	Posen	Kronprinzen-straße 101 a	Luftfahrer-Verein	2971	2.12.1903	1903	236	3	1
51	**Reichsflugverein (E. V.) (früher Verein Deutscher Flugtechniker)**	—	Berlin W 30	Motzstraße 76	Reichsflug	Lützow 7036	10. 2. 1908	1910	1247	13	1
52	**Rheinisch-Westfälische Motorluftschiff-Gesellschaft (E. V.)**	—	Essen-Ruhr	Bachstr. 21	Luftschiff Essenruhr	7420	12.12.1908	1909	145	2	1

53	**Sächs.-Thüringischer Verein f. Luftfahrt**	M	Halle a. S. und Jena	Weimar, Belvedere-Allee 5	Luftverein Weimar, Belvedere-Allee	Weimar 622	1. 11. 1908	1908	1028	11	1
	Sektion „Halle a. S.“ (E. V.)		Halle a. S.	Mühlweg 10 und Poststraße 6	Luftschiffer-verein Halle a. S.	195	5. 11. 1908	1908			
	Sektion „Thüringische Staaten“ (E. V.)		Jena	Jena	Luftverein Jena	622	1. 11. 1908	1908			
54	**Schlesisch. Aero-Club (E. V.)**	O	Breslau	Schweidnitzer Str. 16/18	—	4365	30. 6. 1910	1910	46	1	1
55	**Schlesisch. Verein für Luftfahrt (E. V.)**	O	Breslau	Schweidnitzer Str. 16/18	Luftschiffer Breslau	4365	13. 1. 1908	1908	836	9	1
56	**Schleswig-Holstein. Flieger-Club (E. V.)**	NW	Kiel-Kronshagen	Niemannsweg 81 B	—	821	10.12.1910	1911	55	1	1
57	**Seeoffizier-Luftclub (S. L. C. W.) (E. V.)**	NW	Wilhelmshaven	Peterstraße 80 II	Seeoffizier-Luftclub Wilhelmshaven	105 II. Marine-Inspekt.	1. 5. 1910	1911	138	2	1
58	**Trierer Club für Luftschiffahrt (E. V.)**	W	Trier	Nagelstraße 10	Luftschiffclub Trier	5 259	5. 5. 1910	1910	216	2	1
59	**Verein für Flugwesen Mannheim**	SW	Mannheim	Archit. O. Kaiser, Lange Rötterstraße 106	—	1481	31. 3. 1911	1911	99	1	1

Nr.	Name des Vereins	Gruppen-zugehörigkeit	Sitz des Vereins	Geschäftsstelle	Telegramm-Adresse	Fernsprecher	Gründungsdatum	Eintritt in d. Verband	Mitgliederzahl am 1.10.1912	Stimmenz. am 1.10.1912	Reihe
60	**Verein für Luftfahrt Gießen (E. V.)**	SW	Gießen	Seltersweg 56	Luftfahrer Gießen	263 2089	1. 6. 1911	1912	73	1	1
61	**Verein für Luftfahrt in Mainz (E. V.)**	SW	Mainz	Gr. Bleiche 48	Flugverein Mainz	85 2728 2725 Flugzeughalle	1. 4. 1911	1911	274	3	1
62	**Verein für Luftschiffahrt und Flugtechnik Nürnberg-Fürth (E.V.)**	S	Nürnberg	Klaragasse 2 I	Luftfahrt Nürnberg	9180	29. 8. 1908	1908	437	5	1
63	**Verein für Luftschiffahrt am Bodensee (E. V.)**	SW	Konstanz	Zumsteinstr. 11	Luftschiffahrtverein Konstanz	230 524	17.10.1909	1910	165	2	1
64	**Verein für Luftschiffahrt Kolmar (Posen) (E. V.)**	O	Kolmar in Posen	Provinzialbank, Kommanditgesellsch. a. A.	Luftschiff Kolmar Posen	47	29. 7. 1908	1909	207	2	1
65	**Verein für Luftschiffahrt Limbach (Sa.) u. Umgegend (E. V.)**	Sä	Limbach, Sachsen	Poststraße 5	Limbacher Luftschiffer-Verein	340	24. 4. 1910	1910	172	2	1

66	**Vogtländischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	Sä	Plauen i. V.	Fürstenstraße 89	Luftschiffer-Verein Plauenvogtl.	62 2011	23. 2. 1908	1908	287	3	1
67	**Westfälisch-Lippischer Luftfahrverein (E. V.)**	NW	Bielefeld	Petri, Kavalleriestraße	Luftfahrverein	1684	6. 7. 1909	1910	181	2	1
68	**Westfälisch-Märkischer Luftfahrer-Verein (E. V.)**	—	Herne	Herne, Oberbürgermeisteramt	Luftfahrerverein	912	3. 3. 1912	1912	550	6	1
69	**Westpreußischer Verein f. Luftschiffahrt (E. V.)**	O	Danzig	Technische Hochschule	Dr. Ing. Waldmann	1703 1704	27.11.1909	1909	198	2	1
70	**Württembergischer Flugsport-Club**	S	Stuttgart	Hegelstraße 4b	Alfred Dierlamm, Stuttgart	4671	1. 12. 1910	1911	126	2	1
71	**Württembergischer Verein f. Luftschiffahrt (E. V.)**	S	Stuttgart	Am Salzmannweg 21	—	2117	21.12.1907	1908	750	8	1
72	**Zwickauer Verein für Luftschiffahrt (E. V.)**	Sä	Zwickau i. S.	Hauptmarkt 20	Luftschiffahrtsverein	90	26. 5. 1909	1910	211	2	1
										312	

Nach dem 1. Oktober 1912 aufgenommen:

Nr.	Name des Vereins	Gruppen-zuge-hörigkeit	Sitz des Vereins	Geschäftsstelle	Telegramm-Adresse	Fern-sprecher	Gründungs-datum	Eintritt in d. Verband	Mit-gliederzahl b. Eintritt	Reihe
73	**Coblenzer Verein für Luftfahrt**	SW	Coblenz	Bismarckstr. 27	—	—	18.12.1912	1913	171	1
74	**Düsseldorfer Luftfahrer-Club**	W	Düsseldorf	Breitestr. 25 I	Probst Düsseldorf	—	3. 1. 1913	1913	507	1
75	**Flugverein Neustadt a. d. Haardt**	SW	Neustadt a. H.	—	—	—	25. 9. 1912	1913	167	1
76	**Herforder Verein für Luftfahrt**	—	Herford	Bahnhofsplatz, Alfermann	Luftfahrt	505 105	13.12.1912	1913	70	1
77	**Konvention der Flugzeugfabrikanten des V. D. M. I.**	—	Berlin W.	Potsdamer Str. 121 H	—	—	März 1911	1912	10	3
78	**Luftfahrerverein Gotha (früher Reichsflugverein)**	—	Gotha	—	—	—	1. 1. 1913	1913	102	1
79	**Luftfahrtverein Speyer**	SW	Speyer a. Rh.	—	—	—	Nov. 1912	1913	89	1

80	**Luftfahrtverein Touring-Club**	—	München	Prannerstr. 24	Touringclub München	2670 2671	6. 12. 1912	1913	17	1
81	**Mecklenburgischer Aero-Club**	—	Schwerin	Wismarsche Str. 45/47	—	—	30. 9 1912	1913	80	1
82	**Mindener Verein für Luftfahrt**	NW	Minden i W.	Großer Domhof 1	Luftfahrt	55	1. 7. 1912	1912	149	1
83	**Niederschlesisch-Märkischer Verein für Luftfahrt**	O	Grünberg i. Schl.	—	—	—	26. 6. 1912	1912	109	1
84	**Saarbrücker Verein für Luftfahrt**	SW	Saarbrücken	Gärtnerstr. 57	—	—	8. 11. 1912	1913	258	1
85	**Verein Deutscher Luftschiff-Industrieller**	—	Berlin W.	Kleiststr. 8	—	—	Nov. 1912	1912	4	3
86	**Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller**	—	Berlin W. 35	Potsdamer Str. 121 H	—	Lützow 4026	19. 1. 1901	1912	240	3
87	**Verein für Luftfahrt Darmstadt**	SW	Darmstadt	Rheinstr. 47	—	312	29. 3. 1912	1912	80	1
88	**Verein für Luftfahrt in Worms**	SW	Worms	Rathaus	—	—	18.10.1912	1913	73	1
89	**Wissenschaftliche Gesellschaft für Flugtechnik**	—	Berlin W. 30	Nollendorfplatz 3	Flugwissen	Nollendorf 945	3. 4. 1912	1913	350	2

3. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1911/12.

Die Entwicklung, die der Deutsche Luftfahrer-Verband in dem nunmehr zu Ende gehenden Verbandsjahre genommen hat, bewegte sich in erfolgreicher Weise in den Bahnen weiter, die das vergangene Jahr vorgezeichnet hatte und die für die nächste Zukunft die gebotenen sein werden. Die Motorluftfahrt tritt immer mehr in den Vordergrund des allgemeinen und des Fachinteresses und die Verbandsvereinigungen haben sich dieser überragenden Zeitströmung durchweg angeschlossen, so daß es im Verbande nunmehr fast keine reinen Freiballonvereine mehr gibt. — Ueberall ist das Bestreben zu erkennen, die neu entstandenen Zweige der Luftfahrt nach besten Kräften zu fördern. Hiermit ist gleichzeitig erreicht worden, daß das Arbeitsgebiet wieder ein einheitliches geworden ist, und daß damit entstehende Interessengegensätze beseitigt sind, die einem kraftvollen Auswachsen des Verbandes vielleicht hinderlich sein konnten. Der nunmehr in sich erstarkte Verband darf heute mit Ueberzeugung sagen, daß er die Förderung aller Luftfahrtinteressen zur Ausführung bringen will, und er wird dies um so mehr erreichen, wenn er alle Elemente an sich heranzieht, die auf dem Gebiete der Luftfahrt tätig sind. Dazu gehört in erster Linie die einschlägige Industrie. Das vergangene Verbandsjahr hat uns erneut gelehrt, daß nur im zielbewußten Zusammenarbeiten von Sport und Industrie ein gesunder Fortschritt in der gemeinsamen Sache zu erreichen ist, indem ersterer in planmäßiger Form diejenigen Aufgaben nach den Bedürfnissen der Abnehmer stellt, deren Lösung der Industrie nach dem jeweiligen Stande der Technik möglich ist. Nachdem diese Anschauung allmählich überall zur Anerkennung gelangt ist, ergibt es sich von selbst, daß auch andere erwerbliche Unternehmungen, die mit der Entwicklung der Luftfahrt im engsten Zusammenhange stehen, wie Flugplätze und Luftschiffhäfen oder ähnliche Anstalten, an den Verband angegliedert werden müssen.

So wird sich der Mitgliederkreis des Verbandes in angemessener Weise erweitern, und sein Arbeitsgebiet alles umfassen, was zurzeit für die Luftfahrt in Betracht kommt. Während in der Verbreitung dieser Ideen der Verband im vergangenen Jahre an innerer Kraft bedeutend zugenommen hat, ist sein Anwachsen nach außen nicht so erheblich gewesen, wie es in den letzten Jahren der Fall war. Am Ende des vorigen Geschäftsjahres umfaßte der Verband 73 Vereinigungen, heute zählt er 74. Die Zahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 74 000, ist also um 9000 im letzten Jahre gestiegen. Mit Ausnahme der beiden Mecklenburgischen Großherzogtümer, in denen vorläufig nur der Deutsche Luftflotten-

Verein vertreten ist,*) sind in allen Gegenden Deutschlands Vereine angesessen, die Luftfahrt treiben. In verschiedenen größeren Städten befinden sich mehrere unserer Sportvereine, die in den meisten Fällen gemeinsam tätig sind. Im Westen Deutschlands ist die Verbreitung der Luftfahrer-Vereinigungen stärker als im Osten; das liegt in der Natur der Sache und wird kaum anders werden im Laufe der Zeit, selbst wenn sich die werbende Arbeit der Vereine jenseits der Oder noch steigern sollte.

Infolge dieser ungleichmäßigen Verteilung der Verbandsglieder über das Deutsche Reich ist ihre Betätigung an den sportlichen Veranstaltungen auch im Westen eine umfangreichere gewesen. Für Freiballonwettbewerbe kommt noch hinzu, das die Behandlung, die unsere Luftfahrer in Rußland auch in letzter Zeit erfahren haben, nicht dazu auffordern kann, die russische Grenze zu überfliegen. Die Bahn dorthin ist also nicht frei, und das schränkt die Möglichkeit der Weitfahrten in den östlichen Provinzen erheblich ein.

Im ganzen fanden im Verlaufe des vorigen Verbandsjahres 17 größere Freiballon-Wettfahrten statt, unter ihnen die beiden Ausscheidungsfahrten für die Gordon-Bennett-Veranstaltung, die in Leipzig und Dresden ihren Start hatten, und die Stichfahrt hierzu mit dem Ausgangspunkte Breslau, die an der Ostseeküste ihren Abschluß fand. Es verdient mit Genugtuung hervorgehoben zu werden, daß die Ballonfahrten fast durchweg mit der gebotenen Vorsicht unternommen worden sind, die ein gesteigertes, allgemeines Verständnis für die mit der Ausübung des Freiballon-Sportes verbundenen Schwierigkeiten und Gefahren erkennen lassen. Vornehmlich aber ist es der immer gründlicher werdenden Führerausbildung zu verdanken, daß die Zahl der Unglücksfälle bei unseren Luftfahrten im letzten Jahre ganz außerordentlich vermindert worden ist. Die ausgezeichnete Disziplin, die von allen Vereinen bei ihren Führern geübt wird, gibt uns die beste Gewähr, daß unser Sport in richtiger Weise betrieben wird, so daß das Vertrauen der weiteren Kreise zu demselben wieder in hohem Maße erstarkt ist. Es muß besonders hervorgehoben werden, daß sich die im Vorjahre von der Freiballon-Abteilung erlassenen Bestimmungen vortrefflich bewährt haben. Nur durch strenge Handhabung der bestehenden Sportvorschriften ist es zu erreichen, daß unsere Freiballon-Führer dem Vaterlande in Zeiten der Gefahr solche Dienste zu leisten vermögen, wie sie mit Recht von ihnen erwartet werden. Nur so sind die Vergünstigungen, die den Verbandsangehörigen von der Militärverwaltung zugebilligt worden sind, mit Nutzen aufgewendet.

Im vorigen Jahre errang unser Herr Ingenieur Gericke in Amerika für Deutschland den Gordon-Bennett-Preis, indem er in der von Kansas-City ausgehenden internationalen Wettfahrt den Sieg davontrug. Da Herr Gericke durch

*) Inzwischen ist der dort gegründete Mecklenburgische Aero-Club in den Verband aufgenommen.

seinen tödlich verlaufenen Unfall leider für die Veranstaltung nicht mehr in Frage kommt, werden in diesem Jahre die Herren Eimermacher, Korn und Dierlamm in dem am 27. Oktober von Stuttgart ausgehenden Rennen den Preis von Deutschland zu verteidigen haben. An besonderen Leistungen sind noch zu erwähnen: Die Fahrten des Herrn Univ.-Prof. Dr. Liefmann, Freiburg i. B., am 11. und 12. April 1911 von Freiburg i. B. nach St. Gravé (Bretagne) als längste und weiteste Fahrt im Kalenderjahr 1911 mit 23 Stunden 55 Minuten und 755 Kilometern, und vom 13. bis 15. März 1912 von Augsburg bis Ulzburg in Holstein mit einer Dauer von 53 Stunden 17 Minuten als längste Fahrt im Kalenderjahr 1912, ferner als weiteste Fahrt des gleichen Jahres die Fahrt des Herrn Otto Korn, Dresden, von Dresden bis Chablino in Rußland vom 2. bis 4. Januar 1912 mit 1630 Kilometern, für die den Führern die Verbandsmedaillen für die Kalenderjahre 1911 und 1912 zuerkannt wurden.

Von den internationalen Flugveranstaltungen des vergangenen Jahres kommt für Deutschland nur der Flug Berlin-Wien in Betracht, dessen Sieger der Ingenieur Hirth ist. Der Flug litt stark unter den Unbilden der Witterung, die hervorragende Leistung Hirths gewann dadurch um so mehr an Bedeutung.

Aber auch bei unseren nationalen Ueberlandflügen und Wettbewerben wurde zur Genüge bewiesen, daß unsere Flieger dauernd an Tüchtigkeit wachsen, wie auch, daß die deutsche Flugzeug-Industrie ihre Erzeugnisse unablässig vervollkommnet. Wenn diese Tatsachen dem Beschauer bereits bei den Uebungen auf den Flugplätzen unverkennbar in die Augen fallen, so erbringen die Leistungen der Flieger während der Ueberlandflüge hierfür einen weiteren Beweis. Es muß besonders hervorgehoben werden, daß die Durchschnittsleistungen ganz bedeutend verbessert worden sind gegen das Vorjahr, so daß dadurch das Niveau unserer Flugbetätigung sehr gehoben ist. Die deutschen Flugzeugführer haben damit einen anerkennenswerten Fortschritt zu verzeichnen, der durch die sachkundige und ernste Arbeit unserer zahlreichen Fliegerschulen in erster Linie erreicht wurde.

An vielen Flugveranstaltungen beteiligten sich Offiziere des aktiven Dienststandes, zum Teil auf Flugzeugen der Militärverwaltung, die den meisten Unternehmungen ihre Unterstützung durch Stiftung von Ehrenpreisen oder durch Gewährung von namhaften Geldbeträgen in dankenswerter Weise zuteil werden ließ. — Eine hervorragende Hilfe wurde den Flugveranstaltungen durch den Preußischen Minister des Innern dadurch zuteil, daß dieser alljährlich einen hohen Betrag, der aus Landeslotterien aufgebracht werden soll, für die Förderung der Luftfahrt zur Verfügung gestellt hat. — Diese Mittel, sowie solche, die von Gemeinden und Privaten dargebracht wurden, ermöglichten es, daß im ganzen 11 große

Flugveranstaltungen zur Ausführung gelangen konnten, die durchweg mit viel Verständnis und großer Gründlichkeit vorbereitet und durchgeführt wurden. Neuartig von diesen war der erste Versuch eines Wettbewerbes für Wasserflugzeuge, der vom Deutschen Fliegerbund mit Unterstützung des Reichsmarineamts Ende August bei Heiligendamm in Mecklenburg veranstaltet wurde. Die übrigen Flugveranstaltungen sind in den beigegebenen Uebersichten, Seite 151—161, aufgeführt.

Bei der Ausarbeitung dieser Veranstaltungen wirkten in den meisten Fällen Vertreter der Industrie mit, so daß die berechtigten Wünsche dieser zur Geltung kommen konnten. Die Erfahrungen des vorigen Jahres hatten gelehrt, daß ein gesondertes Vorgehen der sportlichen Veranstalter nicht zweckmäßig ist, und daß die Industrie durch eine solche einseitige Behandlung der gemeinsamen Angelegenheit zu Opfern gezwungen wurde, die ihre Beteiligung oft kaum möglich machten. Das Verlangen der Industrie nach einer einsichtsvollen Zusammenarbeit war daher durchaus berechtigt und mußte Berücksichtigung finden, wenn ihre Beteiligung nicht versagt werden sollte. Die in diesem Jahre gewonnenen Beziehungen bilden eine gute Grundlage für den ferneren Zusammenschluß zwischen den Sportvereinen und der Industrie im Rahmen des Verbandes. Daß ein solcher erreicht werden muß, darf als das Ergebnis der Erfahrungen des letzten Geschäftsjahres angesehen werden.

Die zahlreichen Flugveranstaltungen haben die Mitwirkung der Flugzeug-Abteilung in einem recht bedeutenden Umfange in Anspruch genommen, was ein beträchtliches Anwachsen ihrer Geschäfte mit sich brachte und zum großen Teil die notwendige Erweiterung der Geschäftsstelle mit bedingt.

Die von der Flugzeug-Abteilung ausgearbeiteten Sportbestimmungen haben sich bei den verschiedenen Veranstaltungen als brauchbar erwiesen und dazu geführt, daß die Vorarbeiten der Veranstalter in zweckmäßiger Weise erledigt werden konnten. Auch die wertvollen Erfahrungen, die von den Arbeitsausschüssen des vorjährigen Zuverlässigkeitsfluges am Oberrhein und des Sachsenfluges herausgegeben wurden, haben für die Organisation der Flugveranstaltungen dieses Jahres dankenswerte Anregungen gegeben.

Zum ersten Male beteiligten sich im Jahre 1912 Motorluftschiffe an Veranstaltungen, die hauptsächlich für Flugzeuge bestimmt waren, so bei dem Oberrhein-Fluge und bei dem Aeroplanturnier bei Gotha. Aus diesem Zusammenwirken, das hoffentlich noch in Zukunft eine geeignete Fortsetzung findet, ließ sich mit Klarheit erkennen, daß beide Luftfahrzeuge eine unbedingte Berechtigung besitzen und keines von beiden das andere zu ersetzen vermag. Dieses Ergebnis des gleichzeitigen Auftretens ist um so wertvoller, als es die zeitweise überhandnehmende Auffassung, daß das Flugzeug geeignet sei, das Luftschiff völlig zu verdrängen, gründlich widerlegt hat. Wettveranstaltungen haben gezeigt, daß es sich

nicht darum handeln kann, entweder Flugzeuge oder Luftschiffe zu besitzen, sondern daß Flugzeuge und Luftschiffe notwendig sind, um alle Aufgaben zu lösen, die der modernen Luftfahrt gestellt werden, und zwar ganz besonders auf militärischem Gebiete. Die Anforderungen an die Brauchbarkeit unserer deutschen Luftfahrzeuge für militärische Zwecke und ihre Verwendung in diesem Sinne lagen auch im vergangenen Jahre fast allen Veranstaltungen der Verbandsvereine zugrunde und wurden durch die Beteiligung der Offizierflieger ebenso wie durch die stellenweise Mitarbeit von hohen Militärbehörden bedeutend gefördert.

Es liegt in der Natur der Sache, daß sportliche Veranstaltungen mit Motorluftschiffen allein nicht zur Ausführung gelangen können. Wenn wir deshalb in Deutschland von diesen Unternehmungen völlig absehen, so interessieren uns um so mehr die Einzelleistungen dieser Luftfahrzeuge. Mit Stolz blicken wir auf die hervorragenden Fahrten, die von den Zeppelin-Luftschiffen in diesem Jahre ausgeführt worden sind, und die uns den Beweis erbringen, daß man am Bodensee in zielbewußter Arbeit zu stets höheren Erfolgen fortschreitet. Die jüngste 31stündige Fahrt des neuen Marineluftschiffes von Friedrichshafen nach Berlin stellt dem rastlosen Wirken unseres hochverehrten Ehrenpräsidenten ein glänzendes Zeugnis aus. Gleiche Anerkennung verdient die erfolgreiche Tätigkeit der Militär-Luftschiffe aller drei vorhandenen Systeme während des letzten Kaisermanövers und die wohlgelungene Schnellfahrt des P. III von Berlin nach Königsberg i. Pr. in 7 Stunden.

Von neuen Konstruktionen zeigte das Schütte-Lanz-Luftschiff auf seinen Fahrten von Mannheim nach Berlin und zurück seine schon jetzt bemerkenswerte Leistungsfähigkeit.

Neben der Flugzeug-Industrie arbeitet der Luftschiffbau auch an neuen Entwürfen unentwegt weiter, so daß voraussichtlich im nächsten Jahre weitere Erzeugnisse in die Erscheinung treten werden.

Für die flugsportliche Betätigung und besonders für die Ausbildung der Fliegerschüler sind die Flugplätze von hoher Bedeutung gewesen, deren Zahl im vergangenen Jahre durch mehrere neue Unternehmungen gewachsen ist. Daß der Deutsche Luftfahrer-Verband an dem Bestehen solcher Anlagen überhaupt und an deren Eignung für seine Zwecke ein hervorragendes Interesse hat, bedarf keiner besonderen Begründung. Es ist daher geboten, daß der Verband sich einen ganz bestimmten Einfluß auf die Heranziehung der geeigneten Flugplätze für seine Veranstaltungen sichern muß. Die Erfahrungen des Vorjahres reichten aber noch nicht hin, um die Form mit Sicherheit zu bestimmen, die für das gegenseitige Verhältnis von Verband und Flugplätzen die zweckmäßigste sein wird.

Der immer mehr an Ausdehnung zunehmende Verkehr mit Luftschiffen bedarf für seine Zwecke einer Vermehrung der Luftschiffhäfen und Landungsplätze, die für das letzte Verbandsjahr auch zu verzeichnen ist.

Im April d. J. fand in Berlin eine „Allgemeine Luftfahrzeug-Ausstellung" statt, veranstaltet von den beiden Kaiserlichen Klubs und dem Verein der Motorfahrzeug-Industriellen, die in ausgezeichneter Weise den Stand der Flugzeugtechnik zur Anschauung brachte und das lebhafte Interesse weitester Kreise in Anspruch nahm.

Am 1. Juli d. J. wurde in Adlershof bei Berlin die von Friedrichshafen dorthin übergeführte Luftfahrerschule des Deutschen Flotten-Vereins mit etwa zwanzig Schülern wieder eröffnet.

Leider forderte das hinter uns liegende Jahr wieder eine große Anzahl von Opfern an Menschenleben, die fast ausschließlich dem Flugsporte zuzuschreiben sind. 24 hoffnungsvolle junge Männer, die sich mit Todesverachtung der Kunst des Fluges widmeten, verunglückten bei ihrer gefahrvollen Tätigkeit, und drei Unglücksfälle mit tödlichem Ausgange sind bei den Freiballonfahrten zu verzeichnen. Ehre sei dem Andenken dieser Tapferen, die ihr Leben in Ausübung des Luftfahrerdienstes dahingaben!

Besondere Aufmerksamkeit wurde auch im vergangenen Jahre dem Wetterdienste zugewendet, dem eine so wichtige Mitarbeit bei den Veranstaltungen zufällt. Im allgemeinen haben die Verbandsvereine sich mit ihren örtlichen Wetterdienststellen in engster Verbindung gehalten und durch sie die erforderlichen Nachrichten für ihre Unternehmungen in möglichster Vollständigkeit erhalten. Die hierdurch aufgewendeten Kosten wurden von den Vereinen anstandslos getragen

Seitens des Kultusministeriums war ferner im verflossenen Jahre probeweise nach den Vorschlägen des Kgl. Aeronautischen Observatoriums zu Lindenberg in der Mark ein Warnungsdienst im Bereiche der norddeutschen, mitteldeutschen, Königlich Sächsischen und reichsländischen Wetterdienststellen angeordnet worden, der von hoher Bedeutung für unsere Tätigkeit im Luftsport gewesen ist. Für die Fortsetzung dieser Versuche ist eine jährliche Aufwendung von 36 000 M. erforderlich, von denen 31 000 M. von den Regierungen übernommen werden sollen, 5000 M. aber vom Verbande beizutragen wären. Bei der hohen Bedeutung, die einem solchen umfassenden Warnungsdienste beigemessen werden muß, ist es selbstverständlich, daß der Luftfahrer-Verband die Fortsetzung desselben dringend wünschen muß. Es erscheint aber zweifelhaft, ob er die hohen auf ihn entfallenden Kosten zu tragen vermag.

Infolge des dem Verbandsvorstande vom 9. ordentlichen Luftfahrertage gewordenen Auftrages, die Gefahren der Hochspannungsleitungen für die Luftschiffahrt durch geeignete Maßnahmen nach Möglichkeit zu beseitigen, fanden mit den Vertretern des Verbandes Deutscher Elektrotechniker weitere Beratungen statt, infolge derer praktische Versuche zur Kennzeichnung der Starkstromleitungen in Aussicht genommen wurden. Diese Versuche, denen auch die Staatsregierung ein lebhaftes Interesse entgegenbringt, sind vorläufig noch nicht zu einem befriedigenden Abschlusse gelangt und

sollen daher auf einer eingerichteten Versuchsstrecke der Firma Siemens & Halske weitergeführt werden. Die für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Mittel sind noch nicht aufgebraucht worden.

Die in den Listen des Verbandes eingetragenen Luftfahrzeuge (138 Freiballone, 24 Luftschiffe) zeigen sämtlich eine Vermehrung gegen das Vorjahr.

Am 1. Januar 1912 ging die Verbandszeitschrift in den Besitz des Verbandes über, der sie von diesem Zeitpunkte ab in eigner Redaktion erscheinen ließ. Dazu war die Einrichtung eines besonderen Bureaus für die Schriftleitung bei der Geschäftsstelle des Verbandes notwendig geworden. Anfängliche Schwierigkeiten, die durch eine doppelte Form der Ausstattung hervorgerufen waren, wurden durch die Einführung einer einheitlichen Ausgabe überwunden. Die Bemühungen der sehr tätigen Redaktion, den Inhalt der Zeitschrift nach den Wünschen der Verbandsvereine zu gestalten, scheinen bisher erfolgreich zu sein, so daß das Blatt seinen Zweck in hohem Maße erfüllt. Es ist zu hoffen, daß die Zeitschrift auch mehr als bisher bei den technischen Vereinen des Verbandes Anklang findet, so daß sie im wahrsten Sinne des Wortes ein gemeinsames Verbandsorgan wird. In finanzieller Beziehung hat die Zeitschrift den Erwartungen, die man an das erste Jahr ihrer Verwaltung in eigenem Besitze gestellt hat, entsprochen.

Der vorjährige Luftfahrertag hatte den Verbandsvorstand beauftragt, das Erforderliche zu veranlassen, damit ausreichende Mittel zur wirksamen Förderung der deutschen Luftfahrt, insbesondere des Flugwesens, in den Etat des Deutschen Reiches und der Bundesstaaten bereitgestellt würden. Der Vorstand arbeitete infolge dieser Weisung eine Denkschrift aus, in der die Bedürfnisse der Luftfahrt in Deutschland erörtert und auf rund 7 Millionen Mark beziffert wurden. Diese Denkschrift wurde im Mai d. J. dem Reichskanzler mit der Bitte um Berücksichtigung im Namen aller Verbandsvereinigungen eingereicht und gleichzeitig an die Zentralbehörden aller Bundesstaaten, sowie an die gesetzgebenden Vertretungen des Reiches und der Einzelstaaten gesandt. Nach den uns gewordenen Antworten hat die Denkschrift fast überall ein lebhaftes Interesse für die Luftfahrt hervorgerufen. Es ist daher zu hoffen, daß die maßgebenden Stellen sich veranlaßt sehen werden, den Wünschen des Deutschen Luftfahrer-Verbandes gerecht zu werden. Es verdient mit Dank anerkannt zu werden, daß der Preußische Herr Minister der öffentlichen Arbeiten dem Verbande für seine Mitarbeit an der Regelung des Luftverkehrs in Preußen eine Zuwendung von 5000 Mark für das Etatsjahr 1912/13 gemacht hat, ein Vorgang, der sich hoffentlich in den nächsten Jahren wiederholen und zu weiteren behördlichen Unterstützungen führen wird.

Zunächst scheint es, daß man an maßgebender Stelle das Ergebnis der National-Flugspende abzuwarten beabsichtigt, um beurteilen zu können, inwieweit die Erträgnisse

dieser allgemeinen Volkssammlung für die Befriedigung der Forderungen des Verbandes in Betracht kommen können. Diese Flugspende, die einer starken nationalen Empfindung entspricht, wurde in Beginn dieses Jahres auf Veranlassung Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen durch ein Komitee ins Leben gerufen und organisiert, in dem der Deutsche Luftfahrer-Verband in erster Linie vertreten war. An der erfolgreichen Durchführung der Unternehmung, deren Leitung der Graf von Posadowski übernahm, arbeiteten sämtliche Verbandsvereinigungen und nicht zum mindesten der Deutsche Luftflotten-Verein mit. Es ist daher selbstverständlich, daß dem Komitee, das über die Verwendung der gesammelten Gelder zu bestimmen haben wird, auch zahlreiche Mitglieder des Luftfahrer-Verbandes angehören werden.

Zu den Hauptaufgaben, denen die National-Flugspende dienen soll, wird auch die Fliegerfürsorge gehören. Diese wichtige und notwendige Angelegenheit ist vom Reichsflugverein bereits in dankenswertester Weise durch die Gründung einer Reichsfliegerstiftung gefördert worden, an deren Verwaltung auch der Luftfahrer-Verband in geeigneter Form beteiligt sein wird. Es ist zu wünschen, daß die Reichsfliegerstiftung mit den Fürsorge-Einrichtungen der National-Flugspende gemeinsam arbeiten wird.

Auf Grund des Reichsversicherungs-Gesetzes wird am 1. Januar 1913 eine Versicherungs-Genossenschaft für die Angestellten der verschiedenen Sportbetätigungen ins Leben gerufen, an der auch die Luftsport treibenden Kreise beteiligt sein werden. Die Verhandlungen, die das Reichsversicherungsamt im vergangenen Jahre in dieser Beziehung mit den Vertretern des Verbandes geführt hat, bedeuten in ihren günstigen Ergebnissen für die Fürsorge der im Luftsportdienst verwendeten Arbeiter und Beamten einen wichtigen Fortschritt.

Vom 25. bis 28. November 1911 fand in Rom die 7. ordentliche Tagung der F. A. I. statt, an der 9 Vertreter des Deutschen Luftfahrer-Verbandes teilnahmen. — Die Verhandlungen dieses Kongresses verliefen in voller Uebereinstimmung aller Delegierten. — Es wurden in der Hauptsache über die Landungsbedingungen der Flugzeugführer Bestimmungen erlassen.

Ein zweiter internationaler Kongreß der F. A. I. trat vom 19. bis 21. Juni d. J. in Wien zusammen, an dem sich wiederum 9 Abgeordnete des Verbandes beteiligten. — Als Ergebnis der gemeinsamen Arbeiten entstand der Entwurf zu einem internationalen Luftfahrer-Reglement, bei dessen Abfassung die deutschen Anträge gebührende Berücksichtigung fanden.

In Wien tagte ferner am 17. und 18. Juni d. J. die internationale Karten-Kommission, die einheitliche Grundsätze für die Bearbeitung von Luftfahrer-Karten aufstellte.

Zu gleicher Zeit fand in Brüssel eine Versammlung der internationalen Luftrecht-Kommission statt.

An beiden Tagungen nahmen Vertreter des Verbandes teil.

Am 25. August d. J. übertrug ein vom Vorstande des Verbandes nach Berlin berufener außerordentlicher (10.) Luftfahrertag die Ausarbeitung eines neuen Grundgesetzes einer besonderen Kommission von 10 Mitgliedern und erledigte ferner verschiedene weitere Verbandsangelegenheiten durch einmütige Beschlußfassung aller Vertreter.

Der Bericht über die Entwicklung der deutschen Luftfahrt im Verbandsjahre 1911/12 darf nicht schließen ohne in Dankbarkeit der bedeutsamen Förderung zu gedenken, die Seine Majestät der Kaiser und König unserer Sache durch die Stiftung eines namhaften Preises für den besten Flugzeugmotor hat zuteil werden lassen.

Der Verbandsvorsitzende sowie mehrere Verbandsmitglieder gehören dem Arbeitsausschusse an, der die Bedingungen des Wettbewerbes festgesetzt hat. Das Preisgericht besteht ausschließlich aus Männern der Wissenschaft. Die Prüfungen der beteiligten Motoren erfolgt in der vor kurzem mit Unterstützung des Reichsamts des Innern ins Leben getretenen Versuchs- und Prüfungs-Anstalt für Luftfahrt. Die Preisverteilung des Motor-Wettbewerbes soll am nächsten Geburtstage des Kaisers erfolgen. Das neue Jahr wird somit im Zeichen der Kaiserlichen Fürsorge für die deutsche Luftfahrt beginnen. Möchte dieses Allerhöchste Interesse an allen maßgebenden Stellen Anerkennung und Nachahmung finden!

v. Nieber.

---

4. Bericht des Sprachausschusses über seine Tätigkeit im Geschäftsjahre 1911/12.

Der Sprachausschuß hat sich im abgelaufenen Jahre die Erfüllung besonders zweier Aufgaben angelegen sein lassen:

1. Die Verbreitung der vom Luftfahrerverbande angenommenen allgemeinen Fachausdrücke in Deutschland und den übrigen Ländern deutscher Zunge, besonders in Österreich, wobei er die Unterstützung der Tagespresse in ausgedehntem Maße in Anspruch nahm und auch bereitwillig erhielt. Das Ergebnis ist, daß die Ausdrücke jetzt von den Fachschriftstellern der Luftfahrt, von den Reichs- und Landesbehörden bei Abfassung von Gesetzen und Verordnungen über den Luftverkehr, von den Verbandsvereinen sowie in Zeitungen und Zeitschriften fast ausnahmslos angewendet werden.

2. Die Aufstellung einheitlicher Fachausdrücke im Flugwesen auch für die flugtechnischen

Einzelheiten. Da hierbei zunächst eine scharfe Abgrenzung der einzelnen Begriffe selbst nötig war, machte man sich die Erfahrung und den Rat vieler auch außerhalb des Ausschusses stehender Fachmänner zunutze und legte die Entwürfe wiederholt den flugtechnischen Vereinen zur Begutachtung vor. Der Elfte Luftfahrertag in Stuttgart hat sich mit den aufgestellten Ausdrücken grundsätzlich einverstanden erklärt und empfiehlt Flugtechnikern, Herstellern von Flugzeugen, Fliegern und Schriftstellern, sie zunächst versuchsweise allgemein in Gebrauch zu nehmen, etwaige abweichende Ansichten aber und Änderungsvorschläge dem unterzeichneten Vorsitzenden beizeiten mitzuteilen, damit der nächste Ordentliche Luftfahrertag in Leipzig über die Einführung dieser Fachausdrücke Beschluß fassen kann. Selbstverständlich werden auch nach erfolgter Einführung Ergänzungen und Änderungen, die Bedürfnis und bessere Einsicht wünschenswert erscheinen lassen, jederzeit noch möglich sein; gelten doch sogar Satzungen und Grundgesetze selbst nach einstimmig beschlossener Annahme keineswegs in ihren Einzelheiten für unumstößlich.

Veröffentlicht wurden die „Einheitlichen Fachausdrücke im Flugwesen“ mit Einleitung und Erläuterungen*) in Nr. 20 der Deutschen Luftfahrerzeitung, Jahrgang 1912. Sonderabzüge davon können in beliebiger Anzahl von der Geschäftsstelle des Deutschen Luftfahrerverbandes, Berlin W 30, Nollendorfplatz 3, unentgeltlich bezogen werden. In 6. Auflage und wesentlich vermehrt erschienen ist die Verdeutschungskarte der Luftfahrt des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, der die Arbeiten des Sprachausschusses nach wie vor mit überaus dankenswerter Opferwilligkeit unterstützt. Auch diese jetzt vierteilige Karte und ein Flugblatt mit näheren Aufschlüssen über die Luftfahrersprache werden auf Wunsch, und zwar gleichfalls kostenlos, durch die Geschäftsstelle des Verbandes geliefert.

In derselben Weise wie die Fachausdrücke im Flugwesen sollen nunmehr auch die in der Luftschiffahrt behandelt werden. Als eine dankenswerte Vorarbeit hierfür begrüßt der Ausschuß die „Beiträge zur Vereinheitlichung technischer Ausdrücke auf dem Gebiete der Luftfahrt“ von Generalmajor z. D. Neureuther in Nr. 34 und 39 des Bayrischen Industrie- und Gewerbeblattes 1912. Weitere Anregungen und Vorschläge werden jederzeit mit Dank entgegengenommen.

Noch immer begegnet der Sprachausschuß der Auffassung, daß seine Aufgabe auf die Verdeutschung entbehrlicher Fremdwörter beschränkt sei. Das ist ein Irrtum. Schon seine Einsetzung auf dem 6. Deutschen Luftfahrertage erfolgte mit dem Auftrag, überhaupt „eine verständige aeronautische Terminologie festzusetzen“, d. h. in die bis dahin schwankenden und vielfach wenig zutreffenden Bezeichnungen Klarheit und Einheitlichkeit zu bringen.

---

*) Diese sind bei dem nachstehenden Abdruck im Jahrbuche weggelassen worden.

Zu dieser ersten Aufgabe aber sind im Laufe der Zeit eine Reihe anderer hinzugekommen, so daß die Tätigkeit des Ausschusses sich jetzt auf folgende fünf erstreckt:

1. unter scharfer Abgrenzung der einzelnen Begriffe verständige, einheitliche, nach Möglichkeit deutsche Fachausdrücke aufzustellen, die zur ihrer Einführung der Genehmigung durch den Luftfahrertag bedürfen,
2. auf die Einbürgerung und dauernde Anwendung der genehmigten Fachausdrücke, insbesondere auch in der Tagespresse, hinzuwirken,
3. im Einvernehmen mit außerdeutschen Luftfahrerverbänden die den deutschen Fachausdrücken entsprechenden Worte und Wendungen der fremden Sprachen festzustellen und zur Kenntnis zu bringen,
4. den Vorstand des Luftfahrerverbandes, dessen Geschäftsstelle, Abteilungen und Ausschüsse in allen sprachlichen Angelegenheiten zu beraten und auf Wunsch deren Veröffentlichungen auf die Fassung ihres Wortlautes zu prüfen,
5. auf Anfragen in sprachlichen Dingen Auskunft zu erteilen und etwaige Anregungen auf diesem Gebiete zu bearbeiten.

Im Sinne der vierten vorstehenden Aufgabe hat der Vorsitzende des Sprachausschusses als Mitglied des „Redaktionsausschusses" das neue Grundgesetz des Deutschen Luftfahrerverbandes sprachlich überarbeitet, ebenso die Satzung der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Flugtechnik. Die Zahl der Anfragen (siehe Aufgabe 5) ist schon jetzt so groß, daß um Nachsicht gebeten werden muß, wenn sich die Erledigung bisweilen etwas verzögert. Die Bearbeitung der dritten Aufgabe liegt noch in den Anfängen.

Mit dem von der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Flugtechnik eingesetzten „Ausschuß für Vereinheitlichung der Fachsprache", in den aus dem Sprachausschuß des Verbandes Dr. Bendemann und Dr. Poeschel gewählt worden sind, ist sofort Fühlung genommen worden. Nachdem die W. G. F. dem D. L. V. beigetreten ist, darf man, soweit die Aufgaben der beiden Ausschüsse die gleichen sind, eine Verschmelzung erwarten.

Die immer zunehmende Ausdehnung und Vervollkommnung von Luftschiffahrt und Flugwesen werden auch an den Sprachausschuß immer neue Anforderungen stellen, namentlich wird das Aufkommen neuer Begriffe weiteres planmäßiges Eingreifen in die Sprachentwicklung nötig machen. Jedenfalls wird die Tätigkeit des Ausschusses niemals als erledigt oder abgeschlossen angesehen werden können. Daher wird dem nächsten Luftfahrertage der Antrag zugehen, den Sprachausschuß unter die ständigen Einrichtungen des Verbandes aufzunehmen, ihn also in eine Sprach a b t e i l u n g gemäß § 23 des Grundgesetzes zu verwandeln.

Meißen. D r. P o e s c h e l.

Einheitliche Fachausdrücke im Flugwesen.

Vom Sprachausschuß.

Allgemeine Ausdrücke.

Flugwesen oder **Flug** (nicht Aviatik!)
umfassend Flugtechnik, Flugindustrie, Flugsport, Flugverkehr

Flugzeuge (nicht Aeroplane!)

Kraftflugzeuge mit Triebwerk — **Gleitflugzeuge**, Gleiter, Gleitflieger, ohne Triebwerk

Flugdrachen, **Drachen** Drachenflieger — **Schraubenflugzeuge** Schraubenflieger — **Schwingenflugzeuge** Schwingenflieger

Eindecker — **Doppel-** od. **Zweidecker** — **Dreidecker** usw.

Flieger (nicht Aviatiker!)

Flugzeugführer oder **Flugführer** (nicht Pilot!) — **Fluggäste** oder **Mitflieger** (nicht Passagiere!)

Flugmeister (nicht Chefpilot!)

Besondere Ausdrücke.

I. Einige flugtechnische Grundbegriffe

(Aerodynamik): die Gesetze von den Luftbewegungen und Luftkräften

Fliegen (als wissenschaftlicher Begriff): der Zustand des Schwebens oder der Bewegung im Luftraum vermöge Hubs (Auftriebs) durch Luftkräfte (dynamischer Hub). — Gegensatz: Schwimmen (statischer Hub)

Flügel: zum Fliegen dienende Körperteile, die bei ihrer Bewegung durch die Luft tragende oder treibende Luftkräfte wecken

Drachenflügel (Tragflügel oder Flügel schlechthin) sind fest (oder doch nur zu Steuerungszwecken beweglich) mit dem Flugzeug verbunden.

Schlagend bewegte Flügel nach Art der Vögel heißen dagegen Schwingen.

Die an einem Drachenflügel wirkende gesamte Luftkraft (Luftwiderstands-Mittelkraft, Flügelkraft) zerlegt sich in:
Hebekraft: senkrechter Anteil,
Flügelwiderstand: wagerechter Anteil.

Die Flügelwiderstände bilden mit dem Körperwiderstand (aller nicht tragenden Teile) des Flugzeugs zusammen den (gesamten) Flugwiderstand

Schraubenflügel kreisen, vom Motor angetrieben, um die Schraubenachse und erzeugen in deren Richtung den Schraubendruck oder -Zug (Schraubenkraft, Triebkraft oder Triebdruck), der den Flugwiderstand überwinden muß. Die Drehkraft (das Drehmoment) des Motors hat den Drehwiderstand der Schraube zu überwinden.

Jeder Flügel besitzt eine
Saugfläche (die obere Fläche beim Drachenflügel, die vordere Fläche beim Triebschraubenflügel) und eine

Druckfläche (die untere oder die hintere Fläche), ferner eine Eintrittskante oder eine Vorderkante und eine Austrittskante oder Hinterkante.

Man unterscheidet am Flügel die

Umrißform: Ansicht in Richtung der größten Verflächung (Projektion),

Querschnittsform (= Profil)

Besondere Luftbewegungen:

Aufsteigender Luftstrom: Aufwind, Steigwind

Absteigender Luftstrom: Fallwind (Luftloch)

Wirbel: kreisende Luftströmung

Windhose: aufwärtssaugender Wirbel

Wirbelschlund: abwärtssaugender Wirbel

Strudel: heftiger, unregelmäßiger Wirbel

Bö: Windstoß.

II. Flugzeugbau (Flugmaschinenbau)

A. Hauptteile eines Flugdrachen*)

1. **Flugkörper, Körper** — **Rumpf**
   a) **Gestell** — — — — **Fahr-, Schwimm-, Schlittengestell** (nicht Chassis!)
   b) **Tragdeck mit linkem und rechtem Flügel** (links und rechts in der Flugrichtung, backbord, steuerbord)
   c) **Steuerung.**
2. **Triebwerk:** Motor mit Kühlung und allem Zubehör, Getriebe, Schrauben, Befestigungsteilen usw.

B. Aufbau im einzelnen:

1. **Flugkörper, Körper**
   a) **Gestell**
      α) **Rumpf** mit Spanngerüst, Spannsäule oder dergl.
      Gitterrumpf oder **Brücke**: offener Längsträger zur Verbindung von Tragdeck und Schwanz (wie bei vielen Doppeldeckern),
      Verkleideter Gitterrumpf,
      Boot (z. B. bei den neueren Rennflugzeugen)
      Spanten: eingebaute, die Außenhaut versteifende Rippen.
      β) **Fahrgestell**
      Die **Räder** können sein
      fest, d. h. fest am Fahrgestell gelagert
      abgefedert
      ausweichbar
      selbstrichtend oder selbstschwenkend
      steuerbar
      Puffer oder **Stoßfänger** (nicht Amortisseur!)
      mit Federn, Gummi- oder Luftpuffern
      Kufe, Landungskufe
      Schwimmgestell mit Schwimmkufen oder Schwimmern
      Schlittengestell mit Kufen

*) Da zurzeit gebrauchsfähige Schrauben- und Schwingenflieger noch nicht gebaut werden, beschränken sich die Vorschläge auf die Flugdrachen oder Drachen (Einzahl besser: der Drache).

b) **Tragdeck** (Mehrzahl: die Tragdecke oder Tragdecken, nicht Tragdecks!)

α) **Tragdeck-Gerippe** oder **Flügel-Gerippe,**
dazu können gehören:
Holme: die langen Träger im Deck, in den Flügeln usw. quer zur Flugrichtung
Rippen: Vollrippen, Klotzrippen, Hohlrippen usw. in der Flugrichtung
Streben (senkrecht **Stiele** genannt), z. B. zur Verbindung der Decke (Flügel) bei Mehrdeckern
Spieren: frei abstehende, meist gerade Stützen, insbesondere zum Absteifen von Decken (Flügeln) usw.
Leisten: dünnere, wenig beanspruchte Langhölzer u. dergl.
Verspannung: Spanndrähte, Spannschloß, Spanner usw.

β) **Bespannung**
Bespannungsstoff, Flügelhaut, Flügelbezug, Flugzeugstoff (nicht Aeroplanstoff!): Die Gewebe usw. zum Überziehen der Unter- und Oberfläche eines Tragdecks, eines Flügels, eines Steuers usw.

c) **Steuerung**
Höhensteuerung: Drehung des Flugzeugs um die wagerechte Querachse, Höhensteuer, Höhenruder
Seitensteuerung: Drehung um die senkrechte Querachse, Seitensteuer, Seitenruder
Schrägsteuerung: Drehung um die Flugachse, sie kann erfolgen durch
Flügelbewegung: Verdrehen, Verwinden der Hauptflügel oder durch
Hilfsflügelbewegung: Bewegen besonderer Hilfsflügel (nicht Ailerons!) oder Klappen,
Kippsicherung, Stätigung (Stabilisierung): fest angebrachte oder doch nur gelegentlich einstellbare
Dämpfungsflossen oder -wände zur Erzielung der Flugruhe, Kopfflossen vorn, Schwanzflossen hinten,
Flache Flossen, wagrecht,
Kielflossen oder Kielwände, senkrecht.

2. **Triebwerk**

Motor (Mehrzahl: die Motoren, nicht Motore!)
Fester Motor: Zylinder fest
Umlaufmotor: Welle fest, Zylinder umlaufend
Gegenlaufmotor: Zylinder und Welle gegenläufig

Kühlung:
Luftkühlung
Wasserkühlung: Pumpenkühlung, Auftriebkühlung, pumpenlose Kühlung (nicht Thermosiphon!), Verdampfungskühlung
Behälter, Gefäße, Tanke für Benzin usw.
Treiber (Propeller), zu ihnen gehören Luftschraube, Schraube, Triebschraube (Zugschraube, Druckschraube), Hubschraube
Schraubenflügel oder -blatt mit Druckseite und Saugseite, Eintritt- und Austrittkante, Nabe

Steigung, Leergangsteigung
Schlupf (nicht Slip!)
Rechtsgängig, linksgängig. Rechtsgängig bedeutet Drehung im Sinne des Uhrzeigers für den in die Flugrichtung blickenden, also hinter dem Flugzeug stehenden Beschauer.

III. Vermessung der Flugzeuge

1. **Längenabmessungen**

Spannweite oder **Klafterung** quer zur Flugrichtung
Körperlänge (ohne bewegliche Teile) } in der
Länge über alles } Flugrichtung
Decktiefe, Flügeltiefe: Länge der Flügelsehne
Deckabstand, Flügelabstand, Stielhöhe, bei Mehrdeckern
Pfeilhöhe: größte Höhe des Bogens über der Sehne
Pfeil: Verhältnis der Pfeilhöhe zur Sehne
Anstellwinkel eines Flügels zwischen Sehne und Flugrichtung
Spurbreite des Gestells.

2. **Flächenausmaß**

Deckfläche, Flügelfläche, Tragfläche } Größter Aufriß, Verflächung (Projektion) der
Steuerflächen } betreffenden Flächen
Flossenflächen }

Besegelung { Beflügelung } Flugbild, Grundriß
Besegelung { Befiederung { wagrechte }
senkrechte

3. **Gewichte**

Fluggewicht { Dienstgewicht { Leergewicht, Betriebstoffe }; Last { Nutzlast }

Leergewicht: Gewicht des betriebfertigen Flugzeugs mit der zum Dauerfluge nötigen Kühlwassermenge, aber ohne Betriebstoffe
Nutzlast: Flieger und zu befördernde Gegenstände (aber ohne Betriebstoffe!)

4. **Motorleistung**

Pferdestärken, PS (nicht HP!) = 75 mkg/sk*)
Zylinderanzahl, Bohrung, Hub } des Motors
Drehzahl oder **Umlaufzahl** (minutl.) } des Motors
Schrauben: Anzahl, Zugkraft, Durchmesser, Steigung, Umlaufzahl.

IV. Flugbewegungen

a) **Gerader Flug:** geradlinig, wagerecht und gleichförmig,
Fluggeschwindigkeit oder Eigengeschwindigkeit, die Geschwindigkeit bei geradem Fluge bezogen auf die umgebende Luft

---

*) Dafür soll nach den Beschlüssen des „Ausschusses für Einheiten und Formelgrößen" (vgl. Ztschr. d. Ver. Deutscher Ingenieure 1912 Nr. 36, S. 1483) eingeführt werden:
Großpferd (GP) = 102 mkg/sk, entsprechend dem Kilowatt, der sich immer mehr einbürgernden elektrotechnischen Leistungseinheit.

Reise- oder Bahngeschwindigkeit: Geschwindigkeit bezogen auf den Erdboden

Abtriftwinkel, Kreuzungswinkel: der Winkel zwischen gesteuerter Richtung (Flugzeugachse) und Bahnrichtung

(Treiben, Abtreiben)

b) **Fälle nicht geraden Fluges:**

Wendungen: Rechtsbogen, Linksbogen

Spuren: das Flugzeug spurt, wenn seine Achse bei Wendungen in der Bahnrichtung bleibt

Triften (Schieben): das Flugzeug triftet (schiebt), wenn es bei Wendungen nicht spurt

Drehtrift: der beim Triften vorkommende Winkel („Derivationswinkel" bei Schiffen).

Schwingungen:

a) **Schwerpunktsbewegungen** (ohne Drehungen; die Flugzeugachse bleibt sich parallel)

Stoßen: Geschwindigkeitsschwankungen

Rücken: Seitenverschiebung

Wogen: Höhenverschiebung

b) **Drehungen um den Schwerpunkt:**

Rollen: Seitenneigung um die Längsachse

Stampfen: Längsneigung um die wagerechte Querachse

Schlingern: gleichzeitiges Rollen und Stampfen

Gieren: Kreisänderung um die senkrechte Achse, Ausschlagen der wagerechten Längsachse nach rechts und links

c) **Grobe Störungen:**

Aufbäumen, bäumen (frz. cabrer)

Schießen, kopfüber nach unten schießen (frz. apiquer, piquer le nez)

Abrutschen, seitlich, rückwärts.

V. Flugsport und Flugverkehr

Fliegen (auch transitiv gebraucht): z. B. einen Wright fliegen, einfliegen, vorfliegen

Flugfähig, flugunfähig

Abflug oder **Start:** Anlauf (Anrollen) und Aufflug oder Aufstieg, Anlaufstrecke

Landen, Landung: Niedergehen auf dem Lande, Aufsetzen; Auslauf, Stillstand, Auslaufstrecke

Wassern, Wasserung: Niedergehen auf Wasserflächen, anwassern, abwassern.

Zwangslandung, Strandung: unfreiwillige Landung ohne wesentlichen Schaden

Absturz, Sturz, Scheitern: unfreiwillige Landung mit erheblicher Beschädigung des Flugzeuges.

Flugplatz oder **Flugfeld:**

Anlauf- oder **Abflugbahn**

Abflug-, Aufstieg- oder **Startplatz**

Wendemarke, oft als Wendepfosten, Pfosten, Eckpfeiler

Flugstraße, Flugbahn, Flugstreifen (nicht Piste!)

Flugstützpunkt (nicht Flugetappenstation!)

Flugzeichen, Richtungszeichen

Schuppen, Flugzeugschuppen (nicht Hangar!)
Mechaniker, dafür auch Flugwart
Flugtreffen (nicht meeting!), Wettfliegen, Wettflug, Flugwettbewerb.

Preisfliegen:
Dauerflug — Dauerpreis
Fernflug — Entfernungspreis
Schnellflug — Schnelligkeitspreis
Lastflug — Belastungspreis
Hochflug — Höhenpreis
Gastflug (nicht Passagierflug!)
Höchstleistung, das Beste (Rekord), das Weltbeste, Welthöchstleistung (Weltrekord)
Flugkilometer (Flugkm): Anzahl der zu durchfliegenden oder durchflogenen Kilometer
Flugentfernung, in der Luftlinie gemessen
Flugstrecke: zu durchfliegende oder durchflogene Strecke vom Abflug bis zur Landung
Flugführerzeugnis, Flugzeugnis, Führerschein.
Flugprüfer (nicht Sportzeuge!)

---

5. Protokoll

über die Verhandlungen des außerordentlichen 10. Deutschen Luftfahrertages am Sonntag, den 25. August 1912.

Die Verhandlungen werden von dem Vorsitzenden des Deutschen Luftfahrer-Verbandes, Exzellenz Generalleutnant von Nieber, den der 1. Stellvertreter des Vorsitzenden, Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Hergesell, zeitweise vertritt, mit der Begrüßung der Delegierten und dem Wunsch auf eine ersprießliche Arbeit eröffnet.

Als Schriftführer sind Rittmeister von Frankenberg und Dr. jur. Henoch, als Stimmzähler Oberleutnant d. L. Funk und Dr. Huth tätig; weiter am Vorstandstisch der Geschäftsführer Oberleutnant z. See a. D. Rasch.

Die Feststellung der Anwesenheitsliste ergibt folgende Vereinigungen (in Klammer die Stimmführer):

Akademie für Aviatik (Konsul Funke) 3*), Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (Architekt Bruckmayer) 3, Anhaltischer V. f. L. (Direktor Buhe) 2, Augsburger V. f. L. (Hans Scherle) 4, Automobil- und Flugtechnische Gesellschaft (Ing. R. Conrad) 7, Bayer. Aero-Club (Oberst z. D. Schupbaum) 1, Berliner Flugsport-Verein (Joh. Rohrbeck) 1,

---

*) Anzahl der Stimmen.

Berliner V. f. L. (Otto Fiedler) 15, Bitterfelder V. f. L. (Dr. M. Jaeger) 4, Braunschweigischer V. f. L. (Graf von der Schulenburg) 2, Breisgau-V. f. L. (Generalleutnant Freiherr von der Goltz) 4, Bremer V. f. L. (Professor Precht) 2, Bromberger V. f. L. (Professor Schütte) 1, Chemnitzer V. f. L. (Rechtsanwalt von Stern). 4, Deutscher Luftflotten-Verein (General von Eckenbrecher) 3, Deutscher Touring-Club (Julius Berlin) 1, Düsseldorfer Flugsport-Club (Paul Probst) 1, Erfurter V. f. L. (Fabrikdirektor O. Herrmann) 3, Flugtechnischer Verein Leipzig (Reinh. Becker) 1, Frankfurter Flugsport-Club (Oberleutnant z. See a. D. v. Schroetter) 2, Frankfurter V. f. L. (Dr. F. Linke) 5, Fränkischer V. f. L. (Oberst z. D. Schupbaum) 2, Hamburger V. f. L. (Freiherr von Pohl) 8, Hannoverscher V. f. L. (Prof. Dr. Precht) 4, Kaiserlicher Aero-Club (Hauptmann d. R. v. Kehler) 6, Kaiserlicher Automobil-Club (I. P. H. de la Croix) 23, Karlsruher Luftfahrt-Verein (Generalleutnant Freiherr von der Goltz) 1, Kölner Club f. L. (Albert Heimann) 8, Königl. Bayerischer Automobil-Club (Oberst z. D. Schupbaum) 5, Kgl. Sächsischer V. f. L. (Geh. Rat Prof. Dr. Hallwachs) 7, Kurhessischer V. f. L. (Dr. Calließ) 3, Leipziger V. f. L. (H. Schneider) 6, Lübecker V. f. L. (Prof. Precht) 2, Luftfahrer-Verein Gießen (Verlagsdirektor J. Will) 1, L.-V. „Münster“ f. Münster und das Münsterland (Hauptmann Hessing) 4, Magdeburger V. f. L. (Dr. Jaeger) 3, Mannheimer Flugsport-Club (Arch. ing. H. Pippart) 1, Mannheimer V. f. L. „Zähringen“ (General von Eckenbrecher) 2, Mittelrheinischer V. f. L. (Hauptmann Eberhard) 3, Münchener V. f. L. (Oberst z. D. Schupbaum) 4, Niederrheinischer V. f. L. (Justizrat Dr. Niemeyer) 20, Niedersächsischer V. f. L. (Dr. F. Linke) 3, Nordmark-Verein f. Motorluftfahrt (Vize-Admiral Graf von Moltke) 8, Obererzgebirgischer V. f. L. (Rechtsanwalt von Stern) 1, Oberrheinischer V. f. L. (Generalleutnant Freiherr von der Goltz) 6, Oberschwäbischer V. f. L. (Generalleutnant von Berger) 3, Osnabrücker V. f. L. (Prof. Dr. Precht) 3, Ostdeutscher V. f. L. (Major von Schoenermarck) 2, Ostpreußischer V. f. L. (Major von Schoenermarck) 6, Posener Luftfahrt-Verein (Kaufmann E. Wilm) 3, Reichsflugverein (Vizeadmiral z. D. Merten) 8, Rhein.-Westf. Motorluftschiff-Ges. (Kaufmann E. A. Schröder) 2, Sächsisch-Thüringischer V. f. L. (Major z. D. Knopf) 11, Schlesischer Aero-Club (Prof. von dem Borne) 1, Schlesischer V. f. L. (Ing. B. Neefe) 11, Schleswig-Holsteinischer Flieger-Club (Freg.-Kapt. a. D. Graf von Saurma-Jeltsch) 1, Seeoffizier-Luft-Club (Freg.-Kapitän a. D. Graf von Saurma-Jeltsch) 2, Trierer Club f. L. (H. Hiedemann) 3, Verein für Flugwesen Mainz

(Verlagsdirektor J. Will) 1, V. f. L. am Bodensee (Generalleutnant Freiherr von der Goltz) 2, V. f. L. Kolmar (Pos.) (Bankdirektor Strohmann) 2, V. f. L. Limbach i. Sa. u. Umgegend (Alfred Käßner) 2, Verein für Luftschifffahrt und Flugtechnik Nürnberg-Fürth (Julius Berlin) 5, Verein f. Luftverkehr Weimar (Major z. D. Knopf) 1, Vogtländischer V. f. L. (Heinrich Schneider) 3, Westfälisch-Lippischer L.-V. (Prof. Dr. Precht) 2, Westfälisch-Märkischer L.-V. (Bürgermeister Dr. Sporleder) 6, Westpreußischer V. f. L. (Prof. Schütte) 2, Württembergischer Flug-Sport-Club (Prof. A. Baumann) 2, Württembergischer V. f. L. (Generalleutnant von Berger) 8, Zwickauer V. f. L. (Dr. Weißwange) 2.

Nicht vertreten sind: Der Aachener V. f. L., 3 St., der Frankfurter Flugtechnische Verein, 1 St., der Pommersche V. f. L., 3 St.

Vertreten sind also 301—7 gleich 294 Stimmen aus 71 Vereinen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Ernennung einer Kommission zur Neubearbeitung des Grundgesetzes zwecks Vorlage an den nächsten ordentlichen Luftfahrertag

führt der Vorsitzende aus, daß der Gesamtvorstand es für unbedingt notwendig hält, das Grundgesetz einer eingehenden Revision zu unterziehen, um es zeitgemäß zu gestalten. Diese Arbeit würde eine erhebliche Zeit in Anspruch nehmen, die auf und unmittebar vor dem Luftfahrertag nicht ausreichen würde. Der Gesamtvorstand schlägt deshalb vor, schon jetzt eine Kommission aus zwei Herren des Vorstandes, den drei Vorsitzenden der Sportkommissionen, dem Vorsitzenden der juristischen Kommission und vier Mitgliedern der Versammlung aus Norden, Süden, Osten und Westen des Reichs zu bilden, die, mit dem Recht der Kooptierung, die neue Gesetzesvorlage ausarbeitet. In der ersten Hälfte des Oktober soll den Vereinen der Entwurf zugehen, um dieselben vorher zu prüfen und mit einer gewissen Vorarbeit dann in den ordentlichen Luftfahrertag Ende Oktober einzutreten. Von einer zu großen Kommission glaubt der Vorstand wegen Arbeitserschwerung abraten zu müssen.

In der sich anschließenden Diskussion, an der sich Großkaufmann Berlin, Architekt Bruckmayer, Geheimrat Büxenstein, Direktor Claaßen, Direktor Colsmann, Geheimrat Hallwachs, Dr. Linke, Exzellenz Graf Moltke, Exzellenz Merten, Justizrat Niemeyer, Graf von Pestalozza, Dr. Rümcker, Oberlandesgerichtsrat Schaps, Schneider, Schröder, Dr. Sperling, Rechtsanwalt v. Stern, Strohmann, Major von Tschudi, Weißenberger beteiligen, werden folgende Anträge, Vorschläge und Wünsche geäußert. Fast alle Redner sind sich darüber einig, daß das Grundgesetz einer Umgestaltung bedarf, nur gehen die Wünsche über die Zusammensetzung der Kommissionen

und ihre Anzahl auseinander. Dr. Linke schlägt vor, zwei Herren vom Vorstand und aus der Versammlung die übrigen acht Herren, in denen die vier Kommissionen vertreten sind, zu wählen. Die Berücksichtigung der Industrie erbittet Dr. Sperling, eine Vertretung nicht nach geographischer Lage, sondern nach Gruppen: Graf Moltke, Graf Pestalozza, Bruckmayer, indem die Herren für die Massenvereine eintreten; auch glaubt Graf Moltke, an dem alten Gesetz festhalten zu sollen. Colsmann bittet, die Organisation zunächst nur nach rein sportlichen Gesichtspunkten vorzunehmen und dann mit den von ihm vertretenen wirtschaftlichen Unternehmungen zwecks Angliederung Fühlung zu nehmen. Büxenstein glaubt, durch einen Antrag, die Zahl der von der Versammlung zu wählenden Mitglieder von vier auf acht zu erhöhen, allen Wünschen gerecht werden zu können. v. Tschudi tritt für eine Vertretung der Flieger ein.

Schließlich wird der Antrag Linke:

„Die Kommission soll sich zusammensetzen:

1. aus zwei Delegierten des Vorstandes,
2. aus acht Delegierten der Versammlung.

Diese sollen möglichst alle Interessengruppen vertreten, also auch die vier Kommissionen.

Die Kommission hat das Recht der dauernden und vorübergehenden Kooptation“
angenommen.

Schaps will, daß das sehr umfangreiche Material dieser Kommission erst auf einem außerordentlichen Luftfahrertag im Frühjahr oder dem ordentlichen im Herbst 1913 vorgelegt wird.

Dr. Rümcker wünscht die Vorlage des Materials an die Vereine bis zum 10. Oktober 1912.

Der Antrag Claaßen, der zur Abstimmung kommt:

„Die Arbeiten der Grundgesetzkommission sind bis zum 1. Oktober 1912 dem Vorstand des D. L. V. und bis zum 8. Oktober 1912 den Verbandsvereinen zuzusenden. Wenn die Vorschläge der gen. Kommission zu einem späteren Termin eingehen, sollen sie einem außerordentlichen oder — nach Beschluß des Verbandsvorstandes — dem ordentlichen Luftfahrertag 1913 zur Entscheidung vorgelegt werden, damit alle Verbandsvereine zur eingehenden Prüfung Zeit haben“,

wird abgelehnt.

Der Antrag Berlin, den Mitgliedern der Grundgesetzkommission Diäten zu gewähren, wird einstimmig abgelehnt.

Der Antrag des Niederrheinischen Vereins zur Ergänzung der Tagesordnug zu Ziffer 3:

a) Abänderung des § 3 Nr. 4 des Grundgesetzes, und zwar wird folgende Fassung vorgeschlagen:

„In Bezirken, in denen eine Verbandsvereinigung bereits besteht, darf eine neue Vereinigung nur nach Anhörung der bestehenden Verbandsvereinigung aufgenommen werden. Die Anfrage hierüber muß an die beteiligten Verbandsvereinigungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Bei Widerspruch auch nur einer Verbandsvereinigung muß die Entscheidung des nächsten Luftfahrertages eingeholt werden".

b) Festlegung der Kompetenz der Kommissionen,

c) Festsetzung des Verfahrens bei Beschickung der Versammlung der F. A. I. (Ergänzung des § 27 des Grundgesetzes)"

wird danach zurückgezogen.

Ebenso wird der Antrag der Vereine der Südwestgruppe des D. L. V.:

„Außer der Kommission zur neuen Beratung des Grundgesetzes zwecks Vorlage beim nächsten ordentlichen Luftfahrertag möge der außerordentliche Luftfahrertag noch weitere Kommissionen ernennen, insbesondere aber die Kommission zur Festsetzung der Flugbestimmungen des D. L. V. für das Jahr 1912/13. Die Kommission soll zwei Tage vor dem ordentlichen Luftfahrertag in Stuttgart tagen",

da niemand hierzu das Wort wünscht, unter allgemeiner Zustimmung als erledigt betrachtet.

Eine längere Diskussion entspann sich über den Antrag des Schleswig-Holsteinischen Fliegerclubs mit Unterstützung der Vereine der Nordwestgruppe des D. L. V.:

„Der außerordentliche Luftfahrertag möge mit Regelung der Flugplatzfrage eine Sonderkommission von fünf Mitgliedern betrauen, welche

1. in erster Linie die jetzt schwebenden Streitfragen hinsichtlich Anerkennung von Flugplätzen in denselben Bezirken bis zum ordentlichen Luftfahrertage zur Entscheidung bringt,

2. ein Reglement auszuarbeiten und dem ordentlichen Luftfahrertage zur Genehmigung vorzulegen hat:

a) über Geschäftsgang bei Anmeldungen von Verbandsflugplätzen und bei Streitfällen auf diesem Gebiete,

b) über die an Verbandsflugplätze zu stellenden Ansprüche, wobei genauere Richtlinien als bisher zu geben sind.

Die Kommission darf keine Mitglieder enthalten, welche einem Vereine angehören, der einen Flugplatz angemeldet hat, über den Streitfragen mit anderen Verbandsvereinen bestehen."

Dieser Antrag findet dadurch seine Erledigung, daß auf Vorschlag v. Tschudi die Antragsteller sich einverstanden erklären, das Material der neuen Reglementskommission zu überweisen. Es soll angestrebt

werden, die Angelegenheit bis zum nächsten Luftfahrertag zu erledigen.

An der Debatte über die Flugplatzfrage, deren Behandlung nach Aussage des Vorsitzenden dem Verbande außerordentliche Schwierigkeiten bereite, beteiligten sich für den antragstellenden Klub: Graf Saurma-Jeltsch und Korvettenkapitän Hagedorn, außerdem v. Tschudi, Hauptmann Hildebrandt, Niemeyer, Hallwachs, Euler.

Punkt 4 der Tagesordnung lautet:

„Behandlung des Schreibens des Niederrheinischen Vereins für Luftschiffahrt und der Rheinisch-Westfälischen Motorluftschiff-Gesellschaft vom 4. Juni mit Anlagen I, II und III.

Hierzu: Entscheidung der Berufung des Niederrheinischen Vereins f. L. und der Rheinisch-Westfälischen Motorluftschiff-Gesellschaft gegen die Aufnahme des Westfälisch-Märkischen Luftfahrer-Vereins in den Deutschen Luftfahrer-Verband."

Der Vorsitzende erklärt hierzu, daß er die dem Gesamtvorstand und der Flugkommission in dem Schreiben vom 4. Juni gemachten Vorwürfe aufs schärfste zurückweise. Durch das weitere Schreiben des Vereins vom 16. August sei die Angelegenheit nicht in befriedigender Weise erledigt worden. Justizrat Niemeyer nimmt für beide Vereine auf Grund der näheren Erklärungen des Vorsitzenden, und nachdem er eine ganze Fülle von unglückseligen Mißverständnissen und auch von unglücklichen Zufällen für die Unstimmigkeiten verantwortlich gemacht hat, die Vorwürfe gegen den Gesamtvorstand und die Flugzeugkommission als vollständig grundlos zurück und bedauert sie aufs lebhafteste. In gleicher Weise gibt Oberbürgermeister Machens als Vertreter der Westdeutschen Flug-Gesellschaft Erklärungen ab, von denen der Vorstand mit Genugtuung Kenntnis nimmt. Der Vorsitzende des Verbandes erklärt die Angelegenheit damit für erledigt.

Zu Ziffer 4:

Anträge des Niederrheinischen V. f. L.:

a) Protest gegen die Aufnahme des Westfälisch-Märkischen Vereins in den Verband,

b) Protest gegen die Genehmigung des Wanner Flugplatzes als Verbandsflugplatz

wird mit Genehmigung der interessierenden Vereine erst Absatz b) verhandelt.

Justizrat Niemeyer und Landrat von Eynern treten in längeren Ausführungen für die Nichtgenehmigung des Flugplatzes Wanne ein. Abgesehen von rechtlichen Darlegungen in bezug auf die 30 km-Zone betonen sie, daß die Genehmigung den Ruin beider Flugplätze zur Folge haben würde, und weisen auf die große Verantwortung hin, die ihre Vereine und auch der Verband haben, wenn die großen Kapitalien, die in diesem Fall zum größten Teil von den Gemeinden und auch von der Industrie aufgebracht sind, verlorengehen.

Bürgermeister Sporleder vertritt seinerseits den Standpunkt des Wanner Flugplatzes und seiner Gemeinde. Es kommt auch in dieser Diskussion, in der Direktor Colsmann für Einsetzung einer Kommission zur Schlichtung der strittigen Frage ist, klar zum Ausdruck, daß allgemein eine neue Regelung der Flugplatzfragen unbedingt notwendig ist.

Dr. Joseph hält es für die Zukunft ratsam, daß der Vorstand nur die technische Seite, d. h. ob eine Gefährdung für Flieger und Publikum vorliegt, prüft, und im übrigen das freie Spiel der wirtschaftlichen Kräfte walten läßt. Man ist sich allgemein einig, auch die Vertreter der in Betracht kommenden Vereine, daß eine so große Versammlung, wie es der Luftfahrertag ist, nicht geeignet erscheint, die Frage zu entscheiden, und glaubt der dem Vorstand zustehenden Kompetenz nicht vorgreifen zu dürfen. Es wird deshalb der Antrag Büxenstein:

„Nachdem die Frage der Genehmigung des Flugplatzes Wanne von beiden Parteien von ihrem Standpunkt aus beleuchtet ist, erwartet der Luftfahrertag, daß der Vorstand unter Würdigung der vorgetragenen Gründe seine Entscheidung baldigst treffen werde",

angenommen.

Die Behörden sollen, soweit sie von dem Falle Kenntnis erhalten haben, von den betreffenden Seiten über den loyalen Ausgang der vorliegenden Angelegenheit benachrichtigt werden.

Zu Ziffer 4:

Antrag des Reichsflugvereins (früher Verein Deutscher Flugtechniker):

„Die Nationalflugspende und der Deutsche Luftfahrer-Verband" erwidert der Geschäftsführer dem Vertreter des antragstellenden Vereins, Exzellenz Merten, es wäre die Zusicherung gegeben, daß bei der Zusammensetzung des Kuratoriums, welches über die endgültige Verwendung der Gelder zu befinden habe, die Mitarbeit des Deutschen Luftfahrer-Verbandes berücksichtigt würde; es wäre selbstverständlich sehr erwünscht, daß bei der Besetzung des Kuratoriums auch der Verband seine Berücksichtigung fände.

Die Worte des Geheimrats Hallwachs: „Es war ein außerordentlich schweres Unternehmen, den heutigen Luftfahrertag so zum Abschluß zu bringen. Wir schulden dem Vorstand großen Dank, daß er die Verhandlungen in dieser vorzüglichen Weise zu Ende geführt hat, auch dem Niederrheinischen Verein gebührt unser Dank, daß er so weites Entgegenkommen gezeigt hat. Ich möchte diesem unserem Dank hiermit Ausdruck verleihen, und hoffe, daß die Verhandlung für die weitere Entwicklung unseres Verbandes zum Segen gereichen möge", beschließen die Sitzung.

v. Frankenberg, Henoch.

---

6. Protokoll
über die
Verhandlungen des Ordentlichen 11. Luftfahrertages am 26. Oktober 1912 zu Stuttgart und die vorbereitenden Sitzungen.

Von Mittwoch, den 23. Oktober, 9 Uhr vormittags an, tagte in Sonderberatungen die vom außerordentlichen 10. Luftfahrertage eingesetzte Grundgesetzkommission sowie der Gesamtvorstand zur letzten Vorberatung des Grundgesetz-Entwurfes für den Deutschen Luftfahrer-Verband. Die einzelnen Paragraphen des Gesetzes wurden in diesen Sitzungen soweit festgelegt, daß am 25. Oktober in einer Vorversammlung der bereits anwesenden Abgeordneten der Verbandsvereine zum Entwurf Fühlung genommen werden konnte, um so einen ungefähren Anhalt über die Stimmung der einzelnen Delegierten hierzu zu erhalten. Dem gedruckt vorliegenden Entwurf waren die Ergänzungs- und Abänderungsvorschläge beigegeben, wie sie durch die letzte Kommissionsberatung sich ergaben, so daß beide Drucksachen dem Ordentlichen Luftfahrertage am Sonnabend vorgelegt werden konnten. Auf der Vorversammlung am Freitag erstattete Herr Dr. Joseph-Frankfurt a. M. für die Grundgesetzkommission das Referat über den vorgelegten Entwurf. Maßgebend war für die Kommission, dem Verband durch das Gesetz eine Verfassung zu geben, die ihn den neuen Anforderungen des Sportes und der Industrie gerecht werden läßt und ihn gleichzeitig befähigt, die ihm von seiten der Behörde übertragenen Machtbefugnisse in zweckmäßiger Weise auszuüben. Der neu geschaffene Begriff der Heimatvereine, die Zusammensetzung des Vorstandes und Vorstandsrates, die Verbandszeitschrift und die etwas abgeänderte Zusammensetzung der Verbandsbeiträge wurden eingehend beleuchtet. Dann wurde ohne Generaldebatte über den gesamten Entwurf gleich in eine Einzelberatung der einzelnen Paragraphen eingetreten, und durch diese zweckmäßige Arbeitsteilung und Vorwegnahme der umfangreichsten Diskussionen auf den Vortag gelang es, den Grundgesetzentwurf am Sonnabend und Sonntag völlig zur Abstimmung zu bringen.

Die wichtige Frage der Gebietseinteilung durch die Neuschaffung der Heimatvereine und der ihnen innerhalb des zugewiesenen Gebietes erteilten Befugnisse wurde einer besonderen Kommission zur Regelung überwiesen, die unter dem Vorsitz des Herrn Berlin-Nürnberg in langen Beratungen und nach Fühlungnahme mit allen in Frage kommenden Vereinen eine Gebietseinteilung aufstellte, die in der Hauptsache allen Ansprüchen gerecht wurde.

Der Ordentliche 11. Luftfahrertag wurde am 26. Oktober, 9 Uhr vormittags, durch den Verbandsvorsitzenden, Exzellenz von Nieber, eröffnet, der die Verhandlungen der

ganzen Tagung leitete und nur gelegentlich durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Hergesell-Straßburg vertreten wurde. Der Vorsitzende begrüßte die Abgeordneten sowie die Vertreter der Regierungen und Behörden, sprach den veranstaltenden württembergischen Vereinen den Dank des Verbandes aus und schloß mit der Hoffnung auf eine der Entwicklung des Verbandes gedeihliche Arbeit.

Als Schriftführer wurden die Herren Dr. Calliess-Marburg und Béjeuhr-Berlin ernannt; zu Stimmzählern die Herren Rittmeister von Frankenberg und Hofapotheker Fuchs. Die Feststellung der Anwesenheitsliste ergab folgende Vereine, der Name des Schriftführers ist eingeklammert:

Aachener V. f. L. (Major Dr. von Abercron) 2*), Akademie für Aviatik (Dr. Weber) 2, Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (Dr. Bruckmeyer) 4, Anhaltischer V. f. L. (Oberst z. D. v. Graevenitz) 2, Augsburger V. f. L. (Direktor Scherle) 4, Automobil- und Flugtechnische Gesellschaft (Direktor Zeyßig) 7, Bayerischer Aero-Club (Oberst z. D. Schupbaum) 1, Berliner Flugsport-Verein (Druhm) 1, Berliner V. f. L. (O. Fiedler) 15, Bitterfelder V. f. L. (Dr. Jäger) 4, Braunschweigischer V. f. L. (Rittmeister a. D. Graf v. d. Schulenburg-Wolfsburg) 2, Breisgau V. f. L. (General d. Inf. z. D. Gaede) 4, Bremer V. f. L. (Prof. Dr. Grosse) 3, Bromberger V. f. L. (Amtsgerichtsrat Uecker-Posen) 1, Chemnitzer V. f. L. (Major Ebert) 5, Deutscher Luftflotten-Verein (Generalmajor von Eckenbrecher) 3, Deutscher Touring-Club (Hauptmann Köhler) 2, Düsseldorfer Flugsport-Club (W. Grasses) 1, Erfurter V. f. L. (Fabrikdirektor O. Herrmann) 3, Frankfurter Flugsport-Club (Assessor Dr. Meyer) 2, Frankfurter Flugtechn. Verein (Oberleutnant z. S. a. D. von Schrötter) 1, Frankfurter V. f. L. (Dr. Linke) 5, Fränkischer V. f. L. (Ingenieur Protzmann) 2, Hamburger V. f. L. (Fregatten-Kapitän a. D. Meinardus) 8, Hannoverscher V. f. L. (Prof. Dr. Precht) 5, Hildesheimer V. f. L. (Prof. Dr. Holländer) 2, Kaiserlicher Aero-Club (Hauptmann d. R. von Kehler) 6, Kaiserl. Automobil-Club (Konter-Admiral a. D. Rampold) 25, Karlsruher Luftfahrt-Verein (Prof. von Mises) 1, Kölner Club f. L. (M. J. Stelzmann) 7, Kgl. Bayerischer Automobil-Club (Oberst z. D. Schupbaum) 7, Kgl. Sächsischer V. f. L. (Prof. Dr. Poeschel) 7, Kurhessischer V. f. L. (Dr. Külz) 3, Leipziger V. f. L. (H. Schneider) 8, Lübecker V. f. L. (J. F. Möller) 2, Luftfahrer-Verein Gießen (Oberleutnant v. Selasinsky) 1, L. V. „Münster" für Münster und das Münsterland (Hauptmann d. L. Hessing) 4, Magde-

*) Anzahl der Stimmen.

burger V. f. L. (Ingenieur Kley) 3, Mannheimer Flugsport-Club (Dicker) 1, Mannheimer V. f. L. „Zähringen“ (Dr. Kuhr) 2, Mittelrheinischer V. f. L. (Hauptmann Eberhard) 3, Münchener V. f. L. (Prof. Dr. Emden) 3, Niederrheinischer V. f. L. (Dr. Niemeyer) 21, Niedersächsischer V. f. L. (Dr. Linke) 3, Nordmark-Verein für Motorluftfahrt (Vizeadmiral z. D. Graf von Moltke) 10, Oberrheinischer V. f. L. (Oberstleutnant Freiherr von Oldershausen) 6, Osnabrücker V. f. L. (Hauptmann Romberg) 2, Ostdeutscher V. f. L. (Fabrikbesitzer Kampmann) 2, Ostpreußischer V. f. L. (Major von Schoenermark) 5, Pommerscher V. f. L. (Major von Schoenermarck) 3, Posener Luftfahrt-Verein (Amtsgerichtsrat Uecker) 3, Reichsflugverein (Vizeadmiral z. D. Merten) 13, Rhein.-Westf. Motorluftschiff-Ges. (E. A. Schröder) 2, Sächsisch-Thüringischer V. f. L. (Prof. Dr. Gocht) 11, Schlesischer V. f. L. (Ing. B. Neefe) 9, Schleswig-Holstein. Flieger-Club (F. Treitschke) 1, Seeoffizier-Luft-Club (Korvettenkapitän z. D. v. Müller-Berneck) 2, Trierer Club f. L. (H. Hiedemann) 2, Verein für Flugwesen in Mainz (Oberleutnant von Selasinsky) 3, V. f. L. am Bodensee (Oberingenieur Kaufmann) 2, V. f. L. Kolmar (Pos.) (Ing. Neefe) 2, V. f. L. Limbach i. Sa. und Umgegend (A. Käßner) 2, Verein für Luftschiffahrt und Flugtechnik Nürnberg-Fürth (Ritter) 5, Verein für Luftverkehr Weimar (Prof. Dr. Gocht) 1, Vogtländischer V. f. L. (Fabrikbesitzer Sieler) 3, Westfälisch-Märkischer V. f. L. (Bürgermeister Dr. Sporleder) 6, Württembergischer Flugsport-Club (Direktor Daimler) 2, Württembergischer V. f. L. (Dr. Kahn) 8, Zwickauer V. f. L. (Hauptmann Teistler) 2.

Dann wurde vom Vorsitzenden die Aufnahme der Hessischen Flugstudien-Gesellschaft mit 1 Stimme (Dr. Bayer) bekanntgegeben, und später kamen noch der Obererzgebirgische Vereinmit 2 Stimmen (H. Nellen), Westpreußischer V. f. L. mit 2 Stimmen (Prof. Schütte) und der Oberschwäbische Verein mit 3 Stimmen (Dr. Höhn) — hinzu, so daß nunmehr 313 Stimmen im Saal vertreten waren. Von der Gesamtstimmenzahl 316 bei 75 Vereinen blieben nicht vertreten die Vereine:: Schlesischer Aero-Club mit 1 Stimme und der Westfälisch-Lippische Verein mit 2 Stimmen.

Punkt 3 der Tagesordnung „Geschäftsbericht des Vorsitzenden gemäß § 13 des Gg.“ wurde dadurch erledigt, daß Exzellenz von Nieber auf den im Druck vorliegenden Jahresbericht hinwies, der allen Vereinen zugegangen ist und auf dessen Verlesung verzichtet wurde. Vor dem nun folgenden Bericht der Freiballon-Kommission gedenkt Exzellenz von Nieber mit warmen anerkennenden Worten des tödlich verunglückten deutschen Vertreters und vorjährigen Siegers im Gordon-Bennett-Rennen, des Ingenieurs Gericke,

zu dessen Ehren sich die Anwesenden von ihren Plätzen erheben.

Für die einzelnen Kommissionen erstatten die Vorsitzenden den Jahresbericht, und zwar Major Dr. v. Abercron für die Freiballonkommission, Hauptmann a. D. Dr. Hildebrandt für die Flugzeugkommission, Hauptmann d. R. von Kehler für die Luftschiffkommission, Justizrat Dr. Niemeyer für die Rechtskommission, Professor Dr. Bamler für die Luftfahrerkarten-Kommission, Professor Dr. Poeschel für die Sprachkommission und Professor Berson als Stellvertreter von Professor Dr. Stade für die Wissenschaftliche Kommission.

Die von der Freiballonkommission aufgestellten Freiballonbestimmungen haben sich nach den Erfahrungen der letzten Zeit bewährt, so daß eine Ergänzung nicht nötig geworden ist. Die Luftschiffkommission hat sich in der Hauptsache mit Ausstellung von Führerzeugnissen befaßt. Die Rechtskommission ist vornehmlich zur Vertretung in den Rechtsausschüssen der Fédération herangezogen worden und hat hier an der Ausgestaltung internationaler Rechtsfragen mitgearbeitet. Die Kartenkommission ist dem Entwurf des Kartographen Dr. Peucker nähergetreten und hat ihn beauftragt, eine Versuchskarte des für deutsche Verhältnisse besonders wichtigen Mittelgebirges anzufertigen.

Die Sprachkommission hat einheitliche Fachausdrücke auf dem Gebiete der Flugtechnik ausgearbeitet, die vom Luftfahrertag versuchsweise besonders den Fachschriftstellern empfohlen worden sind, damit der nächste Luftfahrertag über ihre endgültige Annahme beschließen kann. Die Wissenschaftliche Kommission hat sich in der Hauptsache mit der Frage des Studiums der Verteilung zyklonaler Windwirbel befaßt, und hat außerdem in der großen Denkschrift des Verbandes die Notwendigkeit staatlicher Unterstützung ihrer wissenschaftlichen Bestrebungen betont.

Die Flugzeugkommission endlich, über deren Tätigkeit Dr. Hildebrandt sehr ausführlich berichtete, hat außer der Ergänzung der bereits erlassenen Flugbestimmungen einen Entwurf ausgearbeitet, der für alle Ausschreibungen die grundsätzlichen Bestimmungen enthält, und ist andererseits der Frage der Flugplätze und ihrer Begutachtung nähergetreten. Aus einer zweckmäßig aufgestellten Statistik erhellt das außerordentliche Anwachsen der Arbeiten dieser Kommission.

Hierauf wurde vom Geschäftsführer die Jahresrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr vorgelegt und punktweise besprochen, worauf auf Antrag des Rechnungsprüfers Leutnant Zimmermann die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle erfolgte. Ehe zur Beschlußfassung und Abstimmung über den Grundgesetzentwurf geschritten wurde, gab der Vorsitzende eine kurze Begründung der Notwendigkeit des Gesetzes, und es wurde beschlossen, die Paragraphen in der

nach den Beschlüssen der Grundgesetzkommission und der gestrigen Plenarvorsitzung bestimmten Fassung vorzulegen, die schriftlichen Anträge ebenfalls bekanntzugeben, gegebenenfalls zu begründen und hierauf eine gemeinsame Abstimmung punktweise vorzunehmen.

§ 1 wurde dem Entwurf gemäß angenommen. Zu § 2 lag ein Antrag des Niederrheinischen V. f. L. vor, den Punkt c der zweiten Ziffer dahin zu erweitern:

die technische Begutachtung von Ballonfüllplätzen, Flug- und Landungsplätzen sowie von Luftschiffhäfen und Ankerplätzen, sowie die Begutachtung und Anerkennung von Flug- und Landungsplätzen.

Dieser Zusatz wurde nach längerer Debatte einstimmig angenommen, worauf § 2 mit einem Abänderungsvorschlag von Professor Poeschel, die Reihenfolge der Verbandsaufgaben etwas umzustellen, zur Annahme gelangt.

Bei § 4 wurden die Amendements-Vorschläge der Grundgesetzkommission genehmigt, die Ausnahmebestimmungen, die den einzelnen, bereits in den Gruppen befindlichen Vereinen eingeräumt sind, ausdrücklich in den dem Grundgesetz beigefügten Ausführungsbestimmungen zu nennen. Der von der Südwestgruppe, der Nordwestgruppe und vom Berliner V. f. L. gemeinsam eingereichte Antrag, einen Mindestbeitrag von 10 M. für luftsporttreibende Vereine festzusetzen, wurde von den Antragstellern zurückgezogen, dagegen wurde der Antrag Professor Poeschel, „statt luftsporttreibende Vereine Luftfahrt-Vereine“ zu sagen, der Redaktionskommission überwiesen, nachdem der Vorschlag: „Luftfahrttreibende Vereine“ abgelehnt worden war. Die Versammlung nimmt noch Kenntnis von den von Professor von Parseval gemachten Angaben über die Wissenschaftliche Gesellschaft für Flugtechnik und die Reichsfliegerstiftung, worauf der Paragraph zur Annahme gelangte. Der von der Nordwestgruppe zu § 5 gestellte Antrag:

„Einigung über eine etwaige Abänderung von Gebietsgrenzen erfolgt endgültig bei kartellierten Vereinen durch das Kartell, bei nicht kartellierten durch den Vorstandsrat“,

wird nach Einbringung des weitergehenden Antrages der Gebietseinteilungs-Kommission

„die Meinungsverschiedenheiten, welche wegen der einzelnen Besitzeinteilung noch zwischen den einzelnen Vereinen schweben, wird dem Vorstand des D. L. V. zur Erledigung überwiesen. Gegen die Entscheidung des Vorstandes steht den Vereinen Berufung an den Vorstandsrat zu. Ferner hat die Geschäftsstelle stets eine Karte über die Gebietseinteilung auf dem laufenden zu erhalten“,

zurückgezogen, worauf der § 5 mit diesem Antrag zusammen angenommen wird. Die nächsten Paragraphen einschließlich § 10 werden ohne Debatte lediglich mit kleinen redaktionellen Aenderungen angenommen.

Bei § 11 entspann sich eine längere Debatte über die Rechte der Massenvereine, und es gelangte nach längerer De-

batte ein Antrag des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs zur Annahme, wonach

„die Vereine der Gruppe 2—5 sportliche Veranstaltungen nur mit Genehmigung des zuständigen Heimatvereins bzw. des zuständigen örtlichen Ausschusses unternehmen dürfen, die Vereinigungen der Gruppe 3 auch mit dem Verband."

Der von der Nordwestgruppe zu Ziffer 1 gestellte Zusatzantrag:

„Von den direkten Verhandlungen und deren Ergebnissen hat die wirtschaftliche Gruppe dem Verbandsvorstande Mitteilung zu machen"

wurde zurückgezogen, nachdem die Versammlung sich von der Unmöglichkeit einer derartigen Forderung überzeugt hatte. Dann wird ein Zusatzantrag des Deutschen Luftflotten-Vereins angenommen, daß unter „Betätigungen" die Propaganda des Deutschen Luftflottenvereins nicht zu verstehen ist. Hierauf wird über den Antrag des Deutschen Touring-Clubs abgestimmt:

„Die Abteilung für Luftschiffahrt mit dem Sitz in München wird in Gruppe 1 aufgenommen mit allen Rechten und Pflichten eines rein luftsporttreibenden Vereins, Heimat: München. Eines Aufnahmegesuchs an den Deutschen Luftfahrerverband bedarf es auf Grund der historischen Vergangenheit nicht. Der Deutsche Touring-Club als Massenverein verbleibt unter den gleichen Bedingungen, welche dem Allgemeinen Deutschen Automobil-Club eingeräumt werden, Mitglied des Luftfahrer-Verbandes",

und auch dieser Antrag wurde nach kurzer Diskussion angenommen. Zum gleichen Paragraphen gab Exzellenz Merten folgende Resolutionen für den Reichsflugverein zu Protokoll:

„Der Reichsflugverein verpflichtet sich, in Zukunft — dem Gesetze treu — keine Ortsgruppe mehr zu gründen; er verpflichtet sich ferner, die Ortsgruppen, die er am 1. Oktober 1912 organisatorisch nachweisen kann, innerhalb einer Frist, die von der Grundgesetzkommission bis zum 1. Mai 1913 anberaumt ist, zu selbständigen Verbandsvereinen anzumelden. Der Verband nimmt diese, sobald sie die Bestimmungen des Gesetzes erfüllt haben, als selbständige Verbandsvereine in sich auf und weist ihnen im Rahmen des Gesetzes ein Heimatsgebiet zu. Der Verein bittet ferner, daß ihm als Uebergangsbestimmung vorläufig bis zum nächsten Luftfahrertag die Möglichkeit der Kartellierung mit seinen Bezirksvereinen gewährleistet wird",

worauf auch § 11 angenommen war.

Bei § 12 gelangte auf Vorschlag Professor Poeschels der Antrag Justizrat Niemeyers zur Annahme, im ganzen Grundgesetz das Wort „Kommission" durch ein deutsches Wort, z. B. Ausschuß, zu ersetzen und diesen Punkt der Redaktions-Kommission zu überlassen. Der versehentlich nicht im Entwurf aufgenommene frühere § 21 über „Ehrenmitglieder" wurde auf Beschluß des Luftfahrertages als § 13 in das Grundgesetz eingefügt. Ueber die nächsten Paragraphen 14 und 15

entspann sich eine längere Debatte, die sich besonders auf die Mitgliederzahl des Vorstandes erstreckte. Eine Einigung konnte jedoch dahin herbeigeführt werden, daß der Vorstand neben dem Präsidenten 10 Mitglieder haben soll. Von diesen 10 Mitgliedern werden 6 und ihre Vertreter vom Luftfahrertag gewählt, 2 weitere Mitglieder sind die Vorsitzenden der Freiballon- und Flugzeugabteilungen, die ebenfalls vom Luftfahrertag gewählt werden, jedoch im Vorstand keinen Vertreter haben. Ferner kommt hinzu ein gemeinsam vom K. A. C. und K. Ae. C. gewähltes Mitglied und sein Vertreter und endlich ein vom Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller bestimmtes Mitglied und sein Vertreter. Aus diesen 10 Mitgliedern wird vom Luftfahrertag der Vertreter des Präsidenten bestimmt. Für sämtliche vom Luftfahrertag vorzunehmenden Wahlen soll die direkte Wahl gelten. Nachdem die Abstimmung das grundsätzliche Einverständnis des Luftfahrertages mit dieser Zusammenstellung des Vorstandes ergab, wurden vom Vorsitzenden der Wahlkommission, Herrn Grafen von Sierstorpff, die von dieser Kommission für den Vorstand und zu den Kommissionen gemachten Vorschläge vorgetragen und hierauf eine kurze Pause eingelegt, damit die einzelnen Kartelle und Vereine zu diesen Vorschlägen Stellung nehmen konnten. Nach dieser wurden die Paragraphen 16—20 lediglich mit kleinen redaktionellen Aenderungen angenommen.

Zu § 21 wird von Graf Pestalozza und Prof. v. Parseval der Wunsch ausgesprochen, daß in Gruppe 4 und 5 die Vereine gemeinsam für jedes angefangene fünfzigste Tausend 2 Vertreter in den Vorstandsrat entsenden. Die Versammlung beschließt jedoch, die vorliegende Fassung beizubehalten. Ein Antrag der Nordwestgruppe zu diesem Paragraphen, für die Abgeordneten des Vorstandsrates Vertreter zu bestimmen, erledigt sich durch § 22,3, nach welchem jeder Wahlkörper das Recht hat, im Behinderungsfalle seiner Abgeordneten einen Vertreter zu entsenden, was vom Luftfahrertag als ausreichende Bestimmung angesehen wird.

§§ 21 und 22 wurden angenommen, nachdem Landrat Rogge zur Ziffer 2 des letzteren Paragraphen gebeten hatte, die geringst zulässige Zeit der Einberufung möglichst präzise auszudrücken.

Zu § 23 wurde auf Anregung von Professor Berson mit Rücksicht auf die Vorschläge der Wahlkommission beschlossen, die Flugzeugabteilung auf 18 Mitglieder zu erhöhen. Der Paragraph gelangte mit dieser Aenderung zur Annahme. Zu § 24 lag ein Antrag der Nordwestgruppe vor, daß unter den Mitgliedern der Flugzeugabteilung mindestens einer, nach Möglichkeit drei, Flugzeugführer sein sollten. Nach längerer Debatte über die Zusätze „in Beruf stehender“, „vollkommen unabhängiger Flugzeugführer“ und „möglichst ein dem aktiven Stande angehöriger Flieger“ wurde zugleich mit dem Antrage der Nordwestgruppe der § 24 angenommen. Die nächsten Paragraphen, bis einschließlich 28, gelangen ohne Debatte zur Annahme. Bei § 29 wurde zu Ziffer 3 hinzugefügt:

„und auf etwaige Dringlichkeitsanträge". Zu § 30 wurde zunächst für die Hamburger Ortsgruppe des Nordmarkvereins für Motorluftfahrt die Erklärung abgegeben, daß diese Ortsgruppe mit ihren 900 Mitgliedern aus dem Nordmarkverein austreten und selbständig mit allen Rechten und Pflichten in die Gruppe 1 der Verbandsvereine eintreten wolle. Dem Nordmarkverein wurde die Zugehörigkeit zur Gruppe 1 zugebilligt unter Aufrechterhaltung seiner bisherigen Vertretung im Verbande, und entsprechend für jedes vollendete fünfte Tausend seiner Mitglieder ein Vertreter im Vorstandsrat, d. h. für je 500 Mitglieder eine Stimme. Es wurde ferner die Bestimmung getroffen, daß die Gesamtstimmenzahl der Gruppe 3 ein Drittel der im Verband vorhandenen Stimmen nicht übersteigen darf, was gegebenenfalls durch entsprechende Herabsetzung der Stimmenzahl der einzelnen Vereine dieser Gruppe erreicht werden soll. Die §§ 31—32 wurden mit kleinen redaktionellen Aenderungen angenommen, ebenso § 33 mit folgender, von Herrn Rasch beantragten Resolution:

„Der Luftfahrertag stellt fest, daß alle Vereine der Gruppe 1. mit Ausnahme des K. A. C., des Kgl. Bayerischen Automobil-Clubs und des Nordmarkvereins für Motorluftfahrt, die dafür gewisse Abstandssummen zu zahlen haben, verpflichtet sind, die Zeitschrift für alle ihre Mitglieder zu halten. Soweit bei einzelnen Vereinen anderweitig laufende Verträge noch vorhanden sind, sollen sie bis zum Ablauf derselben hiervon befreit sein. Die Verträge sind zum nächstzulässigen Termin zu kündigen. Die Wünsche der flugtechnischen Vereine sind durch eine flugtechnische Beilage oder auf ähnliche Art, entsprechend zu berücksichtigen."

Zu § 34 wurde bestimmt, daß der Veranstaltungsbeitrag nicht im Verhältnis zum Reingewinn jeder Veranstaltung, sondern generell vom Vorstandsrat festgesetzt wird, mit gleichzeitiger sinngemäßer Aenderung der Ziffer 3. Zu § 35 wurde mit einer im Protokoll festgelegten Bemerkung des Herrn Dr. Linke angenommen, daß die Jahresrechnung durch einen vereideten Bücherrevisor nachgeprüft werden soll. Zum § 36 wurde auf Antrag Niemeyers eine Zusatzbestimmung beschlossen:

„Mindestens sollen 3 Delegierte zu jeder Versammlung der F. A. I. geschickt werden."

Nachdem auch die letzten Paragraphen des Entwurfes mit kleinen redaktionellen Aenderungen angenommen waren, beglückwünschte der Vorsitzende den Verband zu seiner neuen Verfassung unter großem Beifall der Versammlung.

Zum nächsten Punkt der Tagesordnung: „Vorlage des Voranschlages für das nächste Geschäftsjahr", begründete der Vorsitzende der Finanzkommission, Herr Fiedler, die einzelnen Punkte und hob besonders hervor, daß die vom Ministerium des Innern zum Besten der Luftfahrt jährlich zu bewilligenden Lotterien mit einem Gesamtreinertrag von rund 260 000 M. in Zukunft nur durch Ver-

mittlung des Verbandes vergeben würden, wenngleich, wie Herr Geheimrat Tull erwähnte, der Ueberschuß jeder Lotterie lediglich der betreffenden Veranstaltung, für die sie bewilligt sei, zugeführt werden dürfe. Geheimrat Tull gab ferner davon Kenntnis, daß beim Ministerium der Oeffentlichen Arbeiten die Absicht bestehe, dem Verbande auch für das kommende Jahr einen Zuschuß von 5000 M. zuzuführen, falls dem genannten Ministerium wieder ein entsprechender Fonds zur Verfügung stehen würde, was von der Versammlung mit großer Freude aufgenommen wurde. Der vom Vorstand vorgelegte Voranschlag für das kommende Geschäftsjahr wurde darauf angenommen.

Bevor nun zu den Wahlen geschritten wurde, gab der Vorsitzende, Exzellenz von Nieber, bekannt, daß er die von ihm zwei Jahre geführten Geschäfte des Verbandes niederlege, wobei er dem Luftfahrertag gleichzeitig für das ihm entgegengebrachte Vertrauen seinen wärmsten Dank zum Ausdruck bringe. Geheimrat Aßmann teilte darauf den Beschluß des Gesamtvorstandes mit, den verdienten Vorsitzenden Exzellenz v. Nieber zum Ehrenpräsidenten des Verbandes zu ernennen, welcher Vorschlag von dem Luftfahrertag mit großer Begeisterung aufgenommen und bestätigt wurde. Auch der von General Gaede im Namen der Südwestgruppe vorgeschlagenen Wahl Seiner Exzellenz des Generalleutnants Frhrn. von der Goltz zum Präsidenten des Deutschen Luftfahrer-Verbandes wurde aus der Versammlung heraus von allen Seiten lebhaft zugestimmt; besonders nachdem Exzellenz von der Goltz sich bereit erklärte, die Wahl anzunehmen. Die übrigen Wahlen wurden durch Zuruf erledigt, so daß sich die Zusammenstellung des Vorstandes, wie auf Seite 16 mitgeteilt, ergab, mit dem Unterschied, daß für Herrn Dr. Joseph zunächst Herr Oberstleutnant Freiherr von Oldershausen, für Herrn Dr. Weißwange Herr Hauptmann von Funcke gewählt war, welche Wahl jedoch auf die Bitte dieser Herren auf die erwähnten Herren übertragen wurde. Es wurden dann noch die von den Kaiserlichen Clubs und von der Industrie designierten Mitglieder und ihre Vertreter bekanntgegeben und hierauf die Abteilungen und ihre Vorsitzenden gewählt. Es ergab sich hierbei die Notwendigkeit, die Mitgliederzahl der Freiballonabteilung auf 14 zu erhöhen, was von der Versammlung genehmigt wurde. Da Herr Dr. Hildebrandt bekanntgab, daß es ihm wegen Ueberlastung nicht mehr möglich sei, die Geschäfte der Flugzeugabteilung weiter zu leiten, wurde von seiner Wiederwahl zum Vorsitzenden der Flugzeugabteilung Abstand genommen, Hauptmann Hildebrandt wurde jedoch in Anerkennung seiner aufopfernden Tätigkeit einstimmig zum Ehrenmitglied des Deutschen Luftfahrer-Verbandes ernannt.

Für die Wahlen der Vertreter zum Vorstandsrat gelangte ein Vorschlag von Geheimrat Hergesell zur Annahme, daß in diesem Jahre ausnahmsweise die Wahl durch die Kartelle oder Wahlkörper schriftlich bis zum 1. Dezember erfolgen soll, und zwar mit der Maßgabe, daß der Mitglieder-

bestand vom 1. Oktober 1912 der betreffenden Wahlkörper maßgebend ist.

Als nächster Punkt wurden durch Zuruf aus der Versammlung die beiden Herren Leutnant Zimmermann und Rechtsanwalt Dr. Kelk-Berlin als Rechnungsprüfer gewählt, während die beiden Vertreter vom Vorstandsrat ernannt werden sollen.

Zum nächsten Punkt der Tagesordnung, „Festsetzung des Ortes für den nächsten ordentlichen Luftfahrertag", lagen Anträge von Hamburg, Leipzig, Mainz und Speyer bzw. der in diesen Orten bestehenden Luftfahrer-Vereine vor. Die Abstimmung ergab die Mehrheit für Leipzig, so daß diese Stadt als Tagungsort für 1913 festgesetzt wurde. Hierauf wurde auf Antrag der Nordwestgruppe die Versammlung auf Sonntag, 10 Uhr vormittags, vertagt, nachdem auf Vorschlag des Vorsitzenden noch ein telegraphischer Gruß an den Ehrenpräsidenten, Graf Zeppelin, abgesandt wurde.

Sonntag, den 27. Oktober. Die Versammlung wurde um 10 Uhr durch den Vorsitzenden, Exzellenz von Nieber, durch Verlesen eines Telegrammes des Oberbürgermeisters der Stadt Leipzig eröffnet, einer dankenden Antwort auf die Wahl Leipzigs zum nächsten Tagungsort. Die Schriftführung und Stimmenzählung lag in denselben Händen, die Präsenzliste ergab 299 Stimmen. Hierauf gab der Vorsitzende die Redaktionskommission für das Grundgesetz bekannt (Exzellenz von der Goltz, Exzellenz von Nieber, Prof. Poeschel, Dr. Joseph, Rasch, Béjeuhr), was die Zustimmung der Versammlung fand. Dann teilte Herr Oberbürgermeister Machens betreffs der beiden Flugplätze Gelsenkirchen und Wanne mit, daß die beiden Fluggesellschaften und die ihnen nahestehenden Luftfahrervereine, nachdem die Anträge des Westfälisch-Märkischen Luftfahrervereins zurückgezogen seien, in Verhandlungen eintreten würden, um ein gedeihliches Zusammengehen der beiden Flugplätze herbeizuführen. Diese Mitteilung wurde von der Versammlung mit Beifall aufgenommen. Die nunmehr vorliegenden Anträge zu den Ziffern 4, 5—8, 7 und 10 wurden durch die Annahme des Grundgesetz-Entwurfes als erledigt betrachtet, besonders nachdem zu den letzten beiden Ziffern der Reichsflugverein seinen Antrag zurückgezogen hatte. Der Antrag des Sächsisch-Thüringischen Vereins für Luftfahrt:

„Der Reichsflugverein wird ersucht, vor dem Plenum anzugeben, für welche Ortsgruppen, die ihm nach § 5 des Grundgesetzes zugesprochen worden sind, er das Recht des Bestehens beansprucht, und welche Gebiete diese Ortsgruppe für sich zu beanspruchen gedenkt."

wurde durch die protokollarischen Erklärungen Exz. Mertens und Bekanntgabe der Ortsgruppen (Cöln, Gotha, Leipzig, Schwerin, Strelitz, Wilhelmshaven) als erledigt angesehen.

Zu Ziffer 14 wurde von seiten des Gesamtvorstandes beantragt, den Abschluß eines Versicherungsver-

trages über Haftpflicht- und Unfallversicherung von Freiballonfahrten tunlichst in Gemeinschaft mit der Reichsfliegerstiftung herbeizuführen, worauf die weitere Vorbereitung der Angelegenheit dem Vorstande übergeben wurde. Nun konnte zu den Kommissions-Anträgen übergegangen werden. Die Freiballonabteilung beantragte lediglich einige kleine redaktionelle Aenderungen ihrer Bestimmungen.

Für die vom Außerordentlichen Luftfahrertag eingesetzte Kommission zur Ausarbeitung der Flugbestimmungen stellte Oberstleutnant Freiherr von Oldershausen als Referent der von Major von Tschudi ausgearbeiteten Bestimmungen den Antrag:

„Die Bestimmungen zu 1 sind durch eine fünfköpfige, aus der Flugsportkommission zu bildende besondere Kommission zu prüfen und dem Vorstandsrat bis 1. Dezember zur Genehmigung vorzulegen.

Die Veröffentlichung hat bis 15. Dezember zu erfolgen.

Die Bestimmungen zu 2 werden durch die Flugsportkommission unter Zuziehung des Verbandes Deutscher Flugplätze ausgearbeitet und darauf dem Vorstandsrat bis 1. Dezember zur Anerkennung vorgelegt.

Die Veröffentlichung hat bis 15. Dezember zu erfolgen.

Im kommenden Jahre sind die von den Vereinen gewünschten Abänderungen der Flugbestimmungen so zeitig zu erbitten, daß die Geschäftsstelle in der Lage ist, die dann neu beratenen Abänderungen bereits 3 Wochen vor dem nächsten Luftfahrertag an die Vereine zwecks Aeußerung übersenden zu können.“

der von der Versammlung einstimmig, allerdings ohne Festsetzung der Mitgliederzahl der Kommission, angenommen wurde. Von den anderen Kommissionen lagen keine Anträge vor.

Dann wurde bekanntgegeben, daß Professor Dr. Liefmann-Freiburg i. Br. im Jahre 1911 die längste und weiteste Freiballonfahrt (800 km in 26 Std.) geführt hat.

Bei dem als Dringlichkeitsantrag eingereichten Aufnahmegesuch des Düsseldorfer Luftfahrer-Klubs in den Verband konnte sich der Luftfahrertag nicht von der Dringlichkeit überzeugen, so daß der Antrag abgelehnt wurde. Die Versammlung nahm dann von den Ausführungen Professor von Parsevals Kenntnis, daß die Reichsfliegerstiftung nach Erledigung verschiedener Formalien dem Verbande als Wohlfahrtsverein beitreten werde. Hierauf wurde vom Vorsitzenden die Anfrage der Nordwestgruppe betreffs der Verwendung der Nationalpflugspende und des dem Verbande hierbei eingeräumten Einflusses beantwortet und endlich mit einigen anerkennenden Worten, die Justizrat Niemeyer im Namen der Versammlung der Verhandlungsleitung aussprach, gegen Mittag der 11. Ordentliche Luftfahrertag geschlossen.

von Nieber. Béjeuhr.

---

7. Grundgesetz des Deutschen Luftfahrer-Verbandes vom 26. Oktober 1912.

§ 1.

Name und Sitz des Verbandes.

Der Deutsche Luftfahrer-Verband hat seinen Sitz in Berlin. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Mitte eingetragen.

§ 2.

Zweck und Aufgabe des Verbandes.

1. Der Verband bezweckt das Zusammenfassen und Zusammenwirken aller im Deutschen Reiche in der Luftfahrt tätigen und mit ihr sich beschäftigenden Kräfte und deren einheitliche Vertretung im In- und Auslande.

2. Seine Aufgabe ist die Förderung der Deutschen Luftfahrt auf allen einschlägigen Gebieten, insbesondere der Wissenschaft, Technik, Industrie, des Verkehrs, Sports und der Luftfahrerfürsorge, namentlich durch:

a) Veranstaltung, Leitung oder Unterstützung einheimischer und internationaler Unternehmungen im Bereiche der Luftfahrt,
b) Aufstellung und Durchführung einheitlicher Bestimmungen für die Ausübung und die Einrichtungen des Luftsportes,
c) Technische Begutachtung von Ballonfüllplätzen, Luftschiffhäfen und Ankerplätzen sowie Begutachtung und Anerkennung von Flug- und Landungsplätzen,
d) Mitarbeit an der rechtlichen Regelung der Luftfahrt und an ihrer Durchführung,
e) Werbetätigkeit,
f) Unterhaltung eines Archivs für Luftfahrt.

§ 3.

Geschäftsjahr.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September.

§ 4.

Zusammensetzung.

Der Deutsche Luftfahrer-Verband besteht aus rechtsfähigen Vereinen, die an der Förderung der Luftfahrt mitarbeiten. Sie werden eingeteilt wie folgt[1]:

1. Reihe: Luftfahrtvereine (Heimatvereine, § 5)[2],
2. Reihe: Wissenschaftliche Vereine,
3. Reihe: Vereine zur Vertretung wirtschaftlicher Interessen[3],
4. Reihe: Wohlfahrtvereine,
5. Reihe: Luftfahrt unterstützende Vereine.

§ 5.
Gebietseinteilung.

1. Jeder Luftfahrtverein (§ 4, 1) erhält für seine Betätigung ein bestimmtes Gebiet vom Vorstande (§ 14) zugewiesen und erlangt damit die Eigenschaft als Heimatverein. Die Zuweisung desselben Gebietes an mehrere Heimatvereine gemeinsam ist zulässig[4]).

2. Der Vorstand kann die Gebietsgrenzen nach Bedarf ändern. Die Aenderung ist so zu behandeln wie der Erwerb der Verbandszugehörigkeit (§ 6, 3—5).

§ 6.
Erwerb der Verbandszugehörigkeit.

1. Ueber die Aufnahme eines Vereins in den Verband entscheidet der Vorstand. Hierbei hat er dessen Einreihung (§ 4) sowie bei den Heimatvereinen die Gebietszuweisung (§ 5) zu regeln. Ueber die Aufnahme eines Vereins zur Vertretung wirtschaftlicher Interessen entscheidet der Luftfahrertag.

2. Das Aufnahmegesuch ist schriftlich an die Geschäftsstelle des Verbandes zu richten. Beizufügen sind ihm:
   a) ein Verzeichnis der Mitglieder mit Wohnungsangabe,
   b) die Satzung, die mit dem Grundgesetz des Verbandes nicht in Widerspruch stehen darf,
   c) falls es sich um einen Heimatverein handelt, eine begründete Angabe der Umgrenzung des erbetenen Heimatgebietes.

3. Vor der Entscheidung über die Aufnahme sind die beteiligten Heimatvereine und die sonst berührten Vereine (§ 4, 2—5) durch die Geschäftsstelle des Verbandes mit eingeschriebenem Brief von dem Gesuch zu benachrichtigen. Erheben diese Vereine innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Absendung der eingeschriebenen Benachrichtigung keinen Einspruch, so gilt dies als Zustimmung.

4. Der Vorstand kann die Beteiligten zur mündlichen Aeußerung einladen, auf Verlangen eines Beteiligten muß er ihm dazu Gelegenheit geben.

5. Gegen die Entscheidung des Vorstandes ist innerhalb einer Frist von vier Wochen Berufung an den Vorstandsrat (§ 19) zulässig. Dieser entscheidet nach Anhörung der Parteien endgültig.

6. Die Einfügung eines Vereins in eine andere Reihe (§ 4) ist so zu behandeln wie der Erwerb der Verbandszugehörigkeit.

§ 7.
Erlöschen der Verbandszugehörigkeit.

1. Die Verbandszugehörigkeit erlischt:
   a) durch Verlust der Rechtsfähigkeit,
   b) durch Eintritt der Liquidation,
   c) durch Austrittserklärung,
   d) durch Verfall,
   e) durch Ausschluß.

2. Mit dem Erlöschen der Zugehörigkeit geht auch jeder Anspruch an das Vermögen des Verbandes verloren.

§ 8.

Austritt aus dem Verbande.

Der Austritt aus dem Verbande ist nur mit Ablauf des Geschäftsjahres zulässig. Die Austrittserklärung muß bis spätestens 1. Juli der Geschäftsstelle des Verbandes in eingeschriebenem Briefe zugehen, andernfalls bleiben die den Vereinen aus der Verbandszugehörigkeit erwachsenden Zahlungsverpflichtungen für das folgende Geschäftsjahr bestehen.

§ 9.

Verfall der Verbandszugehörigkeit.

Vereine, die nach einem Vierteljahre (s. § 34) trotz zweimaliger, innerhalb vier Wochen mit eingeschriebenem Briefe zugestellter Aufforderung der Geschäftsstelle ihren Beitrag nicht gezahlt haben, können durch Beschluß des nächsten Luftfahrertages ihre Verbandszugehörigkeit verlieren. Sie haften jedoch für die bis Ende des laufenden Geschäftsjahres zu zahlenden Beiträge.

§ 10.

Ausschluß aus dem Verbande.

1. Vereine, die das Ansehen des Verbandes schädigen oder gegen das Grundgesetz, die Verbandsvorschriften und die Beschlüsse der Luftfahrertage verstoßen, oder bei denen wesentliche Aufnahmevoraussetzungen hinfällig geworden sind, können auf Antrag des Vorstandes oder eines Verbandsvereins durch Beschluß eines Luftfahrertages ausgeschlossen werden. Für die Gültigkeit eines solchen Beschlusses ist eine Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen erforderlich.

2. Der Beschluß, durch den ein Verein ausgeschlossen wird, ist diesem vom Präsidenten (§ 14) ohne Verzug in eingeschriebenem Briefe mitzuteilen.

3. Der Verein darf nach seiner Ausschließung am Luftfahrertage nicht mehr teilnehmen.

§ 11.

Rechte und Pflichten der Vereine.

1. Die Vereine behandeln und vertreten ihre Angelegenheiten selbständig. Mit den Reichs- und den Preußischen Zentralbehörden verkehren die Vereine in Verbandsangelegenheiten in der Regel durch den Verbandsvorstand.

2. Die Heimatvereine üben in ihrem Gebiete für sich und ihre Mitglieder die ihnen nach dem Grundgesetze und den vom Verbande erlassenen Bestimmungen zustehenden Rechte aus und haben für alle Betätigungen innerhalb ihres Gebietes das Genehmigungsrecht[5]).

3. Zur Ausübung der unter 2 aufgeführten Rechte in einem Heimatgebiet, in dem mehrere Heimatvereine bestehen, haben diese einen gemeinsamen Gebietsausschuß einzu-

setzen. Besteht über dessen Zusammensetzung keine Uebereinstimmung, so setzt der Vorstand des Verbandes das Stimmenverhältnis der beteiligten Vereine in diesem Ausschuß fest.

4. Außerhalb des zugehörigen Gebietes dürfen sich die Heimatvereine nur mit Genehmigung des zuständigen Heimatvereins oder des zuständigen Gebietsausschusses betätigen und ihre Mitglieder nicht in Ortsgruppen oder unter irgendeiner anderen Form zusammenschließen.

5. Benachbarte Heimatvereine, die sich nach freier Wahl zusammenschließen, können vom Vorstande des Verbandes als Gruppe im Sinne des § 20, 1 a, anerkannt werden.

6. Die Vereine der 2. bis 5. Reihe dürfen sportliche Veranstaltungen nur mit Genehmigung des zuständigen Heimatvereins oder des zuständigen Gebietsausschusses unternehmen, die Vereine der 3. Reihe auch gemeinsam mit dem Verbande.

7. Die Luftfahrtvereine dürfen sich, soweit es sich um Betätigung in der Luftfahrt handelt, nur mit anderen Verbandsvereinen und nicht mit außerhalb des Verbandes stehenden Körperschaften zusammenschließen.

8. Alle Verbandsvereine haben die Pflicht:

a) das Grundgesetz und die Bestimmungen der Luftfahrertage sowie der von diesen eingesetzten Verwaltungsstellen zu befolgen,

b) die durch das Grundgesetz vorgeschriebenen Beiträge zu leisten (§ 34),

c) dem Verbandsvorstande auf Erfordern Auskünfte zu erteilen,

d) Aenderungen ihrer Satzungen vor Eintragung ins Vereinsregister dem Vorstand des Verbandes mitzuteilen. Diesem steht innerhalb vier Wochen ein Einspruchsrecht zu, wenn die Satzungsänderungen gegen das Grundgesetz des Verbandes oder die Interessen von Verbandsvereinen verstoßen.

§ 12.

Ehrenmitgliedschaft.

Der Vorstand ist berechtigt, Ehrenpräsidenten sowie einen Protektor zu ernennen. Der Luftfahrertag kann um die Luftfahrt verdiente Personen zu korrespondierenden und zu Ehrenmitgliedern ernennen.

§ 13.

Verwaltungsstellen des Verbandes.

Die Angelegenheiten des Verbandes besorgen

1. der Vorstand,
2. der Vorstandsrat,
3. die Abteilungen,
4. der Luftfahrertag,
5. die Geschäftsstelle.

Mitglieder der Verwaltungsstellen dürfen nur volljährige Männer sein.

§ 14.
Vorstand.

An der Spitze des Verbandes steht der Vorstand. Er besteht aus elf Mitgliedern, und zwar dem Präsidenten, der zugleich auch der Vorsitzende des Vorstandsrates ist, acht Beisitzern, deren Vertretern und den Vorsitzenden der Freiballon- und der Flugzeugabteilung.

§ 15.
Vorstandswahlen.

1. Die Mitglieder des Vorstandes werden mit dreijähriger Amtsdauer wie folgt gewählt:

a) der Präsident, sechs Beisitzer, deren Vertreter und die Vorsitzenden der Abteilungen vom ordentlichen Luftfahrertage,

b) ein Beisitzer und sein Vertreter vom Kaiserlichen Automobil-Club und Kaiserlichen Aero-Club gemeinsam,

c) ein Beisitzer und sein Vertreter vom Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller (V. D. M. I.).

Gewählt wird zu a durch Abstimmung oder, wenn kein Widerspruch erfolgt, durch Zuruf; für die Wahl ist mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen erforderlich. Wiederwahl ist zulässig.

2. Die Amtstätigkeit der Vorstandsmitglieder beginnt mit dem Schluß des die Wahl vollziehenden Luftfahrertages und läuft bis zum Schluß des Luftfahrertages, auf dem die Neuwahl stattfindet.

3. In jedem Jahre scheiden drei Beisitzer und ihre Vertreter[6]) aus, in jedem dritten Jahre jedoch nur der Präsident, zwei Beisitzer und deren Vertreter.

4. Der Luftfahrertag wählt aus den Beisitzern einen Stellvertreter des Präsidenten.

§ 16.
Wirkungskreis des Vorstandes.

1. Der Vorstand hat die Interessen des Verbandes wahrzunehmen.

2. Er entscheidet über Aufnahme und Einreihung von Vereinen in den Verband und weist den Heimatvereinen ihr Gebiet zu (§ 4, 5, 6).

3. Er setzt die Tagesordnung für den Luftfahrertag fest.

4. Er ist befugt, über die Verwertung einzelner Vermögensgegenstände des Verbandes zugunsten der Verbandskasse Entscheidung zu treffen.

5. Er ist der Fédération aéronautique internationale (F. A. I.) gegenüber der Vertreter des Verbandes.

6. Er kann für die Bearbeitung außerordentlicher Aufgaben besondere Ausschüsse ernennen und auch einzelne Personen des Verbandes mit der Erledigung von Angelegenheiten betrauen.

7. Die Beisitzer des Vorstandes sind berechtigt, an den Sitzungen des Vorstandsrates, der Abteilungen (§ 23) und der Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen.

§ 17.
Sitzungen des Vorstandes.

1. Der Vorstand ist durch den Präsidenten zu berufen, so oft es nach dessen Ansicht die Lage der Geschäfte erfordert, und ferner, wenn es mindestens drei Mitglieder des Vorstandes unter schriftlicher Begründung gemeinsam beantragen. Der Antrag ist in eingeschriebenem Briefe an den Präsidenten zu richten. Die Sitzung muß alsdann spätestens vierzehn Tage nach Eingang des Briefes stattfinden.

2. Die Einberufung kann zu jeder Zeit und in jeder Form unter Mitteilung der Tagesordnung erfolgen, jedoch früh genug, daß es allen Mitgliedern möglich ist, zu erscheinen.

3. Der Vorstand gibt sich seine Geschäftsordnung selbst. Er ist beschlußfähig, wenn fünf seiner Mitglieder zugegen sind. Einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Präsidenten den Ausschlag.

4. In besonderen Fällen ist Beschlußfassung auch auf schriftliche oder telegraphische Umfrage möglich.

5. Der Vorstand muß bei Beratung von Abteilungsangelegenheiten Vertreter der betreffenden Abteilungen hinzuziehen und kann auch andere Sachverständige mit beratender Stimme zu seinen Sitzungen einladen.

6. Er ist gehalten, in der Regel den in Berlin befindlichen Zentralbehörden und gegebenenfalls auch den Zentralbehörden anderer Bundesstaaten von seinen Sitzungen unter Angabe der Tagesordnung so rechtzeitig Mitteilung zu machen, daß sie Vertreter zur Teilnahme an der Beratung entsenden können.

7. Ueber jede Sitzung ist in Heften mit fortlaufender Seitenzahl eine Niederschrift zu führen, die von dem am Schlusse der Sitzung tätigen Verhandlungsleiter und dem Verfasser der Niederschrift zu unterzeichnen ist.

8. Von allen Vorstandssitzungen ist den Mitgliedern des Vorstandsrates und allen Verbandsvereinen ein Bericht zuzustellen.

§ 18.
Wirkungskreis des Präsidenten.

1. Der Präsident leitet den Verband und vertritt ihn gerichtlich und außergerichtlich, sowie im Verkehr mit den Reichs- und den preußischen Zentralbehörden.

2. Er führt den Vorsitz in den Sitzungen des Vorstandes und des Vorstandsrates, sowie auf den Luftfahrertagen, und ist berechtigt, den Sitzungen aller Abteilungen und Ausschüsse beizuwohnen.

3. Er veranlaßt die Ausführung der Beschlüsse der Luftfahrertage, ordnet auch die Erledigung aller Verbandsangelegenheiten an, über die der Luftfahrertag nicht beschließt, und überwacht den Dienst der Geschäftsstelle.

4. Er darf innerhalb eines Geschäftsjahres Verpflichtungen für den Verband bis zur Höhe von eintausend Mark eingehen.

§ 19.

Vorstandsrat.

Neben dem Vorstande besteht ein Vorstandsrat, dem der Präsident, die nicht zum Vorstand gehörigen Vorsitzenden der Abteilungen (§ 23) und Abgeordnete der Verbandsvereine entsprechend ihrer Mitgliederzahl (§ 20, 1 a) angehören.

§ 20.

Wahl des Vorstandsrates.

1. Die Abgeordneten der Verbandsvereine für den Vorstandsrat werden alljährlich mit einjähriger Amtsdauer durch die nachfolgenden Wahlkörper gewählt und vom Luftfahrertag bestätigt.

a) In der 1. Reihe (§ 4) wählen die nicht zu Gruppen gehörigen Vereine von mindestens tausend Mitgliedern und die vom Verbandsvorstande anerkannten Gruppen (§ 11, 5) für jedes vollendete Tausend ihrer Mitglieder einen Abgeordneten. Vereine unter tausend Mitglieder, die nicht zu einer Gruppe vereinigt sind, haben keinen Vertreter im Vorstandsrate[7]).

b) Die Vereine der 2. Reihe wählen gemeinsam für jedes vollendete Tausend ihrer Mitglieder einen Abgeordneten.

c) Jeder Verein der 3. und 4. Reihe wählt je einen Abgeordneten, der V. D. M. I. jedoch drei Abgeordnete.

d) Die Vereine der 5. Reihe wählen gemeinsam für jedes angefangene fünfzigste Tausend ihrer gesamten Vereinsmitglieder je einen Abgeordneten.

2. Die Wahlkörper wählen nach der von ihnen getroffenen Wahlordnung. Wiederwahl ist zulässig. Wird die Wahl angefochten, so steht die Entscheidung dem Verbandsvorstande zu.

3. Die Amtstätigkeit der Abgeordneten beginnt mit dem Schlusse des die Wahl bestätigenden Luftfahrertages. Die Zahl der Abgeordneten ist nötigenfalls durch Nachwahl dauernd voll zu erhalten. Nachgewählte Abgeordnete bekleiden dieses Amt nur während des Restes ihrer Wahlperiode.

4. Zum Stellvertreter des Vorsitzenden im Vorstandsrate wird durch den Luftfahrertag ein Mitglied des Vorstandsrates gewählt. Bei dem vorzeitigen Ausscheiden des Stellvertreters ist für den Rest der Amtsdauer vom Vorstandsrat aus seinen Mitgliedern ein Ersatzmann zu wählen.

§ 21.

Wirkungskreis des Vorstandsrates.

1. Der Vorstandsrat hat über Veranstaltungen und Unternehmungen des Verbandes zu beschließen und über alle An-

gelegenheiten zu entscheiden, die ihm der Vorstand zur Beschlußfassung vorlegt.

2. Im besonderen ist er zuständig bei Berufung gegen die Entscheidungen des Vorstandes über die Aufnahme oder Nichtaufnahme von Vereinen in den Verband und über Gebietszuweisung an diese sowie bei Berufung gegen Entscheidungen des Schiedsgerichts (§ 37). Für Berufung gegen sportliche Entscheidungen ist der Vorstandsrat nicht zuständig.

3. Er wählt die Mitglieder der wissenschaftlichen und der Rechtsabteilung.

4. Er hat die Gegenstände der vom Vorstande festgesetzten Tagesordnung der Luftfahrertage einer Beratung zu unterziehen.

§ 22.

Sitzungen des Vorstandsrates.

1. Der Vorstandsrat wird durch den Präsidenten einberufen, so oft dieser oder der Vorstand es für erforderlich erachtet, wenigstens aber zweimal in jedem Geschäftsjahre, ferner, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder des Vorstandsrates es unter gemeinsamer schriftlicher Begründung beantragt. Dieser Antrag ist in eingeschriebenem Briefe an den Präsidenten zu richten. Die Sitzung muß alsdann spätestens vier Wochen nach Eingang des Briefes stattfinden.

2. Die Einberufung des Vorstandsrates erfolgt in der Regel schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einundzwanzig Tage vor der Sitzung. In dringenden Fällen ist jede andere Form der Einberufung zulässig, unter Wahrung einer wenigstens fünftägigen Frist.

3. Ist ein Abgeordneter an der Teilnahme verhindert, so hat sein Wahlkörper das Recht, einen Stellvertreter zu entsenden.

4. Die durch die Teilnahme der Abgeordneten an den Sitzungen des Vorstandsrates entstehenden Kosten tragen ihre Wahlkörper.

5. In den Sitzungen des Vorstandsrates entscheidet einfache Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Verhandlungsleiters den Ausschlag. Im übrigen gibt sich der Vorstandsrat seine Geschäftsordnung selbst.

6. Ueber jede Sitzung ist in Heften mit fortlaufender Seitenzahl eine Niederschrift zu führen, die von dem am Schlusse der Sitzung tätigen Verhandlungsleiter und dem Verfasser der Niederschrift zu unterzeichnen ist.

7. In besonderen Fällen ist Beschlußfassung auch auf schriftliche oder telegraphische Umfrage möglich.

§ 23.

Abteilungen.

Dem Vorstande sind als Organe für die Bearbeitung besonderer Aufgaben folgende Abteilungen beigegeben:

a) die Freiballon-Abteilung, bestehend aus vierzehn Mitgliedern,

b) die Flugzeug-Abteilung, bestehend aus achtzehn Mitgliedern,

c) die Luftschiff-Abteilung,
d) die Wissenschaftliche Abteilung,
e) die Rechts-Abteilung,

} ohne Begrenzung der Mitgliederzahl

§ 24.

Wahlen der Abteilungen.

1. a) Die Mitglieder der Freiballon-Abteilung werden durch die Luftfahrtvereine auf dem Luftfahrertage gewählt.

b) Von den Mitgliedern der Flugzeug-Abteilung werden dreizehn, darunter mindestens ein, nach Möglichkeit drei Flugzeugführer durch die Luftfahrtvereine, vier von dem die Flugzeug-Industrie und einer von dem die Flugplatzunternehmungen vertretenden Vereine gewählt.

c) Die Mitglieder der Luftschiff-Abteilung werden durch den die Luftschiff-Industrie vertretenden Verein gewählt, die Hälfte der Mitglieder sollen Luftschiffführer sein.

2. Die Amtsdauer der Gewählten ist dreijährig und beginnt mit dem Schluß des die Wahl bestätigenden Luftfahrertages. Wiederwahl ist zulässig.

3. Bei Ausscheiden eines der von den Luftfahrtvereinen gewählten Mitglieder erfolgt Ersatzwahl durch die betr. Abteilung selbst, im übrigen durch die nach 1 b und c für die Wahl zuständigen Vereine.

4. Die Mitglieder der Wissenschaftlichen und der Rechts-Abteilung werden nach Bedarf vom Vorstandsrate gewählt. Ihre Amtsdauer ist unbegrenzt.

5. Jede Abteilung wählt aus ihren Mitgliedern den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter, die Freiballon- und die Flugzeug-Abteilung dagegen nur den Stellvertreter.

§ 25.

Wirkungskreis der Abteilungen.

Der sportliche Wirkungskreis der Freiballon- und der Flugzeug-Abteilung wird durch die vom Luftfahrertag zu genehmigenden Freiballon- und Flug-Bestimmungen festgesetzt. Im übrigen regelt der Vorstand den Wirkungskreis der Abteilungen durch besondere Bestimmungen, die den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend auf dem laufenden zu halten sind.

§ 26.

Sitzungen der Abteilungen.

1. Die Vorsitzenden berufen ihre Abteilungen nach Bedarf ein. Die Einberufung muß auch erfolgen, wenn es der Vorstand beschließt oder wenn es drei Mitglieder der Abteilung unter schriftlicher Begründung gemeinsam beantragen. Die Sitzung muß in den letztgenannten beiden Fällen spätestens

vierzehn Tage nach Eingang des an den Abteilungs-Vorsitzenden gesandten Vorstandsbeschlusses oder des Antrages stattfinden.

2. Die Einberufung kann zu jeder Zeit und in jeder Form unter Mitteilung der Tagesordnung ergehen, jedoch früh genug, daß es allen Mitgliedern möglich ist, zu erscheinen.

3. Die Abteilungen sind beschlußfähig bei Anwesenheit mindestens der Hälfte ihrer Mitglieder. Einfache Stimmenmehrheit entscheidet, bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. In besonderen Fällen ist Beschlußfassung auch auf schriftliche oder telegraphische Umfrage möglich. Im übrigen geben sich die Abteilungen ihre Geschäftsordnung selbst.

4. Sie sind befugt, Arbeitsausschüsse zu bilden, deren Tätigkeit durch die Geschäftsordnung bestimmt wird.

§ 27.

Luftfahrertag.

1. Die Versammlungen des Verbandes, Luftfahrertage genannt, sind entweder ordentliche oder außerordentliche. Der ordentliche Luftfahrertag soll jährlich im Oktober stattfinden.

2. Außerordentliche Luftfahrertage sind auf Beschluß des Vorstandes einzuberufen oder, wenn mindestens ein Drittel der Luftfahrtvereine oder alle Vereine je einer der Reihen 2 bis 5 in einem von ihnen unterschriebenen, an den Präsidenten gerichteten gemeinsamen Antrage unter Anführung der Gründe und des Zweckes die Einberufung verlangen.

3. Der Präsident ernennt für jeden Luftfahrertag zwei Schriftführer und zwei Stimmenzähler. Die über den Luftfahrertag zu führende Niederschrift ist von dem am Schluß der Sitzung tätigen Verhandlungsleiter und dem Verfasser der Niederschrift zu unterzeichnen.

§ 28.

Befugnisse des Luftfahrertages.

1. Der Luftfahrertag ist die oberste Verwaltungsstelle (§ 12) des Verbandes. Seiner Beschlußfassung unterliegen besonders:

a) Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle für das abgelaufene Geschäftsjahr (§ 35, 3) sowie Genehmigung des Voranschlages für das laufende Geschäftsjahr,
b) Festsetzung der Jahresbeiträge,
c) Festsetzung des Ortes für den nächsten ordentlichen Luftfahrertag,
d) die vom Vorstande, den Abteilungen oder von den Vereinen gestellten Anträge,
e) Abänderungen und Ergänzungen des Grundgesetzes,
f) bei Meinungsverschiedenheiten Auslegung des Grundgesetzes oder früherer Beschlüsse,
g) Ausschließung von Vereinen.

§ 29.

Einberufung des Luftfahrertages.

1. Der Vorstand beschließt über die Zeit des Luftfahrertages sowie auch über den Ort außerordentlicher Luftfahrertage. Der Präsident hat hierauf unter Angabe von Zeit und Ort sowie unter Mitteilung der vom Vorstand festgesetzten Tagesordnung die Vereine mindestens vier Wochen vor der Tagung in eingeschriebenem Briefe und durch Bekanntmachung im Amtsblatt des Verbandes einzuladen.

2. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung des ordentlichen Luftfahrertages sind der Geschäftsstelle des Verbandes spätestens vierzehn Tage nach dem Erscheinen der Bekanntmachung in eingeschriebenem Briefe einzureichen. Diese Anträge müssen nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden.

3. Die Tagesordnung der außerordentlichen Luftfahrertage beschränkt sich auf die Anträge derjenigen Stellen, die ihre Einberufung herbeigeführt haben, und auf etwaige Dringlichkeitsanträge.

4. Anträge, deren Dringlichkeit mit drei Viertel der abgegebenen Stimmen anerkannt wird, können jederzeit eingebracht werden.

§ 30.

Stimmenzahl der Vereine auf dem Luftfahrertage.

1. Jeder Verein der 1. und 2. Reihe hat für je hundert seiner Mitglieder eine Stimme, mehr als fünfzig Mitglieder gelten als volles Hundert [7]).

Jeder Verein der 3. Reihe hat fünfundzwanzig Stimmen[8]),
" " " 4. " " eine Stimme,
" " " 5. " " für je fünftausend seiner Mitglieder eine Stimme. Mehr als zweitausendfünfhundert Mitglieder gelten als volles Fünftausend.

2. Für die Stimmenzahl der Vereine der 1., 2. und 5. Reihe ist der Mitgliederbestand vom ersten Tage des Vierteljahres maßgebend, in dem der Luftfahrertag stattfindet. Für neu aufgenommene Vereine ist im ersten Vierteljahr der Mitgliederbestand des Aufnahmetages gültig.

3. Jeder Verein hat mindestens eine Stimme, kann aber höchstens ein Viertel aller im Verbande vorhandenen Stimmen auf sich vereinigen. Die Gesamtstimmenzahl der 3. Reihe darf ein Drittel der Verbandsstimmen nicht übersteigen[9]).

§ 31.

Vertretung der Vereine auf dem Luftfahrertage.

1. Jeder Verein hat das Recht, sich auf dem Luftfahrertage durch eine Anzahl Abgeordneter vertreten zu lassen, die jedoch die Zahl der ihm zustehenden Stimmen nicht überschreiten darf. Die Abstimmung hat für jeden Verein geschlossen zu erfolgen.

2. Jeder Abgeordnete kann mehrere Vereine vertreten, er muß jedoch Mitglied eines durch ihn vertretenen Vereins sein und darf nicht mehr als fünfzehn Stimmen auf sich vereinigen.

§ 32.

Geschäftsstelle.

1. Die Geschäfte des Verbandes werden durch die Geschäftsstelle geführt, an deren Spitze der Generalsekretär des Verbandes steht. Dieser wird vom Vorstande angestellt und vom Präsidenten durch schriftlichen Vertrag verpflichtet.

2. Er führt die laufenden Geschäfte und das Kassenwesen des Verbandes nach einer vom Vorstand zu erlassenden Dienstanweisung.

3. Er wohnt allen Sitzungen des Vorstandes und des Vorstandsrates mit beratender Stimme bei und ist befugt, auch an den Sitzungen der Abteilungen und Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Auf dem Luftfahrertage hat er den Jahresbericht, den Kassenbericht und den Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr vorzutragen.

§ 33.

Verbandszeitschrift.

1. Der Verband gibt als Amtsblatt eine eigene Zeitschrift heraus, in der die amtlichen Bekanntmachungen aller Verbandsstellen veröffentlicht werden, soweit sie nicht vertraulicher Natur sind. Die Zeitschrift erscheint alle zwei Wochen.

2. Die Luftfahrtvereine erhalten die Zeitschrift ihrer Mitgliederzahl[10]) entsprechend, die Vereine der 2. bis 5. Reihe ihrer Stimmenzahl entsprechend.

3. Für den Bezug der Zeitschrift haben die Luftfahrtvereine vier Wochen vor Beginn jedes Vierteljahres zuverlässige Mitgliederverzeichnisse mit Wohnungsangabe an die Geschäftsstelle einzusenden. Die Vereine der 2. bis 5. Reihe haben zu derselben Zeit die von ihnen bestimmten Empfänger der Zeitschrift mit genauer Angabe der Wohnung namhaft zu machen. Im Unterlassungsfalle bleibt das letzte Verzeichnis maßgebend.

§ 34.

Verbandsbeiträge.

1. Die Verbandsbeiträge setzen sich zusammen aus:

a) dem Stimmenbeitrag, der für die Stimme jährlich einhundert Mark beträgt. Ein Ergänzungsbeitrag wird nach Bedarf vom ordentlichen Luftfahrertage für das laufende Geschäftsjahr festgesetzt.

b) dem Zeitschriftenbeitrag, der jährlich vom ordentlichen Luftfahrertag für das laufende Geschäftsjahr einheitlich festgesetzt wird und von den Luftfahrtvereinen für jedes Mitglied[10]), von den Vereinen der 2. bis 5. Reihe

für jede Stimme zu entrichten ist. Für Familienangehörige braucht bei Verzicht auf die Zeitschrift der Beitrag nicht entrichtet zu werden [11].

c) dem Veranstaltungsbeitrag, der in einer jährlich vom Vorstandsrat festzusetzenden Höhe an die Verbandskasse abzuführen ist.

2. Die Beiträge a und b sind im ersten Monat jedes Vierteljahres zu zahlen, und zwar von den Vereinen der 1., 2. und 5. Reihe je nach dem Mitgliederbestand vom ersten Tage jedes Vierteljahres. Im Laufe des Jahres aufgenommene Vereine haben den ersten Stimmenbeitrag für das Vierteljahr, in dem sie aufgenommen sind, nach dem Mitgliederbestande der Anmeldung zu entrichten, den Zeitschriftenbeitrag erst für das auf die Aufnahme folgende Vierteljahr [12].

Der Veranstaltungsbeitrag ist vor Beginn jeder Veranstaltung an den Verband zu zahlen.

3. Alle Einzahlungen erfolgen an die Bankstelle des Verbandes [13].

4. Vereine, die ihre fälligen Beiträge nicht entrichtet haben, verlieren ihr Stimmrecht auf dem Luftfahrertage.

§ 35.

Rechnungsprüfer.

1. Der ordentliche Luftfahrertag hat zwei Rechnungsprüfer und zwei Stellvertreter zu wählen.

2. Die von einem vereidigten Bücherrevisor geprüfte Jahresrechnung nebst Belegen ist den Rechnungsprüfern rechtzeitig vor dem ordentlichen Luftfahrertage vorzulegen.

3. Die Rechnungsprüfer haben auf dem Luftfahrertage über das Ergebnis der Prüfung zu berichten und gegebenenfalls die Entlastung des Vorstandes und des Generalsekretärs zu beantragen.

§ 36.

Vertreter des Verbandes in der F. A. I.

1. Die Vereine und Abteilungen haben jährlich zum 1. Januar der Geschäftsstelle diejenigen Mitglieder mit Wohnungsangabe namhaft zu machen, die sich zur Teilnahme an den Tagungen der F. A. I. im Laufe des Jahres zur Verfügung halten. Diese müssen die französische Sprache beherrschen.

2. Aus diesen Mitgliedern bestimmt der Vorstand in jedem Falle die Vertreter nach Person und Anzahl, mindestens aber drei, darunter möglichst ein Vorstandsmitglied; dieses ist der Führer der Abordnung.

§ 37.

Schiedsgericht.

1. Vereine, die in Verbandsangelegenheiten in Meinungsverschiedenheit geraten sind und sich untereinander nicht

einigen können, sind auf Verlangen einer der streitenden Parteien gehalten, sich einem Schiedsgerichtsspruche zu unterwerfen.

2. Das Schiedsgericht besteht aus je einem von den streitenden Parteien zu ernennenden Mitgliede und aus einem von diesen zu wählenden Obmann. Einigen sich die Parteivertreter über die Wahl des Obmanns nicht oder ist ein solcher nicht zu finden, so bestellt ihn der Verbandsvorstand.

3. Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichts können die Parteien beim Vorstandsrate Berufung einlegen. Die Entscheidung des Vorstandsrates ist endgültig.

§ 38.

Aenderung des Grundgesetzes.

1. Anträge auf Aenderung des Grundgesetzes können entweder vom Vorstand oder vom Vorstandsrat oder gemeinsam von mindestens fünf Luftfahrtvereinen oder von allen Vereinen je einer anderen Reihe gemeinsam gestellt werden. Diese Anträge sind nach § 29, 2 und 4 zu behandeln.

2. Beschlüsse über Aenderung oder Ergänzung des Grundgesetzes bedürfen zu ihrer Gültigkeit einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen.

3. Zu Aenderungen des Grundgesetzes, die sich nur auf die Fassung des Wortlautes beziehen oder die vom Gericht verlangt werden, ist der Präsident ermächtigt.

§ 39.

Auflösung.

1. Die Auflösung des Verbandes kann nur von zwei aufeinanderfolgenden Luftfahrertagen beschlossen werden, zwischen denen ein Zeitraum von mindestens vier Wochen und höchstens drei Monaten liegen muß.

2. Der zweite Luftfahrertag kann ohne besondere Bekanntmachung im Amtsblatt auf Beschluß des ersten Luftfahrertages einberufen werden. Der Präsident hat jedoch den Vereinen in eingeschriebenem Briefe von dem zweiten Luftfahrertage Kenntnis zu geben.

3. Für die Beschlußfassung über die Auflösung ist eine Mehrheit von mindestens drei Viertel der abgegebenen Stimmen in beiden Versammlungen nötig.

4. Im Falle der Auflösung hat der zweite Luftfahrertag zu bestimmen, in welcher Weise das Vermögen des Verbandes verwendet werden soll.

Ausführungsbestimmungen

zum

Grundgesetz des Deutschen Luftfahrer-Verbandes am 26. und 27. Oktober 1912.

---

[1]) Die Einteilung und Gebietszuweisung der am 26. Oktober 1912 dem Verband angehörenden Vereine hat der Ordentliche Deutsche Luftfahrertag 1912 vorgenommen.

[2]) Zu den Luftfahrtvereinen werden auch gerechnet der Kaiserliche Automobil-Club, Berlin, und der Königlich Bayrische Automobil-Club, München. In Zukunft werden unter die Luftfahrtvereine nur solche eingereiht, die ausschließlich Luftfahrt treiben.

[3]) Von jeder Interessengruppe wird nur ein Verein als ihr Vertreter vom Verband anerkannt. Die Feststellung der einzelnen Interessengruppen und die Bestimmung ihrer Vertreter steht dem Luftfahrertag zu.

Zurzeit werden folgende Interessengruppen unterschieden:

1. Motorindustrielle,
2. Flugzeugindustrielle,
3. Luftschiffindustrielle und Luftschiffahrtgesellschaften,
4. Flugplatzunternehmungen.

Als ihre Vertreter werden zurzeit anerkannt:

für 1. und 2. der Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller,
für 3. der Verein Deutscher Luftschiff-Industrieller.

[4]) Die Geschäftsstelle hält eine Karte der Gebietseinteilung auf dem laufenden.

[5]) Die Werbetätigkeit des Deutschen Luftflottenvereins, soweit sie sich nicht auf sportliche Veranstaltungen bezieht, soll durch diese Bestimmungen nicht eingeschränkt werden.

[6]) In den Jahren 1913 und 1914 werden die ausscheidenden Beisitzer und ihre Vertreter durch das Los bestimmt.

[7]) Der Nordmarkverein für Motorluftfahrt hat für je fünfhundert seiner Mitglieder eine Stimme. Mehr als zweihundertundfünfzig Mitglieder gelten als volles Fünfhundert. In den Vorstandsrat entsendet er für jedes vollendete Fünftausend einen Abgeordneten.

[8]) Der Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller hat fünfundzwanzig Stimmen als Vertreter der Motorindustriellen und fünfundzwanzig Stimmen als Vertreter der Flugzeugindustriellen, also zusammen fünfzig Stimmen.

[9]) Uebersteigt die Stimmenzahl der Vereine der 3. Reihe ein Drittel der Verbandsstimmen, so wird die Stimmenzahl der einzelnen Vereine verhältnismäßig herabgesetzt.

[10]) Von dem Bezug für jedes Mitglied sind der Kaiserliche Automobil-Club, der Königlich Bayrische Automobil-Club und der Nordmarkverein für Motorluftfahrt gegen Zahlung einer alljährlich vom Vorstande festzusetzenden Abstandssumme befreit. — Diese Vereine haben für jede ihrer Stimmen im Verbande die Verbandszeitschrift zu beziehen und vier Wochen vor Beginn eines jeden Vierteljahres die Versandadressen hierfür der Geschäftsstelle einzusenden.

[11]) Die aus Wohnungsänderungen und Unstimmigkeiten der Mitgliederlisten entstandenen besonderen Kosten sowie Zuschläge für Auslandsporto haben die Vereine dem Kommissionsverlage der Zeitschrift, Klasing & Co., Berlin W 9, Linkstraße 38, besonders zu vergüten.

[12]) Neu aufgenommene Vereine können die Zeitschrift mit Rücksicht auf den Postbezug erst von dem ihrer Aufnahme folgenden Vierteljahrsersten an ordnungmäßig beziehen. Eine frühere Zusendung kann auf Wunsch unter Streifband erfolgen. In diesem Falle ist der Zeitschriftenbeitrag für das laufende Vierteljahr sofort an den Verband zu entrichten, die Mehrkosten für die Zusendung dagegen an den Kommissionsverlag.

[13]) Die Bankstelle des Verbandes ist zurzeit die Nationalbank für Deutschland, Berlin W 30, Maaßenstraße 25.

---

8. Führerliste.

Erläuterung der Abkürzungen.

A. V. = Aachener V. f. L.
A. f. A. = Akademie für Aviatik
A. D. A. C. = Allgemeiner Deutscher Automobil-Club
An. = Anhaltischer V. f L.
Ab. = Augsburger V. f. L.
A. F. G. = Automobil- u Flugtechnische Gesellschaft
B. Ae. C. = Bayerischer Aero-Club
B. F. V. = Berliner Flugsport-V.
B. V. = Berliner V. f. L.
Bi. V. = Bitterfelder V. f. L.
Bra. V. = Braunschweigischer V. f. L.
Brg. V. = Breisgau-V. f. L.
Bre. V. = Bremer V. f. L
Bro. V. = Bromberger V. f. L.
Ch. V. = Chemnitzer V. f. L.
Co. V. = Coblenzer V.
D. L. F. V. = Deutscher Luftflotten-V.
D. T. C. = Deutscher Touring-Club
Dü. L. K. = Düsseldorfer Luftfahrer Klub
E. V. = Erfurter V. f. L.
F. V. N. = Flugverein Neustadt a. d. Haardt
F. F. C. = Frankfurter Flugsport-Club
F. Fl. V. = Frankfurter Flugtechnischer V.
Fra. V. = Frankfurter V. f. L.
Or. V. = Oberrheinischer V. f. L.
Os. V. = Oberschwäbischer V. f. L.
Osn. V. = Osnabrücker V. f. L.
Od. V. = Ostdeutscher V. f. L.
Op. V. = Ostpreußischer V. f. L.
Pm. V. = Pommerscher V. f. L.
Ps. V. = Posener V. f. L.
R. F. V. = Reichsflugverein
Rh. M. G. = Rheinisch-Westf. Motorluftschiff-Ges.
Sa. V. = Saarbrücker V. f. L.
S. Th. V. = Sächsisch-Thüringischer V. f. L.
Sch. A. C. = Schlesischer Aero-Club
Sch. V. = Schlesischer V. f. L.
S. H. F. C. = Schleswig-Holsteinischer Flieger-Club
S. L. C. = Seeoffizier-Luft-Club
Tr. C. = Trierer Club f. L.
V. F. M. = V. f. Flugwesen Mannheim
V. L. B. = V. f. L. am Bodensee
V. L. D. = V. f. Luftfahrt Darmstadt
V. L. G. = V. f. Luftfahrt Gießen
V. L. K. = V. f. L. Kolmar
V. L. L. = V. f. L. Limbach/Sa.
V. L. M. = V. f. Luftfahrt Mainz
V. L. Wo. = V. f. Luftfahrt Worms

Frä. V. = Fränkischer V. f. L.
H. V. = Hamburger V. f. L.
Ha. V. = Hannoverscher V. f. L.
He. V. = Herforder V. f. L.
Hi. V. = Hildesheimer V. f. L.
K. Ae. C. = Kaiserlicher Aero-Club
K. A. C. = Kaiserlicher Automobil-Club
K. V. = Karlsruher Luftfahrt-V.
K. C. = Kölner Club f. L.
K. B. A. C. = Kgl. Bayrischer Automobil-Club
K. S. V. = Kgl. Sächsischer V. f. L.
Ku. V. = Kurhessischer V. f. L.
L. V. = Leipziger V. f. L.
Lü. V. = Lübecker V. f. L.
L. S. = Luftfahrt-V. Speyer
L. V. G. = Luftfahrtverein Gotha
L. T. C. = Luftfahrt-V. Touring-Club
L. V. M. = Luftschiffahrt Verein Münster
Ma. V. = Magdeburger V. f. L
M. V. Z. = Mannheimer V. f. L. Zähringen
M. Ae. C. = Mecklenburgischer Aero-Club
Md. V. = Mindener V. f. L.
Mi. V. = Mittelrheinischer V. f. L.
Mü. V. = Münchener V. f. L.
Nr. V. = Niederrheinischer V. f. L.
Ns. V. = Niedersächsischer V. f. L.
N. M. V. = Niederschlesisch-Märkischer V. f. L.
N. V. M. = Nordmark-Verein für Motorluftfahrt
Oe. V. = Obererzgebirgischer V. f. L.

V. F. L. N. = V. f. Luftf. u. Flugtechnik Nürnberg-Fürth
V. L. W. = V. f. Luftverkehr Weimar
V. V. = Vogtländischer V. f. L.
W. L. V. = Westfälisch-Lippischer V. f. L.
W. M. V. = Westfälisch-Märkischer L. V.
Wp. V. = Westpreußischer V. f. L.
W. G. F. = Wissenschaftl. Gesellschaft für Flugtechnik
W. F. C. = Württembergischer Flugsport-Club
Wü. V. = Württembergischer V. f. L
Z. V. = Zwickauer V. f. L.

L. B. = Kgl. Pr. Luftschiffer-Bataillon
B. L. A. = Kgl. Bayr. Luftschiffer-Abteilung
F. L. T. = Festungs-Luftschiffer-Trupp

A. C. S. R. = Aero-Cl. Suisse Romanoe
Ae. C. F. = Aero Club de France
Bl. Ae. C. = Belgischer Aero-Club
D. Ae. S. = Danske Aeronautik. Selskab
D. L. V. B. = Deutscher Luftf.-V. Böhmen
K. R. Ae. C. = Kais. Russischer Aero-Club
Oe. Ae. C. = Oesterr. Aero-Club
Oe. Fl. V. = Oesterr. Flugtechn. Verein
O. Sch. Ae. C. = Ostschweiz. Aero-Club
R. Ae. C. = Royal Aero Club
Schwd. Ae. C. = Schwedischer Aero-Club
Schwz. Ae. C. = Schweizerischer Aero-Club
T. V. = Tiroler Verein

a) Freiballon-Führer.

abgeschlossen 31. Dezember 1912.

Die Angaben bedeuten der Reihenfolge nach: Nummer des Führerzeugnisses (*kursiv*), Name, Verein bzw. Militärbehörde, durch die die Ernennung erfolgte (**fett**), die übrigen zugehörigen Verbandsvereine, Datum der Ernennung, Zahl der bis zum 1. Oktober 1912 gemachten Freiballonfahrten (**fett**), Zahl der selbständig geführten Fahrten.

Erzherzog Leopold Salvator von Oesterreich, Kaiserl. u. Königl. Hoheit, **Oe.Ae.C.,** Ab.V., 1901, **25,** 15.

Prinz Georg von Bayern, Königl. Hoheit, **B.L.A.,** Ab.V., B.Ae.C., K.B.A.C., Mü.V., 1906, **28,** 20.

Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg, Hoheit, **B.V.,** K.Ae.C., S.Th.V., 1900.

140. **Abegg,** Frau, **Sch.V.,** B.V., 29. 9. 08, **19,** 1.

Abegg, W., Dr., **Sch.V.,** K.Ae.C., B.V., 15. 1. 1910, **8,** 3.

24. **v. Abercron,** Major, Dr., **L.B.,** A.V., Bra.V., Ab.V., B.V., Ha.V., H.V., K.Ae.C., K.C., Mi.V., Mü.V., Dü.L.K., W.L.V., Wü.V., Dez. 99, **202,** 199.

406. **Ackermann,** Lt., **K.Ae.C.,** Bi.V., 17. 3. 11, **7,** 1.

Adam, Oblt., **B.V.,** S.L.C., 3. 3. 10, **7,** 1.

277. **Adickes, E.,** Frl., **Fra.V.,** 11. 3. 10, **18,** 3.

10 *408.* **Albracht,** Dr., **S.Th.V.,** 2. 4. 11, **8,** 1.

Alexander, Mü.V.

307. **Alfermann, R.,** Fabrikant, **Nr.V.,** Md.V., He.V., 17. 6. 10, **8,** 2.

v. Allwörden, K.R., **B.V.,** 4. 12. 11, **16,** 9.

Amundson, Hptm., **Schwd.Ae.C.,** Ab.V., 8. 5. 05, **22,** 17.

180. **Andernach, A. W.,** Fabrikbes., **Nr.V.,** K.Ae.C., D.L.V., T.V., K.C., Rh.M.G., 30. 4. 09, **38,** 32.

Basenach, Ober-Ing., **L.B.,** K.Ae.C., Okt. 06, **16,** 4.

Frhr. v. Bassus, Privatgelehrter, **Mü.V.,** Ab.V., T.V., An.F.G., B.V., K.B.A.C., B.Ae.C., 27. 10. 98, **53,** 41.

40 *298.* **Bastineller, von,** Oberltn., **L.B.,** L.V.M., 10. 5. 1910, **16,** 11.

Bau, K.C., 4. 5. 09, **16,** 8.

276. **Bauer, F.,** Mühlenbes., **Bi.V.,** A.D.A.C., An.V., L.V., S.Th.V., 6. 3. 10, **28,** 21.

513. **Bauer, O.,** Bankier, **Oe.V.,** K.S.V., S.Th.V., Ch.V., 20. 3. 12, **29,** 10.

Bauwerker, Steuerrat, **Or.V.,** 1906, **5.**

de Beauclair, Kaufm., **Or.V.,** Ab.V., B.V., Brg.V., K.Ae.C., 1906, **36,** 32.

446. **Becker,** Ltn., **Or.V.,** 22. 6. 11, **8,** 2.

36. **Becker,** Kriegsgerichtsrat, **Or.V.,** 31. 5. 02, **40,** 36.

Becker, Bankdir., **Nr.V.,** 27. 5. 09, **21,** 13.

423. **Beelitz,** Ltn., **L.B.,** Od.V., S.Th.V., 5. 5. 11, **31,** 24.

50 *284.* **van Beers,** Ltn., **Mi.V.,** 28. 3. 10, **27,** 17.

Benecke, Hptm., **L.V.,** B.V., 21. 2. 03, **40,** 33.

131. **Berlin, J., Ab.V.,** B.V., E.V., K.Ae.C., K.B.A.C., Mi.V., Sch.V., Nü.V., Wü.V., K.C., D.T.C., 18. 8. 08, **36,** 28.

196. **Berliner, H.,** Ing., **B.V.,** Bi.V., Frä.V., Mi.V., 7. 6. 09, **35,** 28.

181. **Andernach, W.,** stud. jur., **Nr.V.,** T.V., Oschwz.Ae.C., **8,** 2.
372. **Andrae, Achilles, Fra.V.,** 2. 12. 10, **7.**
Andreack, Kaufm., **B.V.,** 1904, ca. **12,** 2.
Andreae, Hauptm. a. D., **B.V.,** 1906/7, **12,** 6.
20 **Andree,** Oberltn., **L.B.,** B.V., Febr. 06, **29,** 23.
490. **Apfel, H., L.V.,** Bi.V., Ch.V., V.V., B.V., Oe.V., Nr.V., Ae.C.d.F., 12. 1. 12, **26,** 19.
Apitzsch, Fabrikant, **V.V.,** Frä.V., 11. 12. 09, 4.
155. **Arbogast,** Ing., **Or.V.,** Fra.V., 20. 11. 08, **40,** 34.
Aschoff, Nr.V., 16. 3. 10, **8,** 1.
Assmann, Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat, **B.V.,** K.Ae.C., Nr.V., 1890.
Augsberger, Rechtsanw., **L.-B.,** Or.V., 6. 8. 03, **5,** 1.

110. **Baarmann,** Hauptm. z. D., **K.S.V.,** 3. 4. 08, **7,** 1.
426. **Baldauf,** Ltn., K.Ae.C., 16. 5. 11, **22,** 14.
v. Baligand, Major, **Mü.V.,** Ab.V., B.Ae.C., Nov. 09, **8,** 2.
30 315. **Bamberger, K.S.V.,** V.V., Zw.V., 18. 7. 10, **14,** 6.
47. **Bamler,** Dr., Prof., **Nr.V.,** Rh.M.G., K.C., 3. 5. 03, **52,** 47.
Bamler, Frau, **Nr.V.,** 12. 1. 08, **13,** 2.
Barth, Ltn., **L.B.,** B.V., 18. 8. 10, **4,** 1.
422. **Barthelmess, E.,** Ing., **Nr.V.,** 26. 4. 12, **7,** 1.
Bartmann, Dr., Amtsrichter, **L.B.,** Or.V., Tr.C., 9. 3. 10, **7,** 1.
137. **Bartsch,** Reedereibes., **Ma.V.,** Bi.V., E.V., Au.V., 3. 9. 08, **33,** 27.
Baschin, Prof., **B.V.,** K.Ae.C., 1894.

Berliner, A., Dr., Dir., **B.V.,** K.Ae.C., 18. 12. 1909.
Berson, Prof., **L.V.,** K.Ae.C., B.V., R.F.V., Or.V., D.L.V., Sommer 1893, **ca. 120,** ca. 105.
349. **Bertram, Fr.,** Fabrikant, **Ch.V.,** K.S.V., V.L.L., Zw.V., 15. 9. 10, **28,** 20.
Bestelmeyer, Dr., **Ns.V.,** Bra.V., Fra.V., 25. 5. 08, **21,** 15.
Beuttel, Ltn., **Brg.V.,** 30. 3. 10, **10,** 3.
Beyer, Fabrikbes., **L.B.,** V.V., Sept. 91, **3,** 1.
60 300. **Beyersdorf,** Ltn., **Bro.V.,** Wp.V., 14. 5. 10, **25,** 19.
525. **Beurmann, H.,** Prof., **Ch.V.,** 27. 5. 12, **9,** 3.
Bieber, K., L.B., Fra.V., 20. 3. 09, **9,** 4.
290. **Blanckertz, Aug., jr., Nr.V.,** K.Ae.C., Wü.V., Dü.L.K., 10. 4. 10, **40,** 23.
Blass, H.V., Os.V., 18. 10. 10, **7.**
Blau, Ltn., **Nr.V.,** B.V., K.Ae.C., W.L.V., Wü.V., 27. 8. 09, **30,** 25.
492. **Bleistein,** Dipl.-Ing., **M.V.Z.,** 23. 1. 12, **11,** 4.
Bletschacher, Oberpostinspekt., **Mü.V.,** Ab.V., B.Ae.C., D.T.C., Frä.V., 5. 11. 07, **63,** 56.
111. **Block,** Hauptm., **L.B.,** Or.V., 2. 5. 08, **27,** 21.
v. Bogen, Ltn., **B.V.,** 26. 1. 07.
70 539. **Bode,** Ltn., **Ch.V.,** 1. 7. 10, **20,** 12.
410. **Bodenstein,** Prof., **Ha.V.,** 12. 4. 11, **12,** 1.
556. **Bohn,** Rechtsanw., Dr., **Sch.V.,** 19. 12. 12.
Boisserée, Hptm., **L.B.,** Wp.V., 28. 11. 03, **24,** 20.
214. **Boller,** Prof., **Fra.V.,** 28. 8. 09, **16,** 2.
50. **Bonatz,** Obltn., **Or.V.,** 10. 3. 04, **22,** 16.
Bongards, Dr., **Fra.V.,** Ns.V., 29. 9. 09, **8,** 3.

501 **Bonnet jr.,** Brauereibes., **Nr.V.,** 20. 2. 12, **7,** 1.
548. **Borghorst,** Dr., **B.V.,** Bi.V., 23. 10. 12, **7,** 1.
518. **Born, H., E.V.,** Bi.V., 22. 4. 12, **10,** 2.
125. **v. d. Borne,** Dr., Prof., Privatdoz., **Sch.V.,** Ab.V., K.Ae.C., K.C., Sch.A.C., S.Th.V., 15. 7. 08, **54,** 47.
Börnstein, Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat, **B.V.,** K.Ae.C., 1890, **4,** —.
v. Boxberg, Oberltn., **K.S.V.,** 8. 11. 09, **9,** 3.
Bottlinger, Dr. phil., **Ns.V.,** Brg.V., 6. 2. 09, **9,** 5.
333. **Brandeis,** Oberltn., **L.B.,** B.V., 22. 8. 10, **50,** 15.
Brandenburg, Oberltn., **L.B.,** B.V., 5. 4. 09, **8,** 4.
514. **Braun, R., B.V.,** Bi.V., L.V., 3. 4. 12, **13,** 6.
Braun, W., D.T.C., K.B.A.C., Mü.V., 12. 11. 10, **8,** 1.
Briegleb, Hptm., **B.V.,** S.Th.V., 1. 3. 1900, **18,** 13.
30. **Bröckelmann,** Dr., Chemiker, **B.V.,** K.Ae.C., 17. 1. 01, **85,** 75.
Brückner, Ltn., **L.B.,** Brg.V., 6. 1. 11, **11,** 4.
482 **Buckmann, Rud., Wü.V.,** 27. 11. 11, **12,** 4.
Ritter von Brug, Generalltn., Exz., **Mü.V.,** Ab.V., B.Ae.C., K.B.A.C., 20. 5. 86, **20,** 17.
Brunner, Oberltn., **B.L.A.,** Os.V., 1. 10. 08, **10,** 7.
Budde, Hptm., **L.B.,** Od.V., 1. 2. 06, **30,** 27.
v. Buggenhagen, Oberltn., **Pm.V.,** 22. 11. 09, **8,** 1.
445. **Buhe,** Direktor, **An.V.,** Bi.V., E.V., 17. 7. 11, **18,** 9.
288. **Bürger,** Dr., **B.V.,** 7. 4. 10, **11,** 5.

Davids, Hauptm., **L.B.,** Nr.V., 5. 6. 01, **29,** 25.
343. **Defregger, Ns.V.,** Ab.V., B.Ae.C., D.T.C., Mü.V., 8. 9. 10, **16,** 9.
Degenkolb, Dr., **S.Th.V.,** Herbst 1911, **9,** 1.
Dehn, Dr., **L.B.,** H.V., 1. 6. 11, **5,** 1.
230. **Deiker, Karl,** Kunstmaler, **Nr.V.,** Dü.L.K., 25. 10. 09, **20,** 11.
444. **Deinghaus, Nr.V.,** Mi.V., 29. 7. 07.
507. **Delitzsch, Bi.V.,** 18. 3. 12.
Dettmer, Hptm., **L.B.,** Od.V., März 05, **10,** 6.
469. **Dickmann, B., Nr.V.,** 3. 10. 11, **18,** 12.
519. **Dieckmann, O., Nr.V.,** 26. 4. 12, **30,** 23.
93. **Dierlamm, Mü.V.,** Ab.V., D.L.V., W.F.C., Wü.V., 16. 11. 07, **50,** 45.
Dietel, Major, **B.L.A.,** Mü.V., B.Ae.C., Okt. 1897, **30,** 25.
391. **Dietel, G., K.S.V.,** Ku.V., Sch.V., 30. 1. 11, **20,** 9.
Dietrich, Dr. med., **Ns.V.,** Ku.V., 27. 5. 09, **10,** 3.
Dinglinger, Hptm. a. D., **K.Ae.C.,** 5. 7. 09, **7,** 2.
Distler, Herm., D.T.C., Mü.V., Nü.V., 24. 9. 10, **15,** 8.
320. **v. Döbeln,** Hptm., Schw.Ae.C., Ab.V., 3. 8. 10, **12,** **7.**
49. **Burggraf und Graf zu Dohna-Schlodien,** Oberleutn. d. R., **B.V.,** Sch.V., 7. 8. 03, ca. **30,** ca. **25.**
Douglas, Donald, Oberltn., **L.B.,** K.Ae.C., 1909.
291. **Dransfeld, Nr.V.,** Tr.C., Sa.V., W.L.V., 10. 4. 1910, **37,** 28.
Dransfeld, Ltn., **L.B.,** V.L.M., **5,** 1.

Busley, Prof., Geh. Reg.-Rat, **B.V.,** Sch.V., **1904, 5,** 1.

506. **Calliess, Ku.V.,** 1. 3. 12, **11,** 3.
543. **Caroli,** Referendar, **Br.V.,** Fra.V., Or.V., 5. 10. 12, **7.**
Casella, Hauptm., **B.L.A.,** Mü.V., 1898.
Cassinone, A., Oe.Ae.C., Ab.V., H.V., 21. 8. 09, **62,** 52.
83. **Cassirer, A.,** Fabrikbes., **B.V.,** Bi.V., K.Ae.C., Wü.V., 29. 5. 07.
Cassirer, P., B.V., K.Ae.C., Wü.V., 20. 12. 09.
Castiglioni, Oe.Ae.C., Ab.V., K.Ae.C., Oe.Fl.V., 20. 8. 09, ca. **39,** 10.
493. **Christians,** Dipl.-Ing., **M.V.Z.,** 23. 1. 12, **11,** 5.
398. **Clouth, W., K.C.,** K.Ae.C., Nr.V., 20. 2. 11, 19, 13.
Clouth, R., Fabrikbes., **Ae.C.F.,** K.C., 5. 9. 07.
266. **Cluss, Wü.V.,** 2. 2. 10, **13,** 6.
436. **Conrad, K., Od.V.,** 14. 10. 09, **16,** 6.
82. **Cöppicus, Nr.V.,** 28. 5. 07, **13,** 6.
Colles, Oberltn., **L.B.,** Lü.V.
Cossel, Oberltn., **L.B.,** Lü.V.
Coym, Dr., **B.V.,** 28. 4. 08, **14,** 7.
Curs, Dr. phil., Oberlehrer, **Ns.V.,** Bra.V., Ha.V., 23. 3. 09, **26,** 21.

318. **Dahmen, H. L., K.C.,** K.Ae.C., Or.V., 22. 7. 10, **25,** 19.
468. **Danckwortt,** Dr., Privatdoz., **Sch.V.,** 3. 10. 11, **10,** 3.
502. **Dannemann, S.Th.V.,** L.V., V.V., 20. 2. 12, **13,** 5.

v. Dresow, Hptm., B.V., 1900.
Dunst, Oberltn., **L.B.,** H.V., März 1903.
Dürr, Ober-Ing., **Or.V.,** K.Ae.C., Os.V., V.L.B., Wü.V., 1905, **25,** 20.

28. **Eberhard,** Hptm., **L.B.,** Fra.V., Mi.V., 1. 12. 1900, **104,** 98.
Eberhardt, Ing., **L.B.,** K.Ae.C., Sept. **06, 45,** 37.
366. **Ebert,** Prof. Dr., **Mü.V.,** 30. 10. 10, **11.**
v. Eckartsberg, Oberltn., **L.B.,** Frühjahr 1907.
Eckhardt, Oberltn., **L.B.,** S.Th.V., 15. 1. 08, **6,** 1.
438. **Ehrhard, Paul, M.V.Z.,** Fra.V., Nr.V., R.F.V., **31,** 23.
309. **Eimermacher, L.V.M.,** Osn.V., W.L.V., 20. 6. 1910, ca. **62,** 54.
Graf v. Einsiedel, Ltn., **B.V.,** K.Ae.C., K.C., V.V., 11. 5. 08, **63,** 58.
32. **Elias,** Dr., **B.V.,** K.Ae.C., K.C., D.L.V., R.F.V., 6. 1. 02, **59,** 54.
139. **Elkan, H.V.,** K.Ae.C., 9. 9. 08, **14,** 9.
14. **Emden,** Dr., Prof., **Mü.V.,** B.Ae.C., B.V., K.C., Okt. 94, **29,** 25.
v. Ende, A., Freifrau, **B.V.,** Fra.V., 4. 2. 10.
Endras, Ab.V., 1. 12. 03, **8,** 2.
174. **Engelhard,** Ing., **Fra.V.,** 31. 3. 09, **18,** 11.
316. **Engelhardt,** Kreisbaumstr., **Wp.V.,** K.Ae.C., 18. 7. 10, **14,** 7.
Engels, Carl, D.T.C., 9. 8. 11, **10,** 3.
Ernemann, A., Ing., **K.S.V.,** Bi.V., 20. 6. 09, **8,** 2.

187. **Ernst,** Hptm., **L.B.,** Brg.V., K.V., M.V.Z., Or.V., 3. 5. 09, **43,** 39.
226. **Erythropel,** Dr., Geh. Reg.-Rat, **Sch.V.,** 9. 9. 1909, **6,** 1.
v. Etzdorff, Oberltn., **L.B.,** Bi.V., 22. 2. 05, **37,** 26.
314. **Eulitz,** Ltn., **Ch.V.,** 15. 7. 10, **8.**
327. **Euting, Wü.V.,** W.F.C., 12. 8. 10, **25,** 17.
138. **Everth,** Dr., Amtsrichter, **Ma.V.,** An.V., Bi.V., K.Ae.C., 3. 9. 08, **46,** 41.

495. **Fabig,** Dir., Dipl.-Ing., **K.C.,** 24. 1. 12.
409. **Falck,** Ltn., **S.Th.V.,** K.S.V., 8. 4. 11, **32,** 26.
v. Falkenhausen, Frhr., Oberltn., **B.L.A.,** D.T.C., K.B.A.C., 30. 6. 08, **25,** 21.
Feldt, Hptm., **L.B.,** Od.V., 18. 12. 98, **10,** 1.
Fetzer, M., Ab.V., 31. 1. 11.
427. **Fieth, E.,** stud. jur., **K.C.,** 16. 5. 11, **9,** 1.
Finsterwalder, Dr., Geh. Hofrat, Prof., **Mü.V.,** B.Ae.C., 1891.
Fischer, Major, **L.B.,** Mi.V., 1. 2. 1900, **14,** 8.
von Fischern, Ritter u. Edler, Oberltn., **L.B.,** K.Ae.C., R.Fl.V., **7,** 2.
Flachs, Dr. med., **V.V.,** Frä.V., **30. 9. 08, 7,** 3.
Flaskamp, Hptm., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., 1. 6. 1897, **19,** 15.
53. **Flemming, J.,** Dr., Stabsarzt, **L.B.,** B.V., Bi.V., K.Ae.C., 29. 7. 04, **51,** 46.
516. **von Forell,** G.H., **B.V.,** 10. 4. 12, **9,** 2.
Forsbeck, Oberltn. a. D., **K.Ae.C.,** K.C., Nr.V., Rh.M.G., Bi.V., 28. 7. 10, **18,** 10.
301. **Förster,** Kaufm., **Osn.V.,** W.L.V., 20. 5. 10, **24,** 14.

146. **Gaissert,** Hptm., **L.B.,** D.L.V., Ch.V., 1908, **12,** 8.
145. **von Gans,** Dr., **Ab.V.,** K.B.A.C., Fra.V., K.Ae.C., D.T.C., Wü.V., 10. 6. 09, **14,** 6.
Ganzer, Major, **Mü.V.,** Herbst 95, **20,** 17.
103. **Frhr. Gayling v. Altheim,** Rittmeister, **L.B.,** B.V., Fra.V., K.Ae.C., 31. 12. 07, **43,** 33.
462. **Gebauer, B.V.,** 4. 9. 11, **14,** 8.
Geerdtz, Hauptm., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., 23. 1. 04, **162,** 157.
508. **Gehlen,** Dipl.-Ing., **A.V.,** K.V., **R.**F.V., **W.**G.F., K.C., 8. 3. 12, **12,** 6.
v. Gellhorn, Oberltn., **B.V.,** 1905.
Geisler, J., Oberltn., **L.B.,** B.V., Ps.V., 15. 7. 09, **4.**
George, Hptm., **L.B.,** B.V., 1901.
267. **Gérard, B.V.,** K.Ae.C., Nr.V., Wü.V., V.M.N., 7. 2. 10, **16,** 9.
Gerdien, Dr., Privatdoz., **B.V.,** Ns.V., 19. 6. 05, **17,** 12.
227. **Gerhardt,** Kaufm., **S.Th.V.,** C.V., L.V., V.V., Zw.V., 28. 9. 09, **52,** 45.
Gerike, E., Oberltn., **L.B.,** B.V., K.C., Od.V., Op.V., 15. 1. 10, **9,** 5.
Gerike, K., Hptm., **L.B.,** Op.V., 7. 2. 09, **19,** 15.
497. **Gesenius, A., Wü.V.,** L.V., 16. 2. 12, **12,** 4.
246. **Geyer,** Dr. med., **S.Th.V.,** 1. 12. 09, 10, 3.
160. **Frhr. v. Gienanth, Fra.V.,** K.Ae.C., 15. 12. 08.
170. **Giersberg, Nr.V.,** Rh.M.G., 19. 2. 09, **41,** 35.
292. **Giese,** Dr., **Bi.V.,** E.V., **15.** 4. 10, **30,** 23.
295. **Gilardone,** Oberltn., **F.L.T.,** Or.V., 23. 4. 10, 12, 4.

189. **Franceson,** Oberltn. a. D., **B.V.,** 13. 5. 09, **32,** 25.
Frank, Direktor, **D.T.C.,** Mü.V., 2. 4. 10, **12,** 5.
130. **v. Frankenberg und Ludwigsdorf,** Rittm. a. D., **K.Ae.C.,** Wü.V., 19. 8. 08, **21,** 11.
v. Frankenberg und Proschlitz, O., Hauptm., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., 17. 1. 04.
509. **French, F., Od.V.,** Bro.V., 14. 3. 12, **15,** 8.
512. **French, Op.V.,** 28. 3. 12.
442. **von Freeden, Lü.V.,** B.V., V.M.N., 1. 7. 11, **10,** 3.
Freimuth, Bergassessor, **Nr.V.,** K.C., 15. 11. 1908, **11,** 3.
Freimuth, Frau, **Nr.V.,** K.C., 3. 1. 10, **6.**
190 229. **Freise,** Sanitätsrat, **Sch.V.,** 23. 10. 09, **11, 5.**
253. **Freise,** Frau, **Sch.V.,** 23. 12. 09, **8,** 1.
Friedrich, Oberltn., **B.L.A.,** B.Ae.C., Mü.V., 1. 10. 08, **29,** 18.
Frischknecht, Ing., **Schwz.Ae.C.,** A.V., 1905.
Fritz, Dr., Stabsarzt, **Frä.V.,** Wü.V., B.V., 30. 4. 08, **12,** 8.
Fröhlich, Dr., Prof., **Ns.V.,** Fra.V., 5. 8. 08, **12,** 8.
175. **Fromberg,** Dr. jur., Assessor, **Sch.V.,** Sch.A.C., B.V., K.Ae.C., V.V., 1. 4. 09, **12,** 6.
Fuchs, Fabrikbes., **Ma.V.,** 5. 12. 08, **9,** 4.
368. **Fuchs,** Dr., **Nr.V.,** 4. 11. 10, **21,** 15.
Fuld, Edgar, Dü.L.C.
200 169. **v. Funcke,** Hptm., **K.S.V.,** 15. 2. 09, **29,** 23.
461. **Funk, M.V.Z.,** B.V., 3. 9. 11, **9,** 2.
265. **Fusch, Ha.V.,** 28. 1. 10, **33,** 26.

386. **Gäbler, L.V.,** K.S.V., Bi.V., Oe.V., 14. 1. 11, **40,** 30.
217. **Gilgert, Ab.V.,** 23. 8. 09, **12,** 9.
Frhr. v. Gleichen, Ltn., **An.V.,** K.Ae.C., 7.
Gmeinwieser, Oberltn., **B.L.A.,** Mü.V., 1904, **52,** 45.
Gocht, Dr. med., Prof., **B.V.,** S.Th.V., 4. 1. 09, **40,** 25.
Gocht, Frau, **B.V.,** S.Th.V., 1. 2. 09, **15,** 10.
230 92. **Goetz, A., Ab.V.,** B.Ae.C., K.B.A.C., B.A.C., 31. 5. 07, **8,** 5.
520. **Goldammer,** Stabsarzt, Dr., **B.V.,** Bi.V., K.Ae.C., 3. 5. 12, **14,** 5.
Goll, Dr., **B.V.,** Nr.V., 12. 9. 10, **12,** 6.
Götte, Reg.-Rat, **B.V.,** K.Ae.C., Op.V., **16,** 8.
Gottl, Oberltn., **B.L.A.,** Mü.V., B.Ae.C., **20,** 14.
Gottschalck, Hauptm., **L.B.,** Ha.V., Mai 93, mindestens **18,** 16.
Granier, Oberltn., **L.B.,** Od.V., 1. 5. 97, **5,** 1.
Gradenwitz, Rich., K.Ae.C., Ab.V., B.V., 21. 12. 09.
Grassmann, Oberltn., **L.B.,** B.V., 14. 12. 03, **13,** 8.
Grebe, Dr., **Nr.V.,** **8,** 1.
240 222. **Greven,** Ing., **B.V.,** Bi.V., K.Ae.C., 4. 9. 09.
173. **Greven, W., K.C.,** Dü.L.K., 29. 3. 09, **34,** 24.
123. **Griesbach,** Kunstmaler, **Or.V.,** 25. 6. 08, **30,** 26.
Groß, Oberstltn., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., 5. 5. 87, **258** (davon 48 im lenkb. Luftschiff), **255.**
236. **Grosse, E.,** Frl., **B.V.,** K.S.V., T.V., 4. 11. 09, **10,** 3.
225. **Grosse, M.,** Frl., **B.V.,** K.S.V., T.V., 6. 9. 09, **10,** 3.

396. **Groth, H.V.,** 3. 2. 11, **8,** 1.
Gruber, Ltn., **L.B.,** 10. 3. 09, **13,** 9.
481. **Gruber,** Fabrikant, **V.V.,** Ch.V., Z.V., 21. 11. 11, **12,** 3.
Frhr. v. Grünau, Kaiserl. Legationsrat, **B.V.,** Ab.V., 5. 7. 02, **14,** 10.
250 201. **Grüneberg,** Fabrikbes., **K.C.,** K.Ae.C., Nr.V., Or.V., 26. 6. 09, **28,** 18.
Grüner, Hauptm. z. D., **L.B.,** B.V., 1900, **6,** 2.
150. **Gruhl, K.S.V.,** Z.V., 18. 11. 08, **37,** 30.
v. Gugelberg, Genie-Major, **Schwz.Ae.C.,** Oschw.V., K.C., 24. 6. 09, **10,** 4.
Gummert, Dr., **Nr.V.,** Juni 06, **7.**
Gumprecht, A., H.V., B.V., 21. 12. 09, **7.**
Gumprecht, E., B.V., H.V., 1901, **7.**
22. **Gündell,** Major, **Ma.V.,** März 99, **6,** 1.
Gurlitt, Hptm. a. D., **L.B.,** B.V., H.V., 1885, ca. **70.**
289. **Guthmann, B.V.,** Bi.V., K.S.V., 7. 4. 10, **18,** 12.
260 **Guyer, Gebhard,** Dir. der Jungfraubahn, **Or.V.,** Ab.V., 4. 6. 08.

Haase, A., B.V., 20. 12. 09.
359. **Haase, H., B.V.,** Op.V., 17. 10. 10, **7,** 1.
v. Haasy, Hauptm., **Mü.V.,** 1902.
456. **Haberland, Op.V.,** 15. 8. 11, **16,** 6.
55. **Hackstetter,** Reg.-Baumeister, **Ab.V.,** B.V., Frä.V., K.Ae.C., Ns.V., S.Th.V., K.S.V., V.V., Wü.V., 1. 11. 04, **50,** 47.
Frhr. v. Hadeln, Oberltn., **B.V.,** 6. 2. 04, **19,** 15.
van der Haegen, Ltn., **L.B.,** K.C., 11. 2. 10, **36,** 25.

204. **Heckel,** Kgl. Bergrat, **Ma.V.,** K.Ae.C., Nr.V., Rh.M.G., 15. 7. 09, **10,** 3.
275. **Heerlein,** Ltn., **Lü.V.,** K.Ae.C., Ku.V., Fra.V., 8. 3. 10, **43,** 32.
161. **Hefermehl,** Kaufm., **Or.V.,** 16. 12. 08, **21,** 15.
478. **Hegel, G., K.C.,** 3. 11. 11, 8.
Heibey, Ltn., **L.B.,** K.Ae.C.
326. **Heimann, A., K.C.,** 10. 8. 10, **22,** 13.
399. **Heimann, Jos.,** Dr. jur., **K.C.,** Sa.V., 20. 2. 11, **12,** 3.
249. **Heimann, K. M.,** Knappsch.-Dir., Dr., **Nr.V.,** K.Ae.C., K.C., L.V.M., R.F.V., Rh.M.G., 9. 12. 09, **48,** 40.
Heime, O., Ober-Ing., **E.V.,** 15. 9. 09, **12,** 6.
300 526. **Heimig,** Druckereibes., **Nr.V.,** 15. 6. 12, **7,** 1.
27. **Heinke,** Dr., Prof., **Mü.V.,** B.Ae.C., 28. 7. 1900, **14,** 10.
515. **Held,** Fabrikbes., **Bi.V.,** 6. 4. 12, **13,** 5.
494. **Helffrich,** Astronom, **M.V.Z.,** 23. 1. 12, **14,** 5.
122. **Helmrich v. Elgott,** Ltn., **Nd.V.,** B.V., Bra.V., He.V., 24. 6. 08, **15,** 9.
338. **Hemmer,** Dr., Rechtsanwalt, Mü.V., B.Ae.C., D.T.C., 31. 8. 10, **12,** 5.
Henke, Oberltn., **Wü.V.,** T.V., 20. 10. 08, **32,** 27.
Hennig, Rittmstr., **B.V.,** 22. 12. 08, **7,** 2.
274. **Henoch, J. Th.,** Dr., **B.V.,** Bi.V., K.Ae.C., K.C., 7. 3. 10.
329. **Henrici,** Hptm., **Ha.V.,** Md.V., Od.V., 20. 8. 1910, **15,** 5.
310 472. **Henze, L.V.M.,** Bi.V., 7. 10. 11, **19,** 11.
467. **Herber,** Hptm., **Nr.V.,** Or.V., 29. 9. 10, **14,** 7.
527. **Herberts, Nr.V.,** 15. 6. 12, **9,** 3.
Herforth, Hauptm., **Mü.V.,** 1902.

166. **Haehnelt,** Hptm., **L.B.,** Sch.V., 22. 1. 09, **8,** 2.
Haertel, Kaufm., **S.Th.V.,** 27. 11. 10, **16,** 4.
270 **Haertel,** Oberltn., **L.B.,** B.V., K.Ae.C.
425. **Hageböck, Jos., Nr.V.,** L.V.M., 9. 5. 11, **11,** 4.
417. **Hageböck, W., L.V.M.,** 20. 4. 11, **10,** 3.
477. **Haeuber,** Referendar, **L.V.,** Bi.V., 3. 11. 11, **9.**
Hagemeier, Dir., **V.V.,** 2. 9. 08.
460. **Hagge, V.L.B.,** Ab.V., Wü.V., 1. 9. 11, **14,** 7.
v. Hahn, Major, **L.B.,** Mi.V., V.L.D., 1. 12. 1900, **25,** 20.
Hahn, Friedr., Dir., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., Ku.V., R.F.V., 1898, **35,** 32.
Hahn, Dr., Prof., **Mü.V.,** B.Ae.C., Brg.V., 15. 12. 08, **15,** 3.
278. **Hahn, Julius, Fra.V.,** Ku.V., 11. 3. 10, **22,** 15.
280 193. **Halben,** Dr., Privatdoz., **Pm.V.,** B.V., 26. 5. 09, **24,** 18.
Graf Hamilton, Schwd.Ae.C., Ab.V., 8. 5. 05, **21,** 17.
328. **v. Hammerstein, Gesmold,** Oberltn., **H.V.,** 12. 8. 10, **16,** 8.
Harck, Major, **L.B.,** L.V.M., Ps.V., 29. 4. 01, **4,** 1.
v. Harnier, Hauptm., **L.B.,** Ku.V., **10,** 6.
Härtel, Hauptm., **S.Th.V.,** Ab.V., B.V., Bi.V., Ch.V., Oe.V., K.Ae.C., L.V., Z.V., 27. 6. 09, **36,** 26.
202. **Haertel,** Kaufm., **S.Th.V.,** 27. 11. 10, **13,** 3.
Hatzler, Oberltn. a. D., Mü.V.
v. Hartmann - Krey, Landrat, **Nr.V.,** Ku.V., W.L.V., P.V., 30. 11. 09, **35,** 27.
551. **Hassinger, Z.V.,** 22. 11. 12.
290 **Heck,** Major z. D., **L.B.,** Od.V., Juli 02, **12,** 10.

17 **Hergesell,** Dr., Univ.-Prof., Geh. Reg.-Rat, **Or.V.,** B.V., Fra.V., K.Ae.C., K.C., Nr.V., 15. 11. 96, ca. **50,** fast alle.
Herrmann, Gg. Millington, K.S.V., 1. 9. 09.
282. **Herrmann, Otto, E.V.,** Bi.V., 25. 3. 10, **24,** 17.
Herwarth v. Bittenfeld, L.B., B.V., K.C., Pm.V., 1901.
332. **Herzfeld, Ha.V.,** K.Ae.C., 20. 8. 10, **13,** 6.
550. **Hesse,** Ltn., **An.V.,** 10. 11. 12, **5.**
320 **Heusel, Ns.V.,** Dez. 1910, **8.**
464. **v. Heyden, A., K.S.V.,** 5. 9. 11, **7,** 1.
Heye, Rechtsanw., Dr., **Bre.V.,** 13. 4. 11, **12,** 5.
Heymons, L.B., W.L.V., 6. 2. 10, **14,** 8.
200. **Heyne,** Assessor, **Fra.V.,** 25. 6. 09, **20,** 7.
Heyne, Oberltn., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., Ps.V., 16. 4. 08, **15,** 11.
78. **Hiedemann, Hans,** Fabrikbes., **K.C.,** A.V., D.L.V., Nü.V., W.F.C., Bl.Ae.C., Ae.C.F., K.R.Ae.C., Ab.V., Brg.V., Ku.V., K.Ae.C., Nr.V., B.Ae.C., S.Th.V., D.F.C., R.F.V., Wü.V., 28. 4. 07, **82,** 78.
Hildebrand, Major, **L.B.,** Mi.V., Juni **87,** 42, 38.
20. **Hildebrandt,** Dr., Hauptmann a. D., **L.B.,** Or.V., B.V., Brg.V., K.Ae.C., K.C., Nr.V., Os.V., Od.V., V.M.N., 1897, **122,** ca. **100.**
Ritter v. Hilger, Hptm., **B.L.A.,** Mü.V., Juni 1902, **22,** 8.
330 **Hiller,** Hptm., **B.L.A.,** 27. 7. 1900, **32,** 26.
431. **Hirsch, Ns.V.,** 23. 5. 11, **10,** 3.
Hirth, Wü.V., W.F.C., 23. 5. 09, **13,** 6.
463. **Höchberg,** Frl., **Fra.V.,** Or.V., 9. 9. 11, **10,** 1.
334. **Hochhuth, Ha.V.,** 28. 8. 10, **11.**

215. **Hoerle,** Kaufm., **Fra.V.,** 20. 8. 09, **18,** 10.
Hoernes, k. u. k. Oberstltn., **B.V.,** 11. 6. 1890, **45,** 18.
Hoernis, Major, **Mü.V.,** B.Ae.C., **13,** 7.
504. **Hoff,** Dipl.-Ing., **K.Ae.C.,** 23. 2. 12, **8,** 2.
503. **Hoffmann, A., S.Th.V.,** V.L.L., V.V., L.V., 20. 2. 12, **16,** 6.
340 335. **Hofmann,** Dr. **W., Bi.V.,** L.V., K.Ae.C., S.Th.V., 28. **10. 10, 11,** 3.
v. Holbach, Oberltn., **L.B.,** Fra.V., K.Ae.C., Mi.V., 15. 5. 07, **24,** 20.
325. **Hölterhoff, Leo,** jr., **K.C.,** 10. 8. 10, **9,** 2.
Holthoff v. Fassmann, Oberltn., **B.V.,** K.Ae.C., K.C., 1904, **57,** 54.
Holzmann, Oberltn., **Nü.V.,** K.Ae.C., Bi.V., 3. 6. 11, **12,** 3.
56. **Hopfe,** Hptm., **L.B.,** L.V.M., Osn.V., 9. 2. 05, **60,** 57.
323. **Hormel,** Kpt.-Ltn., **K.Ae.C.,** B.V., 8. 8. 10, **14,** 7.
Horn, Hptm., **L.B.,** K.Ae.C., K.C., **10,** 4.
350. **Frhr. v. d. Horst,** Hauptm. a. D., **B.V.,** 17. 10. 1910, **11,** 2.
70. **Humann,** Oberltn., **Ab.V.,** 14. 7. 06.
350 **Hünnerkopf, Frä.V.,** Mü.V., 11. 11. 10, **7.**
191. **Hütz,** Dr. phil., **Fra.V.,** 21. 5. 09, **19,** 13.
135. **v. Hymmen,** Oberltn., **Sch.V.,** 20. 8. 08, **12,** 6.

Ilgner, Hauptm., **Ps.V.,** 27. 7. 06, **15,** 8.
Illing, Dr., Landrichter, **K.S.V.,** 3. 8. 08, **7,** 1.
119. **v. Ising,** Hofrat, **B.V.,** 15. 6. 08, **18,** 7.

Jacobi, Oberltn., **K.Ae.C.,** B.V., 22. 6. 12, **9,** 2.

v. Kehler, L.B., B.V., Bi.V., K.Ae.C., K.C., K.A.C., 1897, **über 100,** über 100.
452. **Keil,** Dr., Reg.-Rat, **Bro.V.,** 8. 8. 11, **12,** 4.
544. **Kelch,** Referendar, **Nr.V.,** K.C., 6. 10. 12, **12,** 1.
77. **Kempken,** Dr., **Nr.V.,** Ab.V., K.C., Os.V., Rh.M.G., 19. 4. 07, **48,** 42.
Kes, Oberltn., **K.S.V.,** B.V., 29. 3. 09, **7,** 1.
Kiefer, Oberstltn., **B.L.A.,** Mü.V., 1890, **37,** 32.
109. **Kiefer, Th.,** Oberingenieur, **K.Ae.C.,** Ab.V., Bi.V., 1. 4. 08, **4,** 1.
Kienitz, Oberltn., **L.B.,** Brg.V., 23. 6. 09, **10,** 5.
v. Killisch-Horn, Rittmeister u. Fideikommißbesitzer, **L.B.,** B.V., 1900, **27,** 24.
390 **Kirchner,** Oberltn., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., Jan. 01.
541. **Klaverkamp, L.V.M.,** 12. 9. 12, **7,** 1.
Klein, Oberltn., **Nr.V.,** Mi.V., 3. 1. 10, **21,** 12.
262. **Kleinrath, Ha.V.,** 13. 1. 10, **12,** 5.
Kleinschmidt, Dr., **Or.V.,** Wü.V., R.F.V., W.G.F., 1903, **13,** 9.
v. Kleist, Hptm., **B.V.,** Ab.V., K.C., V.M.N., 1897, **85,** 75.
297. **Kley, Ma.V.,** E.V., A.V., 1. 5. 10, **9,** 2.
108. **Klingelhöfer, P., Nr.V.,** 25. 3. 08, **14,** 7.
418. **Klingemann,** Ltn., **L.V.M.,** 20. 4. 11, **8,** 1.
Klingenberg, Dr., Prof., **K.Ae.C.,** 22. 4. 08.
400 447 **Klisserat, Nr.V.,** 22. 7. 11, **8,** 1.
Klitzing, Oberltn., **L.B.,** Bro.V., 13. 3. 10, **6,** 3.
348. **Klose, R.,** Kaufm., **B.V.,** 12. 9. 10, **16,** 10.
46. **Klotz,** Hauptm., **L.B.,** Osn.V., März 03, **25,** 20. **25,** 20.
Klussmann, Oberst, **L.B.,** B.V., 1897.
Knabe, Fabrikbes., **L.B.,** S.Th.V., 1. 5. 05, **9,** 5.
Knappe, Major, **L.B.,** K.Ae.C., B.V., **10,** 5.

324. **Jacobi, F.,** Oberltn., **L.B.,** Or.V., Tr.C., 11. 8. 10, **20,** 13.

Jacobs, F., Bl.Ae.C., K.C.

439. **Jaeger,** Dr. **M., Bi.V.,** An.V., E.V., Ma.V., L.V., 22. 6. 11, **11,** 3.

360 **Jahn, B.V.,** Ps.V., 7. 4. 10, **11,** 4.

Janus, B.V., 17. 10. 10, **9,** 1.

v. Jena, Hauptm., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., März 1906, ca. **45,** 41.

45. **Jentsch,** Hauptm., **B.V.,** Sch.V., 8. 3. 03, **9,** 3.

458. **Jessel, B., Fra.V.,** 17. 8. 11, **12,** 4.

John, Hermann, **E.V.,** B.V., **9,** 2.

394. **Jördens, Ab.V.,** Mü.V., 31. 1. 11.

483. **Joseph, J., B.V.,** Bi.V., D.T.C., T.V., Ab.V., 4. 12. 11, **9,** 2.

172. **Jucho, Max, Nr.V.,** 25. 3. 09, **13,** 6.

299. **Justi,** Ltn., **Wü.V.,** B.V., Ku.V., K.Ae.C., 10. 5. 10, **23,** 15.

370 **Kadach,** Kaufm., **S.Th.V.,** 7. 1. 11, **8.**

353. **Kahn,** Dr., **Wü.V.,** 1. 10. 10, **10,** 3.

Kahnt, Dr., **B.V.,** 7. 6. 09, **9.**

197. **Kalbfuss,** Oberltn., **L.B.,** Os.V., Br.V., 8. 6. 09, **18,** 14.

Kantschuster, Oberpostassessor, **Frä.V.,** 27. 5. 08, **12,** 7.

Kaufmann, A., Dü.L.C.

412. **Kastan,** Dr., **K.Ae.C.,** 19. 4. 11, **10,** 4.

387. **Kastan, H., K.Ae.C.,** B.V., 17. 1. 11, **14,** 8.

354. **Kaulen, Nr.V.,** B.V., 4. 10. 10, **36,** 27.

532. **Kässner, Ch.V.,** V.L.L., 8. 8. 12, **9,** 2.

380 *407.* **Kayser, P., Nr.V.,** 22. 3. 11.

244. **Knoblauch,** Ltn., **Nr.V.,** Sa.V., Dü.L.K., 30. 11. 09, **16,** 10.

v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Oberltn., **L.B.,** B.V., 7. 2. 09, **6,** 2.

374. **Knoerzer,** Ltn., **S.Th.V.,** 6. 12. 10, **14,** 8.

410 **Knoll,** Hptm., **B.L.A.,** Mü.V., Sommer 1906.

231. **Knopf,** Major z. D., **S.Th.V.,** K.Ae.C., K.C., Or.V., 25. 10. 09, **12,** 4.

233. **Kober,** Direktor, **Ab.V.,** Mü.V., Os.V., Wü.V., 1. 11. 09, **7,** 3.

85. **Koch, A. R., Fra.V.,** 18. 6. 07, **3.**

Koch, G., Kaufm., **B.V.,** 4. 9. 09, **17,** 9.

245. **Koch, O.,** Dr., Intendanturrat, **Ab.V.,** B.A.C., Mü.V., 30. 11. 09, **8,** 3.

Köchel, Fabrikant, **V.V.,** Frä.V., 3. 9. 08, **8,** 4.

Graf v. Koenigsmarck, Oberltn., **B.V.,** 1905.

Koeppel, Hptm., **L.B.,** Ps.V., 5. 3. 05, **37,** 32.

Köhler, Zahnarzt, **V.V.,** Frä.V., 26. 7. 09, **4.**

420 **Köhler,** Hptm. a. D., **B.L.A.,** D.T.C., 15. 5. 09, **6,** 2.

542. **Kölzig, O., Bi.V.,** L.V., 18. 9. 12, **7.**

540. **Königs,** Ingenieur, **B.V.,** R.F.V., 9. 9. 12, **7,** 1.

488. **Koll, E., Nr.V.,** K.Ae.C., 8. 1. 12, **13,** 7.

Kolbe, Hptm., **L.B.,** Op.V., Sept. 1895, **5.**

Kolbe, Curt, Oberltn., **L.B.,** Od.V., 28. 1. 09, **7,** 3.

Koreuber, Ltn., **L.B.,** K.Ae.C., B.V., **13,** 5.

430. **Korn, E.,** Dr., **Bi.V.,** B.V., W.L.V., 22. 5. 11, **14,** 7.

149. **Korn, Otto,** Fabrikbes., **K.S.V.,** K.Ae.C., 15. 11. 08, **69,** 61.

167. **Korn, Max, Fra.V.,** K.S.V., 12. 2. 09, **36,** 32.

430 *537.* **Korte,** Dr., **Nr.V.,** 1. 9. 12, **8,** 2.

48. **Koschel,** Dr., Stabsarzt, **L.B.,** B.V., Bi.V., Ch.V., K.Ae.C., Sommer 1903, **30,** 24.
143. **Graf v. Kospoth,** Landrat, **Sch.V.,** 29. 9. 08, **11,** 5.
313. **Köster,** Dr., **M.V.Z.,** K.V., 15. 7. 10, **12,** 5.
261. **Köttgen, A.,** Ltn., **Nr.V.,** W.L.V., K.Ae.C., 3. 1. 10, **22,** 15.
303. **Köttgen, W.,** Ltn., **Nr.V.,** K.Ae.C., 20. 5. 10, **14,** 8.
v. Kowanjko, Kais. Russ. Generalmajor und Kommandant des Luftsch.-Lehrinstituts, **K.Ae.C.,** Fra.V., K.C., Or.V., 1885, **68,** 67.
Kozmiensky, Nr.V., Sa.V., 22. 7. 11, **8,** 2.
Kramer, Nr.V., 22. 7. 11, **9,** 2.
549. **Krause, H.,** Ltn., **L.B.,** Od.V., K.Ae.C., 7. 11. 12, **8,** 3.
440 90. **Krause, M.,** Fabrikbes., **B.V.,** 23. 9. 07, **12,** 6.
171. **Krause,** Dr. med., Prof., **S.Th.V.,** Nr.V., 23. 3. 09, **19,** 6.
Krenitz, Oberltn., **L.B.,** Brg.V., 23. 6. 09, **9,** 2.
235. **Krenz,** Kaufmann, **B.V.,** 4. 11. 09, **8,** 1.
310. **Krey,** Ltn., **S.Th.V.,** Bro.V., Ma.V., Od.V., K.Ae.C., Mi.V., 20. 6. 10, **36,** 30.
v. Krogh, Hauptmann a. D., **L.B.,** Ab.V., R.F.V., W.G.F., K.Ae.C., Okt. 1899, ca. **350,** 340.
Kröner, Wü.V., W.F.C., D.L.V., 20. 1. 11, **8.**
Krüger, Amtsrichter, **Nr.V.,** W.L.V., Rh.M.G., K.C., 10. 8. 10, **32,** 26.
411. **Kuhn, Nr.V.,** 19. 4. 11, **10,** 2.
Kühne, W.L.L., 22. 4. 11, **15,** 9.
450 136. **Kunicke,** Dr., **Sch.V.,** K.Ae.C., R.F.V., Sch.A.C., 20. 8. 08, **24,** 19.
132. **Ley,** Generaldir., **Frä.V.,** K.B.A.C., K.Ae.C., Nü.V., D.T.C., 20. 8. 08, **14,** 9.
302. **Lichtenberg,** Photograph, **Osn.V.,** B.V., Ha.V., W.L.V., 20. 5. 10, **18,** 6.
Liebenam, Berg-Ass., **S.Th.V.,** 23. 1. 10, **21,** 14.
86. **Liebich,** Oberpostsekretär, **B.V.,** Bi.V., 21. 6. 07, **25,** 17.
480 271. **Liefmann,** Dr., Prof., **Brg.V.,** B.V., V.L.B., 24. 2. 10, **30,** 24.
206. **Liehner,** Dr., Amtsrichter, **Fra.V.,** 30. 7. 09, **11,** 3.
496. **Lindemann,** Dr.-Ing., **Bra.V.,** 7. 2. 12, **14,** 8.
319. **Lindner,** Ing., **S.Th.V.,** 1. 8. 10, **16,** 8.
31. **Linke,** Dr., **B.V.,** Brg.V., Fra.V., Ns.V., S.Th.V., Or.V., 6. 7. 01, **53,** 38.
395. **Linke,** Baumstr., **S.Th.V.,** Bi.V., Oe.V., 2. 2. 11, **21,** 14.
Linnarz, Oberltn., **L.B.,** K.Ae.C., **11,** 3.
von List, Hptm., **B.V.,** Od.V., **9,** 5.
Lochmüller, Oberltn., **B.L.A.,** Ab.V., Mü.V., B.Ae.C., Okt. 1904, **39,** 30.
Loebell, Ma.V., 15. 10. 09, **12,** 4.
490 219. **Loebner,** Dr., Rechtsanw., **Sch.V.,** 27. 8. 09, **29,** 21.
37. **Lohmüller,** Hptm., **L.B.,** K.C., Mai 1902.
415. **Ludewig,** Dr., **Fra.V.,** Ns.V., 14. 4. 11, **10,** 2.
52. **Ludovici,** Reg.-Rat, **Ps.V.,** Nr.V., 15. 3. 04, **17,** 6.
Ludwigsburg, Dr., **Frä.V.,** 18. 9. 07, **10,** 5.
511. **Luge,** Ltn., **Or.V.,** K.Ae.C., B.V., K.V., M.V.Z., 26. 3. 12, **9,** 2.
457. **Lühe,** Prof., Dr., **Op.V.,** 16. 8. 11, **8,** 1.

224. **Kunicke,** Frau, **Sch.V.,** 9. 9. 09, **5.**
364. **Küpper, Rud.,** jr., **K.C.,** Nr.V., 27. 10. 10, **10,** 2.
388. **Kürner, Wü.V.,** 20. 1. 11.
Küstermann, Oberltn., **L.B.,** Lü.V., 1904.

Laeis, Oberltn., **L.B.,** K.C., 1. 10. 07.
101. **v. Laffert,** Ltn., **L.B.,** Wp.V., 18. 12. 07, **11,** 6.
273. **v. Landgraf,** Dr. med., **B.V.,** S.Th.V., 1. 3. 10, **6,** 6.
Landmann, Dr., **L.B.,** V.F.M., Fra.V., 20. 3. 09, **88,** 80.
Lange, Hptm., **L.B.,** Od.V., 1. 10. 96, **16,** 11.
460 **Lange,** Hptm., **L.B.,** K.Ae.C., 28. 1. 11, **6,** 2.
Langenmantel, Hptm., **B.L.A.,** Mü.V., B.Ae.C., 25. 7. 02, **42,** 20.
Langhoff, Nr.V., Juni 09, **7,** 2.
21. **Lans,** Konteradm., **B.V.,** V.M.N., 1. 8. 98, **11,** 4.
218. **Lappe, Nr.V.,** 27. 8. 09, **24,** 16.
105. **Laubert, Nr.V.,** 12. 1. 08, **17,** 12.
Lauffert, Ab.V., 5. 6. 09.
164. **Lehnert,** Ing., **K.S.V.,** 17. 1. 09, **43,** 37.
Lehr, B.V., Bi.V., 6. 1. 12, **7,** 1.
510. **Leiber, Or.V.,** Br.V., Mü.V., 22. 3. 12, **8,** 1.
470 *321.* **Leimkugel, Nr.V.,** Bra.V., T.V., Rh.M.G., 4. 8. 10, **55,** 46.
344. **Leistner, Ch.V.,** K.S.V., L.V., V.V., V.L.L., 10. 9. 10, **15,** 5.
v. Lekow, Rittergutsbes., **L.B.,** B.V., 1897.
361. **Lenders,** Oberltn., **M.V.Z.,** 22. 10. 09, **29,** 22.
Leschetizky, Redakteur, Oberltn. a. D., **K.S.V.,** 20. 5. 08.
163. **Leven, L.,** Fabrikbes., **K.C.,** Nr.V., K.Ae.C., 5. 1. 09, **20,** 12.

416. **Lutterbeck,** Amtsrichter, **Nr.V.,** Rh.M.G., 19. 4. 11, **30,** 22.
v. Lüttichau, Graf, **Mi.V.,** 3. 7. 09, **9,** 2.
Lutzenberger, Hptm., **B.L.A.,** Mü.V., Os.V., Mai 08, **9,** 5.
500 *258.* **Lux,** Fabrikbes., **S.Th.V.,** Op.V., Fra.V., 1. 1. 10, **15,** 2.

Maasberg, Kaufm., **Or.V.,** 4. 8. 06, **6,** 1.
99. **v. Mach,** Hptm. a. D., **B.V.,** 16. 12. 07, **9,** 5.
Madelung, Dr., **Ns.V.,** Fra.V., 14. 11. 09, **5,** 1.
v. Manger, Dr., prakt. Arzt, **B.V.,** Mai 02, **15,** 3.
547. **Manger, K., B.V.,** K.Ae.C., 22. 10. 12, **7,** 1.
304. **Mann, C. R.,** Kaufm., **B.V.,** Bi.V., K.Ae.C., Nr.V., V.L.K., A.D.A.C., D.T.C., V.M.N., 6. 6. 10, **37,** 30.
367. **Marburg, Fra.V.,** K.V., 3. 11. 10, **25,** 19.
203. **Maret, C., H.V.,** K.Ae.C., Lü.V., Rh.M.G., 30. 6. 1909, **26,** 16.
351. **Marten, F., K.C.,** W.L.V., 23. 9. 10, **13,** 4.
510 **Marten, H.,** Ing., **K.C.,** D.T.C., L.V.M., W.L.V., 4. 5. 09, **36,** 27.
Martienssen, Dr., Obering., **L.B.,** B.V., 1904.
Martin, Dr., **Nr.V.,** 28. 9. 12, **7,** 1.
Martiny, Oberltn., **L.B.,** K.Ae.C., Od.V., Bro.V., 5. 5. 11, **9,** 5.
Marvin, Prof., B.V., 1900.
Masius, Oberltn., **L.B.,** B.V., 26. 1. 07, **46,** 42.
Mattersdorf, Oberltn., **L.B.,** Ps.V., 2. 3. 04, **21,** 17.
Matthaei, Oberltn., **Ma.V.,** 1. 7. 08, **6,** 1.
Matton, Nr.V., Bra.V., 4. 8. 10, **18,** 10.

Mauter, Notar, **Frä.V.,** 29. 9. 08, **7,** 2.
520 *397.* **May, K., Fra.V.,** 11. 2. 11.
57. **Meckel,** Bankier, **Nr.V.,** Ab.V., B.V., K.Ae.C., Rh.M.G., 18. 3. 05, **45,** 40.
378. **Meerheimb, Lü.V.,** H.V., 15. 12. 10, **8.**
268. **Mehl, Wü.V.,** Bi.V., K.A.C., Rh.M.G., V.L.B., 10. 2. 10, **17,** 10.
Mehler, Dipl.-Ing., **A.V., 7,** 1.
Meier, E. D., Oberltn. a. D., **K.Ae.C.,** 17. 1. 11, **10,** 3.
Meinardus, Fregattenkapitän, **H.V.,** 21. 12. 09, **5.**
220. **Meissner,** Direktor, **Ps.V.,** 14. 7. 08, **9,** 2.
124. **Meissner,** Hauptm., **Nr.V.,** 27. 8. 09, **16,** 10.
404. **Menckhoff, W.L.V.,** Nr.V., Md.V., 6. 3. 11, **16,** 9.
530 *198.* **Mensel,** Assessor, **Sch.V.,** 16. 6. 09, **8,** 1.
73. **Mensing, Nr.V.,** 12. 9. 06, **38,** 33.
64. **Menzel,** Hptm., **L.B.,** Fra.V., 26. 2. 06, **20,** 16.
498. **Merck,** Dir. u. Ing., **K.S.V.,** D.L.V.B., 18. 2. 12, **10,** 2.
Merz, W., H.V., Os.V., 21. 12. 09, **7.**
158. **Merzbach,** Fabrikant, **Fra.V.,** 30. 11. 08, **55,** 46.
Messing, Nr.V., 40, 35.
Messner, Hauptmann, **Schwz.Ae.C.,** K.C., Oschw.Ae.C., A.C.S.R., **97,** 85.
Meurer, Oberltn., **L.B.,** V.L.M., 11. 4. 08, **32,** 25.
Meusel, Refer., **Sch.V.,** 16. 6. 09, **7.**
540 **Mey, O.,** Komm.-R., **Ab.V.,** Frühjahr **06, 9,** 2.
199. **Meyer, Alex.,** Dr., Gerichtsassessor, **Fra.V.,** K.Ae.C., K.C., Rh.M.G., 25. 6. 09, **17,** 9.
251. **Meyer, Richard,** Dr., Ref., **Fra.V.,** K.Ae.C., Mi.V., 20. 12. 09, **7.**

Mühe, Hauptm., **L.B.,** B.V., 3. 2. 07, **13,** 8.
186. **Mulch,** Obering., **K.C.,** 4. 5. 09, **24,** 15.
v. Müller, Hauptm., **B.V.,** K.Ae.C., D.T.C., 6. 2. 06, **28,** 24.
Müller, E., Kaufm., **B.V.,** 8. 3. 09, **7.**
Müller, O., Architekt, **B.V.,** Pm.V., 9. 9. 07, **18,** 14.
570 *211.* **Müller,** Kaufm., **V.V.,** L.V., Ch.V., Zw.V., 12. 8. 1909, **24,** 19.
239. **Müller,** Rentier, **S.Th.V.,** 14. 11. 09, **18,** 11.
228. **v. Müller-Berneck,** Korv.-Kapitän z. D., **Fra.V.,** K.Ae.C., S.L.C., 28. 9. 09, **30,** 23.
143. **Münzing,** Fabrikbes., **V.V.,** Frä.V., 1. 10. 08, **9,** 4.

Nagel, Ltn., **B.L.A.,** Frä.V., 1906, **9,** 2.
Nass, Dr., Prof., B.V., K.Ae.C.
449. **Naumann, Gg., L.V.,** K.S.V., Z.V., N.A.S., Bi.V., 25. 7. 11, **16,** 7.
322. **Naumann,** Oberltn., **Or.V.,** 6. 8. 10, **9,** 3.
238. **Neddermann,** jr., Kaufm., **Or.V.,** Ha.V., 8. 11. 09, **8, 1.**
450. **Neefe,** Ing., **Sch.V.,** R.F.V., A.D.A.C., 31. 7. 11, **18,** 10.
580 **Nees,** Major, **B.L.V.,** Mü.V., B.Ae.C., 11. 11. 1905, **17,** 1.
440. **Nellen, H., K.S.V.,** Ch.V., Oe.V., V.V., Zw.V., 25. 6. 11, **17,** 8.
237. **Nestler,** Fabrikbes., **K.S.V.,** Bi.V., V.L.L., Zw.V., V.L., V.V., 7. 11. 09, **34,** 27.
178. **Neumann, A.,** Kaufmann, **Fra.V.,** 24. 4. 09, **28,** 22.

476. **Meyer,** Ltn., **L.V.,** K.Ae.C., K.S.V., 22. 10. 11, **9,** 2.
Meyer, Obltn., **L.B.,** Bre.V., **15,** 10.
Mez, Dr. phil., Fabrikbes., **K.Ae.C.,** B.V., 10. 1. 10, **10,** 4.
80. **Mickel,** Oberltn., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., K.C., 7. 5. 07, **31,** 26.
38. **Miethe,** Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat, **B.V.,** K.Ae.C., Oktober 1902.
60. **Milarch,** Prof., **Nr.V.,** Ab.V., K.C., W.L.V., Rh.M.G., 1. 10. 05, **132,** 127.
29. **v. Milczewski,** Oberltn., **L.B.,** A.V., H.V., V.M.N., Lü.V., Dez. 1900, **47,** 42.
550 **Mintrop, Ns.V.,** Nr.V., 14. 8. 09, **5.**
499. **Mitscherlich,** Ing., **K.S.V.,** 18. 2. 12, **11,** 4.
352. **Mödder,** Ing., **D.T.C.,** 24. 9. 10, **11,** 4.
112. **Moeschke,** Oberltn., **L.B.,** Mi.V., 1. 5. 08, **25,** 21.
279. **Mohr, Fr.,** Brauereibes., **Nr.V.,** Tr.C., K.Ae.C., Dü.L.K., 16. 3. 10, **19,** 13.
Mohr, Dr., Prof., **B.V.,** 15. 4. 07, **7,** 2.
221. **Möller,** Dr., **Nr.V.,** Md.V., W.L.V., 27. 8. 09, **25,** 19.
379. **Möller, Joh. F. J., Lü.V.,** H.V., K.Ae.C., 15. 12. 1910, **10,** 1.
Möller, Oberltn., **Fra.V.,** 19. 2. 08, **15,** 10.
Graf v. Moltke, B.V., K.Ae.C., 3. 2. 10.
560 *308.* **Momm,** Dr., **Nr.V.,** B.V., K.C., M.V.Z., Rh.M.G., 17. 6. 10, **11,** 4.
Moritz, Hauptm., **L.B.,** S.Th.V.
360. **Moser, B.V.,** 17. 10. 10, **7,** 1.
Moyat, Kaufm., **Fra.V.,** 20. 8. 09, **13,** 4.
247. **Mueller,** Hptm., **K.S.V.,** 1. 12. 09, **23,** 18.
v. Neumann, Heinr. Otto, Oberltn., **L.B.,** 1. 12. 07, **19,** 9.
Neumann, Herm., Oberltn., **Nr.V.,** K.Ae.C., Dü.L.K., K.C., 3. 8. 06, **15, 4.**
Neumann, Major, **L.B.,** B.V., K.Ae.C., Os.V., Nov. 1897, **130,** 126.
179. **Neumann, Otto,** Fabrikdir., **Fra.V.,** K.V., 24. 4. 09, 48, 43.
Neumann, P., Hauptm. a. D., **B.V.,** K.Ae.C., D.L.V., R.F.V., **1905, 16,** 8.
Neusser, Nr.V., 15. 6. 09, **11,** 4.
590 **v. Nickisch-Rosenegk, L.B.**
424. **Nicolai, A., B.V.,** 1. 5. 11, **14,** 7.
11. **v. Nieber,** Generalleutnant, **L.B.,** B.V., K.Ae.C., Mi.V., M.V.Z., V.M.N., 1893.
192. **Niederhofheim,** Dr. phil., **Fra.V.,** 21. 5. 09, **14,** 6.
58. **Niemeyer,** Dr., Justizrat, **Nr.V.,** B.V., K.C., L.M.V., 15. 4. 05, **68,** 62.
389. **v. Niesewand, Nr.V.,** Mi.V., K.C., 23. 1. 11, **12,** 2.

133. **Obermann,** Hauptm., **L.B.,** B.V., 20. 8. 08, **12,** 8.
384. **Oeffner,** Direktor, **Mi.V.,** M.V.Z., Wü.V., K.V., 10. 1. 11, **14,** 7.
34. **Oertz,** Werftbesitzer, **B.V.,** H.V., K.Ae.C., 24. 3. 02.
375. **Frhr. v. Oldershausen,** Oberstleutn., **Ch.V.,** Or.V., Fra.V., 7. 12. 10, **17,** 10.
600 **Orgelmann,** Obltn., **Brg.V.,** 26. 6. 10, **19,** 15.
405. **Ortmann,** Frau, **Osn.V.,** 10. 3. 11, **10,** 4.
Oschmann, Major, **L.B.,** Mi.V., 2. 5. 98, **18,** 12.

Pachmayr, Oberltn., **L.B.,** Brg.V., **16, 11.**
v. Parpart, Ltn., **B.V.,** 2. 7. 09, **13,** 8.
v. Parseval, Major z. D., **Ab.V.,** B.V., Bi.V., K.Ae.C., Mü.V., 1888.
330. **Paul, E., H.V.,** B.V., 12. 8. 10, **10,** 4.
88. **Pauli,** Dr., **Ab.V.,** 28. 8. 07, **10,** 6.
270. **Paulus, Nr.V.,** 21. 2. 10, **13,** 4.
157. **Pavel,** Ltn., **M.V.Z.,** K.Ae.C., 26. 11. 08, **26, 22.**
610 **Pechwell,** Oberltn., **K.S.V.,** K.Ae.C., 6. 11. 09, **7,** 1.
165. **Peill,** Dr., Assessor, **Nr.V.,** Rh.M.G., 21. 1. 09, **29** (einschl. 2 Fahrten im Lenkballon), **22.**
Perkuhn, Rittmstr., **L.B.,** B.V., 1909, **10, 4.**
524. **Perlewitz,** Dr., **H.V.,** 14. 5. 12, **10,** 3.
479. **D'Eu de Perthes, K.C.,** 3. 11. 11, **8,** 1.
Pessler, Fabrik., **V.V.,** Frä.V., 16. 11. 10, **7,** 1.
241. **Pessler, V.V.,** 16. 11. 09.
377. **Petri, W.L.V.,** Nr.V., 16. 12. 10, **18,** 10.
455. **Petschow, Wp.V.,** Bro.V., B.V., 14. 8. 11, **12,** 5.
107. **Pfaff,** Prof., Hofrat, **K.S.V.,** Ch.V., L.V., Zw.V., 22. 3. 08, **31,** 26.
620 **Pfeifer, L.B.,** K.C., K.Ae.C.
403. **Pflieger,** Ltn., **Bra.V.,** Ha.V., 27. 2. 11, **10,** 3.
212. **Pflueger, S.Th.V.,** B.Ae.C., 15. 8. 09, **18,** 12.
Pieper, Oberltn., **B.V.,** 13. 5. 05, **10,** 4.
Pitt, Architekt, **Ps.V.,** 29. 11. 07, **8,** 3.
Plass, Apothekenbes., **B.V.,** K.Ae.C., Ma.V., 28. 9. 04, **7,** 2.
Platzhoff, Hauptm., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., 8. 2. 06, **53,** 50.
68. **Poeschel,** Dr., Prof., Rektor, **B.V.,** K.S.V., Z.V., W.G.F., Ch.V., 19. 4. 06, **44,** 39.
535. **Poetter, L.V.M.,** 18. 8. 12, **8,** 1.
59. **Rabe,** Dr., **Mü.V.,** B.Ae.C., 23. 6. 05, **12,** 8.
650 **Rackhorst, Osn.V., 31. 1. 10, 9,** 1.
242. **Ramspeck, Nü.V.,** Ab.V., D.T.C., K.B.A.C., 16. 11. 09, **20,** 15.
240. **Rapok,** Dr., **Or.V., 9. 11. 09, 8,** 1.
v. Rappard, L.B., Nr.V., 15. 5. 98, 16.
437. **Rasch, B.V.,** Bi.V., 12. 6. 11, **11,** 5.
454. **Raupach,** Ing., **Sch.V.,** Aug. 1911, **12,** 5.
81. **Rauterberg,** Hauptm., **Nr.V.,** A.V., B.V., 15. 5. 07, **22,** 5.
Raven, Ing., **Nr.V., 8,** 2.
305. **Reichard, E., Fra.V.,** 9. 6. 10, **11,** 2.
Reichel, Dr., Justizrat, **B.V.,** K.S.V., L.V., 21. 6. 07, **30, 24.**
660 *194.* **Reimann, Fritz, Nr.V.,** K.Ae.C., 27. 5. 09, **9,** 2.
Reiser, Hauptm., **B.L.A.,** Os.V., Sommer 1900, **40,** 36.
Reitmeyer, Major, **B.L.A.,** B.Ae.C., Mü.V., Herbst 1897, **20,** 15.
Rempp, Dr., **Or.V.,** 3. 1. 10, **12,** 7.
121. **v. Reppert,** Frau General, **B.V.,** Mi.V., V.L.M., 15. 6. 08, **12.**
Ribbentrop, Hauptm., **L.B.,** B.V., 1903, **33,** 25.
451. **Ricke,** Oberltn., **K.Ae.C.,** 3. 8. 11, **8,** 1.
Rieckeheer, Hauptm., **F.L.T.,** V.V., 1905, **8, 1.**
473. **Riedel,** Dr., **Ha.V.,** Mi.V., 12. 10. 11, **13, 4.**
71. **Riedinger jr., A., Ab.V.,** B.V., Fra.V., Nü.V., Wü.V., 30. 8. 06, **57,** 52.
670 **Riedinger sen., A.,** Kommerzienrat, **Ab.V.,** B.Ae.C., B.V., Frä.V., K.Ae.C., K.C., Mi.V., Mü.V., Wü.V., 15. 5. 98, **13,** 6.
75. **Riemann,** Hauptm., **L.B.,** S.Th.V., K.Ae.C., 1. 3. 07, **61,** 56.

144. **Frhr. v. Pohl, H.V.,** K.Ae.C., Lü.V., L.V.M., Dü.L.K., 8. 10. 08, **62,** 57.

630 69. **Pohl,** Oberltn., **L.B.,** Mü.V., B.Ae.C., Juni 1906, **16,** 10.

263. **Pohlmann,** Dr., Dir., **Ns.V.,** Ha.V., Osn.V., 15. 1. 10, **12,** 5.

555. **Pohlmann,** Dr., Oberlehrer, **E.V.,** 9. 12. 12.

260. **Pöhn, Nr.V.,** 3. 1. 10, **11,** 3.

Popp, Oberltn., **B.L.A.,** Mü.V., 15. 5. 06, **6,** 3.

v. Posern, Ltn., **L.B.,** K.S.V., Ch.V., 19. 12. 1907, **41,** 31.

346. **Prager,** Dr., Reg.-Baumstr., **Nr.V.,** B.V., K.Ae.C., S.Th.V., **10. 9. 10, 32,** 22.

Prandtl, Dr., Prof., **Ns.V.,** K.Ae.C., L.V.M., 3. 7. 09, **6,** 2.

531. **Pratje, L.V.M.,** Bi.V., 23. 7. 12, **12,** 1.

250. **Precht,** Prof., **Ha.V.,** Md.V., 17. 12. 09, **37,** 29.

640 168. **von Pressentin, gen. von Rautter, L.B.,** Sch.V., 13. 2. 09, **11,** 7.

401. **Probst, Paul,** Hüttendir., **Nr.V.,** Dü.L.K., K.C., A.V., Or.V., 20. 2. 11, **11,** 4.

Protzmann, Ing., **Frä.V.,** 7. 11. 06, **22,** 19.

428. **Przyszkowski, Sch.V.,** 19. 5. 11, **8,** 1.

Pütter, Dr., **Ns.V.,** Nr.V., 15. 4. 08, **21,** 16.

369. **v. Quast,** Frau, Exz., **B.V.,** K.Ae.C., 7. 11. 1910, **10,** 3.

98. **v. Quast,** Oberltn., **L.B.,** An.V., B.V., K.Ae.C., 16. 12. 07, **50,** 45.

la Quiante, Frau, **B.V.,** 18. 11. 07, **12,** 6.

39. **la Quiante,** Oberltn. a. D., **B.V.,** 1. 12. 02, **26,** 16.

v. Riepenhausen, K.Ae.C., 14. 7. 10, **8.**

Riesenfeld, Dr., Prof., **Or.V.,** Brg.V., 24. 10. 1908, **11,** 5.

546. **Risse,** Assessor, **Orz.V.,** K.S.V., **20. 10. 12, 9.**

Ritter, Bankdir., **S.Th.V.,** 15. 7. 09, **10,** 3.

Rittweger, Ltn., **L.B.,** Op.V., 14. 5. 09, **6,** 2.

252. **Frhr. v. Rochow, K.S.V.,** 20. 12. 09, **12,** 5.

Roenneberg, Oberltn., **L.B.,** K.C., W.L.V., 1. 3. 08, **51,** 47.

Rogalla v. Bieberstein, Oberltn., **L.B.,** Op.V., 11. 4. 08, **8,** 5.

680 521. **von Rohr, Sch.V.,** 6. 5. 12, **8.**

23. **de le Roi,** Hauptm. a. D., **B.V.,** K.Ae.C., 17. 3. 99, ca. **100,** ca. **96.**

311. **Roltsch, S.Th.V.,** L.V., V.V., 22. 6. 10, **25,** 18.

448. **Rommel, Nr.V.,** Sa.V., 22. 7. 11, **9,** 3.

v. Roon, Rittmstr., **K.Ae.C.,** Ende 1908.

Rosenberger, Major, **B.L.A.,** Mü.V., Os.V., Juni 1892, **30,** 25.

356. **Roser,** Hauptm., **Or.V.,** Wp.V., R.F.V., **7. 10.** 1910, **11,** 1.

474. **Ross,** Prof., **Ha.V.,** 12. 10. 11, **7,** 1.

v. Rossen-Hoogendyk v. Bleiswijk, Ns.V., 11. 12. 09, **7,** 2.

Rosskothen, S.Th.V., 7. 6. 10, **8,** 1.

690 254. **Rostosky,** Dr., **Ch.V.,** 22. 12. 09, **16,** 10.

Frhr. v. Rotberg, L.B., B.V., Jan. 1901, **20, 11.**

392. **Roth, G., L.V.,** Bi.V., 30. 1. 11, **10,** 2.

470. **Rötscher,** Prof. Dr., **Nr.V.,** A.V., Dü.L.K., 3. 10. 11, **10,** 3.

207. **Rotzoll,** Dr., **Fra.V.,** Bi.V., 30. 7. 09, **18,** 12.

465. **Ruete, F., K.Ae.C.,** 22. 9. 11.

400. **Ruland,** Ltn., **M.V.Z.,** 20. 2. 09, **7,** 3.

223. **Rümker,** Dr., Amtsrichter, **H.V.,** Lü.V., Sch.V., 4. 9. 09, **22,** 15.
Runckel, Ltn., **L.B.,** Od.V., K.Ae.C., **9,** 3.
97. **Runge,** Hauptm., **L.B.,** K.Ae.C.. Ps.V., Sch.V., 8. 12. 07, **23,** 17.
700 441. **Ruthemeyer, Nr.V.,** 30. 6. 11, **9,** 2.

347. **Saalfeld, Nr.V.,** 10. 9. 10, **8,** 1.
Sachs, Hauptm., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., Juni 1899, **109,** 100.
Sander, Oberltn., **L.B.,** L.V.G., 7. 5. 09, **8,** 3.
v. Sarlay, V.L.B.
Sauerwein, Fra.V., D.T.C., 27. 7. 08, **18,** 12.
545. **Saupe,** Ob.-Postassist., **L.V.,** Bi.V., 14. 10. 12.
365. **Schade,** Dir., **K.C.,** 27. 10. 10, **12,** 4.
216. **Schaps,** Oberlandesger.-Rat, **H.V.,** K.Ae.C., Nr.V., Os.V., 24. 8. 09, **5.**
40. **Schedl,** Ober-Intendanturrat, **Ab.V.,** K.B.A.C., Mü.V., 23. 12. 02, **22,** 18.
710 283. **Scheiner,** Druckereibes., **Frä.V.,** 27. 3. 10, **11,** 8.
Schellbach, Oberltn., **L.B.,** Op.V., 4. 2. 10, **8,** 3.
13. **Scherle,** Ing., **Ab.V.,** B.V., Frä.V., K.C., K.Ae.C., A.V., Nr.V., Nü.V., Mi.V., Sch.V., V.L.B., V.V., Wü.V., 26. 10. 93, **114,** 97.
434. **Scheurich, L., Nü.V.,** 3. 6. 11, **8,** 2.
Frhr. v. Schleinitz, Oberltn., **B.V.,** S.Th.V., 1. 2. 05, **28,** 23.
Schlütter, Fr., Obltn., **L.B.,** B.V., K.C., 23. 1. 07, **45,** 40.
Schmauss, Major, **B.L.A.,** Ab.V., 1895.
Schmeck, Dr., **Ab.V.,** 19. 3. 06, **22,** 18.
740 205. **Schröder, O. A., Nr.V.,** 25. 2. 12.
87. **Schröder, O.,** Kaufm., **Nr.V.,** K.Ae.C., K.C., Rh.M.G., L.V.M., 19. 8. 07, **85,** 70.
Ritter Schroetter v. Kristelli, Dr. med., **B.V.,** 29. 6. 03.
312. **Schröter,** Oberltn., **Brg.V.,** Ka.V., 24. 6. 10, **11,** 4.
Schubart, Dr., **K.Ae.C.,** 13. 1. 11, **12,** 5.
128. **Schubert,** Fabrikbes., **K.S.V.,** Nr.V., 4. 8. 08, **7.**
74. **Schubert,** Oberpostsekr., **B.V.,** Bi.V., Ch.V., 10. 12. 06, **60,** 56.
390. **Schubert, W.,** Ing., **Bi.V.,** K.Ae.C., 28. 1. 11, **20,** 13.
Schuler, Landger.-Rat, **Frä.V.,** 11. 11. 10, **5.**
449. **Schüler,** Hauptm., **Nr.V.,** Co.V., 1. 7. 11, **13,** 7.
750 345. **Schüller, Nr.V.,** K.C., K.Ae.C., 10. 9. 10, **19,** 9.
134. **Schulte,** Bergassessor, **Nr.V.,** 20. 8. 08, **24,** 16.
Schulte-Herbrüggen, Kaufm., **Nr.V.,** L.V.M., 20. 6. 06, **60,** 59.
484. **Schulte-Vieting,** Referendar, **Nr.V.,** L.V.M., Ps.V., Bi.V., N.L., 16. 12. 11, **20,** 13.
v. Schulz, Major, **L.B.,** K.C., K.Ae.C., 1895, **143,** 139.
475. **Schütte,** Prof., **K.Ae.C.,** Ab.V., Wp.V., 18. 10. 1911, **8,** 1.
Schwaiger, Redakteur, **Os.V.,** 20. 7. 10, **14,** 7.
Schwark, H.V., 18. 11. 09, **9,** 1.
557. **Hjalling Baron Schwartzenberg, S.L.C.,** 27. 12. 1912.
420. **Schwartzkopff,** Referendar, **Ns.V.,** Brg.V., Bi.V., 23. 4. 11, **18,** 12.
760 **Schwechten,** Ltn., **F.L.T.,** Brg.V., 2. 7. 10, **7,** 3.
429. **Schweig,** Dr., **Sch.V.,** 20. 5. 11, **9,** 2.

Schmelzer, Ludw., Nü.V., K.Ae.C., 14. 6. 10, **18,** 8.

530. **von Schmettau,** Ltn., **B.V.,** R.F.V., 9. 7. 12, **15,** 4.

720 **Schmetz,** Archit., **Nr.V.,** M.V.Z., 30. 11. 09, **19,** 10.

536 **Schmetzer,** Rittmstr., **Ab.V.,** Wü.V., 20. 8. 12, **8,** 3.

Schmid, Ab.V., 26. 10. 09, **5,** 1.

Schmidt, Wü.V., 2. 11. 10, **8,** 1.

Schmidt v. Schmidseck, Ltn., **L.B.,** 1907—08.

Schmidt-Schröder, Wü.V., 18. 12. 10, **7.**

264 **Schneider,** Obltn., **L.B.,** K.Ae.C., S.Th.V., 15. 1. 10, **10,** 6.

Schniewind, Nr.V., 13. 6. 09, **6,** 1.

Schöller, Ltn., **Dü.L.C.**

Frhr. v. Schönaich, Major, **B.V.,** 11. 4. 1900, **7,** 3.

730 **v. Schönermarck, Pm.V.,** Op.V., 13. 6. 09, **7,** 3.

205. **Schönnenbeck, Nr.V.,** K.C., 23. 7. 09, **13,** 7.

Schoof, Hptm., **L.B.,** Ab.V., B.V., K.C., 5. 5. 07.

79. **Schott,** Hptm. a. D., **L.B.,** Ab.V., B.V., H.V., K.Ae.C., 5. 5. 07.

293. **Schramm, Walter,** Ltn., **L.B.,** K.Ae.C., B.V., 17. 4. 10, **27,** 16.

294. **Schramm, Wilhelm,** Ltn., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., R.F.V., K.S.V., 17. 4. 10, **31,** 25.

280. **Schregel,** Ltn., **Nr.V.,** Fra.V., 16. 3. 10, **12,** 4.

253. **Schreiber,** Dipl.-Ing., **Ma.V.,** H.V., 10. 5. 12, **7.**

Schreier, Oberltn., **L.B.,** B.V., Jan. 1906, **9,** 6.

Schreiterer, Fabrikbes., **V.V.,** L.V., Zw.V., 26. 7. 09, **15,** 11.

Sedlbauer, Mü.V., Ab.V., B.Ae.C.

Seefrid, Assessor, **Fra.V.,** 12. 2. 09, **29,** 22.

538. **Seelig,** Ltn., **Op.V.,** Bro.V., Od.V., 6. 8. 12, **8,** 2.

Sehl, J., Buchdruckereibes., **Nr.V.,** Dü.L.K., 15. 6. 12, **7,** 1.

141. **Seisser,** Kaufm., **Frä.V.,** V.V., 29. 9. 08, **12,** 3.

91. **v. Selasinsky,** Hauptm., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., Mi.V., V.L.M., 23. 9. 07, **78,** 52.

Frhr. v. Seldeneck, B.V., Fra.V., K.Ae.C., 1. 12. 06.

176. **Seybold,** Kreisbaumstr., **Schl.V.,** 9. 4. 09.

770 **Seydelin,** Kapt., **B.V.,** K.S.V., D.Ae.S., 14. 5. 1911, **16,** 10.

Siebert, Oberltn., **B.V.,** Pm.V., 1903.

129. **Siegert,** Major, **Or.V.,** K.Ae.C., 11. 8. 08, **32, 25.**

Sieler, Fabrikbes., **V.V.,** 4. 9. 09, **10,** 4.

402. **Simon, A.,** Dipl.-Ing., **K.Ae.C.,** Bi.V., 23. 2. 1911.

126. **Sippel, Nr.V.,** 19. 7. 08, **17,** 12.

Siversen, Hauptm., Ab.V.

Solff, Oberltn. a. D., Ober-Ing., **L.B.,** B.V., März 1902, **19, 15.**

Graf zu Solms-Sonnenwalde, Major à la suite d. Armee, **L.B.,** An.V., B.V., Bi.V., 1896, **41,** 38.

Sommerfeld, Oberltn., **L.B.,** B.V., Op.V., 21. 12. 07, **24,** 18.

780 **Sorg,** Bro.V.

362. **Sorge, Max, E.V.,** B.V., 22. 10. 10, **8.**

51. **Spangenberg,** Hauptm., **L.B.,** Brg.V., Fra.V., Frühjahr 1904, **51,** 46.

533. **Specht, L.V.M.,** Bi.V., Nr.V., 8. 8. 12, **12,** 2.

v. Spelterini, Ae.C.F., Schwz.Ae.C., 1. 5. 02, **556, 544.**

Sperling, Major, **L.B.,** Ab.V., B.V., K.Ae.C., 1893.

213. **v. Spiegel,** Hauptm., **L.B.,** Or.V., Ch.V., 18. 8. 09, **29,** 23.

Spruner v. Mertz, Oberltn., **B.L.A.,** Os.V., 1909.

113. **Stach v. Goltzheim,** Oberltn., **Nr.V.,** Ab.V., B.V., K.Ae.C., Dü.L.K., 13. 5. 08, **90,** 78.

76. **Stade,** Prof., Observ., **B.V.,** Brg.V., 15. 4. 07, **11,** 8.

790 **Stahl,** Ltn., **L.B.,** K.Ae.C., B.V., 8. 1. 12, **12,** 8.

529. **Stehle, E.V.,** 9. 7. 12, **10,** 2.

Stein, L.B., B.V., K.Ae.C., 23. 3. 09.

Steinwachs, Bergrefer., **Fra.V.,** B.V., 15. 12. 1908, **18,** 12.

Stelling, Oberltn. a. D., **L.B.,** Ab.V., B.V., Bi.V., K.Ae.C., V.M.N., 1902.

331. **Stelzmann,** Direktor, **K.C.,** Fra.V., T.V., 20. 8. 1910, **37,** 28.

Stempel, Hptm., **B.L.A.,** B.Ae.C., 6. 5. 02, **4,** 1.

Steyrer, Prof. Dr., **B.V.,** 7. 4. 10.

106. **Sticker,** Assessor a. D., **B.V.,** Bi.V., K.Ae.C., K.C., V.L.M., Op.V., Ma.V., Or.V., Sch.V., V.V., Ae.C.F., D.Ae.S., 17. 2. 08, **67,** 62.

421. **Stierkorb,** Dir., **V.f.L.K.,** 28. 4. 11.

800 *44.* **Stolberg,** Dr., Schriftst., **Or.V.,** Brg.V., Wü.V., 1903, **12,** 5.

380. **Stoll, Or.V.,** 22. 12. 10, **12,** 5.

357. **Stollwerck,** Konsul, **K.C.,** A.V., Fra.V., Nr.V., Dü.L.K., R.Ae.C., B.V., W.L.V., 10. 10. 10, **77,** 68.

830 *16.* **v. Tschudi,** Major a. D., **L.B.,** B.Ae.C., B.V., Fra.V., K.Ae.C., Mi.V., Mü.V., 1895, **65, 61.**

Uhl, Oberltn., **L.B.,** Os.V., 1904, **8,** 3.

177. **Valentin,** Zimmermstr., **Sch.V.,** 16. 4. 09, **18,** 11.

148. **Frhr. v. Veltheim,** Ltn., **Ab.V.,** B.Ae.C., K.B.A.C., Mü.V., V.L.B., 5. 11. 08, **31,** 26.

480. **Venn, H., K.C.,** 3. 11. 11, **8.**

188. **Vix,** Dr. med., **Sch.V.,** Fra.V., 9. 5. 09, **13,** 7.

Vittali, Oberltn., **L.B.,** Br.V., K.Ae.C., **7,** 2.

Vogel, Aug., Hauptm., **B.L.A.,** B.Ae.C., Mü.V., Mai 1900, **50,** 40.

370. **Vogel, C. H.,** Gen.-Agent, **Or.V.,** 18. 11. 10, **10,** 2.

12. **Vogel, Peter,** Prof. Dr., **Mü.V.,** B.Ae.C., 15. 7. 1893, **17,** 13.

840 *114.* **Vogt,** Ltn., **Or.V.,** K.Ae.C., Nr.V., 13. 5. 08, **34,** 29.

120. **Vollbrandt, H.V.,** V.M.N., W.G.F., 15. 6. 08, **15,** 9.

Wachs, Fr., Bankprok., **Frä.V.,** 11. 11. 10, **5,** 1.

Wachs, Dr. chem., **K.S.V.,** L.V., Sch.V., 1. 7. 1909, **11,** 3.

Wagner, Fabrikbes., **V.V.,** B.V., K.S.V., 12. 8. 1909.

v. Wahlen-Jürgass, Maj., **L.B.,** M.V.Z., 27. 6. 1888.

Walter, Hauptm., **L.B.,** B.V., Nov. 99, ca. **47,** ca. 42.

489. **Walther,** Dr., Vizekonsul, **B.V.,** 8. 1. 12.

500. **Strauss,** Dr., **K.S.V.,** 18. 2. 12, **8,** 1.
Struwe, Dr., Prof., **B.V.,** 15. 4. 07.
376. **Stuchtey,** Dr., **Ku.V.,** 13. 12. 10, **26,** 16.
Stuhlmann, Hptm., **L.B.,** Fra.V., 13. 12. 02, **30,** 24.
v. Stülpnagel, Ltn., **Pm.V.,** 26. 5. 09, **25,** 15.
15. **Süring,** Dr., Prof., **B.V.,** R.F.V., 4. 12. 94, **30,** 19.
363. **Syrowy, E.V.,** 22. 10. 10, **11,** 2.

810 54. **v. Tautphoeus, Ab.V.,** 10. 7. 04, **9,** 4.
Techow, Dr.-Ing., Baumstr., **B.V.,** 7. 2. 10, **5,** 1.
552. **Teistler, Z.V.,** Oe.V., 22. 11. 12.
162. **Thewalt,** Hauptm. a. D., **B.V.,** Ab.V., K.Ae.C., Nr.V., 4. 1. 09, **84,** 78.
528. **Thiel,** Rechtsanw., **Bro.V.,** 4. 7. 12, **8.**
355. **Thiel, Nr.V.,** Sa.V., 4. 10. 10, **18,** 11.
Thiele, Dr., Univ.-Prof., **Or.V.,** Okt. 05, **10,** 5.
Thielsch, Nr.V., 26. 1. 11, **11,** 4.
358. **Thormeyer, B.V.,** 17. 10. 10, **14,** 8.
248. **Thörner,** Dr., **Ns.V.,** Osn.V., 4. 12. 09, **17,** 11.
820 281. **Thywissen, Th., Nr.V.,** K.C., 16. 3. 10, **18,** 11.
471. **Tobien,** Oberltn., **Nr.V.,** 3. 10. 11, **9,** 3.
459. **Toepken, L.V.M.,** 17. 8. 11, **12,** 3.
156. **Traine, Nr.V.,** 20. 11. 08, **14,** 9.
Trautmann, Oberltn., **Mi.V.,** 2. 9. 06, **16,** 11.
104. **Treitschke,** Dr., **Ns.V., B.V.,** Bra.V., E.V., H.V., K.Ae.C., Or.V., 6. 1. 08, **38,** 31.
373. **Treuherz, S.Th.V.,** 3. 12. 10, **7.**
453. **Tritzschler,** Fabrikbes., **Sch.V.,** 10. 8. 11, **8,** 1.
Trommsdorf, Dr., **Ns.V.,** 27. 5. 09, **6,** 2.
Trumpler, Hauptm., **K.C.**

185. **Wandersleb,** Dr. phil., **B.V.,** S.Th.V., 1. 5. 09, **38,** 32.
Warmuth, Oberltn., **L.B.,** Mi.V., 1. 5. 07, **14,** 9.
850 190. **Wassermeyer, Nr.V.,** K.C., 13. 5. 09, **26,** 20.
Waumann, Oberltn., **F.L.T.,** Or.V., 6. 8. 10, **9,** 3.
Weber, Dr., **Nr.V.,** 22. 7. 11, **7.**
296. **Weber,** Kaufm., **Or.V.,** Wü.V., 30. 4. 10, **31,** 25.
Weber, Oberst z. D., **B.L.A.,** B.Ae.C., Mü.V., 1904, **20,** 17.
Wegener, Alfred, Dr., **B.V.,** Fra.V., Ku.V., April 1906, **17,** 13.
67. **Wegener, Kurt,** Dr., Meteorol., **B.V.,** Fra.V., 21. 5. 06.
Wehrle, Major, **L.B.,** K.S.V., Od.V., 1. 10. 1895, **32,** 26.
Weidner, Hauptm., **Os.V.,** 2. 6. 11, **9,** 2.
v. Weiher, Oberltn., **B.V.,** 17. 1. 03, **12,** 6.
860 195. **Weingand, Herm., Nr.V.,** K.B.A.C., K.C., 3. 6. 1909, **16,** 10.
232. **Weingärtner,** Dr., **Sch.V.,** B.V., 27. 10. 09, **17,** 11.
517. **Weinling, Nr.V.,** 15. 4. 12, **8,** 1.
Weise, stud., **B.V.,** S.Th.V., 3. 1. 10, **10,** 4.
Weiss, Dr., **Nr.V.,** 3. 12. 07, **14,** 8.
100. **Weisswange,** Dr. med., **B.V.,** K.S.V., V.V., Zw.V., 16. 12. 07, **27,** 23.
Welter, Hauptm., **L.B.,** B.V., K.C., Mi.V., 1899, **41,** 36.
Wendel-Leidenberg, E.V., Bi.V., 10. 7. 10, **33,** 26.
Wendt, Ltn., **L.B.,** Ps.V., **16,** 11.

Wentrup, Hauptm., **L.B.,** K.Ae.C., Juli **1907, 26,** 21.
870 **Werner,** Ltn., **L.B.,** Op.V., 21. 5. 09, **19, 15.**
Werner, Rittmstr., **K.Ae.C.,** 1911.
269. **Westphal,** Landrichter, **Nr.V.,** B.V., Dü.L.V., Rh.M.G., K.Ae.C., 21. 2. 10, **15, 8.**
35. **v. Westrem,** Rittmstr., **L.B.,** B.V., 26. 4. 02, **34,** 28.
Weström, L.B., Pm.V., B.V., 12. 6. 08, **12,** 8.
147. **Weygandt,** Dr., Univ.-Professor, **Frä.V.,** H.V., 1908, **8,** 3.
Wider, Hauptm., **L.B.,** Op.V., 8. 12. 07, **19,** 16.
234. **v. Wiese u. Kaiserswaldau,** Oberltn., **Sch.V.,** 2. 11. 09, **8,** 2.
Wiessner, Hptm., **L.B.,** Od.V., Juli **1903, 12, 6.**
522. **Wigand,** Dr., Privatdoz., **S.Th.V.,** Bi.V., 5. 5. 1912, **10,** 4.
880 **Wilhelmy,** Oberltn. a. D., Rittergutsbes., **L.B.,** Sch.V., B.V., 22. 6. 04, **13,** 5.
553. **Willer,** Dr., **S.Th.V.,** 25. 11. 12, **7,** 1.
Willikens, L.B., K.Ae.C., **8,** 3.
Wilkens, Oberltn., **L.B.,** B.V., K.Ae.C., K.S.V., S.Th.V., 24. 10. 09, **12,** 3.
Winawer, Dir., **Ab.V.,** K.Ae.C., **16. 6. 04.**
89. **Winckler,** Kaufm., **B.V.,** K.Ae.C., 7. 9. 07, **18,** 14.
419. **Windmüller, W.L.V.,** 22. 4. 11, **12,** 7.
393. **Wippich, E., Bi.V.,** Mü.V., 31. 1. 11, **9,** 2.
371. **Wirth,** Oberltn., **Nü.V.,** B.Ae.C., D.T.C., Mü.V., 10. 8. 09, **14,** 9.
Wirths, Dr., Arzt, **Op.V.,** B.V., Lü.V., 27. 11. 1910, **18,** 12.
900 *413.* **Wolff, E.,** Frau, **Nr.V.,** 19. 4. 11, **8.**
Wolff, Franz, Rittmstr., **B.V.,** K.Ae.C., Wü.V., 17. 5. 05, **4.**
127. **Wolff, H.,** Dr., **Sch.V.,** K.Ae.C., Sch.A.C., 13. 8. 08, **27,** 18.
317. **Wolff,** Ing., **S.Th.V.,** 20. 7. 10, **9,** 2.
414. **Wolff, W. E., Nr.V.,** 19. 4. 11, **8.**
554. **Wulzo, L.V.,** 26. 11. 12.
Wunderlich, Arch., **B.V.,** K.S.V., 18. 11. 07, **14, 10.**
102. **Wurmbach,** Fabrik., **Fra.V.,** K.C., 29. 12. 07, **25,** 20.
v. Wuthenau, stud. jur., **B.V.,** S.Th.V., 30. 9. 08.

272. **Zapp, Alfred,** Architekt, **Ch.V.,** K.S.V., V.L.L., V.V., Zw.V., 25. 2. 10, **28,** 21.
910 *243.* **Zapp, Robert, jr.,** Dipl.-Ing., **K.S.V.,** Nr.V., 21. 11. 09.
v. Zastrow, Hauptm., **B.V.,** 19. 10. 05.
v. Zastrow, Hauptm., **B.V.,** Mi.V., 7. 6. 02, **5,** 2.
259. **Zaubitzer,** Dr., **Nr.V.,** 3. 1. 10, **15,** 8.
Zawada, Oberltn., **B.V.,** 1902.
Ritter und Edler v. Zech, Hauptm., **L.B.,** B.V., August 1903, ca. **90,** ca. 85.
Frhr. v. Zedlitz u. Neukirch, Oberltn., B.V., 1905.
Graf v. Zeppelin, Exz., Dr.-Ing., Gen. d. Kav. z. D., **B.V.,** B.Ae.C., Fra.V., K.B.A.C., K.Ae.C., Nr.V., Mü.V., Os.V., V.L.B., 28. 8. 98.

Wischer, Oberltn., **L.B.,** D.T.C., Dez. 1908, **7,** 3.
Wissmann, Oberltn., **L.B.,** B.V., 23. 5. 06, **25,** 21.
84. **Witte,** Dr., **Ps.V.,** Sch.V., **29. 5. 07, 16,** 12.
72. **Wittenstein,** Dr., **B.V.,** Bre.V., **8. 9. 06, 22,** 17.
Witting, Oberltn., **Ps.V.,** 22. 7. 07, **4.**
v. Wobeser, Hauptm., **L.B.,** Op.V., 15. 12. 09, **54,** 45.
Woerlen, Ing., **K.S.V.,** Wü.V., 12. 11. 08, **25,** 18.
33. **Wölcke,** Ing., **Ab.V.,** L.V., 11. 3. 02, **9,** 4.
435. **Wölfel, Nü.V.,** Ab.V., K.A.C., 3. 6. 11, **22,** 15.
491 **Wolf, L.V.,** Bi.V., V.V., 12. 1. 12, **29,** 19.
Graf v. Zeppelin jr., Os.V., Ab.V.
Zersch, Dr., **S.Th.V.,** 20. 12. 09, **20,** 13.
Ziegler, Rentner, **Ab.V.,** Nr.V., 18. 9. 02, **21,** 15.
159. **Ziemer,** Kaufm., **Ma.V.,** 5. 12. 08, **19,** 14.
Zimmermann, Dr., Wirkl. Geh. Ober-Baurat, **B.V.,** 15. 6. 08, **11,** 3.
66. **Zimmermann,** Oberltn., **L.B.,** K.C., Mi.V., B.V., 22. 3. 06, **45,** 40.
534. **Zimmermann, Otto, L.V.M.,** 8. 8. 12, **8,** 2.
06. **Zwenger,** Major, **Brg.V.,** B.V., K.Ae.C., K.V., 14. 6. 10, **9,** 2.
v. Zychlinski, Hptm., **L.B.,** K.Ae.C., 10. 2. 1903, **31,** 27.

b) Luftschiff-Führer

abgeschlossen am 31. Januar 1913.

1. **v. Abercron,** Major, Dr., Mülheim a. Rhein, Regentenstraße 52, geb. am 24. Oktober 1869 zu Ratibor, für Parseval- und Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **1,** ausgestellt am 19. Februar 1910.
2. **von Bassus,** Konrad, Freiherr, München 2, Steinsdorfstraße 14, geb. am 31. März 1874 zu München, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **28,** ausgestellt am 18. Juni 1912.
3. **von Bentheim,** Dr. phil., Kapitänleutnant a. D., Pasing, Rubensstr. 15, geb. am 31. Dezember 1862 zu Berlin, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **34,** ausgestellt am 15. Januar 1913.
4. **Blew,** Erich, Schiffsoffizier beim Nordd. Lloyd, Baden-Oos, Bahnhofstr. 17, geb. am 15. Februar 1872 zu Angermünde, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **25,** ausgestellt am 11. April 1912.
5. **Clouth,** Richard, Paris-Neully, 43, Rue Perronet, geb. am 26. November 1882 zu Cöln, für Clouth-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **8,** ausgestellt am 6. Februar 1911.
6. **Dinglinger,** Hauptmann a. D., Charlottenburg, Witzlebenstraße 16, geb. am 12. Februar 1867 zu Coethen i. Anhalt, für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **2,** ausgestellt am 19. Februar 1910.
7. **Dörr,** W. E., Diplom-Ingenieur, Potsdam, Luftschiffhafen, geb. am 24. Juni 1882 zu Solingen, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **21,** ausgestellt am 8. Jan. 1912.
8. **Dürr,** Oberingenieur, Friedrichshafen a. B., Seestr. 45, geb. am 4. Juni 1878 zu Stuttgart, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **9,** ausgestellt am 6. Februar 1911.
9. **Eckener,** Hugo, Dr., Friedrichshafen a. B., Olgastr. 4, geb. am 10. August 1868 zu Flensburg, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **10,** ausgestellt am 6. Febr. 1911.
10. **Forsbeck,** Leo, Oberleutnant a. D., Flugplatz Gelsenkirchen, geb. am 25. September 1876 zu Rendsburg, für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **11,** ausgestellt am 6. Februar 1911.
11. **Gluud,** Ferdinand, Kapitän, Friedrichshafen a. B., geb. am 22. Oktober 1875 zu Bremen, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **23,** ausgestellt am 8. Januar 1912.
12. **Hacker,** Georg, Luftschiffkapitän, Friedrichshafen a. B., Friedrichstraße 41, I, geb. am 18. Januar 1870 zu Münchberg i. Bayern, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **12,** ausgestellt am 6. Februar 1911.
13. **Hackstetter,** Karl, Regierungsbaumeister a. D., Johannisthal, Trützschlerstr. 2, geb. am 22. Juli 1876 zu Bamberg, für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **13,** ausgestellt am 6. Februar 1911.
14. **Hanne,** Günther, Kapitänleutnant, Hamburg, Voldsenweg 8, geb. am 3. Juni 1881 zu Hamburg, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **32,** ausgestellt am 12. September 1912.

15. **Heinen,** Anton, Baden-Oos, Luftschiffhalle, geb. am 25. Mai 1885 zu Wilhelmshaven, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **22,** ausgestellt am 8. Januar 1912.
16. **Holzmann,** Artur, Oberleutnant im 8. bayr. Feldart.-Reg., Nürnberg, geb. zu München, für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **26,** ausgestellt am 24. April 1912.
17. **Honold,** Richard, Schiffsoffizier, Luftschiffbau Schütte-Lanz, Mannheim, geb. am 27. September 1882 zu Stäfa, für Schütte-Lanz-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **29,** ausgestellt am 23. Juli 1912.
18. **Hormel,** Kapitänleutnant a. D., Berlin W 30, Rosenheimer Str. 10, geb. am 5. Juli 1881 zu Cassel, für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **14,** ausgestellt am 6. Februar 1911.
19. **Jördens,** Willy, Hauptmann a. D., München, Elisenstr. 5, geb. am 2. Juni 1875 zu Hannoversch-Münden, für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **19,** ausgestellt am 14. September 1911.
20. **v. Kehler,** Richard, Hauptmann d. Res., Charlottenburg, Dernburgstr. 49, geb. am 3. Mai 1866 zu Kolmar i. P., für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **6,** ausgestellt am 20. April 1910.
21. **Kiefer,** Theodor, Oberingenieur, Bitterfeld, Ballonhalle, geb. am 17. Juni 1878 zu Schwäb.-Gmünd, für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **5,** ausgestellt am 19. März 1910.
22. **v. Kleist,** Hauptmann a. D., Berlin W 62, Kleiststr. 8, geb. am 21. Mai 1872 zu Ratibor, für Clouth-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **15,** ausgestellt am 6. Februar 1911.
23. **v. Krogh,** C., Hauptmann a. D., Friedenau bei Berlin, Stubenrauchstr. 17, geb. am 17. November 1868 zu Reinfeld i. Holst., für Parseval-, Zeppelin- und Siemens-Schuckert-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **16,** ausgestellt am 6. Februar 1911.
24. **Lange,** Karl, Oberleutnant, Frankfurt a. d. Oder, Fürstenwalder Str. 11, geb. am 10. Oktober 1875 zu Berlin, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **30,** ausgestellt am 25. Juli 1912.
25. **Lau,** Bernhard, Luftschiffkapitän, Friedrichshafen a. B., Riedleparkstr. 36, geb. am 11. September 1875 zu Mohrin (Neumark), für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **17,** ausgestellt am 6. Februar 1911.
26. **Lempertz,** Eberhard, Dr. phil., Fahringenieur der Delag, Frankfurt a. M., Eppsteiner Str. 34, geb. am 28. Dezember 1882 zu Cöln, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **33,** ausgestellt am 15. Januar 1913.
27. **Mechlenburg,** Walter Christian, Kaiserl. Kapitänleutnant, Wilmersdorf, Berliner Str. 18, geb. am 25. August 1881 zu Wilhelmshaven, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **35,** ausgestellt am 15. Januar 1913.
28. **Meier,** Ernst Diedrich, Oberleutnant a. D., Herne i. W., Am Stadtgraben 45, geb. am 27. Oktober 1874 zu Bremen, für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **27,** ausgestellt am 14. Mai 1912.

29. **v. Parseval,** August, Major z. D., Professor Dr., Charlottenburg 4, Niebuhrstr. 6, geb. am 5. Februar 1861 zu Frankenthal (Rheinpfalz), für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **4,** ausgestellt am 8. März 1910.
30. **Stahl,** Karl, Ingenieur, Friedrichshafen, geb. am 25. Juli 1882 zu Eßlingen, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **31,** ausgestellt am 12. September 1912.
31. **Stelling,** August, Oberleutnant a. D., Charlottenburg, Witzlebenstr. 12, geb. am 19. November 1874 zu Kampen, für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **3,** ausgestellt am 19. Februar 1910.
32. **Sticker,** Joseph, Gerichtsassessor a. D., Berlin W 30, Aschaffenburger Str. 8, geb. am 28. April 1881 zu Köln, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **24,** ausgestellt am 14. März 1912.
33. **Thewalt,** C. H., Hauptmann a. D., Bonn, Bergisch-Märkische Bank, geb. am 25. Juni 1866 zu Köln a. Rh., für Parseval-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **20,** ausgestellt am 8. Januar 1912.
34. **v. Zeppelin,** F., Graf, Dr.-Ing., Exzellenz, Friedrichshafen a. B., geb. am 8. Juli 1838 zu Konstanz, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **7,** ausgestellt am 6. Februar 1911.
35. **v. Zeppelin jr.,** Graf, Diplom-Ingenieur, Friedrichshafen a. B., Friedrichstr. 37, geb. am 10. April 1875 zu Schloß Ebersberg b. Konstanz, für Zeppelin-Luftschiffe, Zeugnis Nr. **18,** ausgestellt am 6. Februar 1911.

---

c) Flug-Führer

abgeschlossen am 31. Januar 1913.

Die mit einem * versehenen Führer sind Ausländer, die das Flugführer-Zeugnis des D. L. V. erworben haben.

1. **Se. Kgl. Hoheit Prinz Heinrich von Preußen,** Kiel, Kgl. Schloß, geb. am 14. August 1862, für Zweidecker (Euler), Darmstadt, Nr. **38,** ausgestellt am 28. November 1910.

.. **Abelmann,** Carl, Hofgeismar bei Kassel, geb. am 21. August 1887 zu Mühlhausen i. Thür., für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **163,** ausgestellt am 6. März 1912.

*3. **Abramowitch,** Wssewolod, stud. ing., geb. am 29. Juli 1890 zu Odessa, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **122,** ausgestellt am 9. Oktober 1911.

4. **Ackermann,** Kurt, Leutnant, Feldart.-Regt. Nr. 39, geb. am 14. Mai 1886 zu Berlin, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **240,** ausgest. am 20. Juni 1912.

5. **Albers,** Wilhelm, Johannisthal, Kaiser-Wilhelm-Str. 48, III, geb. am 26. September 1879 zu Bremerhaven, für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **160,** ausgestellt am 20. Februar 1912.

6. **Albrecht,** Karl, Oberleutnant, Schöneberg, Stubenrauchstraße 5, geb. 25. November 1880 zu Mergentheim, für Eindecker (Rumpler), Johannisthal, Nr. **185,** ausgestellt am 26. April 1912.
7. **von Apell,** Karl, Leutnant, Feld-Art-Regt. 10, Hannover, geb. am 14. August 1884 zu Bückeburg, für Eindecker (Aviatik), Flugplatz Habsheim, Nr. **226,** ausgestellt am 6. Juni 1912.

*8. **Arntzen,** Orla, Dr. jur., Kopenhagen, geb. am 26. Januar 1882 zu Kopenhagen, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **27,** ausgest. am 21. Sept. 1910.

9. **Badowski,** Ludwig, Fabrikbesitzer, Alexandrowsk (Süd-Rußland), geb. am 17. Februar 1881 zu Berlin, für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **118,** ausgestellt am 24. September 1911.
10. **Baierlein,** Anton, Werkmeister, München, Artilleriestr. 1, geb. zu München 16. November 1886, für Doppeldecker (Otto), Oberwiesenfeld b. München, Nr. **187,** ausgestellt am 7. Mai 1912.
11. **Barends,** Oberleutnant im Inf.-Reg. Nr. 144, zurzeit Flieger-Abteilung Straßburg, geb. 3. Juni 1880 zu Hamburg, für Eindecker (Taube) und Zweidecker (Albatros), Flugpl. Johannisthal, Nr. **175,** ausgestellt am 1. April 1912.
12. **Basser,** Gustav, Techniker, Duisburg, Felsenstr. 73, geb. am 28. März 1894 zu Kiel, für Eindecker (Grade), Flugplatz Gelsenkirchen, Nr. **354,** ausgestellt am 24. Januar 1913.
13. **von Beaulieu,** Werner, Oberleutnant im Füs.-Reg. 36, Halle, Wielandstr. 18, geb. am 12. Dezember 1882 zu Kassel, für Zweidecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **291,** ausgestellt am 19. September 1912, und für Eindecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **331,** ausgestellt am 22. November 1912.
14. **Beck,** Otto, Monteur, Johannisthal, Parkstr. 6, geb. am 7. Juli 1890 zu Kornwestheim, für Eindecker (Rumplertaube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **352,** ausgestellt am 20. Januar 1913.
15. **Becker,** Reinhold, Direktor, Leipzig, Kickerlingsberg 18, geb. am 15. Dezember 1887 zu Hannover, für Zweidecker (Mars), Flugplatz Lindenthal, Nr. **323,** ausgestellt am 5. November 1912.
16. **Beese,** Frau Amélie, Johannisthal, Kaiser-Wilhelm-Straße 45, geb. am 13. September 1886 zu Laubegast b. Freeden, für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **115,** ausgestellt am 13. September 1911.
17. **Behrend,** Adolf, Zeuthen i. d. Mark, geb. am 30. September 1869 in Königsberg i. Pr., für Eindecker (Schulze-Herford), Flugplatz Johannisthal, Nr. **7,** ausgestellt am 3. Mai 1910.
18. **Berlin,** Eckard, Oberleutnant in der Schutztruppe, geb. am 5. Januar 1876 zu Schwanbeck i. Meckl., für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **211,** ausgestellt am 20. Mai 1912.

19. **Berliner,** Rudolf, Ingenieur, Grünau bei Berlin, geb. am 8. März 1876 zu Leobschütz, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **210,** ausgestellt am 20. Mai 1912.
20. **Bertram,** Otto, Oberleutnant z. See, Kiel, Scharnhorststraße 7, geb. am 9. Oktober 1886 zu Magdeburg, für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **123,** ausgestellt am 9. Oktober 1911.
21. **v. Bieler,** Harald, Dr. jur., Referendar, Frankfurt a. M., Unterlindau 86, geb. am 16. April 1886 zu Lindenau, für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **198,** ausgestellt am 14. Mai 1912.
22. **Blattmann,** Ernst, Hauptmann a. D., Berlin W 50, geb. am 29. September 1870 zu Oberweiler bei Müllheim i. Baden, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **71,** ausgestellt am 28. Februar 1911.
23. **Blume,** Wilhelm, Leutnant und Adjutant im Inf.-Reg. 135, Diedenhofen, geb. am 12. Februar 1888 zu Wehrda, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **212,** ausgestellt am 24. Mai 1912.
24. **Boeder,** Odo, Leutnant, Pion.-Bat. 4, geb. am 13. September 1885 zu Gnesen, für Eindecker (Dorner), Flugplatz Johannisthal, Nr. **239,** ausgestellt am 18. Juni 1912.
25. **Bohlig,** Edmund, Ingenieur, Johannisthal, Parkstr. 6, geb. am 29. August 1877 zu Edenkoben (Rhpf.), für Eindecker (Fokker), Flugplatz Johannisthal, Nr. **314,** ausgestellt am 19. Oktober 1912.
26. **Bosenius,** Rudolf, Bochum, Humboldtstr. 12, geb. am 9. Oktober 1888 zu Witten, für Eindecker (Grade), Bork, Nr. **183,** ausgestellt am 18. April 1912.
27. **Bossin,** Fritz, Berlin, Stephanstr. 38, geb. am 25. November 1891 zu Letschin, Kr. Legus, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **263,** ausgestellt am 27. Juli 1912.
*28. **Boutard,** Charles, Techniker, Johannisthal, Parkstr. 20, geb. am 8. Juli 1884 zu Paris, für Eindecker (Taube), Flugpl. Johannisthal, Nr. **176,** ausgest. am 4. April 1912.
29. **Braselmann,** Karl, Nieder-Schöneweide, Grünauer Str. 13, geb. am 26. April 1889 zu Hillringhausen, Kr. Schwelm, für Eindecker (Grade), Flugplatz Johannisthal, Nr. **215,** ausgestellt am 24. Mai 1912.
30. **Braun,** Leutnant im Drag.-Reg. Nr. 9, Charlottenburg, Joachimsthaler Str. 5, geb. am 17. März 1885 zu Metz, für Eindecker (Taube) und Zweidecker (Farman, Albatros), Truppenübungsplatz Döberitz, Nr. **155,** ausgestellt am 25. Januar 1912.
31. **Breton,** Raymond Arthur, Techniker, Gondrexange, Bez. Lothringen, geb. am 31. Juli 1891 zu Gondrexange, für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Mülhausen i. Els., Nr. **150,** ausgestellt am 15. Januar 1912.
*32. **Brociner,** Marco, stud. ing., Pisa, Via Manzoni 9, geb. am 8. November 1892 zu Genua, für Zweidecker (Otto), Flugfeld Oberwiesenfeld bei München, Nr. **272,** ausgestellt am 12. August 1912.

33. **Brunhuber,** Simon, Johannisthal b. Berlin, geb. am 30. Mai 1884 zu Mering in Bayern, für Zweidecker (Farman), Flugplatz Döberitz, Nr. **20,** ausgestellt am 6. August 1910.

34. **Büchner,** Bruno, Ingenieur, Habsheim b. Mülhausen i. Els., geb. am 28. Juni 1871 zu Alt-Gersdorf, Kreis Löbau (Sachsen), für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Habsheim, Nr. **53,** ausgestellt am 3. Februar 1911.

35. **Busch,** Hans, Leutnant, Döberitz, Villa Frieden, geb. am 25. März 1887 zu Gießen, für Zweidecker (Albatros), Flugpl. Johannisthal, Nr. **230,** ausgest. am 14. Juni 1912.

36. **v. Buttlar,** Waldemar, Leutnant i. Kurh. Jäger-Bat. 11, Marburg a. d. Lahn, geb. am 26. März 1885 zu St. Quirin (Oberbayern), für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **167,** ausgestellt am 14. März 1912.

*37. **Capuzzo,** Ercole, Hauptmann im Battaglione Aviatori in Turin, geb. am 15. Juli 1876 zu Castell'Alfero d'Asti, für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **270,** ausgestellt am 7. August 1912.

38. **Caspar,** geb. am 4. August 1883 in Netra, Kreis Eschwege (Hessen-Nassau), für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugpl. Johannisthal, Nr. **77,** ausgest. am 27. März 1911.

39. **Charlett,** Willi, Cottbus, Waisenstr. 10, geb. am 2. Juni 1892 zu Cottbus, für Eindecker (Schulze), Flugfeld Madel b. Burg, Nr. **344,** ausgestellt am 30. Dezbr. 1912.

40. **Cipa,** Theophil, Unteroffizier b. d. Lehr- und Versuchsanstalt für Militärflugwesen, Döberitz, geb. am 24. April 1886 zu Preiswitz, Kr. Gleiwitz, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Döberitz, Nr. **277,** ausgestellt am 23. August 1912.

41. **Clauberg,** Fritz, Flieger, Bochum, Bomgardstr. 26, geb. am 28. Februar 1884 zu Solingen, für Eindecker (Grade), Bork, Nr. **182,** ausgestellt am 18. April 1912.

*42. **Clerici,** Umberto, Hauptmann im Battaglione Aviatori, Turin, geb. am 4. Februar 1883 zu Ancona, für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **278,** ausgestellt am 23. August 1912.

43. **Coerper,** W., Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 144, Metz, Benediktinerstraße 5, geb. am 10. September 1884 zu Kaiserslautern, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **168,** ausgestellt am 14. März 1912.

44. **Coulmann,** Wilhelm, Königl. Marine-Schiffbaumeister, Danzig, Stadtgraben 12, geb. am 13. Aug. 1880 zu Düsseldorf, für Zweidecker (Albatros), Flugpl. Johannisthal, Nr. **269,** ausgestellt am 7. August 1912.

45. **Cremer,** Fritz, Johannisthal, Johannes-Werner-Str. 23, geb. am 31. Juli 1890 zu Scheveningen, für Eindecker (Fokker), Flugplatz Johannisthal, Nr. **319,** ausgestellt am 1. November 1912.

46. **Curdts,** Carl, Burg b. Magdeburg, Franzosenstr. 18, geb. am 19. März 1891 zu Kiel, für Eindecker (Schulze), Nr. **166,** ausgestellt am 6. März 1912.

47. **Demmel,** Martin, Leutnant im Inf.-Reg. 13, München, Schwindstr. 32, geb. am 2. Mai 1886 zu Wunsiedel, für Zweidecker (Otto), Flugfeld Oberwiesenfeld, Nr. **350,** ausgestellt am 18. Januar 1912.
48. **von Detten,** Günther, Leutnant, geb. am 10. März 1879 zu Wesel, Kreis Reß, für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugpl. Johannisthal, Nr. **234,** ausgest. am 18. Juni 1912.
49. **Dick,** Fritz, Flugtechniker, Lindenthal-Leipzig, geb. am 9. August 1889, für Zweidecker (Deutsche Flugzeugwerke), Flugplatz Lindenthal-Leipzig, Nr. **199,** ausgestellt am 14. Mai 1912.
50. **Donnevert,** Willy, Oberleutnant, Feldart.-Reg. 31, geb. am 30. Juni 1883 zu Saarlouis, für Eindecker (Aviatik), Flugplatz Habsheim, Nr. **242,** ausgest. am 24. Juni 1912.
51. **Dorner,** Ing., Berlin, geb. am 27. Mai 1882 zu Wittenberg a. E., für Eindecker (Dorner), Flugplatz Johannisthal, Nr. **18,** ausgestellt am 25. Juli 1910.
52. **Dransfeld,** Eduard, Leutnant, Mainz, geb. am 6. November 1883 zu Bestwig i. Westf., für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **195,** ausgestellt am 10. Mai 1912.
53. **Dücker,** Werner, Düsseldorf, geb. am 2. Februar 1887 zu Düsseldorf, für Zweidecker (Euler), Darmstadt, Nr. **50,** ausgestellt am 17. Januar 1911.
54. **Eberhardt,** Alfred, Ingenieur, Karlsruhe i. B., Karlstr. 20, geb. am 23. November 1884 zu Karlsruhe i. B., für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Mülhausen i. Els., Nr. **151,** ausgestellt am 15. Januar 1912.
55. **Eckardt,** Willy, stud. ing., Salzungen, Villa Luxemburg, geb. am 21. Januar 1893 zu Salzungen (Sachs.-Mein.), für Eindecker (Schulze), Flugplatz Madel b. Burg, Nr. **316,** ausgestellt am 29. Oktober 1912.
56. **Eckelmann,** Frank V., zurzeit Johannisthal, Parkstr. 18, geb. am 26. März 1881 zu Döbeln, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **139,** ausgestellt am 6. Dezember 1911.
57. **Eich,** Hauptmann, Feldart.-Reg. Nr. 8, Saarbrücken, Feldmannstr. 28, geb. am 9. Januar 1874 zu Siegburg (Rheinprovinz), für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **306,** ausgestellt am 9. Oktober 1912.
58. **von Eickstedt,** Vollrad, Oberleutnant, 5. Garde-Reg., Spandau, Klosterstr. 28, geb. am 23. März 1882 zu Köslin, für Eindecker (Rumplertaube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **340,** ausgestellt am 16. Dezember 1912.
59. **Erblich,** Heinz, Ingenieur, Hannover-Linden, Limmer Straße 29, geb. am 17. Februar 1891 zu Hannover, für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **145,** ausgestellt am 16. Dezember 1911.
60. **Erhard,** Rudolf, Oberleutnant im 1. Königl. Bayer. Feldartillerie-Reg., München, Tengstr. 6, geb. am 9. Dezember 1881 zu München, für Zweidecker (Euler), Flugfeld Oberwiesenfeld, Nr. **119,** ausgestellt am 30. September 1911.

61. **Euler,** August, Frankfurt a. M., geb. am 20. November 1868 in Oelde (Westf.), für Zweidecker (Euler), Truppenübungspl. Darmstadt, **Nr. 1,** ausgest. am 1. Februar 1910.
62. **Evers,** Heinrich, Lamstedt b. Hamburg, geb. am 13. Januar 1884 zu Lamstedt, für Eindecker (Schulze), Burg b. Magdeburg, Nr. **190,** ausgestellt am 7. Mai 1912.
63. **Falderbaum,** Heinz A., Bork, Post Brück i. d. Mark, geb. am 21. Dezember 1885 zu Köln-Merheim, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **138,** ausgestellt am 21. November 1911.
64. **Faller,** Artur, Kaufmann, Schönau i. Withal (Baden), geb. am 7. Dezember 1887 zu Schönau i. W., für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Mülhausen i. Els., Nr. **153,** ausgestellt am 15. Januar 1912.
65. **Graf Finck von Finckenstein,** Ludwig, Leutnant im Gren.-Reg. 3, geb. am 14. September 1886 zu Jäskendorf (Ostpr.), für Zweidecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **294,** ausgestellt am 19. September 1912.
66. **Fisch,** Willy, Leutnant, Berlin-Friedenau, Niedstr. 15, geb. am 12. September 1886 zu Berlin, für Zweidecker (Wright), Truppenübungsplatz Döberitz, Nr. **107,** ausgestellt am 9. September 1911.
67. **v. Flégier,** Th., Warschau, geb. am 3. September 1880 zu Warschau, für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Habsheim, Nr. **59,** ausgestellt am 17. Februar 1911.
68. **Flügge** (Pseudonym), Zweidecker (L. V. G.), Nr. **310,** ausgestellt am 11. Oktober 1912.
*69. **Fokker,** Anthony Herrmann Gerard, Harlem (Holland), geb. am 6. April 1890 zu Kediri (Java), für Eindecker (Fokker), Flugfeld Großer Sand, Nr. **88,** ausgestellt am 7. Juni 1911.
70. **Francke,** Curt, Oberleutnant z. See, Berlin W 9, Reichsmarineamt, geb. am 28. Mai 1882 zu Posen, für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **142,** ausgestellt am 6. Dezember 1911.
71. **Fremery,** Hermann, stud. rer. mont., Bonn a. Rhein, Colmantstr. 36, geb. am 8. November 1886 zu Buenos-Aires, für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **129,** ausgestellt am 30. Oktober 1911.
72. **Freund,** Dr., Cairo (Zeugnis ausgestellt vom Aéro-Club d'Egypte).
73. **Frey,** Alfred, geb. in Heidenheim, Zeugnis am 8. März 1910 vom Aéro-Club de France ausgestellt.
74. **Freiherr von Freyberg-Eisenberg-Allmendingen,** Egloff, Leutnant im 3. Garde-Reg. z. F., Berlin, Falckensteinstraße 49, geb. am 3. Oktober 1883 zu Allmendingen (Württ.), für Zweidecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **355,** ausgestellt am 24. Januar 1913.
75. **Friedrich,** Alfred, Ingenieur, Berlin-Schöneberg, Kolonnenstr. 53, geb. am 18. März 1891 zu Schöneberg, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Teltow, Nr. **149,** ausgestellt am 11. Januar 1912; für Eindecker (A. F. G.), Flugplatz Johannisthal, ausgestellt am 27. Juni 1912.

76. **Funck,** Werner, Leutnant, Füs.-Reg. 33, geb. am 18. September 1885 zu Posen, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **231,** ausgestellt am 14. Juni 1912.
77. **Gasser,** Hermann, Stuttgart, Kanalstr. 18, geb. am 13. Oktober 1889 zu Mannheim, für Eindecker (Grade), Flugpl. Johannisthal, Nr. **202,** ausgest. am 14. Mai 1912.
78. **Geerdtz,** Oberleutnant und Adjutant, Charlottenburg, Schloßstr. 17, geb. am 27. Juli 1877 zu Berlin, für Zweidecker (Farman), Truppenübungsplatz Döberitz, Nr. **133,** ausgestellt am 6. November 1911.
79. **Geiss,** Franz, Bankbeamter, Mainz, Frauenlobstr. 14 $^{3}/_{10}$, geb. am 16. April 1890 zu Michelbach i. O., für Eindecker (Goedecker), Flugplatz Großer Sand, Nr. **337,** ausgestellt am 2. Dezember 1912.
80. **Georgi,** Johannes, Ing. chem., Freiberg i. Sa., Georgenstraße 4, geb. am 16. März 1888 zu Freibergsdorf, für Eindecker (Grade), Flugfeld Bork, Nr. **279,** ausgestellt am 23. August 1912.
81. **v. Gersdorff,** Ernst, Oberleutnant, Maschinengewehr-Abt. Nr. 11, Metz, geb. am 25. Mai 1878 zu Straßburg i. Els., für Zweidecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **356,** ausgestellt am 24. Januar 1913.
82. **Geyer,** Hugo, Leutnant, Inf.-Reg. Nr. 95, Gotha, Ifflandstr. 5, geb. am 6. April 1884 zu Hildburghausen, für Zweidecker (Aviatik), Flugplatz Gotha, Nr. **276,** ausgestellt am 23. August 1912.
83. **Gitsels,** Robert, Asnières (Seine), 56 Rue de Nanterré, geb. am 26. August 1880 zu Crefeld (Zeugnis ausgestellt vom Aéro-Club de France).
84. **Goebel,** Wilhelm, Oberleutnant, Inf.-Reg. Nr. 55, geb. am 3. Juli 1878 zu Glatz, für Zweidecker (Albatros), Flugpl. Johannisthal, Nr. **275,** ausgest. am 23. Aug. 1912.
85. **Goltz,** Konrad, Kapitänltn., Wilhelmshaven-Rüstringen II, geb. am 8. Oktober 1881 zu San Remo (Italien), für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **101,** ausgestellt am 24. August 1911.
86. **von Gorrissen,** Ellery, Frankfurt a. M., geb. am 10. April 1886 in Hamburg, für Zweidecker (Euler), Truppenübungspl. Darmstadt, Nr. **4,** ausgest. am 21. April 1910.
87. **von Gorrissen,** Karl, Leutnant z. S., Wilhelmshaven, Roonstr. 94, geb. am 4. August 1888 zu Hamburg, für Zweidecker (Farman), Flugplatz Johannisthal, Nr. **178,** ausgestellt am 9. April 1912.
88. **Grade,** Hans, Ingenieur, Bork (Post Brück i. d. Mark), geb. am 17. Mai 1879 zu Köslin (Pomm.), für Eindecker (Grade), Flugplatz Johannisthal, Nr. **2,** ausgestellt am 1. Februar 1910.
89. **Grade,** Wilhelm, Oberleutn. und Adjut. d. 2. Ing.-Insp., Wilmersdorf, geb. am 14. Juli 1875 zu Köslin (Pomm.), für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **29,** ausgestellt am 28. September 1910.

90. **Griebel,** Otto, Schöneberg-Berlin, geb. am 8. Januar 1885 zu Gotha, für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Habsheim, Nr. **108,** ausgestellt am 9. September 1911.
91. **Grulich,** Karl, Dipl.-Ing., Berlin-Johannisthal, geb. am 3. September 1881 zu Halle a. d. S., für Eindecker (Harlan), Flugplatz Johannisthal, Nr. **46,** ausgestellt am 29. Dezember 1910.
*92. **Grünberg,** Arthur, Ingenieur, Johannisthal, geb. am 11. Mai 1881 zu Reval in Rußland, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **74,** ausgestellt am 20. März 1911.
93. **Freiherr von Hadeln,** Leutnant, Feldart.-Reg. 61, zurzeit Schutztruppe für Südwestafrika, geb. am 14. Mai 1885 zu Weimar, für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **343,** ausgestellt am 16. Dezember 1912.
94. **Hahn,** Willy, Leipzig, geb. am 6. April 1888 zu Meißen (Zeugnis ausgestellt vom Aéro-Club de France).
95. **v. Hammacher,** Leutnant im Leib-Drag.-Reg. 24, Darmstadt, geb. am 21. Juli 1888 zu Werden a. d. Ruhr, für Zweidecker (Euler), Darmstadt, Nr. **49,** ausgestellt am 17. Januar 1911.
96. **von Hammerstein-Gesmold,** Freiherr Alexander, Oberleutnant, Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, geb. am 20. Juli 1879 zu Braunfeld, Kr. Wetzlar, für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **258,** ausgestellt am 18. Juli 1912.
97. **Hansen,** Hans Christian, Hamburg, Papenhuder Str. 2, geb. am 29. Februar 1888 zu Hamburg, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **131,** ausgestellt am 2. November 1911.
98. **Hantelmann,** Maximilian, Oberleutnant, Aachen, geb. am 29. Januar 1884 zu Rastatt, für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **223,** ausgestellt am 4. Juni 1912.
99. **Hanuschke,** Bruno, Tegel, Schöneberger Str. 26, geb. am 12. März 1892 zu Berlin-Tegel, für Eindecker (Hanuschke), Flugplatz Johannisthal, Nr. **35,** ausgestellt am 8. Oktober 1910.
100. **Hartmann,** Alfred, Diplom-Ingenieur, Charlottenburg, Joachimsthaler Str. 8, geb. am 6. August 1882 zu Dresden, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **221,** ausgestellt am 30. Mai 1912.
101. **Hartmann,** Richard, Oberleutnant z. S., Schöneberg bei Berlin, geb. am 19. August 1883 in Dresden, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Adlershof, Nr. **96,** ausgestellt am 8. August 1911.
102. **Hasenkamp,** Emil, stud. techn., Holten, Hotel Flugschlößchen, geb. am 3. Mai 1886 zu Altendorf (Rheinl.), für Eindecker (Strack), Flugfeld Holten, Nr. **245,** ausgestellt am 26. Juni 1912.
103. **Häusler,** Hugo, Treptow b. Berlin, Grätzstr. 26, geb. am 6. Februar 1886 zu Bismarcksaue (Provinz Posen),

für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **112,** ausgestellt am 12. September 1911.

104. **Hechtfischer,** Ludwig, Selb (Bayern), Ludwigstr. 121 (Zeugnis ausgestellt vom Aéro-Club de France).

105. **Heidenreich,** Fritz, Breslau, geb. am 24. November 1872 zu Bromberg, für Eindecker (Heidenreich), Breslau, Nr. **28,** ausgestellt am 23. September 1910.

106. **Heim,** Oskar, Ing., Klagenfurt, geb. am 21. Juni 1882 zu Freiburg i. B., für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **21,** ausgestellt am 6. August 1910.

107. **Heirler,** Paul, Ingenieur, Konstanz, Leinerstr. 7, geb. am 8. Januar 1890 zu Freiburg i. Br., für Eindecker (Aviatik), Flugplatz Habsheim, Nr. **246,** ausgestellt am 27. Juni 1912.

108. **von Helldorf,** Sittig, Oberleutnant, 4. Drag.-Reg., Lüben i. Schles., geb. am 28. August 1879 zu Wiesbaden, für Eindecker (Rumplertaube), Flugplatz Gandau b. Breslau, Nr. **342,** ausgestellt am 16. Dezember 1912.

109. **Hennig,** Alfred, Monteur, Melchendorf b. Erfurt, geb. am 17. November 1886 zu Halle, für Zweidecker (Schwade-Stahlherz), Exerzierplatz Drosselberg, Nr. **298,** ausgestellt am 1. Oktober 1912.

110. **Hering,** Max, Kapitänleutnant, Danzig, Kaiserliche Werft, geb. am 1. Januar 1879 zu Danzig, für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **228,** ausgestellt am 12. Juni 1912.

111. **Hess,** Robert, Ingenieur, Halberstadt, Forsthaus, geb. am 27. Januar 1877 zu Ettlingen i. Baden, für Zweidecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **317,** ausgestellt am 30. Oktober 1912.

112. **v. Hidessen,** Ferdinand, Leutnant im Leib-Drag.-Reg. 24, Darmstadt, geb. am 17. Dezember 1887 in Minden (Westfalen), für Zweidecker (Euler), Darmstadt, Nr. **47,** ausgestellt am 17. Januar 1911.

113. **Hildebrand,** Friedrich, Oberleutnant im Inf.-Reg. 147, geb. am 12. Mai 1877 zu Schlesisch-Drehnow, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **266,** ausgestellt am 2. August 1912.

114. **Hintner,** Cornelius, Kunstmaler, Johannisthal, geb. am 30. Mai 1875 zu Bozen, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **110,** ausgestellt am 9. September 1911.

115. **Hirrlinger,** Albert, Maschinen-Techniker, Zwickau i. Sa., Osterweihstr. 18, geb. am 5. Juni 1883 zu Eßlingen, für Zweidecker (Luftfahrzeug-Gesellschaft), Flugplatz Johannisthal, Nr. **224,** ausgestellt am 5. Juni 1912.

116. **Hirth,** Hellmut, Ingenieur, Johannisthal, geb. am 24. April 1886 zu Heilbronn (Württ.), für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **79,** ausgestellt am 27. März 1911.

117. **Hoff,** Wilhelm, Diplom-Ingenieur, Plau (Meckl.), geb. am 7. Mai 1883 zu Straßburg i. Els., für Zweidecker

(Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **41**, ausgestellt am 13. Dezember **1910**.

118. **Hoffmann**, Siegfried, Ingenieur, München, geb. am 6. März 1887 zu Landsberg bei Halle a. d. S., für Eindecker (Harlan), Flugplatz Johannisthal, Nr. **86**, ausgestellt am 20. Mai 1911.

119. **Hölscher**, Rudolf, London N.W., 74 Behox Avenue Cricklewood, geb. am 21. Juni 1887 zu Hannover (Zeugnis ausgestellt vom Royal Aero-Club, London).

120. **Hoos**, Joseph, Dr. jur., Berlin-Wilmersdorf, geb. am 23. April 1878 zu Braubach bei Coblenz a. Rh., für Eindecker (Hoos), Bornstedter Feld, Nr. **48**, ausgestellt am 17. Januar 1911.

121. **Höpker**, Adolf, Leutnant, Charlottenburg, Suarezstr. 45, geb. am 5. Juli 1879 zu Bichel bei Eutin, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **191**, ausgestellt am 10. Mai 1912.

122. **Hormel**, Walter, Kapitänleutnant a. D., Berlin, Kleiststraße 41, geb. am 5. Juli 1881 zu Cassel, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **100**, ausgestellt am 24. August 1911.

123. **Horn**, Albin, Obstplantagenbesitzer, Roitzsch b. Wurzen, geb. am 2. Dezember 1878 zu Roitzsch, für Zweidecker (Deutsche Flugzeugwerke), Flugplatz Lindenthal, Nr. **154**, ausgestellt am 25. Januar 1912.

124. **Jablonsky**, Bruno, Berlin, geb. am 27. August 1892 zu Berlinchen (Neumark), für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **30**, ausgestellt am 28. Sept. 1910.

125. **von Jagwitz**, Friedrich, Leutnant, Frankfurt a. M., geb. am 31. Mai 1887 zu Straßburg i. Els., für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **206**, ausgestellt am 18. Mai 1912.

126. **Jahnow**, Reinhold, Johannisthal, geb. am 27. März 1885 zu Breslau, für Eindecker (Harlan), Flugplatz Johannisthal, Nr. **80**, ausgestellt am 10. April 1911.

*127. **Janisch**, Robert, Paris, 44 Avenue Victor Hugo, geb. am 20. September 1893 zu Paris, für Eindecker (Blériot), Flugfeld Puchheim, Nr. **124**, ausgestellt am 19. Okt. 1911.

128. **Jeannin**, Emil, Berlin, Ansbacher Str. 19, geb. am 29. Februar 1874 zu Mülhausen i. Els., für Zweidecker (Farman), Flugplatz Johannisthal, Nr. **6**, ausgestellt am 27. April 1910.

129. **Jenetzky**, Walter, Kapitänltn., Frankfurt a. M., Lützowstraße 3, geb. am 4. Juli 1882 zu Minden, für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **204**, ausgestellt am 18. Mai 1912.

130. **Ingold**, Karl, Bautechniker, Dornach bei Mülhausen i. Els., geb. am 19. Januar 1880 zu Colmar, für Zweidecker (Aviatik), Flugplatz Habsheim, Nr. **114**, ausgestellt am 13. September 1911.

131. **Joly**, August, Leutnant, Pion.-Bat. 24, geb. am 2. Okt. 1883 zu Rahm, Kreis Düsseldorf, für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **285**, ausgestellt am 18. Juni 1912.

132. **Justi,** Karl, Leutnant im Gren.-Reg. Königin Olga, Stuttgart, geb. am 7. April 1885 zu Ludwigsburg, für Zweidecker (Albatros), Truppenübungsplatz Döberitz, Nr. **98,** ausgestellt am 22. August 1911.
133. **Kahl,** Hermann, Unteroffizier, geb. am 29. November 1887 zu Schloim (Schlesien), für Zweidecker (Mars), Flugplatz Lindenthal, Nr. **333,** ausgestellt am 23. November 1912.
134. **Kahnt,** Oswald, Architekt, Dresden, geb. am 18. Juni 1883 zu Sagan (Schlesien), für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **31,** ausgestellt am 28. September 1910.
135. **Kammerer,** Karl Friedrich Ludwig, Maschinenbauer, Weida, Turmstr. 40, geb. am 26. Juli 1886 zu Chemnitz, für Zweidecker (Wright), Weimar, Nr. **144,** ausgestellt am 16. Dezember 1911.
136. **Kaniss,** Gustav, Kaufmann, Leipzig, Lange Str. 31, geb. am 29. März 1892 zu Leipzig, für Zweidecker (Deutsche Flugzeugwerke), Flugplatz Leipzig-Lindenthal, Nr. **172,** ausgestellt am 19. März 1912.
137. **Kanitz,** Willy, Ingenieur, Rottstock, Post Brück i. d. M., geb. am 3. Mai 1888 zu Dresden, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **165,** ausgestellt am 6. März 1912.
138. **Karsten,** Otto, Landwirt, Magdeburg-Rothensee, geb. am 7. Dezember 1886 zu Magdeburg-Rothensee, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **186,** ausgestellt am 26. April 1912.
139. **Kastner,** Hermann, Leutnant, Dallgow-Döberitz, geb. am 20. Juli 1884 zu Myslowitz (O.-Schl.), für Eindecker (Rumplertaube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **216,** ausgestellt am 24. Mai 1912.
*140. **Katzian,** Artemy, Bork, Post Brück i. d. Mark, geb. am 14. Mai 1882 zu Wladikawskas (Rußland), für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **61,** ausgestellt am 17. Februar 1911.
141. **Keidel,** Fridolin, Berlin-Johannisthal, geb. am 27. Dezember 1882 zu Augsburg, für Zweidecker (Wright), Flugpl. Johannisthal, Nr. **5,** ausgest. am 27. April 1910.
142. **Keim,** Josef Hermann, Leutnant i. 1. Train-Bat., München, Heßstr. 23/or., geb. am 2. Mai 1887 zu Speyer a. Rhein, für Zweidecker (Euler), Flugplatz Oberwiesenfeld, Nr. **127,** ausgestellt am 26. Oktober 1911.
143. **Keller,** Georg, Leutnant im Inf.-Reg. 148, Bromberg, Danziger Str. 104, geb. am 29. März 1885 zu Königsberg i. N., für Zweidecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **289,** ausgestellt am 19. September 1912; für Eindecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **320,** ausgestellt am 2. November 1912.
144. **Kern,** Willy, Guntersblumm, geb. am 26. April 1890 zu Guntersblumm, für Eindecker (Schulze), Flugplatz Madel bei Burg, Nr. **313,** ausgestellt am 16. Okt. 1912.
145. **Keske,** Gerhard, Leutnant a. D., Johannisthal, Roonstraße 6, geb. am 2. Januar 1883 zu Zarnickow (Pomm.),

für Eindecker (Etrich), Flugplatz Johannisthal, Nr. **325**, ausgestellt am 13. November 1912.

146. **Kiepert,** Rudolf, Landwirt, Marienfelde bei Berlin, geb. am 6. Januar 1888 zu Gr.-Lichterfelde, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **65**, ausgestellt am 24. Februar 1911.

147. **Kober,** Theodor, Oberingenieur, Friedrichshafen, geb. am 13. Februar 1865 zu Stuttgart, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **217**, ausgestellt am 24. Mai 1912.

148. **Koch,** Walther, Leutnant im Inf.-Reg. 116, zurzeit Niederrad, Schwarzwaldstr. 122, geb. am 26. März 1884 zu Saarlouis, für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **259**, ausgestellt am 18. Juli 1912.

149. **Köhler,** Erich, Breslau, Neudorfstr. 66, geb. am 30. Jan. 1893 zu Breslau, für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Gandau bei Breslau, Nr. **347**, ausgestellt am 10. Jan. 1913.

150. **Kohnert,** Herbert, Berlin, Uhlandstr. 145, geb. am 6. Juli 1888 zu Berlin, für Eindecker (Dorner), Flugplatz Johannisthal, Nr. **252**, ausgestellt am 11. Juli 1912.

151. **Köhr,** Robert, Leutnant, Telegr.-Bat. 3, Johannisthal, Stubenrauchstr. 14, geb. am 2. Februar 1888 zu Elberfeld, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **288**, ausgestellt am 19. September 1912.

152. **König,** Martin, Mechaniker, Johannisthal, Parkstr. 8, geb. am 6. November 1887 zu Untermenzing b. München, für Eindecker (eigene Konstruktion), Flugplatz Johannisthal, Nr. **345**, ausgestellt am 7. Januar 1913.

153. **Kramm,** Gustav, Unteroffizier, Leipzig-Lindenthal, geb. am 19. September 1889 zu Breslack bei Guben, für Zweidecker (Mars), Flugplatz Lindenthal, Nr. **326**, ausgestellt am 13. November 1912.

154. **Krastel,** Hans Reimar, Ingenieur, München, geb. am 21. Februar 1884 zu Offenbach a. M., für Eindecker (Blériot), Oberwiesenfeld bei München, Nr. **12**, ausgestellt am 22. Juni 1910.

155. **Krieg,** Friedrich, Kaufmann, Johannisthal, geb. am 5. Oktober 1878 zu Ederkehmen, Kreis Pillkallen (Ostpreußen), für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **70**, ausgestellt am 28. Februar 1911.

156. **Krieger,** Karl, Aviatiker, Johannisthal, Köpenicker Str. 3, geb. am 26. Dezember 1885 zu Crefeld, für Eindecker (Krieger), Flugplatz Johannisthal, Nr. **113**, ausgestellt am 12. September 1911.

157. **Krueger,** Ernst, Leutnant a. D., Berlin SW, Hagelberger Straße 10, geb. am 29. August 1883 zu Berlin, für Eindecker (Harlan), Flugplatz Johannisthal, Nr. **128**, ausgestellt am 26. Oktober 1911.

158. **Krüger,** Arthur, Wilmersdorf, Güntzelstr. 36, geb. am 15. Februar 1886 zu Berlin, für Eindecker (Grade), Königsberg und Essen-Gelsenkirchen, Nr. **265**, ausgestellt am 2. August 1912.

159. **Krumsiek,** Wilhelm, Hamburg 30, Goßlerstr. 53, geb. am 21. Oktober 1881 zu Wißentrup, für Eindecker

(Grade), Flugfeld Mars, Nr. **156,** ausgestellt am 16. Februar 1912.

160. **Kühne,** Ernst Herbert, Techniker, Johannisthal, Friedrichstraße 1, geb. am 19. September 1891 zu Dresden, für Eindecker (Rumplertaube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **237,** ausgestellt am 18. Juni 1912.

161. **Kunze,** Ernst, Ingenieur, Chemnitz, Reichsstr. 27, geb. am 28. September 1881 zu Chemnitz, für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **280,** ausgestellt am 23. August 1912.

162. **Kurtscheid,** Nicolaus, Münster i. W., Bremer Str. 60, geb. am 5. Januar 1879 zu Rheinbrohl (Rhein), für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **132,** ausgestellt am 3. November 1911.

163. **Ladewig,** Herbert, Leutnant, Inf.-Reg. 54, Kolberg, Augustastr. 7, geb. am 12. Januar 1885 zu Stettin, für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **282,** ausgestellt am 23. August 1912.

164. **Ladwig,** Heinz, stud. med., Wilmersdorf, geb. am 28. April 1890 zu Konstanz, für Zweidecker (Albatros), Flugpl. Johannisthal, Nr. **67,** ausgest. am 24. Febr. 1911.

*165. **Lagler,** Bozena V., Fräulein, Prag, Vrsowice 475, geb. am 11. Dezember 1888 zu Prag, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **125,** ausgestellt am 19. Oktober 1911.

166. **Laitsch,** Felix, Ingenieur, Ober-Schöneweide, geb. am 4. Oktober 1882 zu Reichenbach b. Chemnitz, für Zweidecker (Voisin), Aérodrome du Camp de Chalons, Nr. **19,** ausgestellt am 5. August 1910.

167. **Lange,** Paul, Johannisthal, geb. am 2. August 1879 zu Loschwitz bei Dresden, für Eindecker (Etrich), Flugplatz Johannisthal, Nr. **69,** ausgestellt am 28. Februar 1911.

168. **Langer,** Bruno, Johannisthal, geb. am 2. Mai 1893 zu Bützow (Meckl.), für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **203,** ausgestellt am 17. Mai 1912.

169. **Langfeld,** Walter, Oberleutnant z. S., Berlin, Kaiserl. Yacht-Club, geb. am 20. Februar 1886 zu Hamburg, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **137,** ausgestellt am 18. November 1911.

170. **Lauer,** Richard, Leutnant, Johannisthal, Kaiser-Wilhelm-Straße 45, geb. am 15. April 1887 zu Kreuznach, für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **205,** ausgestellt am 18. Mai 1912.

171. **Lauterbach,** Felix, Oberleutnant im Königl. Bayer. Eisenbahn-Bataillon, geb. am 11. Mai 1881 zu Nürnberg, für Zweidecker (Euler), Truppenübungsplatz Darmstadt, Nr. **91,** ausgestellt am 6. Juli 1911.

*172. **Lecomte,** Leon, Mülhausen i. Els., geb. am 17. Mai 1890 zu Bruyeres (Vosges, Frankreich), für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Habsheim, Nr. **58,** ausgestellt am 17. Februar 1911.

173. **Lenk,** Willy, Kgl. Telegr.-Assist., geb. am 9. Januar 1884 zu Berlin, für Zweidecker (Mars), Flugplatz Lindenthal, Nr. **338,** ausgestellt am 3. Dezember 1912.

174. **Lichte,** Carl, Gelsenkirchen, Bochumer Str. 224, geb. am 10. Februar 1894 zu Gelsenkirchen, für Eindecker (Grade), Flugplatz Gelsenkirchen, Nr. **351,** ausgestellt am 18. Januar 1913.

175. **v. Lichtenfels,** Heinrich Scanconi, Leutnant im Leib-Garde-Inf.-Reg. 115, Darmstadt, geb. am 7. Oktober 1886 zu Schloß Zinneberg bei München, für Zweidecker (Euler), Darmstadt, Nr. **51,** ausgestellt am 17. Januar 1911.

*176. **Lie,** Christian, Ingenieur, geb. am 17. April 1881 zu Christiania (Norwegen), für Eindecker (Grade), Grade-Flugplatz, Bork, Nr. **247,** ausgestellt am 6. Juni 1912.

177. **Lindpaintner,** Otto E., München, geb. am 2. März 1885 zu München, für Zweidecker (Sommer-Albatros), Flugfeld Puchheim, Nr. **10,** ausgestellt am 14. Juni 1910.

178. **Linke,** Alfred, Leutnant im Füs.-Reg. 34, geb. am 24. Februar 1882 zu Charlottenburg, für Zweidecker (Aviatik), Luftschiffhafen Gotha, Nr. **332,** ausgestellt am 23. November 1912.

179. **Linnekogel,** Otto, Johannisthal, Hotel Bürgergarten, geb. am 20. Februar 1891 zu Spandau, für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **348,** ausgestellt am 17. Januar 1913.

180. **von Linsingen,** Lothar, Leutnant, Leib-Gren.-Reg. 8, Frankfurt (Oder), Carthausplatz 1, geb. am 3. Juli 1884 zu Breslau, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **307,** ausgestellt am 9. Oktober 1912.

181. **Lissauer,** Walter, Dr., München, geb. am 11. April 1882 zu Berlin, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **22,** ausgestellt am 7. September 1910.

182. **Lochner,** Erich, Aachen, geb. am 25. Juni 1879 zu Aachen, für Zweidecker (Euler), Truppenübungsplatz Darmstadt, Nr. **15,** ausgestellt am 15. Juni 1910.

183. **Loew,** Karl, Marine-Oberingenieur, Kiel, geb. am 29. Oktober 1869 zu Emmerich a. Rh., für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **73,** ausgestellt am 10. März 1911.

184. **Lübbe,** Heinrich, Johannisthal, Parkstr. 18, geb. am 12. Januar 1884 zu Nienburg a. d. Weser, für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **134,** ausgestellt am 17. November 1911.

185. **Ludewig,** Fritz, Oberleutnant im Inf.-Reg. 150, Allenstein, geb. am 6. Juli 1881 zu Oppeln, für Zweidecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **357,** ausgestellt am 30. Januar 1912.

186. **Mackenthun,** Walter, Leutnant, Berlin W, geb. am 17. August 1882 zu Berlin, für Zweidecker (Farman), Döberitz, Nr. **72,** ausgestellt am 7. März 1911.

187. **Manhardt,** Alfred Willy, Ingenieur, Lindenthal b. Leipzig, geb. am 13. Dezember 1882 zu Staßfurt, für Zweidecker (Manhardt u. Schmidt), Flugplatz Lindenthal, Nr. **192,** ausgestellt am 10. Mai 1912.

188. **Margraf,** Arthur, Sergeant, Leipzig-Lindenthal, geb. am 17. Dezember 1885 zu Grünow bei Prenzlau, für Zwei-

decker (Mars), Flugplatz Lindenthal, Nr. **327,** ausgestellt am 13. November 1912.

189. **Maurer,** Johann Josephus, Rotterdam, Botersloot 107, geb. am 27. Mai 1884 zu Laar-Ruhrort (Rheinland), Zeugnis ausgestellt von der Neederlandschen Vereeniging vor Luchtvaart.

*190. **Meybaum,** Theodor, Riga, geb. am 23. September 1864 zu Pernau (Rußland), für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **60,** ausgestellt am 17. Februar 1911.

191. **Meyer,** Willy, Leutnant im 11. Kgl. Sächs. Inf.-Reg., Döbeln, Schillerstr. 12, geb. am 4. November 1885 zu Magdeburg, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **136,** ausgestellt am 18. November 1911.

192. **Michaelis,** G. A., Johannisthal b. Berlin, Parkstr. 18, geb. am 30. April 1890 zu Berlin, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **148,** ausgestellt am 11. Januar 1912.

193. **v. Minckwitz,** Hans Lothar, Leutnant im Inf.-Reg. 31, Altona, Düppelstr. 5, geb. am 27. August 1887 zu Altona (Elbe), für Zweidecker (Albatros), Döberitz, Nr. **135,** ausgestellt am 18. November 1911.

194. **v. Mirbach,** Arthur, Leutnant, Altona (Elbe), Inf.-Reg. 31, geb. am 24. April 1887 zu Thorn, für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **197,** ausgestellt am 14. Mai 1912.

195. **v. Mirbach,** Kurt, Leutnant, Inf.-Reg. 78, Gotha, Lukas-Cranach-Str. 1, geb. am 5. Juli 1884 zu Deutsch-Krone, für Zweidecker (Aviatik), Luftschiffhafen Gotha, Nr. **304,** ausgestellt am 9. Oktober 1912.

196. **Mischewsky,** Bernhard, Hagen i. Westf., geb. am 30. August 1879 zu Tessendorf (Kr. Marienburg), für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **141,** ausgestellt am 6. Dezember 1911.

197. **Mohns,** Karl, Kaufmann, Groß-Lichterfelde, Feldstr. 26, geb. am 18. Sept. 1887 zu Perleberg, für Zweidecker (Wright), Teltow, Nr. **188,** ausgest. am 7. Mai 1912.

198. **Möhring,** Charlotte, Pankow, Wollankstr. 5, geb. am 31. März 1887 zu Pankow, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Flugplatz Gelsenkirchen, Nr. **285,** ausgestellt am 7. September 1912.

199. **v. Mossner,** Robert, Berlin, geb. am 1. Juni 1880 zu Bonn a. Rh., für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **23,** ausgestellt am 8. Sept. 1910.

200. **Mudra,** Herbert, Leutnant, Darmstadt, geb. am 22. Dezember 1887 zu Berlin, für Zweidecker (Euler), Truppenübungsplatz Darmstadt, Nr. **95,** ausgest. am 8. Aug. 1911.

201. **Mügge,** Wilhelm, Kapitän der Handelsmarine, Berlin W 57, Steinmetzstr. 30, geb. am 20. Januar 1880 zu Berlin, für Eindecker (Grade), Flugplatz Bork, Nr. **318,** ausgestellt am 1. November 1912.

202. **Müller,** Friedrich, Gr.-Lichterfelde-Süd, Berliner Str. 121, geb. am 11. März 1887 zu Cöln, für Zweidecker (Wright), Teltow, Nr. **177,** ausgestellt am 6. April 1912.

203. **Müller,** Karl, Mechaniker, Berlin, geb. am 1. Juli 1878 zu Mühlhausen i. Thür., für Zweidecker (Farman), Döberitz, Nr. **44,** ausgestellt am 29. Dezember 1910.

204. **Müller,** Kurt, Berlin SW 29, Zossener Str. 36, geb. am 25. Januar 1872 zu Dresden, für Eindecker (Grade), Flugpl. Johannisthal, Nr. **161,** ausgest. am 20. Febr. 1912.

205. **Müller,** B. C. Oscar, Bremen, geb. am 28. März 1879 zu Fulda, für Zweidecker (Aviatik), Exerzierplatz Habsheim, Nr. **25,** ausgestellt am 12. September 1910.

206. **Müller,** Paul, Sergeant, Leipzig-Lindenthal, geb. am 24. November 1888 zu Brüssow b. Prenzlau, für Zweidecker (Mars), Flugplatz Lindenthal, Nr. **328,** ausgestellt am 13. November 1912.

207. **von Mumm,** Walter, Zeugnis im Mai 1910 vom Aéro-Club de France ausgestellt.

208. **Munkelt,** Kurt, Leipzig-Lindenau, Kaiserstr. 22, geb. am 11. Februar 1893 zu Leipzig-Lindenau, für Zweidecker (Mars), Flugplatz Lindenthal, Nr. **299,** ausgestellt am 1. Oktober 1912.

209. **Murau,** Georg, Werder a. d. H., geb. am 12. August 1888 zu Berlin, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **157,** ausgestellt am 16. Februar 1912.

210. **Netzow,** Georg, stud. techn., Wandsbek, Goßlerstr. 67, geb. am 8. Oktober 1889 zu Neuenbrook bei Itzehoe, für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugfeld Wandsbek, Nr. **315,** ausgestellt am 29. Oktober 1912.

211. **Niemela,** Edmund, Leutnant a. D., Pau (Südfrankr.), geb. am 7. Juli 1884 zu Ratibor (O.-Schl.), für Eindecker (Blériot), Flugfeld Pau, Nr. **78,** ausgestellt am 27. März 1911.

212. **Noelle,** Max Joachim, Hannover, geb. am 18. August 1883 in Höxter a. W., für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **57,** ausgestellt am 3. Februar 1911.

213. **von Obernitz,** Wilhelm, Oberleutnant, Berlin, Siboldstraße 4, geb. am 17. April 1881 zu Burgwitz i. Schl., für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **208,** ausgestellt am 18. Mai 1912.

214. **Oelerich,** Heinrich, Johannisthal, geb. am 5. Februar 1877 zu Hamme (Kr. Bochum), für Eindecker (Schulze-Herford), Flugplatz Johannisthal, Nr. **37,** ausgestellt am 21. Oktober 1910.

215. **Oelsner,** Wilhelm, Leutnant im Gren.-Reg. 10, geb. am 7. Mai 1887 zu Obernigk bei Breslau, für Zweidecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **293,** ausgestellt am 19. September 1912.

216. **von Oertzen,** Jasper, Oberleutnant im Garde-Füs.-Reg., Berlin, Schulzendorfer Str. 25, geb. am 24. September 1880 zu Windhausen bei Kassel, für Zweidecker (Bristol), Flugplatz Halberstadt, Nr. **290,** ausgestellt am 19. September 1912.

217. **Oster,** Franz, Fabrikbesitzer, Ingenieur, Tsingtau (China), geb. am 19. Januar 1869 zu Himberg, Kreis Gieg

(Rheinland), für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **94,** ausgestellt am 31. Juli 1911.

218. **von Osterroht,** Paul-Henning, Leutnant, Inf.-Reg. 152, Gotha, Ohrdrufer Str. 23, geb. am 13. Dezember 1887 zu Lüneburg, für Zweidecker (Aviatik), Luftschiffhafen Gotha, Nr. **305,** ausgestellt am 9. Oktober 1912.

219. **Ottenbacher,** Ernst, Ingenieur, geb. am 16. November 1884 zu Biberach (Württ.), für Eindecker (Schulze), Flugfeld Madel b. Burg, Nr. **336,** ausgestellt am 23. November 1912.

220. **Otto,** Gustav, München, geb. am 12. Januar 1883 zu Mülheim a. Rh., für Zweidecker (Farman), München, Nr. **34,** ausgestellt am 4. Oktober 1910.

221. **Paul,** Alfred, München, Kaulbachstr. 51, geb. am 24. April 1885 zu Dresden-Radebeul, für Eindecker (Schulze), Flugplatz Madel b. Burg, Nr. **159,** ausgestellt am 20. Februar 1912.

222. **Pentz,** Hermann, Hannover, Langensalzastr. 32, geb. am 17. Mai 1890 zu Hannover, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **158,** ausgestellt am 20. Februar 1912.

223. **Petri,** Friedrich, Oberleutnant im Königl. bayer. 2. Inf.-Reg., München, Augustenstr. 29, geb. am 26. Januar 1877 zu Germersheim, für Zweidecker (Euler), Flugfeld Oberwiesenfeld, Nr. **120,** ausgestellt am 30. Sept. 1911.

224. **Pfeifer,** Leo, Leutnant, Inf.-Reg. 53, Wilmersdorf, Pfalzburger Str. 55, geb. am 29. Januar 1886 zu Weida i. Sa., für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **303,** ausgestellt am 9. Oktober 1912.

225. **Pirner,** Hans Kurt, Leutnant, Frankfurt a. M., Eulerwerke, geb. am 30. August 1889 zu Speichersdorf (Oberfranken), für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **213,** ausgestellt am 24. Mai 1912.

226. **Placzikowski,** Udo, Uhrmacher, Frankfurt-Niederrad, Adolfstr. 6, geb. am 3. März 1888 zu Dortmund, für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **248,** ausgestellt am 6. Juli 1912.

227. **von Platen,** Horst, Ingenieur, Schöneberg, Martin-Luther-Straße 45, geb. am 13. Januar 1881 zu Torgau, für Eindecker (Grade), Bork, Nr. **179,** ausgest. am 13. April 1912.

*228. **Pokristev,** Penu, Oberleutnant, Bulgarien, geb. am 27. Mai 1885 zu Suchindol (Bulgarien), für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **311,** ausgestellt am 11. Oktober 1912.

229. **von Poser und Groß-Nädlitz,** Florian, Oberleutnant im Gren.-Reg. 10, geb. am 26. März 1876 zu Buchwald bei Bernstadt, für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugplatz Gandau, Nr. **287,** ausgestellt am 18. September 1912.

*230. **Poulain,** Gabriel, Johannisthal b. Berlin, geb. am 14. Februar 1884 in St. Hélier (Isle de Jersey), für Eindecker (Poulain), Flugplatz Johannisthal, Nr. **14,** ausgestellt am 15. Juli 1910.

231. **Prensiel,** Georg, London, geb. am 30. März 1878 zu Leipzig (Zeugnis ausgestellt vom Royal Aero Club, London).

232. **Pueschel,** Konrad, Oberleutnant, Berlin W 30, geb. am 2. August 1879 zu Konstanz, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Adlershof, Nr. **64,** ausgest. am 24. Febr. 1911.

233. **Graf von Rambaldi,** Josef Carl, Leutnant im Inf.-Reg. 25, geb. am 2. November 1883 zu Schloß Mariabrunn (Oberbayern), für Eindecker (Harlan), Flugplatz Johannisthal, Nr. **329,** ausgestellt am 13. November 1912.

234. **Rapmund,** Max, Leutnant im Pion.-Bat. Nr. 9, Charlottenburg, Rosinenstr. 13, geb. am 6. Juni 1887 zu Sandersdorf (Kr. Bitterfeld), für Eindecker (Grade), Flugplatz Bork, Nr. **322,** ausgestellt am 5. Nov. 1912.

235. **Reichardt,** Otto, cand. ing., Darmstadt, geb. am 4. März 1885 zu Dessau, für Zweidecker (Euler), Truppenübungsplatz Griesheim b. Darmstadt, Nr. **55,** ausgestellt am 3. Februar 1911.

236. **Reiche,** Albert, Leutnant, Berlin W 15, geb. am 13. Juni 1886 zu Cunnersdorf im Riesengebirge, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **90,** ausgestellt am 22. Juni 1911.

237. **von Reichenberg,** Graf Luitpold **Wolfskeel,** Oberleutnant im 1. Bayer. schweren Reiterregiment, geb. am 20. Jan. 1879 zu München, für Zweidecker (Euler), Truppenübungsplatz Darmstadt, Nr. **93,** ausgestellt am 6. Juli 1911.

238. **Reinhardt,** Siegfried, Leutnant im Inf.-Reg. 67, Spandau, Artillerie-Werkstatt, geb. am 24. Mai 1889 zu Stettin, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Döberitz, Nr. **296,** ausgestellt am 24. September 1912.

239. **Reissmann,** Walther, Ingenieur, Greiz (Reuß), geb. am 4. April 1891 zu Greiz, für Eindecker (Schulze), Flugplatz Madel b. Burg, Nr. **330,** ausgest. am 16. Nov. 1912.

240. **Rentzel,** Adolf, Bremen, geb. am 15. Mai 1884 zu Bremen, für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Habsheim, Nr. **76,** ausgestellt am 27. März 1911.

241. **Reuss,** Wilhelm, Leutnant, Pion.-Bat. 13, geb. am 24. Juni 1886 zu Stuttgart, für Eindecker (Aviatik), Flugpl. Habsheim, Nr. **241,** ausgest. am 20. Juni 1912.

242. **Ritter,** Karl, Leutnant im Königl. Bayer. 3. Pion.-Bat., München, Elisabethenstr. 71, geb. am 7. November 1888 zu Würzburg, für Zweidecker (Euler), Flugfeld Oberwiesenfeld, Nr. **121,** ausgestellt am 30. September 1911.

243. **Rode,** Franz, stud. mach., Hannover, geb. am 12. Febr. 1886 zu Oldisleben (S.-W.), für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **33,** ausgest. am 28. Sept. 1910.

244. **Roempler,** Oskar, Johannisthal, Parkstr. 20, geb. am 10. Mai 1891 zu Wien, für Eindecker (Hanuschke), Flugpl. Johannisthal, Nr. **321,** ausgest. am 4. Nov. 1912.

245. **Roessler,** Fritz, Landwirt, Bork-Brück, geb. am 19. Okt. 1889 zu Hainewalde b. Zittau, für Eindecker (Grade), Grade-Flugpl. Bork, Nr. **250,** ausgest. am 8. Juli 1912.

246. **De le Roi,** Wolfram, Hauptmann a. D., Berlin, Kurfürstendamm 186, geb. am 17. März 1874 zu Breslau, für Zweidecker (Farman), Flugplatz Döberitz, Nr. **309,** ausgestellt am 11. Oktober 1912.

247. **Rosenstein,** Willy, Johannisthal b. Berlin, Bürgergarten, geb. am 28. Januar 1892 zu Stuttgart, für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **170,** ausgestellt am 14. März 1912.
248. **Roser,** Hans, Oberleutnant, Saarburg, Feldart.-Reg. Nr. 15, geb. am 26. Mai 1876 zu Marburg a. d. L., für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Habsheim, Nr. **83,** ausgestellt am 29. April 1911.
249. **von Rottenburg,** Otto, Referendar, Frankfurt a. M., Schwindtstr. 20, geb. am 26. Nov. 1885 zu Berlin, für Zweidecker (Euler), Truppenübungsplatz Darmstadt, Nr. **103,** ausgestellt am 1. September 1911.
250. **Röver,** Hans, Bork, Post Brück i. d. Mark, geb. am 20. November 1890 zu Haus Neindorf a. H. (Kreis Quedlinburg), für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **56,** ausgestellt am 3. Februar 1911.
*251. **Rupp,** Albert, Mechaniker, Johannisthal b. Berlin, geb. am 29. August 1885 zu Eichbühl bei Thun, Kanton Bern (Schweiz), für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **62,** ausgestellt am 17. Februar 1911.
252. **Rütgers,** August, Diplom-Ingenieur, Berlin W, Bromberger Str. 12, geb. am 23. August 1878 zu Aachen, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Teltow, Nr. **140,** ausgestellt am 6. Dezember 1911.
253. **Schäfer,** Ludwig, Oberleutnant, Inf.-Reg. 99, Zabern i. Els., geb. am 8. Dezember 1881 zu Marburg i. H., für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **341,** ausgestellt am 16. Dezember 1912.
254. **Schäfer,** Otto, Waldheide b. Detmold, geb. am 30. Jan. 1895 zu Detmold, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **164,** ausgestellt am 6. März 1912.
*255. **Schakowskoy,** Fürstin Eugenie, Durchlaucht, St. Petersburg, geb. am 5./18. September 1889 zu St. Petersburg, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **274,** ausgestellt am 16. August 1912.
256. **Schall,** Carl, Rostock, geb. am 21. Januar 1880 zu Born (Pomm.), für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **89,** ausgestellt am 7. Juni 1911.
257. **Schauenburg,** Theodor, Berlin, geb. am 14. Oktober 1885 zu Oldenburg, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **11,** ausgestellt am 22. Juni 1910.
258. **v. Scheele,** Alexander, Leutnant im Reg. Königin Elisabeth, Charlottenburg, Königsweg 58, geb. am 18. März 1887 zu Mainz, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **169,** ausgestellt am 14. März 1912.
259. **Scherff,** Mauricio, Johannisthal, Parkstr. 18, geb. am 7. März 1890 zu Buenos Aires, für Eindecker (Harlan), Flugplatz Johannisthal, Nr. **345,** ausgestellt am 31. Dezember 1912.
260. **Schiedeck,** Hermann, Johannisthal, Stubenrauchstr. 15, geb. am 2. Dezember 1890 zu Wilmersdorf, für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **227,** ausgestellt am 6. Juni 1912.

261. **von Schimpff,** Dr. jur. Ernst Hellmut, Referendar, Dresden, Fürstenstr. 1a, geb. am 27. Okt. 1885 zu Rochlitz i. Sa., für Zweidecker (Euler), Euler-Flugplatz, Nr. **189,** ausgestellt am 7. Mai 1912.
262. **Schirrmeister,** Hans, Elektro- und Maschinentechniker, Königsberg i. Pr., geb. am 5. August 1886 zu Halle a. d. S., für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **106,** ausgestellt am 9. September 1911.
263. **Schlatter,** Josef, Lippspringe, Flugplatz, geb. am 31. Dezember 1871 zu Westerburg (Hessen), für Zweidecker (Otto), Flugplatz Lippspringe, Nr. **218,** ausgestellt am 25. Mai 1912.
264. **Schlegel,** Ernst, Luftschiffhalle Gotha, geb. am 21. Juni 1882 zu Konstanz, für Eindecker (Aviatik), Flugplatz Habsheim, Nr. **209,** ausgestellt am 20. Mai 1912.
265. **Schlüter,** Fritz, Landwirt, Düsseldorf, geb. am 16. Mai 1888 zu Düsseldorf, für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Habsheim, Nr. **54,** ausgestellt am 3. Februar 1911.
266. **Schmidt,** Erich, Kaufmann, Berlin, geb. am 30. Juli 1883 zu Berlin, für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Habsheim, Nr. **75,** ausgestellt am 27. März 1911.
267. **Schmidt,** Richard, Johannisthal, Parkstr. 8, geb. am 17. August 1888 zu Eberswalde, für Eindecker (Dorner), Flugpl. Johannisthal, Nr. **253,** ausgest. am 12. Juli 1912.
268. **Schneider,** Hans, Leutnant, zurzeit Johannisthal, Hotel Bürgergarten, geb. am 20. September 1887 zu Wurzen, für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **256,** ausgestellt am 12. Juli 1912.
269. **Scholvink,** Erhard, San Diego (Kalifornien), geb. am 3. September 1883 zu Leer (Ostfriesland) (Zeugnis ausgestellt vom Aero-Club of America).
270. **Schöner,** Georg, Chauffeur, München, Neureutherstr. 21, geb. am 16. April 1881 zu München, für Zweidecker (Otto), Flugfeld Oberwiesenfeld, Nr. **349,** ausgestellt am 18. Januar 1912.
271. **Schregel,** Leutnant, Nieder-Schöneweide, Grünauer Straße 8, sonst Saarbrücken, geb. am 26. August 1886 zu Osterode (Ostpr.), für Eindecker (Harlan), Flugplatz Johannisthal, Nr. **300,** ausgest. am 9. Oktober 1912.
272. **Schreyer,** Friedrich, Unteroffizier, geb. am 19. Februar 1887 zu Zellerfeld a. H., für Zweidecker (Mars), Flugplatz Lindenthal, Nr. **334,** ausgest. am 23. Nov. 1912.
273. **Schroeter,** Walter, Oberleutnant z. S., Reichsmarineamt, Berlin, geb. am 29. Januar 1885 zu Kottwitz b. Glogau, für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **244,** ausgestellt am 25. Juni 1912.
274. **Schulz,** Julius, Leutnant, Pion.-Bat. 16, zurzeit Berlin, Bayreuther Str. 10, geb. am 4. August 1887 zu Obermendig b. Andernach, für Zweidecker (Albatros), Flugpl. Johannisthal, Nr. **233,** ausgest. am 14. Juni 1912.
275. **Schulze,** Gustav, Architekt, Burg, geb. am 17. Februar 1891 zu Burg b. Magdeburg, für Eindecker (Schulze), Burg b. Magdeburg, Nr. **87,** ausgest. am 29. Mai 1911.

276. **Schüpphaus,** Heinrich Ernst, Lindenthal b. Leipzig, Bahnhofstr. 8, geb. am 23. Februar 1888 zu Elberfeld, für Eindecker (Grade), Flugplatz Lindenthal, Nr. **147,** ausgestellt am 9. Januar 1912.

277. **Schwade,** James, Ingenieur und Fabrikbesitzer, Erfurt, Zeugnis Ende Juni 1910 vom Aéro-Club de France ausgestellt.

278. **Schwandt,** Paul, Magdeburg, geb. am 10. Januar 1887 zu Ludwigslust i. Meckl., für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **85,** ausgestellt am 20. Mai 1911.

279. **Schwartzkopff,** Herbert, Leutnant im Ulanen-Reg. 14, Halensee, Joachim-Friedrich-Str. 19, geb. am 28. April 1885 zu Zabelsdorf b. Stettin, für Zweidecker (Albatros), Flugpl. Johannisthal, Nr. **251,** ausgest. am 11. Juli 1912.

280. **Schwarz,** Erwin, Leipzig, Rathausring 13, geb. am 16. Oktober 1889 zu Leipzig, für Eindecker (Fokker), Flugpl. Johannisthal, Nr. **302,** ausgest. am 9. Okt. 1912.

281. **Sedlmayer,** Gerhard, stud. ing., Charlottenburg, Leibnizstraße 9, geb. am 2. Juli 1891 zu Straßburg i. Els., für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **162,** ausgestellt am 20. Februar 1912.

282. **Senge,** Paul, Karlsruhe, Körnerstr. 2, geb. am 15. April 1890 zu Hagenau i. Els., für Eindecker (Dr. Hübner, Mosbach), Flugplatz Mannheim, Nr. **214,** ausgestellt am 24. Mai 1912.

283. **Serno,** Erich, Leutnant, Inf.-Reg. 171, geb. am 18. Febr. 1886 zu Bochow b. Jüterbogk, für Eindecker (Harlan), Flugpl. Johannisthal, Nr. **301,** ausgestellt am 9. Okt. 1912.

284. **Seydler,** Frank, Johannisthal, Kaiser-Wilhelm-Str. 13, geb. am 11. Juli 1886 zu Pucknow, für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **286,** ausgestellt am 9. September 1912.

285. **Siber,** Hans, Leutnant, Charlottenburg, Joachimsthaler Straße 5, geb. am 23. September 1886 zu Ettlingen, für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **236,** ausgestellt am 18. Juni 1912.

286. **Siewert,** Lothar, Hannover, Isernhagener Str. 19 H, geb. am 20. Mai 1887 zu Berlin, für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **264,** ausgestellt am 30. Juli 1912.

287. **Solmitz,** Friedrich, Leutnant im Kraftfahr-Bat., geb. am 11. Oktober 1877 zu Hamburg, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Döberitz, Nr. **249,** ausgestellt am 8. Juli 1912.

288. **Sommer,** Paul, Leutnant, Plauen i. V., geb. am 21. November 1888 zu Jocketa i. V., für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **196,** ausgestellt am 10. Mai 1912.

289. **Springefeld,** Karl, Kiew, Lutheranskaja 11, geb. am 27. April 1886 zu Tscherkassy im Gouv. Kiew (Zeugnis ausgestellt vom Russischen Aero-Club).

290. **Stagge,** Walter, Berlin O, Rüdersdorfer Str. 67, geb. am 19. Dezember 1887 zu Magdeburg, für Zweidecker

(Wright), Flugfeld Teltow, Nr. **358,** ausgestellt am 31. Januar 1913.

291. **Steffen,** Bruno, Kronshagen-Kiel, geb. am 16. Sept. 1891 zu Gaarden b. Kiel, für Eindecker (Steffen-„Falke"), Flugfeld Kronshagen, Nr. **308,** ausgest. am 9. Okt. 1912.

292. **Steinbeck,** Hans, Ratzeburg i. Lauenburg, geb. am 9. Juni 1886 zu Hamburg, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **68,** ausgestellt am 27. Febr. 1911.

293. **Steindorf,** Hermann, Unteroffizier, geb. am 7. März 1891 zu Golzow (Kr. Dölzig), für Zweidecker (Mars), Flugplatz Lindenthal, Nr. **335,** ausgestellt am 23. Nov. 1912.

294. **Stemmler,** Bernhard, Marine-Oberingenieur, Putzig bei Danzig, Marine-Fliegerstation, geb. am 4. März 1871 zu Weimar, für Eindecker (Etrich), Flugplatz Johannisthal, Nr. **284,** ausgestellt am 29. August 1912.

295. **Stiefvatter,** Otto, Müllheim i. B., geb. am 22. März 1890 zu Müllheim i. Baden, für Zweidecker (Aviatik), Flugfeld Habsheim, Nr. **152,** ausgest. am 15. Jan. 1912.

296. **Stoeffler,** Ernst, Philipp, Johannisthal, Cöpenicker Straße 2, geb. am 17. Juni 1889 zu Straßburg, für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **359,** ausgestellt am 31. Januar 1913.

297. **Stoeffler,** Victor, Johannisthal, Cöpenicker Str. 2, geb. am 9. Juni 1887 zu Straßburg, für Zweidecker (L. V. G.), Flugpl. Johannisthal, Nr. **174,** ausgest. am 28. März 1912.

298. **v. Stoephasius,** Curt, zurzeit Beelitz i. d. Mark, Heilstätten, geb. am 27. Februar 1880 zu Halberstadt, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **143,** ausgestellt am 8. Dezember 1911.

299. **von Stoephasius,** Max, Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 66, Magdeburg, Kühleweinstraße, geb. am 6. Dez. 1882 zu Halberstadt, für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **271,** ausgestellt am 8. August 1912.

300. **Stoldt,** Ingenieur, Kiel, Knooperweg 105/107, geb. am 16. Januar 1879 zu Colima (Mexiko), für Eindecker (Grade), Kronshagen b. Kiel, Nr. **219,** ausgestellt am 29. Mai 1912.

301. **Strack,** Karl, Installateur, Duisburg, Heerstr. 85, geb. am 8. September 1881 zu Duisburg, für Eindecker (Strack), Flugplatz Holten, Nr. **173,** ausgestellt am 28. März 1912.

302. **Strack,** Peter, Mechaniker, Duisburg, Klosterstr. 33, geb. am 14. Dezember 1883 zu Duisburg, für Eindecker (Strack), Flugplatz Holten, Nr. **295,** ausgestellt am 23. September 1912.

303. **Striper,** Fritz, Leutnant, Train-Bat. 5, geb. am 27. Juli 1882 zu Liegnitz, für Eindecker (Dorner), Flugplatz Johannisthal, Nr. **238,** ausgestellt am 18. Juni 1912.

304. **Stüber,** Joachim, Berlin, Corneliusstr. 6, geb. am 15. August 1885 zu Klötze (Provinz Sachsen), für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **353,** ausgestellt am 24. Januar 1913.

305. **Suren,** Erich, Leutnant im Eisenbahn-Reg. Nr. 3, Schöneberg, Fiskalische Str. 2, geb. am 11. Juli 1886 zu Charlottenburg, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Döberitz, Nr. **262,** ausgestellt am 27. Juli 1912.
306. **Suren,** Georg, Leutnant im Inf.-Reg. 146, zurzeit Johannisthal, Kaiser-Wilhelm-Str. 45, geb. am 16. Juni 1883 zu Brandenburg, für Eindecker (Harlan), Flugplatz Johannisthal, Nr. **254,** ausgestellt am 13. Juli 1912.
307. **Suren,** Hans, Leutnant im Eisenbahn-Reg. Nr. 3, zurzeit Johannisthal, Kaiser-Wilhelm-Str. 45, geb. am 10. Juni 1885 zu Charlottenburg, für Zweidecker (Albatros), Flugpl. Johannisthal, Nr. **260,** ausgest. am 22. Juli 1912.
308. **Suvelack,** Josef, Ingenieur, Johannisthal, Hotel Bürgergarten, geb. am 1. Mai 1888 zu Billerbeck (Westf.), für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **102,** ausgestellt am 30. August 1911.
309. **Taeufert,** Werner, Leutnant, Inf.-Reg. 27, Halberstadt, geb. am 18. März 1883 zu Halle a. d. S., für Eindecker (Aviatik), Flugplatz Habsheim, Nr. **225,** ausgestellt am 6. Juni 1912.
310. **Thelen,** Robert, Diplom-Ing., Adlershof b. Berlin, geb. am 23. März 1884 zu Nürnberg, für Zweidecker (Wright), Flugpl. Johannisthal, Nr. **9,** ausgest. am 11. Mai 1910.
311. **Thiele,** Erich, Ing., Leipzig, geb. am 2. Januar 1884 zu Halle a. d. S., für Zweidecker (Euler), Truppenübungsplatz Darmstadt, Nr. **13,** ausgest. am 6. Juli 1910.
312. **v. Tiedemann,** Richard, Oberleutnant, Berlin W 30, geb. am 23. August 1877 zu Cassel, für Zweidecker (Sommer), Flugfeld Döberitz, Nr. **17,** ausgest. am 23. Juli 1910.
313. **Toepfer,** Otto, Pankow, Binzstr. 2, geb. am 16. Juni 1893 zu Prag, für Eindecker (Grade), Bork, Nr. **181,** ausgestellt am 18. April 1912.
314. **Trautwein,** Max, Mechaniker, Mainz, Frauenlobstr. 14, geb. am 1. März 1893 zu Freiburg i. B., für Eindecker (Goedecker), Flugplatz Großer Sand, Nr. **339,** ausgestellt am 9. Dezember 1912.
315. **Treitschke,** Friedrich, Kiel, geb. am 11. Oktober 1880 zu Erfurt, für Eindecker (Grade), Flugplatz Johannisthal, Nr. **36,** ausgestellt am 18. Oktober 1910.
316. **von Trotha,** Oberleutnant, Inf.-Reg. 128, zurzeit Frankfurt a. M., Scharnhorststr. 21, geb. am 15. Oktober 1878 zu Schönebeck (Kreis Calbe), für Zweidecker (Euler), Flugplatz A. Euler, Nr. **243,** ausgestellt am 20. Juni 1912.
317. **Tweer,** Gustav, Osnabrück, Johannisstr. 35, geb. am 5. Juli 1893 zu Osnabrück, für Eindecker (Grade), Bork, Nr. **180,** ausgestellt am 18. April 1912.
318. **Tybelski,** Franz, Lindenthal-Leipzig, Bahnhofstr. 17, geb. am 19. Oktober 1890 zu Neu-Weißensee b. Berlin, für Zweidecker (Farman), Flugplatz Lindenthal, Nr. **257,** ausgestellt am 17. Juli 1912.
319. **Vieth,** Walter, Kaufmann, Wannsee b. Berlin, Chausseestraße 2a, geb. am 17. Oktober 1883 zu Zerbst, für

Eindecker (Schulze), Flugplatz Madel b. Burg, Nr. **324**, ausgestellt am 13. November 1912.

320. **Vogt**, Leutnant im Feldart.-Reg. 15, Saarburg i. Lothr., geb. am 23. Februar 1884 zu Barmen, für Zweidecker (Albatros), Truppenübungsplatz Döberitz, Nr. **99**, ausgestellt am 22. August 1911.

321. **Vollmöller**, Hans, Johannisthal, geb. am 6. März 1889 zu Stuttgart, für Eindecker (Etrich-Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **84**, ausgestellt am 15. Mai 1911.

*322. **De Waal**, Bernard, Gonsenheim-Mainz, Kaiserstr. 58, geb. am 11. April 1892 zu Arnheim (Holland), für Eindecker (Gödecker), Flugfeld Großer Sand, Nr. **255**, ausgestellt am 15. Juli 1912.

*323. **Wecsler**, Rubin, Ingenieur, Berlin-Johannisthal, Waldstraße 8, geb. am 1. April 1876 zu Jassy (Rumänien), für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **146**, ausgestellt am 22. Dezember 1911.

324. **v. Wedemeyer**, Erich, Oberleutnant, Schlettstadt, geb. am 1. November 1881 zu Eldagsen (Hannover), für Zweidecker (Aviatik), Flugplatz Habsheim, Nr. **193**, ausgestellt am 10. Mai 1912.

325. **Weickert**, Julius Arthur, Kaufmann, Leipzig, Hainstraße 14, geb. am 1. August 1887 zu Leipzig, für Eindecker (Grade), Flugplatz Lindenthal - Leipzig, Nr. **194**, ausgestellt am 10. Mai 1912.

326. **Weinaug**, Ernst, Ingenieur, Berlin, geb. am 10. März 1885 zu Ohrdruf i. Thür., für Zweidecker (Wright), Flugpl. Johannisthal, Nr. **39**, ausgest. am 13. Dez. 1910.

327. **Weiss**, Heinrich, geb. am 27. Oktober 1880 zu Cannstatt, Zeugnis ausgestellt am 2. Mai 1910 vom Aéro-Club de France.

328. **Wendler**, Wilhelm, Leutnant, Inf.-Reg. Nr. 125, Stuttgart, Moltkekaserne, geb. am 24. Juni 1885 zu Schloß Gomaringen b. Reutlingen, für Eindecker (Rumpler), Flugpl. Johannisthal, Nr. **281**, ausgest. am 23. Aug. 1912.

329. **Werntgen**, Bruno, Bonn, geb. am 17. März 1892 zu Beek i. Pr., für Eindecker (Dorner), Flugplatz Johannisthal, Nr. **40**, ausgestellt am 13. Dezember 1910.

330. **Wertheim**, Paul, Dresden, geb. am 13. Mai 1867 zu Frankfurt a. M., für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **66**, ausgestellt am 24. Februar 1911.

331. **Weyer**, Gustav, Leutnant, Inf.-Reg. 131, zurzeit Berlin, Bayreuther Str. 10, geb. am 10. Juni 1888 zu Soerabaja (Insel Java), für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **232**, ausgest. am 14. Juni 1912.

332. **Weyl**, Richard, Mechaniker, Aachen, Lütticher Str. 3, geb. am 18. September 1885 zu Bingen a. Rh., für Zweidecker, Aachen, Nr. **109**, ausgestellt am 9. September 1911.

333. **Wiegandt**, Willy, Leutnant im Füs.-Reg. Nr. 122, Heilbronn a. N., Schillerstr. 100, geb. am 4. März 1887 zu Ulm, für Eindecker (Rumpler), Flugplatz Johannisthal, Nr. **268**, ausgestellt am 7. August 1912.

334. **Wienczlers,** Eugen, Ingenieur, München, geb. am 20. März 1880 zu Golkowitz, Kr. Rybnik (O.-Schl.), für Eindecker (Antoinette), Straßburg, Nr. **8,** ausgestellt am 7. Mai **1910.**
335. **Wieting,** Werner, Johannisthal, Trützschlerstr. 1, geb. am 11. November 1890 zu Bremen, für Eindecker (Rumpler-Taube), Flugplatz Johannisthal, Nr. **312,** ausgestellt am 15. Oktober 1912.
336. **Wilberg,** Helmuth, Oberleutnant, Berlin, geb. am 1. Juni 1880 zu Berlin, für Zweidecker (Wright), Flugplatz Johannisthal, Nr. **26,** ausgestellt am 15. Sept. 1910.
337. **Wildt,** Leutnant, München, geb. am 30. März 1882 zu München, für Eindecker (Blériot), Bayer. Fliegerschule, Nr. **43,** ausgestellt am 13. Dezember 1910.
338. **Wirth,** Wilhelm, Oberleutnant im Kgl. Bayer. Eisenbahn-Bataillon, geb. am 9. Oktober 1874 zu Würzburg, für Zweidecker (Euler), Truppenübungsplatz Darmstadt, Nr. **92,** ausgestellt am 6. Juli 1911.
339. **Wirtz,** Reiner, Düsseldorf, Uerdinger Str. 126, geb. am 6. Juli 1893 zu Düsseldorf, für Eindecker (Grade), Flugfeld Mars, Nr. **220,** ausgestellt am 29. Mai 1912.
340. **Wittenstein,** Oskar, Dr., München, geb. am 28. Sept. 1879 zu Barmen, für Zweidecker (Farman), München, Nr. **81,** ausgestellt am 29. April 1911.
341. **Witterstätter,** C. W., Dipl.-Ing., Darmstadt, geb. am 18. Juni 1883, für Zweidecker (Euler), Darmstadt, Nr. **52,** ausgestellt am 17. Januar 1911.
342. **Wolter,** Richard, Ingenieur, Berlin, Fontanestr. 25, geb. am 26. Oktober 1875, für Eindecker (selbst konstruiert), Flugfeld Schulzendorf-Tegel, Nr. **200,** ausgestellt am 14. Mai 1912.
343. **Wulff,** Arnold, Leutnant, Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Straße 52, geb. am 2. April 1888 zu Münster, für Zweidecker (Albatros), Flugplatz Johannisthal, Nr. **229,** ausgestellt am 14. Juni 1912.
344. **von Zastrow,** Alexander, München, Hohenzollernstr. 104, geb. am 6. Juni 1882 zu Lübben (Lausitz), für Zweidecker (Otto), Flugfeld Oberwiesenfeld, Nr. **297,** ausgestellt am 24. September 1912.
345. **Zwickau,** Kurt, Leutnant, Celle i. Hann., geb. am 5. Nov. 1886 zu Berlin, für Zweidecker (L. V. G.), Flugplatz Johannisthal, Nr. **207,** ausgestellt am 18. Mai 1912.

Tödlich verunglückte Flugführer

abgeschlossen am 31. Januar 1913.

1. **Alig,** Ernst, am 6. Oktober 1912 auf dem Flugplatz Johannisthal (Zeugnis Nr. **201**).
2. **Altrichter,** Kurt, am 6. November 1912 in Halberstadt (Zeugnis Nr. **292**).

3. **Birkmaier,** August, am 4. Oktober 1912 in Hannover (Zeugnis Nr. 117).
4. **Dax,** Ernst, am 21. Oktober 1911 in Schneverdingen bei Hamburg (Zeugnis vom Aero-Club de France).
5. **Engelhardt,** Paul, am 29. September 1911 auf dem Flugplatz Johannisthal (Zeugnis Nr. 3).
6. **Eyring,** Raymund H., am 9. September 1911 auf dem Flugplatz Weil b. Stuttgart (Zeugnis Nr. 42).
7. **v. Falkenhayn,** Eugen, am 21. Juni 1912 in Döberitz (Zeugnis Nr. 222).
8. **Haas,** Heinrich, beim Ueberlandflug Trier-Metz am 1. Oktober 1910 (Zeugnis Nr. 24).
9. **Hild,** Luc., am 27. Januar 1913 auf der Branderheide (Zeugnis Nr. 283).
10.* **Hofer,** Willy, am 30. September 1912 in Leisnitz (Zeugnis Nr. 261).
11. **Hösli,** Gordian, am 1. Mai 1912 in Johannisthal (Zeugnis Nr. 104).
12. **Kleinle,** Joseph, am 26. März 1912 auf der Golsheimer Heide (Zeugnis Nr. 111).
13. **König,** Benno, am 30. Juni 1912 in Hamburg (Zeugnis Nr. 45).
14. **Laemmlin,** Charles, am 23. Mai 1911 in Straßburg (Zeugnis Nr. 82).
15.* **Lecomte,** Leon, am 7. September 1911 in Bilzheim i. Els. (Zeugnis Nr. 58).
16. **Mente,** am 24. Oktober 1910 in Magdeburg (Zeugnis Nr. 32).
17. **Neumann,** Hans, am 7. September 1911 in Bilzheim i. E. (Zeugnis Nr. 105).
18. **Pietschker,** Alfred, am 15. November 1911 in Johannisthal (Zeugnis Nr. 116).
19. **Plochmann,** am 29. September 1910 in Mülhausen i. Els. (Zeugnis Nr. 16).
20. **Reeb,** Alfred, am 3. Dezember 1911 bei Dollstein (Bayern) (Zeugnis Nr. 130).
21. **Rost,** Gottlieb, am 6. Juni 1912 in Hamburg (Zeugnis Nr. 126).
22. **Schadt,** Karl, am 29. Juni 1912 in Mülhausen i. Els. (Zeugnis Nr. 184).
23. **Schendel,** Georg, in Johannisthal, Flugwoche am 6. Juni 1911 (Zeugnis Nr. 68).
24. **Schlegel,** Otto, am 24. Januar 1913 in Burg b. Magdebg. (Zeugnis Nr. 267).
25. **Schmigulski,** Hans, am 12. Mai 1912 in Cassel (Zeugnis Nr. 171).
26. **Witte,** Gustav, am 15. März 1912 in Teltow (Zeugnis Nr. 97).

---

9. Liste der Luftfahrzeuge des Deutschen Luftfahrer-Verbandes.

a) Freiballone.

Nr.	Bezeichnung der Ballone	Größe cbm	Stoff	Gewicht m. Korb, Netz, Schlepptau kg	Im Gebrauch seit	Zahl der gem. Fahrt. b. 1. 10. 12	Bemerkungen (Besitzer)
			Aachener V. f. L. (E. V.).				
1	Aachen	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	461,5	26. 11. 11	16	Verein
			Anhaltischer V. f. L. (E. V.).				
2	Anhalt	1260	Gum. Diag.-Baumw.-St.	380	12. 4. 10	36	Verein
			Augsburger V. f. L. (E. V.).				
3	Quo vadis	380	Einf. gum. Baumw.-St.	170	23. 7. 09	22	Dr. Gans
4	Gersthofen II	400	Einf. gum. Baumw.-St.	170	10. 10. 10	15	Ballonfabrik A. Riedinger
5	Riedinger II	900	Gum. Diag.-Baumw.-St.	320	28. 5. 11	28	Ballonfabrik A. Riedinger
6	Scherle	780	Perkalstoff	280	—	2	Ballonfabrik A. Riedinger
			Bayerischer Aero-Club (E. V.).				
7	Pettenkofer	1438	Gum. Parall.-Baumw.-St.	410	4. 7. 09	35	Münchener V. f. L.
8	Prinz Georg	800	Gum. Diag.-Baumw.-St.	310	7. 11. 11	5	Bayer. Aero-Club
9	Pflueger	1050	Gum. Diag.-Baumw.-St.	295	15. 8. 09	8	Otto H. Pflueger-Krefeld
			Berliner V. f. L. (E. V.).				
10	Berlin I	2200	Gum. Diag.-Baumw.-St.	520	3. 9. 08	23	Verein
11	S. S.	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	482	1. 11. 08	26	Verein
12	Otto Lilienthal	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	410	21. 5. 10	34	Verein
13	Hewald	1260	Gum. Diag.-Baumw.-St.	380	6. 9. 08	97	Verein
14	Bröckelmann	1200	Gum. Diag.-Baumw.-St.	370	1. 10. 11	24	Verein
15	Fiedler	630	Einf. gum. Baumw.-St.	235	1. 10. 11	27	Verein
			Bitterfelder V. f. L. (E. V.).				
16	Bitterfeld	820	Gum. Diag.-Baumw.-St.	280	20. 6. 09	101	Verein
17	Delitzsch	1160	Gum. Diag.-Baumw.-St.	417	3 4. 10	43	Verein

18	Bitterfeld II	680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	240	3. 3. 12	20	Verein
19	Ilse	600	Einf. gum. Baumw.-St.	208	April 09	43	Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien
			Braunschweigischer V. f. L. (E. V.).				
20	Braunschweig	1600	Gum. Diag.-Baumw.-St.	405	30. 4. 09	42	Verein
			Breisgau V. f. L. (E. V.).				
21	Freiburg-Breisgau	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	411	24. 4. 10	82	Verein
			Bremer V. f. L. (E. V.).				
22	Bremen	1470	Gum. Diag.-Baumw.-St.	464	30. 4. 11	13	Verein
			Bromberger V. f. L. (E. V.).				
23	Bromberg	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	460	März 10	30	Verein
			Chemnitzer V. f. L. (E. V.).				
24	Chemnitz	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	480	Dezbr. 09	56	Verein
25	Sachsen	950	Einf. gefirn. Baumw.-St.	360	Okt. 09	18	Verein
26	König Friedrich August	730	Gum. Diag.-Baumw.-St.	260	Nov. 11	15	Verein
			Deutscher Touring-Club (E. V.).				
27	Tou ing-Club	1500	Gum. Diag.-Baumw.-St.	380	23. 5. 09	44	Verein
			Erfurter V. f. L. (E. V.).				
28	Erfurt	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	450	27. 6. 09	72	Verein
29	Continental II	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	—	April 10	19	Continental-C.- u. G.-P.-Comp.
			Frankfurter V. f. L. (E. V.)				
30	Ziegler	1400	Gum. Diag.-Baumw.-St.	420	Jan. 07	113	Verein
31	Moenus	900	Gum. Diag.-Baumw.-St.	340	März 09	52	Dr. H. Hütz & Julius Hoerle
32	Hessen	1600	Gum. Diag.-Baumw.-St.	460	Juni 09	41	Th. Böhm, A. Engelhard, R. Heyne und E. Moyat
33	Justitia	1200	Gum. Diag.-Baumw.-St.	380	Juli 09	25	Dr. A. Meyer
34	Hansea	900	Gum. Diag.-Baumw.-St.	300	Juli 09	65	Dr. F. R. Landmann

Nr.	Bezeichnung der Ballone	Größe cbm	Stoff	Gewicht m. Korb, Netz, Schlepptau kg	Im Gebrauch seit	Zahl der gem. Fahrt. b. 1. 10. 12	Bemerkungen (Besitzer)
			Frankfurter V. f. L. — Fortsetzung.				
35	Tillie	1000	Gum. Diag.-Baumw.-St.	325	Aug. 09	56	Dir. O. Neumann u. A. Neumann
36	Taunus	1400	Gum. Diag.-Baumw.-St.	410	Aug. 09	30	Assessor Seefrid
37	Frankfurt a. M.	2200	Gum. Diag.-Baumw.-St.	600	Sept. 09	15	Verein
			Fränkischer V. f. L. (E. V.).				
38	Franken II	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	440	19. 3. 10	20	Verein
			Hamburger V. f. L. (E. V.).				
39	Hamburg	1500	Gum. Diag.-Baumw.-St.	410	Mai 08	76	Verein
40	Bürgermeister Mönckeberg	1200	Gum. Diag.-Baumw.-St.	370	Mai 09	46	Verein
41	Harburg III	2200	Gum. Diag.-Baumw.-St.	526	Aug. 10	15	Verein. Gummiwaren-Fabrik. Harburg-Wien
42	Harburg II	1260	Gum. Diag.-Baumw.-St.	348	Aug. 09	39	Verein. Gummiwaren-Fabrik. Harburg-Wien
			Hannoverscher V. f. L. (E. V.).				
43	Hannover	1660	Gum. Diag.-Baumw.-St.	506,7	23. 5. 09	72	Verein
44	Pelikan	930	Gum. Diag.-Baumw.-St.	298	1. 5. 10	20	Verein
			Kaiserlicher Aero-Club (E. V.).				
45	K. Ae. C. IV (Atlas)	1600	Gum. Diag.-Baumw.-St.	419	Sept. 08	9	Club. Geschenk von Ernst Spindler
46	K. Ae. C. V (Arenberg)	775	Diag.-doubl. Baumw.-St.	372	20. 5. 12	7	Club
47	K. Ae. C. VI	800	Diag.-doubl. Baumw.-St.	304	1910	12	Club. Geschenk von Dr. Alfred Berliner
48	Baby	407,7	Gefirn. Perkal	168	16. 10. 10	9	Major Siegert
			Kölner Club f. L. (E. V.).				
49	Busley	2200	Gum. Diag.-Baumw.-St.	550	1. 9. 08	35	Club
50	Wallraf	1600	Gum. Diag.-Baumw.-St.	500	1. 7. 11	12	Club
51	Overstolz	1437	Gum. Diag.-Baumw.-St.	450	1. 9. 08	69	Club

52	Köln	1437	Gum. Diag.-Baumw.-St.	450	1. 4. 07	101	Club
53	Clouth IV	2200	Einf. gefirn. Baumw.	425	1. 9. 09	8	Firma Franz Clouth
54	Clouth I	1200	Einf. Firnisstoff	300	1. 5. 08	25	Firma Franz Clouth
55	Clouth III	900	Einf. gum. Baumw.-St.	275	1. 5. 09	16	Firma Franz Clouth
56	Clouth II	400	Einf. gefirn. Baumwolle	100	1. 9. 11	17	Firma Franz Clouth
57	Hardefust	1600	Gum. Doppelstoff	475	1. 5. 09	55	Hans Hiedemann
58	Deutz	600	Gum. Aluminiumstoff	300	1. 9. 10	6	Leop. Leven
59	Rheinland	900	Gum. Diag.-Baumw.-St.	300	1. 12. 10	16	H. L. Dahmen
60	Godesberg	1400	Dopp. Diag.-Baumw.-St.	398	7. 7. 12	8	Gust. P. Stollwerck
			Königlich Sächsicher V. f. L. (E. V.).				
61	Dresden	1437	Gum. Diag.-Baumw.-St.	420	25. 2. 08	95	Verein
62	Elbe	945	Gum. Diag.-Baumw.-St.	318	17. 7. 10	26	Verein
63	Heyden I	680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	231	2. 10. 09	72	von Heyden
64	Heyden II	945	Gum. Diag.-Baumw.-St.	318	2. 1. 10	37	von Heyden
65	Riesa	945	Gum. Diag.-Baumw.-St	318	27. 4. 10	27	von Heyden
66	Hilde	680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	280	10. 6. 10	49	O. Korn
67	Glück ab	565	Gum. Diag.-Baumw.-St.	225	30. 12. 10	14	Ingenieur Gruhl
68	Wettin	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	420	6. 10. 12	1	Verein
			Kurhessischer V. f. L. (E. V.).				
69	Marburg	1260	Gum. Diag.-Baumw.-St.	383	Juli 08	64	Sektion Marburg. Der Ballon hat als „Louis Peter" 23 Fahrten auf der „Ila" gemacht.
70	Cassel	1460	Verein. Gummiwaren-Fabrik. Harburg-Wien	435	14. 2. 13	—	Sektion Cassel
			Leipziger V. f. L. (E. V.).				
71	Leipzig	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	480	19. 10. 09	83	Verein
			Lübecker V. f. L. (E. V.).				
72	Lübeck	1470	Gum. Diag.-Baumw.-St.	475	29. 5. 10	16	Verein
			Luftfahrt-Verein für Münster und das Münsterland (E. V.).				
73	Münster	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	485	1. 5. 10	65	Verein
74	Münsterland	1260	Gum. Diag.-Baumw.-St.	390	10. 12. 11	21	Verein
			Magdeburger V. f. L. (E. V.).				
75	Magdeburg	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	420	24. 3. 10	31	Verein

Nr.	Bezeichnung der Ballone	Größe cbm	Stoff	Gewicht m. Korb, Netz, Schlepptau kg	Im Gebrauch seit	Zahl der gem. Fahrt. b. 1. 10. 12	Bemerkungen (Besitzer)
			Mannheimer V. f. L. „Zähringen" (E. V.).				
76	Zähringen	1437	Gum. Diag.-Baumw.-St.	456	1908	63	Verein
77	Lanz-Schütte	1220	Gum. Diag.-Baumw.-St.	423	1910	18	Dr. C. Lanz
78	Lanz	730	Gum. Diag.-Baumw.-St.	340	1911	11	Dr. C. Lanz
			Mittelrheinischer V. f. L. (E. V.).				
79	Coblenz	1437	Gum. Diag.-Baumw.-St.	415	5. 5. 06	66	Verein
80	Mainz-Wiesbad.	1437	Gum. Diag.-Baumw.-St.	371	5. 10. 08	61	Verein
			Niederrheinischer V. f. L. (E. V.).				
81	Elberfeld	1437	Gum. Diag.-Baumw.-St.	400	9. 6. 07	96	Neue Kappe, gut
82	Bochum	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	430	20. 9. 07	97	Gut
83	Prinzeß Victoria	1437	Gum. Diag.-Baumw.-St.	400	23. 5. 08	86	Zweite Hülle, gut
84	Schröder	1500	Gum. Diag.-Baumw.-St.	400	6. 6. 09	70	Gut
85	Prinz Adolf	1680	Gum Diag.-Baumw.-St.	430	1. 6. 09	45	Gut
86	Barmen	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	430	27. 6. 09	29	Gut
87	Essen	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	430	8. 1. 11	20	Gut
88	Gelsenkirchen	1000	Gum. Diag.-Baumw.-St.	320	30. 4. 11	6	Gut
89	Gladbeck	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	430	11. 2. 12	—	Neu
			Niedersächsischer V. f. L. (E. V.).				
90	Segler	1440	Gum. Diag.-Baumw.-St.	400	7. 3. 07	87	Verein
			Niederschlesisch-Märkischer V. f. L. (E. V.).				
91	Niederschlesien	1680	Dopp. gum. Diag.-Baumw.-St.	425	6. 4. 13	—	Verein
			Obererzgebirgischer V. f. L. (E. V.).				
92	Schwarzenberg	730	Gum. Diag.-Baumw.-St.	300	30. 9. 11	23	Verein
			Oberrheinischer V. f. L. (E. V.).				
93	Graf v. Wedel	1668,4	Gum. Diag.-Baumw.-St.	450	12. 2. 11	21	Verein
94	Elsaß	1674,8	Gum. Diag.-Baumw.-St.	450	8. 8. 10	30	Verein

			Oberschwäbischer V. f. L. (E. V.).				
95	Ulm	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	423	16. 5. 09	34	Verein
			Osnabrücker V. f. L. (E. V.).				
96	Osnabrück	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	540	17. 7. 09	43	Verein
			Ostdeutscher V. f. L. (E. V.).				
97	Courbiere	1437	Gum. Diag.-Baumw.-St.	480	2. 7. 11	22	Verein
			Ostpreußischer V. f. L. (E. V.).				
98	Ostpreußen	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	428	6. 3. 10	56	Verein
			Pommerscher V. f. L. (E. V.).				
99	Pommern	1600	Gum. Diag.-Baumw.-St.	425	21. 6. 08	34	Verein
			Posener Luftfahrer-Verein (E. V.).				
100	Posen	1500	Gum. Diag.-Baumw.-St.	470	2. 12. 06	59	Verein
101	Wilms	1680	Aluminium (Metzler)	—	1. 6. 12	4	Verein
			Rheinisch-Westfälische Motorluftschiff-Gesellschaft (E. V.).				
102	Leichlingen	900	Einf. gum. Baumw.-St.	—	Okt. 09	—	Verein
			Sächsisch-Thüringischer V. f. L.. Sektion Halle.				
103	Halle	640	Gum. Diag.-Baumw.-St.	270	20. 12. 08	92	Verein
104	Nordhausen	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St	450	4. 7. 09	93	Verein
			Sächsisch-Thüringischer V. f. L., Sektion Thüringische Staaten.				
105	Thüringen	1600	Gelb. gum. Diag.-Baumw.-St.	430	7. 3. 09	79	Sektion
106	Altenburg	1680	Metallis. Ballonstoff	450	12. 6. 10	36	Sektion
			Schlesischer V. f. L. (E. V.).				
107	Schlesien	1437	Gum. Diag.-Baumw.-St.	415	6. 4. 08	96	Verein
108	Windsbraut	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	465	8. 8. 09	59	Verein
			Seeoffizier-Luftclub Wilhelmshaven.				
109	Nordsee	1500	Gum. Diag.-Baumw.-St.	400	Okt. 08	55	Verein

Nr.	Bezeichnung der Ballone	Größe cbm	Stoff	Gewicht m. Korb, Netz, Schlepptau kg	Im Gebrauch seit	Zahl der gem. Fahrt. b. 1. 10. 12	Bemerkungen (Besitzer)
			Trierer Klub f. L. (E. V.).				
110	Trier	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	456	18. 8. 10	15	Verein
			Verein für Luftschiffahrt am Bodensee (E. V.).				
111	Bodensee	1650	Gum. Diag.-Baumw.-St.	450	Okt. 09	26	Verein
			V. f. L. Kolmar i. P. (E. V.).				
112	Kolmar	2290	Gum. Diag.-Baumw.-St.	550	16. 5. 09	19	Verein
113	Kolmar i. P. II — Schneidemühl	245	Gum. Diag.-Baumw.-St.	275	11. 12. 10	4	Verein
			V. f. L. Limbach.				
114	Limbach	1260	Verein. Gummiwaren-Fabrik. Harburg-Wien	—	—	—	Verein
			V. f. Luftschiffahrt und Flugtechnik Nürnberg-Fürth (E. V.).				
115	Pegnitz	1679	Gum. Diag.-Baumw.-St.	396	18. 8. 08	44	Verein
116	Lauf a. P.	820	Gum. Diag.-Baumw.-St.	250	3. 1. 11	24	Verein
			Vogtländischer V. f. L. (E. V.).				
117	Plauen	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	480	18. 6. 08	42	Verein
			Westfälisch-Lippischer Luftfahrverein (E. V.).				
118	Bielefeld	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	483	8. 5. 10	32	Verein
119	Elmendorf	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	485	8. 5. 10	33	Verein
			Westpreußischer V. f. L. (E. V.).				
120	Danzig	1570	Gum. Diag.-Baumw.-St.	530	Jan. 10	25	Verein

Württembergischer V. f. L. (E. V.).

121	Württemberg II	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	500	21. 5. 11	24	Verein
122	Stuttgart II	1680	Riedinger Ballonstoff		April 12	10	Verein

Zwickauer V. f. L. (E. V.).

123	Zwickau	1680	Gum. Diag.-Baumw.-St.	486	18. 5. 10	27	Verein

b) Luftschiffe.

Nr.	Bezeichnung des Luftschiffes	Inhalt cbm	System	Motoren Anzahl	Motoren Gesamtstärke PS	Anzahl der Schrauben	Baujahr	Bemerkungen (Besitzer)
1	Victoria-Luise	18 700	Starr (Zeppelin)	3	450	4	1911/12	Delag
2	Hansa	18 700	" "	3	510	4	1912	Delag
3	Sachsen	19 500	" "	3	495	4	im Bau	Luftschiffbau Zeppelin G.m.b.H.
4	P. L. I.	3 200	Prall (Parseval)	1	85	1	1909	K. Ae. C.
5	P. L. 6 Stollwerck	9 000	" "	2	220	2	1910	Luftfahrzeug-Ges.
6	P. L. 9	2 200	" "	1	50	1	1910	Luftfahrzeug-Ges.
7	Charlotte	8 800	" "	2	220	2	1912	Rhein.-Westf. Flug- u. Sportplatz G. m. b. H.
8	S. S.	13 000	" (Siemens-Schuck.)	4	500	6	1910/11	W. von Siemens

10. Luftschiffhallen.

R. = Rauminhalt in cbm. B. = Bodenfläche in qm. L. = Länge in m. Br. = Lichte Breite in m. H. = Lichte Höhe in m.

1. **Baden-Oos.** Halle: L. 160 m, Br. 25 m, H. 25 m; Größe des zugehörigen freien Platzes, ca. 1 qkm, bewachsen mit Gras.
2. **Berlin-Biesdorf.** Drehbare Halle in Eisenkonstruktion der Siemens-Schuckert-Werke G. m. b. H. R. 75 500, B. 3375, L. 135, Br. 25, H. 25, Drehgeschwindigkeit 360° in einer Stunde.
3. **Berlin-Johannisthal.** Halle der Luftfahrt-Betriebsges.: R. 238 050, B. 8720, L. 163, B. 45, H. 28,5. Halle der Luftfahrt-Betriebsges.: R. 63 335, B. 2820, L. 82,5, Br. 25,30, H. 25.
4. **Berlin-Reinickendorf.** Halle der Luftfahrzeuggesellschaft, Berlin W 62, Kleiststr. 8: R. 45 0000, B. 1875, L. 75, Br. 25, H. 24.
   Außerdem hat in Reinickendorf die Luftschiffertruppe noch drei Hallen.
5. **Berlin-Tegel.** Halle der Luftfahrzeug-Ges.: L. 75, Br. 24, H. 20, Platzgröße 255 × 50, Bodenbewachsung Rasen und Sand.
6. **Bitterfeld.** Zwei Hallen der Luftfahrzeug-Ges. m. b. H.: 1. R. 46 875, B. 1875, L. 75, Br. 25, H. 25. 2. R. 112 500, B. 4500, L. 80, Br. 25, H. 25.
   Wasserstoffgewinnung aus der Chemischen Fabrik Griesheim-Elektron, Werk II (Gasometer), in Bitterfeld, Entfernung von der Bahn 2 km.
7. **Cöln.** Militärluftschiffhafen in Cöln-Bickendorf mit einer Halle, damit verbunden eine Anlage für Wasserstofferzeugung.
   Halle der Firma Franz Clouth in Cöln-Nippes: R. 8240, B. 800, L. 40, Br. 20, H. 13.
8. **Dresden.** Halle des Luftschiffhafens Dresden (für 2 Z-Schiffe), fertig August 1913.
9. **Düsseldorf.** Halle auf der Golsheimer Heide: L. 150, Br. 22, H. 25. Größe des freien Umgeländes 1000 × 800, sandig. Die Halle ist Eigentum der Stadt.
10. **Frankfurt a. M.** Luftschiffhafen am Rebstock mit Halle der Delag: R. 93 750, B. 3750, L. 150, Br. 25, H. 25.
11. **Friedrichshafen.** Luftschiffhafen der Zeppelin-Ges. mit zwei Hallen: 1. L. 160, Br. 40, H. 20. 2. L. 150, Br. 20, H. 25. Größe des mit Grasnarbe versehenen Platzes 1000 × 1500 m. Wasserstoffanlage in der Luftschiffwerft.
12. **Gotha.** Halle des Luftschiffhafen Gotha e. V.: R. 160 000, B. 3950, L. 152, Br. 26, H. 25. Der freie Platz bei der Halle besteht aus gewalzter Wiese.
13. **Hamburg.** Luftschiffhafen in Fuhlsbüttel bei Hamburg: Eine Halle der Hamburger Luftschiffhallen G. m. b. H.: R. 192 000, B. 8000, L. 160, Br. 50, H. 24. Größe des freien Geländes 550 × 700, Rasenfläche.
14. **Kiel.** Luftschiffhalle „Nordmark" des Nordmarkvereins für Motorluftfahrt: R. 68 000, B. 2975, L. 170, Br. 30, H. 25,50. Auf der Kaiserlichen Werft befindet sich eine Anlage zur Erzeugung von Wasserstoff.
15. **Königsberg i. Pr.** Militärluftschiffhafen mit Halle bei Kl.-Amalienau. In Verbindung mit dem Luftschiffhafen befindet sich eine der Militärverwaltung gehörige Wasserstoffabrik.
16. **Mannheim.** Halle der Firma Heinrich Lanz in Rheinau bei Mannheim: R. 83 800, B. 5162, L. 137, Br. 28, H. 25. Funkenstation.
17. **Metz.** Militärluftschiffhafen mit Halle und Wasserstoffanlage.
18. **Potsdam.** Halle der Zeppelin-Ges., Luftschiffhafen Potsdam, Potsdam, Neue Luisenstr. 19: R. 236 743, B. 9268, L. 168,5, Br. 50, H. 25.
19. **Strassburg i. Els.** Militärluftschiffhafen mit einer Halle und Wasserstoffanlage.
20. **Thorn.** Militärluftschiffhafen mit einer Halle.
21. **Wanne-Herten.** Halle der Rhein. Flug- u. Sportplatz-Ges.: L. 100, Br. 34

II. Offene, mit Verankerungs-Vorrichtung versehene Luftschiff-Landungsplätze.

1. **Altona.** Rennkoppel bei Bahrenfeld.
2. **Apenrade.** Wiesenkoppel, 1200 m südl. der Stadt.
3. **Braunschweig.** Auf dem großen Exerzierplatz, Ankervorrichtung an versenktem Rost von Eisenschwellen, die den größten Zugbeanspruchungen gewachsen ist.
4. **Cassel.** Beim Stadtteil Bettenhausen, auf freier Fläche von etwa 1 qkm, Ankerblock für Zugbeanspruchung der Z-Schiffe, 750 m vom Bahnhof Bettenhausen.
5. **Cöln.** Versenkter Ankerklotz auf dem dem Militär gehörigen Gelände des Butzweiler Hofes. Ankerpunkt in der Mitte eines kreisförmigen freien Geländes von 500 m Durchmesser.
6. **Dresden.** Versenkter Luftschiffanker in der Mitte des Heller-Kavallerie-Exerzierplatzes.
7. **Elmshorn.** Rennbahn.
8. **Erfurt.** Ankervorrichtung auf dem Exerzierplatz der Garnison.
9. **Essen-Gelsenkirchen.** Vier eingemauerte Betonklötze auf der Mitte des Flugplatzes mit je 2400 kg Zugwiderstand.
10. **Flensburg.** Ackerkoppel, ca. 3,5 km westl. der Stadt.
11. **Hannover.** Auf dem Exerzierplatz Vahrenwalder Heide.
12. **Heide.** Rennkoppel, östl. der Stadt.
13. **Husum.** Wiesenkoppel, nördl. Schloß Husum.
14. **Leipzig.** 1. Bei Leipzig-Eutritzsch. 2. Auf dem Flugplatz Lindenthal, mit Gasanschluß für Nachfüllungen.
15. **Lübeck.** Auf einem 16,2 ha großen, der Stadt gehörenden Gelände bei Carlshof.
16. **Malente-Gremsmühlen.** Bei Rotensande am Keller See.
17. **Mannheim.** Auf der Friesenheimer Rheininsel, nördlich Mannheim. Verankerung ist möglich an 12 Betonklötzen, die kreisförmig, Durchmesser 200 m, angeordnet sind. Wasseranlage zum Einnehmen von Wasserballast vorhanden.
18. **Marburg.** Am Gaswerk, nördlich Marburg, 3 Minuten vom Bahnhof, Größe des freien Platzes 800 × 600 m. Verankerung an einem 40 Zentner schweren Betonblock mit eisernem Ring.
19. **Münster.** Auf dem Exerzierplatz Loddenheide, 20 Minuten vom Bahnhof.
20. **Neumünster.** Exerzierplatz.
21. **Nürnberg.** Im Eisenbahnbogen am Dutzendteich. Um die Verankerung herum, mit 300 m Durchmesser, freier Quarzsandboden.
22. **Oldenburg.** Nordöstlich Oldenburg, in dem Dreieck Nadorst—Ohmstede—Hochheiderweg. Gelände 600 × 300 m, trockene Wiese; Verankerung an versenkten Eisenbahnschwellen.
23. **Osnabrück.** Auf der Netter-Heide, Ankervorrichtung an schwerem Betonklotz.
24. **Plauen.** Auf dem Exerzierplatz Kobitschwalde. Verankerung an eingegrabenen, betonierten Bahnschwellen, 1 Std. vom Bahnhof Plauen-West.
25. **Plön.** Koppel, nördl. Schloß Ruhleben, Ostufer Plöner See.
26. **Schleswig.** Rennplatz.
27. **Stuttgart.** Auf dem Cannstatter Exerzierplatz. Verankerung an Steinblock mit eisernem Ring, nach den Vorschriften der Delag. Größe des Platzes 1,3 qkm, südlich des Cannstatter Bahnhofes, ca. 500 m nordwestlich der Daimler-Werke, die auf dem Platz einen Schuppen zur Unterbringung von Wasserstoffflaschen unterhalten.
28. **Tondern.** In der Chausseegabel der Chausseen nach Hoyer u. Aventoft.
29. **Weimar.** Auf dem Exerzierplatz. Verankerung an Eisenbetonklotz, nach Angaben der Zeppelin-Ges. Wasserstoffnachfüllung auf dem Platze möglich.
30. **Zeithain.** Versenkter Luftschiffanker auf Truppenübungsplatz.

---

12. Flugplätze, Flugfelder und Fluggelände.

S. = Flugzeugschuppen.

1. **Altenburg.** Exerzierplatz am Waldrand östlich Altenburg, Größe etwa 800 × 600 m.
2. **Augsburg.** Großer Exerzierplatz der Garnison, 200 m vom Bahnhof Oberhausen, Größe 750 000 qm, Grasnarbe.
3. **Berlin-Johannisthal.** Flugplatz Johannisthal. Inhaber: Flug- und Sportplatz Berlin-Johannisthal G. m. b. H., Berlin W 35, Potsdamer Str. 112; Geschäftsführer Major a. D. v. Tschudi. Größe des Flugplatzes ca. 830 Morgen, und zwar 2120 m Länge, 1240 m Breite. Der gesamte Platz ist von einem 3 bis 4 m hohen Bretterzaun umgeben. Die eigentliche Flugbahn ist 1640 m lang, 1040 m breit. Auf dem Flugplatz befinden sich zurzeit 29Flugzeugfirmen, 4 Fabriken und 24 Schuppen für über 100 Flugzeuge, ferner mehrere Gebäude der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt sowie ein Montageschuppen der Luftfahrerschule des Deutschen Luftflotten-Vereins, ein Schuppen als Motorprüfstand der N. A. G. Wasserleitung und Abessinier- und Tiefbrunnen in genügender Menge vorhanden. Für sämtliche Baulichkeiten elektrische Beleuchtung (auch Kraft).
4. **Berlin-Schulzendorf.** Flugfeld des Berliner Flugsportvereins. Größe des freien landungsfähigen Geländes 1500 × 800 m, Flugbahn 300 × 450 Meter. Fester Sand, kurze Grasnarbe. 2 S. 14 × 18 m und 1 S. 14 × 56 m.; teilweise Abgrenzung des Platzes durch Drahtzaun.
5. **Berlin-Teltow.** Flugfeld. Fernspr. Amt Zehlendorf 928; Stadtbureau: Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 1; Fernspr. Amt Königstadt 3610. Dreieck von ca. 1500 m Grundlinie und 1000 m Höhe. Harte Grasnarbe, innere Flugbahn gewalzt,Abflugbahn zementiert. 8 S.; Restaurant, Tribüne. Teilweise feste hölzerne Umzäunung. Eigentümerin: Flugübungsfeld Teltow G. m. b. H. (Geschäftsführer Dr. Valentin). Mehrere Flugführerschulen (Wright-Pilotenschule von Witte.
6. **Bonn a. Rh.** Hangelarer Heide mit einigen Schuppen der Flugzeugfabrik Werntgen.
7. **Bork i. Mark.** Flugfeld „Mars" am Bahnhof Bork. Berliner Geschäftsstelle W 30, Martin-Luther-Str. 91. Größe des Platzes etwa 1000 × 500 Meter, Entfernung vom Bahnhof 400 m. 9 heizbare S. Der Boden ist grobkörniger Sand mit Grasnarbe, vollkommen eben und ohne jedes Landungshindernis, umgeben mit niedrigem Kiefernwald.
8. **Braunschweig.** Großer Exerzierplatz der Garnison, Größe 1000 × 800 m, feste Grasnarbe.
9. **Bremen.** Exerzierplatz südwestlich Bremen-Neustadt, vom Militärfiskus an den Bremer V. f. L. verpachtet. Größe 600 × 400 m, Grasnarbe, etwa 5 km vom Bahnhof Bremen entfernt. 3 S. 14 × 15 m.
10. **Breslau.** Exerzierplatz Gandau bei Breslau, Größe 1300 × 600 m. 2 S. 18 × 13 m, Sanitätsräume, Werkstätten und Lagerraum vorhanden.
11. **Bromberg.** Rennbahn Bleichfelder Platz. Grasebene mit größerer Mulde; feste Umzäunung nur teilweise, sonst Bahndamm und Wald.
12. **Burg.** Artillerieexerzierplatz Madel, Größe 1400 × 800 m, Grasnarbe. 2 S. des Flugführers Schulze.
13. **Cassel.** Waldauer Exerzierplatz, Größe 133 ha, 1 S. mit 24 × 10 m Bodenfläche.
14. **Chemnitz.** Garnisonexerzierplatz, Größe 150 ha, 3 km vom Hauptbahnhof Chemnitz entfernt, Grasnarbe, 2 S. von je 225 qm Bodenfläche.

15. **Cöln.** 1. Exerzierplatz Merheim mit 2 S. des Kölner Clubs für Luftschiffahrt für Unterbringung von je 3 Maschinen. 2. Exerzierplatz Kalk-Höhenberg östlich Vorstadt Kalk.

16. **Cöln.** Militärfliegerstation auf dem Butzweilerhof mit S. für 20 Flugzeuge.

17. **Danzig.** Marinefliegerstation in Putzig.

18. **Darmstadt.** Truppenübungsplatz Griesheim bei Darmstadt, meist sandig, feste Anlaufbahn.

19. **Döberitz.** Militärflugplatz der Fliegertruppe.

20. **Dresden.** Vogelwiese, 400 × 600 m, feste Grasnarbe.

21. **Düsseldorf.** Exerzierplatz Lohausen, Größe 1800 × 1500 m, Grasnarbe, 5 dem Düsseldorfer Flugsport-Club gehörende S. von je 15 × 15 m Bodenfläche.

22. **Erfurt.** Dem Militärfiskus gehörendes Flugfeld mit 1 S. für zwei Flugzeuge der Firma O. Schwade & Co.

23. **Essen-Gelsenkirchen.** Flugplatz in Größe von 1100 × 600 m mit S. für etwa 20 Flugzeuge, Werkstätten, Sanitätsraum und gedeckter Zuschauertribüne. Ringsum feste Umgrenzung.

24. **Flensburg.** Flugfeld auf dem Luftschifflandungsplatz mit 2 S. von je 15 × 15 × 4 m.

25. **Frankfurt a. M.** 1. Flugplatz am Luftschiffhafen am Rebstock. Größe 400 000 qm, Bodenbeschaffenheit eben, Grasnarbe, ohne Bäume und Büsche, glatte Anlaufbahn, 60 m lang, 6 S. Dauernd äußere Draht- und innere Holzumzäunung. 2. Flugplatz der Firma August Euler in Frankfurt-Niederrad.

26. **Freiburg i. Br.** Exerzierplatz der Garnison, 10 Minuten vom Bahnhof, Größe etwa 1 qkm, trockener Grasboden. S. für 2—3 Flugzeuge in Größe von 28 × 17 × 4,2 m.

27. **Hannover.** 1. Bult-Rennbahn. 600 × 450 m, sehr glatte Anlaufbahn, 300 m lang, feste Umzäunung, Schranken zwischen Zuschauerraum und Flugbahn. 2. Exerzierplatz Vahrenwalder Heide. 2000 × 800 m, kleine Anlaufbahn, durchlaufende Gruben, private Schuppen.

28. **Hamburg.** 1. Flugplatz Groß-Borstel-Fuhlsbüttel. Größe ca. 45 ha, fest umzäunt. Auf dem Platz befindet sich die große Luftschiffhalle. Gute Bodenbeschaffenheit. Vom Staat an die „Hamburger Luftschiffhallen-Gesellschaft m. b. H.“ zu Luftfahrzwecken auf 30 Jahre überlassen. 2. Exerzierplatz Groß-Borstel. 3. Exerzierplatz Lurup. 4. Exerzierplatz Wandsbek, 2 S.

29. **Holten am Niederrhein.** Flugfeld mit einer Flugzeugfabrik.

30. **Karlsruhe.** 1. Großer Exerzierplatz bei Forchheim, 5—6 km vom Güterbahnhof der Stadt entfernt. 2. Exerzierplatz an der Grenadierkaserne, 1100 × 700 m, Sandboden, teilweise mit Gras bewachsen. Benutzbarkeit des Platzes vorbehaltlich der Genehmigung durch die Militärbehörde.

31. **Kiel.** Flugplatz Kiel (Städtischer Sport- und Spielplatz), 28 ha, Flugbahn 700 m lang, 50—300 m breit. Vollständig eben, drainiert, feste Grasnarbe, überall feste Umzäunung. 2 S. von je 15 × 15 m Bodenfläche.

32. **Kiel-Kronshagen.** Flugplatz Kronshagen. Größe 260 000 qm, Länge 950 m, 7 S. Vergrößerung geplant.

33. **Konstanz.** Exerzierplatz. Anschlußgleis der Station Petershausen unmittelbar neben dem Platz, Größe 700 × 600 m, ebener Grasboden, Größe der Flugbahn selbst 500 × 50 m; Zelte zur Unterbringung von Flugzeugen sind jederzeit von der Firma Stromeyer sofort leihweise zu erhalten.

34. **Leipzig.** Flugfeld Lindenthal-Leipzig, 5 Minuten vom Bahnhof Wahren-Leipzig, Größe des Platzes selbst 1000 × 300 m, des gesamten freien, landungsfähigen Umgeländes 15 000 × 1300 m; Boden eben mit kurzer Grasnarbe. Einfriedigung durch 2,50 m hohe Bretterplanken, z. T.

durch Bahndamm. 1 Doppelflugzeughalle, 11 einfache S. und 1 Flugzeugzelt für 6 Flugzeuge; Tribüne, Sanitätsraum, Feuerwache, Geschäftszimmer, Zielrichterturm, Benzinkeller.

35. **Leipzig.** Flugplatz Mockau. Länge 1800 m, Breite 1200 m. Rundum eingefriedigt durch eine Planke von 2,75 m Höhe. Eiserne Luftschiffhalle zur Aufnahme von zwei Zeppelinluftschiffen, Länge 180 m, Breite 63 m. 12 Flugzeugschuppen, Restaurant mit Hotel, Bahngleise, Anschluß an die Königl. Sächsische Staatsbahn, Fabrikanlagen, Vermietung von Fabrikareal. Besitzer: Leipziger Flugplatz Aktiengesellschaft.

36. **Lübeck.** Fluggelände auf dem Luftschifflandungsplatz bei Carlshof, völlig ebener Boden, Umgelände ebenfalls weithin zum Landen für Flugzeuge geeignet.

37. **Magdeburg.** Fluggelände: 1. auf dem G r o ß e n A n g e r, Größe 1200 × 900 m, sandig, mit schwacher Grasnarbe, mehrere S. einer Flugzeugfabrik; 2. a u f d e m R e n n p l a t z, Größe 700 × 600 m, ebene Wiese, einige wenige Baum- und Strauchgruppen.

38. **Mainz.** Exerzierplatz Großer Sand, Größe 2200 × 1500 m, Sandplatz mit fester, 400 m langer Anlaufbahn (300 m breit), 3 S., 2 der Firma Gödecker gehörig, 1 für 4 Flugzeuge, dem Verein für Luftfahrt Mainz gehörig, mit Klubhaus und Werkstättenanbau.

39. **Mannheim.** 1. F l u g g e l ä n d e a u f d e r R e n n b a h n, Größe 600 × 300 m, Grasbewachsung; der Platz ist völlig abgeschlossen. 2. E x e r z i e r p l a t z a n d e r K a s e r n e, 1000 × 800 m, Sand, zum Teil Grasnarbe, 2 S. zum Unterbringen von 3 Flugzeugen.

40. **Marburg.** Fluggelände auf den Lahnwiesen am Nordausgang Marburgs, Größe 1000 × 500 m, 1 S. neben dem Gaswerk mit 18 × 20 m Bodenfläche.

41. **Metz.** Exerzierplatz Frescaty, 3 km südwestlich Metz, Wiesengrund, Flugzeugschuppen der Militärverwaltung.

42. **Mülhausen i. Els.** Flugfeld auf dem Exerzierplatz Habsheim, dicht östlich Bahnhof Rixheim, Umfang des Platzes 5200 m, Flugbahn 4000 m, Wiesengrund, mehrere S. der Aviatik-Gesellschaft.

43. **München.** 1. F l u g f e l d P u c h h e i m. Größe des Flugfeldes ca. 240 bayer. Tagwerk. Eigentliche Flugbahn: Länge 120 m, Breite 20 m. Bodenbeschaffenheit: Wiese. Keinerlei Bäume, Büsche usw. innerhalb des Flugplatzes, lediglich Pilonen und Schiedsrichterhäuschen. 9 S. Eisenbetonzaun um den ganzen Platz, 2,20 m hoch. Platz dient ausschließlich zu sportlichen Luftfahrzwecken. Eigentümer: Akademie für Aviatik. 2. E x e r z i e r p l a t z O b e r w i e s e n f e l d. Größe des ganzen Flugfeldes: ca. 3 km lang, 2 km breit. Umfang der eigentlichen Flugbahn: 2 Teile ca. 2 und 1 km lang, 1 km breit. Bodenbeschaffenheit: Wiese. Innerhalb des Platzes einige kleine Waldstücke, einzelne kleine Gebäude, die das Fliegen nicht beeinträchtigen. Platz dient als Exerzierplatz. Benutzung als Flugplatz auf wenige Stunden beschränkt. Für militärische Zwecke. K. B. Militärverwaltung. Probe-, Lernflüge, auch Dauerflüge. Militärfliegerschule: Ausbildung der Gustav Otto-Flugmaschinenwerke. 3. F l u g g e l ä n d e b e i S c h l e i ß h e i m, 1 km südlich der Bahnstation Schleißheim, Größe etwa 700 × 500 m, Heideboden.

44. **Münster.** Exerzierplatz Loddenheide, Größe 1180 × 750 bzw. 615 m, teils Sandplatz, teils Heideboden. Anlaufbahn auf dem Sandgelände 325 × 750 m, in der nordwestlichen Ecke auf dem Heideboden 400 × 300 Meter. 1 Vereinsschuppen für 2—3 Flugzeuge mit Plattenbelag, 2 S. von A. Knubel für Eindecker eigener Konstruktion.

45. **Nürnberg.** 1. E x e r z i e r p l a t z H a i n b e r g, Größe 4 qkm, als Landungsplatz geeignet, 800 × 500 m, Gras und Sand. 2. E x e r z i e r p l a t z d e r G a r n i s o n, Größe 900 × 600 m, Grasnarbe, 400 m lange Anlaufbahn.

46. **Oldenburg.** Fluggelände: 1. E x e r z i e r p l a t z d e r G a r n i s o n. 2. R e n n b a h n b e i O h m s t e d e.

47. **Osnabrück.** Fluggelände: Die Netter-Heide, 1 S.

48. **Plauen i. V.** 1. Exerzierplatz Kobitschwalde, Größe 900 × 800 m. Boden hart, kurze Grasnarbe. Von NO nach SW flacher kleiner Graben (weithin sichtbar an 3 einzelnen kleinen Bäumen), sonst keine Hindernisse. Gute Anlaufbahn. 2. Flugfeld Plauen-Reißig, Größe 400 × 400 m, mit S., Gelände eben, im Westen feste Umzäunung.

49. **Posen.** 1. Fluggelände auf der Rennbahn des Posener Rennvereins. 2. Exerzierplatz bei Lawica mit fester Grasnarbe.

50. **Rendsburg.** Fluggelände auf dem dortigen Luftschifflandungsplatz; 1 S.

51. **Saarburg.** Exerzierplatz bei Bühl, 2 km südöstlich Saarburg, 3 km vom Bahnhof, 1 S. der Südwestgruppe des D. L. V.

52. **Schneverdingen.** Flugfeld in Größe von 2 000 000 qm, Heideboden, 1 Flugzeugfabrik mit 2 S. der Firma Oertz in Hamburg.

53. **Sennelager.** Truppenübungsplatz, S. vorhanden.

54. **Stettin.** Exerzierplatz bei Passendorf.

55. **Strassburg i. Els.** Straßburger Polygon, Größe 1500 × 1200 m, fester ebener Wiesengrund, 1 km südöstlich Bahnhof Straßburg-Neudorf. Flugzeugschuppen der Militärverwaltung.

56. **Stuttgart.** Cannstatter Exerzierplatz, Größe 1,3 qkm. 5 im Privatbesitz befindliche S., davon 1 dem Württembergischen Flugsport-Club gehörig, mit 20,34 × 15,34 m Bodenfläche. An diesem befindet sich eine Werkstätte und eine Schmiede.

57. **Ulm a. D.** 1. Friedrichsau, 4 km vom Bahnhof Ulm, Größe: Dreieck mit Seitenlängen von 900, 750 und 1200 m; sandig, etwas Gras. 2. Exerzierplatz Lerchenfeld, 7 km vom Bahnhof Ulm, Grasnarbe, Größe: Viereck mit Seitenlängen von 1800, 1300, 1100 und 900 m. 3. Exerzierplatz Ludwigsfeld, Größe 1000 × 800 m.

58. **Wanne-Herten.** Flugplatz mit fester Umgrenzung, Größe 1100 × 750 Meter, gerodeter und geebneter Waldboden, Unterkunftsraum für mindestens 12 Flugzeuge mit Werkstätten.

59. **Weimar.** Kleiner Exerzierplatz, Flugbahn 230 × 500 m, umliegendes Gelände völlig frei, feste Grasnarbe, 4 S., Klubhaus mit Schlafräumen, Werkstatt, Restaurant, Tribüne; teilweise Drahtumzäunung.

60. **Wiesbaden.** Exerzierplatz bei Dotzheim, Größe 1600 × 1400 m, 1 S. der Mainzer Automobilfachschule.

61. **Würzburg.** Garnisonexerzierplatz Galgenberg, 1 S.

62. **Zwickau.** Fluggelände: Exerzierplatz der Garnison.

---

13. Uebersicht der Wettbewerbe vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1912.*)

a) Freiballone.

Datum und Ort	Art des Wettbewerbs	Gestartete Ballone und Führer	Größe in cbm und Füllung**)	Dauer Std. M.	Strecke km	Entfernung v. Ziel oder Fuchs km	Preis
		Königl Sächsischer Verein f. L. (E. V.).					
15. 10. 11 Dresden-Reick	**Zielfahrt**, Strassenkreuzung b. Lüttdorf b. Rosswein	**Anhalt**, Assessor Dr. R. Everth	1200 Lg.	—	—	1,800	
		Elbe, A. Osten	900 Lg.	—	—	0,280	I. Ehrenpreis
		Zwickau, V. Bamberger	1600 Lg.	—	—	9,600	
		Dresden, Freiherr v. Rochow	1437 Lg.	—	—	16,000	
		Hilde, Otto Korn	680 Lg.	—	—	0,460	III. "
		Leipzig, H. Gaebler	1600 Lg.	—	—	1,200	IV. "
		Delitzsch, Dr. Joh. Th. Henoch	1200 Lg.	—	—	1,450	
		Zeppelin, Leutn. Baldauf	2200 Lg.	—	—	16,800	
		Chemnitz, Fritz Bertram	1600 Lg.	—	—	0,300	II. "
		Harburg II, Oberpostsekretär F. Schubert	1200 Lg.	—	—	2,800	
		Oberrheinischer V. f. L. (E. V.).					
5. 11. 1911 Straßburg	**Zielfahrt** n. Brackenheim b. Heilbronn	**Bodensee**, Prof. Dr. Liefmann	1650 Lg.	1,28	118	8,440	
		Freiburg, Hptm. Spangenberg	1680 Lg.	1,45	127	13,120	
		Hessen, Oberlt. v. Spiegel	1600 Lg.	1,25	124	10,040	
		Moenus, Frhr. v. Oldershausen	900 Lg.	1,40	112	6,650	II. Pr.
		Taunus, Ing. Charl. Arbogast	1450 Lg.	1,22	114	7,050	III. u. Bordbuchpr.
		Graf v. Wedel, Oberlt. Block	1668 Lg.	1,38	119,6	3,650	I. Pr.
		Berliner V. f. L. (E. V.).					
14. 1. 12 Schmargendorf	**Zielfahrt**	**Hewald**, Dr. v. Landgraf	1200 Lg.	—	—	10	
		Gross, Gebauer	1600 Lg.	—	—	64	
		Hildebrandt, Jahn	1487 Lg.	—	—	6	
		Lilienthal, Nicolai	1600 Lg.	—	—	4,1	III. Pr.
		Fiedler, Thurein	600 Lg.	—	—	54	
		Berlin, Dr. E. Korn	2200 Lg.	—	—	—	
		Bröckelmann, v. Allwörden	1200 Lg.	—	—	4	II. "
		Delitzsch, Oberlt. Ricke	1160 Lg.	—	—	1,2	I. "

		Kölner Club f. L. (E. V.).					
28. 1. 12	**Zielfahrt** mit selbstgewähltem Ziel	**Clouth III,** Dir. H. Fabig	900 Lg.	4,0	87	900 m	I. Pr.
		Hardefust, Hans Hiedemann	1600 Lg.	1.10	36	915 „	II. „
		Clouth I, Gust. P. Stollwerck	1200 Lg.	4,0	80	1310 „	III. „
		Köln, Gust. Hegel	1437 Lg.	3,0	70	2800 „	
		Overstolz, W. Mulch	1437 Lg.	3,0	95	—	
		Rheinland, H. L. Dahmen	900 Lg.	3,4	40	—	
		Clouth II, Dr. W. Meynen	400 Lg.	1,7	35	—	
		Bitterfelder Verein f. L. (E. V.).					
17. 3. 12 Bitterfeld	**Zielfahrt** nach Zöllmersdorf b. Luckau	**Bitterfeld II,** Graf zu Solms	630 W.	9,42	—	0,789	I. Pr.
		Bitterfeld I, F. Bauer	820 W.	8,08	—	38,0	
		Ilse, Oberpostsekretär Schubert	600 W.	5,36	—	41,0	
		Fiedler, Oberpostsekretär Liebich	630 W.	8,19	—	1,100	II. „
		Delitzsch, Ing. W. Schubert	1160 W.	6,55	—	45,0	
		Anhalt, Direktor Buhe	1200 W.	8,26	—	1,830	III. „
		Hilde, H. Wolf	680 W.	5,25	—	9,0	
		Leipziger V. f. L. (E. V.).					
28. 4. 12 Leipzig	**Gordon-Bennet-Ausscheidungs-Rennen**	**Stuttgart II,** Alfr. Dierlamm	1680 Lg.	—	460,5	—	I. Pr.
		Münster, F. Eimermacher	1680 Lg.	—	446,6	—	II. „
		Osnabrück, Oberlt. Hopfe	1680 Lg.	—	444,8	—	III. „
		O. Lilienthal, Dr. Bröckelmann	1680 Lg.	—	430,3	—	
		Nordhausen, Oberlt. Riemann	1680 Lg.	—	372,0	—	
		Bromberg, Lt. Krey	1680 Lg.	—	124,8	—	
		Königl. Sächsischer V. f. L. (E. V.).					
28. 4. 12 Dresden-Reick	**Gordon-Bennet-Ausscheidungs-Rennen**	**Franken II,** Otto Korn	1680 Lg.	—	516	—	I. Pr.
		Dr. v. Abercron, Major Dr. v. Abercron	1680 Lg.	—	461,5	—	II. „
		Crefeld, Oberlt. Stach v. Goltzheim	1680 Lg.	—	457,5	—	III. „
		Leipzig, Rich. Gerhardt	1680 Lg.	—	381	—	
		Windsbraut, Prof. v. d. Borne	1680 Lg.	—	328,5	—	
		Chemnitz, Oberpostsekret. Schubert	1600 Lg.	—	270	—	
		Trier, Stollwerk	1680 Lg.	—	245	—	
		Schlesischer V. f. L. (E. V.).					
5. 5. 1912 Frankenstein	**Ballonverfolgung** mit Automobilen	**Windsbraut,** Prof. Dr. v. d. Borne	1680	30	—	—	Gewonnen v. Bresl. Automobil-Club

*) Nur solche, zu denen Ausschreibungen erlassen worden sind. **) Eg. = Erdgas, Lg. = Leuchtgas, W. = Wasserstoffgas.

Ort und Datum	Art des Wettbewerbes	Gestartete Ballone und Führer	Größe in cbm und Füllung	Dauer Std. M.	Strecke km	Entfernung v. Ziel oder Fuchs km	Preis
		Berliner V. f. L. (E. V).					
11. 5. 12 Schmargendorf	**Nachtzielfahrt**	**Lilienthal**, J. Joseph	1600 Lg.	—	—	307,5	
		Hildebrandt, Alfr. Cassirer	1400 Lg.	—	—	225	
		Berlin, Oberlt. Gericke	2200 Lg.	—	—	161,5	II. Pr.
		S. S., Gebauer	1700 Lg.	—	—	305	
		Delitzsch, Dr. Henoch	1160 Lg.	—	—	157,5	I. Pr.
		Bröckelmann, Guthmann	1200 Lg.	—	—	305	
		Pommern, Oberlt. Ricke	1600 Lg.	—	—	205	V. „
		Fiedler, v. Allwörden	600 Lg.	—	—	165	III. „
		Harburg II, Dr. Elias	1200 Lg.	—	—	197,5	IV. „
		Bielefeld, Dr. E. Korn	1600 Lg.	—	—	260	
		K. Ae.-C. IV, Dr. Kastan	1600 Lg.	—	—	257,5	
		Hewald Oberlt. v. Quast	1200 Lg.	—	—	245	
		Anhalt Liebich	1200 Lg.	—	--	307,5	
		Sächsisch-Thüringischer Verein f. L., Sektion Thüringische Staaten (E. V.).					
28. 5. 12 Altenburg S.-A.	**Interne Wettfahrt** (Weitfahrt mit beschränkt. Dauer)	**Altenburg**, Baumeister Linke	1680 Lg.	13,03	382	—	
		Chemnitz, Dr Koschel	1680 Lg.	12,02	397	—	I. Pr.
		Thüringen, Dr. Wandersleb	1680 Lg.	14,40	387	—	II. „
		Leipzig, Fabrikant Naumann	1680 Lg.	10,43	304	—	
		Kölner Club f. L. (E. V.).					
30. 5. 12 Köln	**Weit- und Dauerfahrt**	**Overstolz**, M. J. Stelzmann	1437 Lg.	9,30	225	—	I. Pr.
		Clouth I, W. F. Clouth	1200 Lg.	9,14	225	—	II. „
		Wallraf, Dr. Jos. Heimann	1600 Lg.	8,05	ca. 200	—	
		Aachen, Karl Gehlen	1600 Lg.	13,45	185	—	
		Köln, Gust. P. Stollwerck	1437 Lg.	14,—	133/210	—	I. Pr. f. Dauerfahrt
		Clouth III, Dir. H. Fabig	900 Lg.	8,02	210	—	
		Posener Luftfahrer-V. (E. V.).					
1. 6. 12 Posen	**Ballonfuchsjagd** (mit gleichzeitig. kriegsgemäßer Automobil-Verf.)	**Bromberg**, Oblt. Illgner	1680 Lg.	—	—	—	I. Pr.
		Courbière, French	1437 Lg.	—	—	—	II. „
		Posen, Hptm. Runge	1500 Lg.	—	—	—	III. „
		Wilms, Dr. Witte		—	—	—	Fuchs, Bordbuchp.

			Hardefust, Lt. Heyne	1600 Lg.	—	—	—	
			Danzig, Petschow	1570 Lg.	—	—	—	
			Kolmar I, Stierkorb	2290 Lg.	—	—	—	
			Bielefeld, v. Hartmann-Krey	1680 Lg.	—	—	—	

Schlesischer V. f. L. (E. V.).

2. 6. 12. Breslau Gasanstalt III	**Gordon-Bennett-Ausscheidungsfahrt**		**Franken II**, Otto Korn	1680 Lg.	—	380,1	—	
			Dr. v. Abercron, Major Dr. v. Abercron	1680 Lg.	—	396,0	—	III. Pr.
			Osnabrück, Oberlt. Hopfe	1680 Lg	—	399,4	—	I. „ 500 Mk.
			Crefeld, Oberlt. Stach v. Goltzheim	1680 Lg.	—	379,9	—	
			Münster, Kaufm. Eimermacher	1680 Lg.	—	398,7	—	II. „
			Stuttgart II, Dierlamm	1680 Lg.	—	382.8	—	
2. 6. 12. Breslau	**Zielfahrt**		**Berlin I**, Hans Gericke	2200 Lg.	—	83,0	—	I. Pr.
			Windsbraut, Valentin	1680 Lg.	—	—	—	II. „
			Schlesien, Dr. Danckwortt	1680 Lg.	—	62,0	—	III. „

Bitterfelder V. f. L. (E. V.).

2./3. 6. 12 Bitterfeld	**Wettfahrt** (beschr. auf 24 Std.)	**Klasse II a**	**Leichlingen**, H. Apfel	600 W.	3,50	89	—	
			Halle, Lt. Schneider	640 W.	12,44	383	—	
			Fiedler, Dr. Henoch	630 W.	14,00	396	—	II. Pr.
			Hilde, Guthmann	680 W.	15,01	437	—	I. „
			Ilse, Oberpostsekr. Schubert	600 W.	3,34	98	—	
			Bitterfeld II, Ing. W. Schubert	630 W.	3,31	90	—	
		Klasse II b	**Arenberg**, Oberlt. v. Quast	788 W.	3,05	94	—	
			Bitterfeld I, Dr. Giese	820 W.	14,48	428	—	Bordbuchpr.
			Colmar II, C. Mann	945 W.	16,34	481	—	I. Pr.

Posener Luftfahrer-V. (E. V.).

6. 6. 12 Posen	**Interne Wettfahrt**		**Wilms**, Hptm. Runge	1680 Lg.	9,42	275	—	I. Preis
			Bielefeld, v. Hartmann-Krey	1680 Lg.	18,07	205	—	
			Posen, Petschow	1500 Lg.	3,50	46	—	

Berliner V. f. L. (E. V.).

29. 6. 12 Schmargendorf	**Nachtzielfahrt**		**Bröckelmann**, A. Nicolai	1260 Lg.	—	—	69,5	
			Hildebrandt, Dr. Koschel	1430 Lg.	—	—	31,8	
			Harburg II, Dr. Bröckelmann	1200 Lg.	—	—	1,3	I. Pr.
			Lilienthal, Oberlt. Ricke	1680 Lg.	—	—	78,3	
			Delitzsch, Dr. Henoch	1160 Lg.	—	—	42	
			Anhalt, C. R. Mann	1200 Lg.	—	—	72,6	

Ort und Datum	Art des Wettbewerbs	Gestartete Ballone und Führer	Größe in cbm und Füllung	Dauer Std. M.	Strecke km	Entfernung v. Ziel oder Fuchs km	Preis
		Berliner V. f. L. — Fortsetzung.					
29. 6. 12 Schmargendorf	**Nachtzielfahrt**	**Berlin**, Hptm. Thewalt	2200 Lg.	—	—	4,2	III. Pr.
		Harburg III, Ing. Gericke	2200 Lg.	—	—	3,3	II. „
		Hewald, Landricht. Westphal	1200 Lg.	—	—	—	
		K. Ae.-C. IV, Dr. Elias	1600 Lg.	—	—	6	IV. „
		S. S., Dr. Halben	1600 Lg.	—	—	46	
		Kölner Club f. L. (E. V.).					
14. 7. 12 Köln	**Weitfahrt**, m. der Bedingung, daß die Grenzen von Belgien u. Holland n. überflog. werden.	**Overstolz**, Dir. Frz. Schade	1437 Lg.	2,15	72	—	Wallrafpr.
		Hardefust, Hans Hiedemann	1600 Lg.	2,13	70	—	I. u. II. Pr. geteilt
		Rheinland, Alb. Heimann jr.	900 Lg.	2,14	70	—	
		Wallraf, Herm. Marten	1600 Lg.	2,0	67	—	
		Busley, Gust. P. Stollwerck	2200 Lg.	2,15	69	—	
		Sächsisch-Thüringischer Verein f. L., Sektion Thüringische Staaten (E. V.).					
21. 7. 12 Jena	**Interne Weitfahrt** (mit beschränkter Dauer)	**Altenburg**, Dr. Zersch	1680 Lg.	3,10	ca. 85	—	
		Plauen, Rich. Gerhardt	1680 Lg.	3,20	„ 80	—	
		Thüringen, K. Roltsch	1680 Lg.	8,37	„ 220	—	
		Halle, Dr. Willer	640 W.	3,09	81	—	I. Pr.
		Niederrheinischer V. f. L.					
11. 8. 12 Essen-Gelsenkirchen	**Nationale Weitfahrt**	**Magdeburg**, Dr. jur. Hensch	1680 Lg.	18,15	ca. 800	—	I. Ehrenpr. d. Stadt Gelsenkirchen
		Prinzeß Victoria, Prof. Milarch	1437 Lg.	14,47	ca. 700	—	II Ehrenpr. d. Westdeutsch. Flugges.
		Hardefust, Hans Hiedemann	1680 Lg.	7,50	295½	—	III. Ehrenpr. der Stadt Essen
		Graf v. Wedel, A. Weber	1680 Lg.	7,14	273¾	—	IV. Ehrenpr. der Zeche Rheinelbe

11. 8. 12 Essen-Gelsenkirchen	**Nationale Wettfahrt**	**Saarbrücken,** Paul Ehrhard	1680 Lg.	5,50	249½	—	V. Ehrenpr. d. N. V.
		Bröckelmann, E. Guthmann	1200 Lg.	6,12	238	—	VI. „ „ „
		Dr. v. Abercron, E. Leimkugel	1680 Lg.	6,17	228½	—	VII. „ „ „
		Barmen, E. Koll	1680 Lg.	7,10	ca. 233	—	VIII. „ „ „
		Atlas, Oberlt. v. Quast	1680 Lg.	5,24	215¾	—	IX. „ „ „
		Elberfeld, H. Kaulen	1400 Lg.	5,40	208¾	—	X. „ „ „
		Wallraf, W. F. Clouth	1680 Lg.	6,06	202½	—	XI. „ „ „
		Neuß, Lt. v. d. Haegen	1680 Lg.	5,20	201	—	XII. „ „ „
		Gladbeck, Amtsrichter Lutterbeck	1600 Lg.	—	197½	—	
		Münsterland, Oberlt. v. Bastineller	1200 Lg.	4,57	193	—	
		Krefeld, Apoth. O. Dieckmann	1680 Lg.	4,51	190	—	
		Münster, A. Henze	1680 Lg.	4,44	179	—	
		Pettenkofer, Assessor Bletschacher	1400 Lg.	4,16	159	—	
		Nordhausen, Bergassessor W. Liebenam	1680 Lg.	4,00	150½	—	
		Elsaß, Kriegsgerichtsrat Becker	1680 Lg.	4,30	148¾	—	
		Zwickau, Georg Naumann	1680 Lg.	3,25	140	—	
		Overstolz, Dr. Ley	1437 Lg.	3,45	139	—	
		Osnabrück, Assessor Dr. Möller	1680 Lg.	3,40	130	—	
		Elmendorf, W. Menckhoff	1680 Lg	2,30	100½	—	
		Braunschweig, Dir. Ruthemeyer	1680 Lg.	2,40	99	—	
		Hannover, Dr. Riedel	1680 Lg.	ca. 2 Std.	ca. 68	—	
		Prinz Adolf, Hptm. Thewalt	1400 Lg.	2,00	62½	—	
		Hamburg, Oberlt. Frhr. von Hammerstein	1500 Lg.	1,38	59	—	
		Essen, Hptm. Meißner	1680 Lg.	1,43	55¾	—	
		Bremen, Dr. Carl Wittenstein	1400 Lg.	1,29	55,3	—	
		Anhalt, Dir. Buhe	1200 Lg.	1,20	48	—	
		Leipzig, Adolf Gaebler	1680 Lg.	—	47	—	
		Continental I, Refer. Schwartzkopff	1680 Lg.	1,19	43	—	
		Schroeder, Ing. Matton	1600 Lg.	1,13	42½	—	
		Chemnitz, H. Apfel	1680 Lg.	0,4	2	—	

Die außerdem gemeldeten Ballone: **Zähringen,** 1400 (B. Dickmann), **Stuttgart II,** 1680 (A. Gesenius), **Otto Lilienthal,** 1680 (C. R. Mann), **Godesberg,** 1200 (Gust. Peter), **Danzig,** 1680 (R. Petschow), **Continental II,** 1680 (Amtsrichter Krüger), **Düsseldorf V,** 600 (Druckereibes. Sehl), **Hilde,** 600 (Dipl.-Ing. Raven), **Ilse,** 600 (M. Gladbeck), **Leichlingen,** 600 (Dr. Korte), **Fiedler,** 600 (Bergrefer. Drießen), **Arenberg,** 725 (Dr. W. Andernach) mußten am Start wegen Sturm aufgerissen werden.

Verein für Luftschiffahrt u. Flugtechnik Nürnberg-Fürth (E. V.).

28. 8. 12 Nürnberg	**Zielfahrt** (nach Pommersfelden bei Bamberg)	**Lauf a. P.,** Dir. Wölfel	820 W.	16	—	—	
		Pegnitz, Dir. Distler	1680 W.	2	—	0,400	
		Prinz Georg, E. Ramspeck	800 W.	2	—	0,200	I. Pr.
		Riedinger II, L. Scheurich	900 W.	3½	—	—	

Ort und Datum	Art des Wettbewerbs	Gestartete Ballone und Führer	Größe in cbm und Füllung	Dauer Std. M.	Strecke km	Entfernung v. Ziel oder Fuchs km	Preis
		Schlesischer V. f. L. (E. V.).					
1. 9. 12 Breslau	**Ballonverfolgung** (m. Breslauer Automobil-Club)	**Windsbraut,** Prof. Dr. v. d. Borne	1680	3,0	—	—	Preis, gewonnen vom Breslauer Automobil-Club
		Posener Luftfahrer-V. (E. V.)					
1. 9. 12 Posen	**Ballonverfolgung** (d. Automobile u. Motorräder)	**Posen,** Lt. Wendt	1500 Lg.	—	—	—	Sieger-Automobil
		Königl. Sächsischer Verein f. L. (E. V.).					
6. 10. 12 Dresden-Reick	**Zielfahrt** n. Paschwitz	**Wettin,** A. Siedler	1600 Lg.	—	—	3,000	
		Zwickau, V. Bamberger	1600 Lg.	—	—	13,000	
		Leipzig, H. Gaebler	1600 Lg.	—	—	3,400	
		Chemnitz, A. Wilisch	1600 Lg.	—	—	2,500	III. Ehrenpreis
		Dresden, Ing. Lehnert	1437 Lg.	—	—	1,400	I. „
		Elbe, W. Mitscherlich	900 Lg.	—	—	5,500	
		Hilde, A. Woerlen.	680 Lg.	—	—	2,400	II. „
		Leipziger V. f. L. (E. V.).					
10. 11. 12 Leipzig, Sportspatz	**Zielwettfahrt** mit selbstgewähltem Ziel	**Bröckelmann,** Braun	1200 Lg.	—	205,9	2,2	I. Pr.
		Leipzig, Wolf	1680 Lg.	—	159,8	5,0	II. „
		Plauen, Haeuber	1680 Lg.	—	121,8	3,4	III. „
		Wettin, Adolf Gäbler	—	—	153,5	13,6	IV. „
		Limbach, Hoffmann	—	—	220,1	31,3	Bordbuchpr.
		Dresden, Kölzig	1437 Lg.	—	205,5	31,5	
		Zwickau, Gerhardt	1680 Lg.	—	110,5	9,2	

b) Flugzeuge.

I. Zweiter Deutscher Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein, 12. bis 21. Mai 1912.

Südwestgruppe des Deutschen Luftfahrer-Verbandes.

Nationaler Ueberlandflug in 7 Etappen.

1. Straßburg—Metz (Vogesenüberquerung) . . . . 12. Mai,
2. Metz—Saarbrücken (mit Aufklärungsübung) . . . . 14. Mai,
3. Saarbrücken—Mainz . . . . 15. Mai,
4. Mainz—Darmstadt—Frankfurt (mit Höhenwettbewerb) . . . 17. Mai,
5. Frankfurt—Karlsruhe . . . . 19. Mai,
6. Karlsruhe—Freiburg i. Br. . . . . 20. Mai,
7. Freiburg—Konstanz (Schwarzwaldüberquerung) . . . . 21. Mai.

Außerdem lokale Wettbewerbe an den Etappenorten.

Preise.

Ehrenpreise: Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden, Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Hessen, Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Max von Baden, Sr. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Sachsen-Weimar, Sr. Durchlaucht des Prinzen Otto zu Schaumburg-Lippe, Sr. Exzellenz des Kaiserl. Statthalters von Elsaß-Lothringen, des Kgl. Preußischen und Bayerischen Kriegsministeriums, des Offizierkorps der Garnison Metz sowie mehrere Ehrenpreise der Südwestgruppe.

Geldentschädigung und Fabrikantenprämien: 17 900 M.

Preise für örtliche Wettbewerbe: 20 277 M.

Ergebnisse.

Beste Gesamtleistung: Oberingenieur Hirth (Ehrenpreis Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen).

Ergebnisse im Zuverlässigkeitswettbewerb (1., 3., 5., 6., 7. Etappe, zusammen ca. 605 km):

1. Oberingenieur Hirth, Passagier Leutnant Schoeller, Rumpler-Eindecker, Flugzeit 5 Std. 56 Min. 29 Sek. (Ehrenpreis Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden.)
2. Rittmeister Graf Wolfskeel, Passagier Leutnant Hailer, Euler-Doppeldecker, 22 Std. 19 Min. 49 Sek. (Ehrenpreis des Kaiserl. Statthalters in Elsaß-Lothringen Graf v. Wedel.)
3. Oberleutnant Barends, Passagier Oberleutnant Albrecht, Rumpler-Taube, 32 Std. 18 Min. 35 Sek. (I. Ehrenpreis der Südwestgruppe.)
4. Leutnant Mahncke, Passagier Leutnant Knofe, Albatros-Doppeldecker, 34 Std. 39 Min. 17 Sek. (II. Ehrenpreis der Südwestgruppe.)

Folgenden Fliegern, die nicht alle Etappen durchflogen, wurden ebenfalls Ehrenpreise zuerkannt: Leutnant Fisch, Wright-Doppeldecker, flog zwei Etappen ganz, eine zum Teil; Oberleutnant Vogel v. Falckenstein, Albatros-Doppeldecker, flog zwei Etappen ganz; Oberleutnant z. See Hartmann, A. F. G.-Doppeldecker, eine Etappe ganz, eine zum Teil; Oberleutnant Wirth, Otto-Doppeldecker, eine Etappe ganz.

Außerdem erhielten alle Passagiere Ehrenpreise.

Ergebnisse beim Aufklärungswettbewerb.

Die besten Leistungen hatte:

a) das Luftschiff „Viktoria Luise“, Führer Dr Eckener, Beobachter Major im Generalstab Füßlein. (Ehrenpreise Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Max von Baden und des Bezirkspräsidenten von Metz.)
b) von Flugzeugen:
   1. Oberleutnant Barends, Beobachter Oberleutnant Albrecht. (Ehrenpreise Sr. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Sachsen-Weimar und Sr. Durchlaucht des Prinzen Otto zu Schaumburg-Lippe.)
   2. Leutnant Mahncke, Beobachter Leutnant Knofe. (Ehrenpreise des Preußischen und Bayerischen Kriegsministeriums.)
   3. Rittmeister Graf Wolfskeel, Beobachter Oberleutnant Siry. (Ehrenpreise der Südwestgruppe und des Offizierkorps Metz.)

Ergebnisse des Wettbewerbes im schnellen Erreichen von Höhen.

Luftschiff „Viktoria Luise", Führer Dr. Eckener, in 4 Min. 19 Sek. auf 1000 m. (Ehrenpreis.)

Rumpler-Eindecker des Oberingenieurs Hirth, in 5 Min. 47 Sek. auf 500 m. (Ehrenpreis Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Hessen.)

Rumpler-Taube des Oberleutnants Barends, in 6 Min. 26 Sek. auf 500 m. (Ehrenpreis.)

Euler-Doppeldecker des Rittmeisters Graf Wolfskeel, in 10 Min. auf 500 m. (Ehrenpreis).

Folgende Fabrikantenprämien und Geldentschädigungen:

An Oberingenieur Hirth	4200 M.	an die A. F. G. . . .	8200 M.
an die Rumpler-Werke	300 M.	an Referendar Caspar	2000 M.
an die Euler-Werke .	3000 M.	an die Aviatik-Werke	2500 M.

Bei den örtlichen Wettbewerben wurden folgende Preise gewonnen:

in Straßburg: Weyl 3339 M., Krieger 2111 M., Schwandt 375 M.;

in Mainz: Weyl 1805 M. (und Ehrenpreis), Laitsch 560 M., Erich Schmidt 100 M., Fokker 635 M.;

in Frankfurt: Schauenburg 2911 M., Weyl 833 M., Schiedeck 457 M.

in Karlsruhe: Schirrmeister 1500 M., Schwandt 1150 M.;

in Freiburg: Penz 1200 M.;

in Konstanz: Schauenburg 766 M., Schiedeck 1085 M., Schlegel 500 M.

Gesamtpreissumme: 34 477 M.

II. Flugwoche Berlin-Johannisthal, 24. bis 31. Mai 1912.

Flugplatzwettbewerbe der Flug- und Sport-Platz Berlin-Johannisthal G. m. b. H. unter dem Protektorate des Berliner Vereins für Luftschiffahrt, des Kaiserlichen Aero-Clubs, des Kaiserlichen Automobil-Clubs und des Reichsflugvereins.

Preise: 40 000 M.: 22 000 M. verteilt unter die Teilnehmer im Verhältnis der gesamten Flugzeit; 10 000 M. für Flüge mit Fluggast im Verhältnis der Flugzeit; 8000 M., und zwar täglich 1000 M., und zwar 1. Preis 500 M., 2. Preis 300 M., 3. Preis 200 M., für täglich die ersten Flüge von mindestens 10 gewerteten Minuten. — Ehrenpreis Seiner Majestät des Kaisers für die größte Flughöhe.

Teilnehmer und Ergebnisse: Gasser 176,18 M.; Albers 1324,77 M.; Schwandt 643,79 M.; Krueger 4237,27 M.; Stoeffler 4872,77 M.; A. Stiploschek 483,99 M.; Alig 5819,60 M.; Mohns 6202,89 M.; Rosenstein 6091,83 M.; Marchal 675,36 M.; v. Gorrissen 627,90 M. und Kaiserpreis; Baierlein 407,99 M.; Abramowitsch 4243,90 M.; Rupp 2384,36 M.; Weesler 1028,49 M.; Fokker 203,67 M.; Boutard 572,24 M.

Gesamtpreissumme: 40 000 M.

III. Braunschweiger Flugwettbewerbe am 6. Juni 1912.

Braunschweiger Verein für Luftfahrt.
Gesamtpreise: 10 000 M.

Teilnehmer und Ergebnisse:

Name	Flog von-bis	Also Min.	Gewann für Dauer	Frühpreis	Fluggast	Höhe m	Summe	Bemerkungen
Alig	7^{27}—7^{27}	0	—	—	—	—	—	—
Kanitz	5^{69}—6^{04} 7^{12}—7^{24}	5 12 } 17	2217.31	I. 500 II. 250	—		2967 31	46 Min. ℳ 6000 also die Min. ℳ 130.43
Falderbaum	7^{39}—7^{45}	6	782 58	—	—	—	782 58	
Werntgen	7^{47}—7^{34}	7	913 01	IV. 100	—	—	1018.01	
Janisch	7^{16}—7^{32}	16	2086.88	III. 150	—	(455) 1500	3736.88	

Gesamtpreissumme: 8500 M.

IV. Ueberlandflug Berlin—Wien, 9. bis 12. Juni 1912.

K. K. Oesterreichischer Aero-Club Wien und Reichsflugverein Berlin; Mitwirkende: die Flugtechn. Vereine in Mähren und Schlesien, der Schlesische Aero-Club, der Schlesische Verein für Luftfahrt, der Mährisch-Schlesische Automobil-Club, der Berliner und Breslauer Automobil-Club und der A. D. A.-C.

Protektoren: Se. K. und K. Hoheit Erzherzog Leopold Salvator, Se. Kgl. Hoheit Prinz Friedrich Leopold von Preußen.

Etappen: Berlin—Breslau und Breslau—Wien.

Gesamtpreise: Ehrenpreise und 90 000 M.: a) Geldpreise: 1. Oesterreich: Preis des Landes Niederösterreich 28 600 Kr., Preis der Reichs-Haupt- und Residenzstadt Wien 18 500 Kr. = 47 100 Kr. 2. Deutschland: Preis der Kgl. Haupt- und Residenzstadt Berlin 10 000 Mark, Preis der Stadt Breslau 10 000 M., Preis, gegeben vom Reichsflugverein, 20 000 M. (davon 2000 M. gegeben von S. Adam, Berlin, und 1000 M. von Julius Berlin, Nürnberg); 3. Sonderpreis des Preuß. Kriegsministeriums (für deutsche Flugzeuge) 10 000 M.; b) Ehrenpreise: 1. Oesterreich: Ehrenpreis (Pokal) der Stadt Wien (1500 Kr. Wert), Ehrenpreis des Landes Niederösterreich (1500 Kr. Wert), Ehrenpreis (Pokal), gestiftet von Constantin Freih. v. Economo, Präsident des K. K. Oesterr. Aero-Clubs, Ehrenpreis (1000 Kr. Wert), gestiftet von der Redaktion „Das interessante Blatt" (illustrierte Zeitschrift), für die beste im Fluge aufgenommene Photographie auf der Strecke Berlin—Wien; 2. Deutschland: Ehrenpreis Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Friedrich Leopold v. Preußen, Ehrenpreis Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Friedrich Sigismund v. Preußen, Ehrenpreis Sr. Exz. des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten, Ehrenpreis der Firma Ullstein & Co., Berlin (2000 M. Wert), Ehrengaben für Passagiere, gegeben vom Verlag Ullstein & Co., Berlin; Zusatzpreis des Preuß. Kriegsministeriums (Ehrenpreis).

Teilnehmerliste und Ergebnis:

Vor- und Zuname	Fabrikat	Flugzeug	Geldpreise
1. Jul. Bergmann	Etrich	Eindecker	6952.38 M
2. Bruno Büchner	Deutsche Flugzeugwerke	Zweidecker	nicht gestartet
3. Heinrich Bier	„	Eindecker	havariert
4. Frank V. Eckelmann	Albatros	Zweidecker	nicht gestartet
5. Alb. Buchstätter (Vor dem Fluge gestorben)	Torpedo	Eindecker	„
6. Helmuth Hirth	Rumpler	Eindecker	40 228.27 Kr. 16 115.29 M
7. Cihak	Cihak	Eindecker	nicht gestartet
8. Siegfr. Hoffmann	Föhn	Eindecker	„
9. Csakay (Blaschke)	Lohner	Zweidecker	6871.73 Kr. 9025.06 M
10. Karl Krieger	Jeannin	Eindecker	2907.27 M
11. Jos. Flesch	Normal Etrich	Eindecker	nicht gestartet
12. Alois Stiploschek	L.-V.-G.	Eindecker	„
13. Hermann Hold	Normal Etrich	Eindecker	„
14. Joseph Suvelak	Aviatik	Eindecker	„
15. Joseph Sablatnig	Nieuport	Eindecker	„
16. Hans Vollmöller	Torpedo	Eindecker	„
17. Rudolf Stanger	Normal Etrich	Eindecker	„
18. Eugen Wiencziers	L.-V.-G.	Eindecker	„
19. X. (Lt. Freih. von Thüna)	L.-V.-G.	Eindecker	havariert

Trostpreise wurden in Höhe von 5000 M. gezahlt.

Gesamtpreissumme: 80 024 M.

V. Hamburger Flugwettbewerbe am 8. und 9. Juni 1912.

Veranstaltet vom Hamburger Verein für Luftfahrt e. V. und vom Norddeutschen Automobil-Club e. V.

Gesamtpreise: 30 000 M.: a) Frühpreis: 1000 M.; b) Dauerpreise: 10 000 M.; c) Dauerpreise mit Fluggast: 5000 M.; d) Schnelligkeitspreise: 7000 M.; e) Höhenpreis: 3000 M.; f) Aufstiegspreis: 4000 M.

Teilnehmer und Preiszumessung:

Teilnehmer	Früh-preis	Dauer-preis	Flug mit Fluggast	Schnellig-keitspreis	Höhen-preis	Aufstieg-preis
Caspar	400	422	—	—	—	—
Oelerich	—	608	—	—	—	—
Lindpaintner	—	1554	3802	4000	—	3000
Sedlmayr	100	676	—	—	—	—
Schäfer	—	152	—	—	—	—
Schmidt	150	1571	—	2000	—	—
Schauenburg	350	1554	1198	—	—	—
Schiedeck	—	4253	—	—	3000	—
Werntgen	—	557	—	—	—	—
Kahnt	—	372	—	—	—	—

Gesamtpreissumme: 28 000 M.

VI. Nordmarkenflug 1912.

Nordmark-Verein für Motorluftfahrt e. V., Kiel.

1. Oertliche Wettbewerbe in Kiel vom 16. bis 21. Juni. Gesamtpreise: 38 000 M. und Ehrenpreise.

Teilnehmer und Ergebnisse:

Name	Großer Preis von Kiel M	Höhen-Preis M	Armee-Preis M	Heraus-forder.-Preis der O.G. Kiel M	Mar.-Preis M	See-post-Preis M
Bayerlein	938.63	—	—	—	—	2000
Caspar	920.41	2400	—	—	—	—
Hartmann	955.36	—	—	—	—	—
Hirth	2910.61	600	—	400	—	—
Horn	1041.26	—	—	—	—	—
Janisch	180.84	—	—	—	—	—
Ingold	731.96	—	—	—	—	500
Krumsick	—	—	—	—	—	—
Krieger	499.46	—	5000	—	—	—
Krüger	1636.13	—	—	—	—	500
Lindpaintner	89.28	—	—	—	—	—
Schauenburg	2351.36	—	—	350	—	—
Schiedeck	—	—	—	—	—	—
Schmidtt	835.28	—	—	—	—	—
Stiefvatter	147.79	—	—	—	—	—
Stöffler	3000.04	—	—	250	—	—
Treitschke	—	—	—	—	2500	—
Schall	1670.59	—	—	—	—	—

Ehrenpreise wurden verteilt an die Fluggäste: Leutnant v. Linsingen, Leutnant z. S. v. Prondzynski und Leutnant z. S. Friedensburg.

Gesamtpreissumme: 32 409 M.

2. Oertliche Wettbewerbe in Flensburg am 23. Juni.
Gesamtpreise: 6000 M. und Ehrenpreise.

Teilnehmer und Ergebnisse:

Name	Herausf.-Preis ℳ	Großer Preis von Flensburg ℳ	Photogr.-Preis ℳ	Sonderpreise ℳ
Baierlein	—	—	—	160
Hartmann	—	841	—	—
König	—	—	—	510
Krüger	250	1215	300	—
Schall	—	748	—	220
Schwandt	—	—	—	110
Stöffler	—	1196	—	—
Friedensburg	—	—	200 (Ehrenpr.)	—

Gesamtpreissumme: 5750 M.

3. Oertliche Wettbewerbe in Heide am 25. Juni.
Gesamtpreise: 4000 M.

Teilnehmer und Ergebnisse:

Name	Herausforder.-Preis ℳ	Höhenpreis ℳ	Großer Preis von Heide ℳ
Baierlein	—	500	455.—
Hartmann	250	—	422.50
Horn	—	—	660.84
König	—	—	585.—
Krüger	—	—	259.—
Schall	—	—	628.33
Stöffler	—	—	238.33

Gesamtpreissumme: 3999 M.

4. Oertliche Wettbewerbe in Hamburg-Altona vom 27. bis 30. Juni.
Gesamtpreise: 35 000 M. und Ehrenpreise.

Teilnehmer und Ergebnisse:

Name	Herausf. Preis	Dauer	Höhe	Startpreis	Belastungspreis	Preis für rasch. Aufst.	Staffettenpreis	Meldepreis	Sonstige Preise
Baierlein	—	1071.99	750	250	1500	2500	—	—	—
Caspar	—	165.47	1750	—	—	—	—	—	—
Gasser	—	110.65	—	—	—	—	—	—	—
Hanuschke	375	5286.75	—	500	—	—	—	—	—
Hartmann	—	3240.91	—	—	—	—	1500	—	—
Horn	—	181.03	—	—	—	—	—	—	—
König	—	1080.09	—	—	—	—	—	—	—
Krümsick	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krüger	125	2736.67	—	—	—	—	2500	2000	1000
Schall	—	274.06	750	—	—	—	—	—	—
Schmidt	—	415.98	—	—	—	—	—	—	—
Schwandt	—	430.33	—	250	—	—	—	—	—

Gesamtpreissumme: 30 744 M.

5. Oertliche Wettbewerbe in Neumünster am 2. Juli.

Gesamtpreise: 4000 M.

Teilnehmer und Ergebnisse:

Name	Herausford.-Preis M	Höhen-Preis M	Großer Preis v. Neumünster M
Gasser	—	—	160.35
Hanuschke	250	—	1304.30
Schall	—	500	1026.30
Schwandt	—	—	759.05

Gesamtpreissumme: 4000 M.

6. Zuverlässigkeitsflug

von Kiel über Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Tondern, Husum, Heide, Itzehoe, Elmshorn, Hamburg-Altona, Segeberg, Malente-Gremsmühlen nach Neumünster, mit Zwangszwischenlandungen in jedem der vorgenannten Orte.

Zwischen je zwei Zwischenlandungsstationen war von den Fluggästen eine militärische Meldeaufgabe zu lösen, die vom Generalkommando des 9. Armeekorps gestellt war.

Barpreise: 48 000 M. und Ehrenpreise.

Teilnehmer und Ergebnisse:

Name	Flug-km	Zwischen-landungs-preise M	Haupt-preise M
Stöffler	462	3800.—	7213.15
Baierlein	462	3800.—	6084.10
Horn	462	3800.—	5931.25
Krüger	340	2466.67	4509.15
Hartmann	340	2466.67	4509.15
Schauenburg	74	1000.—	982.10
Krieger	122	666.66	771.10

Gesamtpreissumme: 48 000 M.

Der Flieger Stöffler ist von dem Preisgericht für den Nordmarkflug 1912 als endgültiger Sieger festgestellt worden; außerdem haben den ganzen Nordmarkflug absolviert die Flieger Baierlein und Horn.

An Flugzeugen wurden angekauft von der Luftverkehrs-Gesellschaft für Erfüllung der Bedingungen des Zuverlässigkeitsfluges, und von den Jeannin-Werken für die Erfüllung der Bedingungen des Armeepreises.

Insgesamt wurden folgende Preise zuerkannt: Caspar, Karl, Rumpler-Taube, 5236,88 M., Krieger, Karl, Jeannin-Eindecker, 7270,56 M., Baierlein, Otto-Doppeldecker, 20 309,72 M., Hirth, Helmuth, Rumpler-Taube, 3910,61 M., Stiefvater, Otto, Aviatik-Eindecker, 137,79 M., Ingold, Karl, Aviatik-Eindecker, 1231,96 M., Schauenburg, Th., Wright-Doppeldecker, 4350,12 M., Janisch, Otto-Eindecker, 180,84 M., Schmidt, Sachsen-Doppeldecker, 1251,26 M., Krüger, Leutnant a. D., Harlan-Eindecker, 20 523,62 M., Lindpaintner, Otto-Doppeldecker, 89,28 M., Horn, Stahlherz-Doppeldecker, 11 614,38 M., Hartmann, Wright-Doppeldecker, 15 760,59 M., Stoeffler, L. V. G.-Eindecker, 16 447,52 M., Schwandt, Grade-Eindecker, 1799,38 M., Schall, Karl, Grade-Eindecker, 5817,28 M.; König, Benno, C. f. A.-Eindecker, 2175,09 M., Gasser, Hermann, Grade-Eindecker, 271,00 M., Hanuschke, Bruno, eigene Konstruktion, 7716,95 M., Gesamtpreissumme: 124 902 M.

VIII. Krupp-Flugwoche, 4. bis 11. August 1912. (Siehe Seite 162.)

Startnummer	Name des Startenden	Flugzeug	Motor	Auf dem Platz geflog. Minuten	Bei Ueberlandflügen geflog. Minuten	Preisergebnis für alle geflog. Minuten	Frühpreis	Höhenpreise	Besondere Preise	Ueberlandflug-Preise	Preissumme
1	Albers, Willi	2 Rumpler-Tauben	70 PS Daimler	—	—	—	—	—	1500	—	1500
2	Schlatter, Josef	1 Otto-Doppeldecker	100 PS Argus	56	—	144	—	—	1500	—	1644
3	Sedlmayr, Gerhard	1 Wright-Doppeldecker	55 PS N. A. G.	173	—	631	750	800	—	—	2181
4	Mürau, Georg	2 Grade-Eindecker	16/24 PS Grade	72	—	290	—	400	1500	—	2190
5	Schmidt	1 Kühlstein-Eindecker	100 PS Argus	3	386	1129	—	—	—	2243	3371
6	Schall, Karl	1 Grade-Eindecker	40 PS Grade	165	—	664	—	100	—	—	764
7	Bayerlein, Anton	1 Otto-Doppeldecker	100 PS Argus	8	500	1967	—	—	—	6678	8645
8	Janisch, Robert	2 Otto-Eindecker	50 PS Gônme	126	—	655	—	—	—	—	655
9	Stoeffler, Viktor	1 L. V. G.-Doppeldecker	70 PS Daimler	—	462	1334	—	—	—	2158	3492
10	Stiploschek, Alois	1 L. V. G.-Eindecker	70 PS Gnôme	92	140	2351	300	—	—	—	2651
11	Weyl, Richard	1 Euler-Doppeldecker	50 PS Gnôme	308	—	1919	2350	1600	—	—	5869
12	Caspar, R.	1 Dietrich-Rumpl.-T.	95 PS N. A. G.	140	312	2958	2050	6500	1500	1538	14546
13	Hartmann, R.	2 Wright-Doppeldecker	55 PS N. A. G.	115	114	1385	600	—	—	—	1985
14	Hanuschke, Bruno	1 Hanuschke-Eind.	50 PS Gnôme	216	—	1337	1000	—	—	—	2337
15	Krüger, Ernst	1 Harlan-Eindecker	100 PS Argus	6	536	1598	—	—	—	3546	5141
16	Schauenburg, Theodor	1 A. F. G.-Doppeldecker	95 PS N. A. G.	29	648	2965	300	—	1500	6349	11114
17	Schwandt, Paul	1 Grade-Eindecker	40 PS Grade	128	—	775	750	—	—	—	5125
18	Lübbe, Heinrich	1 Rumpler-Taube	70 PS Daimler	46	386	1535	600	200	—	2488	4823
19	Tybelski, Franz	1 Sachsen-Doppeld.	50 PS Argus	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Krieger, Karl	1 Jeannin-Eindecker	100 PS Argus	20	136	363	300	—	—	—	636
			Summa:	1703	3620	24000	9000	9600	7500	25000	75100

VII. Offizier-Flugwettbewerbe am 22. und 23. Juni 1912.

Leipziger Verein für Luftfahrt.

Preise: 1. Ehrenpreis Sr. Maj. des Königs von Sachsen; 2. Ehrenpreis des Sächsischen Kriegsministeriums; 3. Ehrenpreis der Stadt Leipzig; 4. Ehrenpreis der Gemeinde Lindenthal.

Teilnehmer:

Flieger	Begleiter
Leutnant Knofe	— —
Oberleutnant Hartmann	Leutnant Schramm
Leutnant Canter	Leutnant Finck
Leutnant Berger	Oberleutnant Junghans

Bedingung für Preis unter 1: Rundflug über 40—50 km, teilweise in 500 m Höhe, mit Aufsuchen einer militärischen Kommandostelle und Abwerfen einer Meldung daselbst. Sieger: Leutnant Knofe.

Bedingung für Preis unter 2: Erkundungsflug über etwa 12 km behufs Feststellung einer verdeckten Artilleriestellung aus mindestens 500 m Höhe. Sieger: Leutnant Schramm als Begleiter von Oberleutnant Hartmann.

Bedingungen für Preis unter 3: 50-km-Flug mit Erreichen einer Flughöhe von mindestens 500 m. Sieger: Leutnant Berger.

Bedingungen für Preis unter 4: Abwerfen markierter Sprengladungen aus 500 m Höhe gegen Treffflächen, die auf dem Flugplatz bezeichnet sind. Sieger: Leutnant Berger.

VIII. Krupp-Flugwoche, 4. bis 11. August 1912.

(Siehe Seite 161.)

Westdeutsche Fluggesellschaft in Gelsenkirchen, unter dem Protektorat der Rheinisch-Westfälischen Motorluftschiff-Gesellschaft und des Niederrheinischen Vereins für Luftschiffahrt.

Gesamtpreise: 100 000 M.

Preise: 1. Tägliche Zeitpreise: 24 000 M.; 2. Tägliche Frühpreise: 9000 M.; 3. Schnelligkeits-Ueberlandflüge und 4. Zwischenlandungspreise: 38 000 M.; 5. Beste Gesamtflugleistung: 3000 M.; 6. Für die beste Photographie seitens der Fluggäste: 600 M.; 7. Höhenpreise: 13 500 M.; 8. Wurfpreise: 3000 M.; 9. Zur Verfügung der Sportleitung: 8900 M.

Gesamtpreissumme: 75 100 M.

IX. Aeroplan-Turnier vom 16. bis 19. August 1912 (Erster Deutscher Wurfwettbewerb) zu Gotha.

Deutscher Fliegerbund, unter Mitwirkung des Reichsflugvereins, Bezirkverein Gotha.

Die Veranstaltung zerfiel in folgende Teile:

1. Wurfwettbewerb:
   a) Treffen eines Zieles auf der Erde,
   b) Treffen eines Zieles in der Luft.
2. Photographenwettbewerb.
3. Wurfwettbewerb für Luftschiffe.
4. Manövrierübung zwischen Luftschiff und Aeroplan.

Gesamtpreise: 37 400 M.

Teilnehmer und Ergebnisse:

Gestartet:	Wurfwettbewerb Biwakziel	Wurfwettbewerb Ballonziel	Photogr. Wettbew.	Manövrir Uebung	Sa.
Lindpaintner	10 000	3 000	1 800	2 000	16 800
v. Gorrissen	5 000	—	1 000	—	6 000
Falderbaum	—	2 000	—	1 400	3 400
Hanuschke	—	—	—	1 300	1 300

Trostpreise von je 1200 M. erhielten: Weyl, Schall, Pentz und Schauenburg.

Anerkennungsgaben von je 1200 M. erhielten Faller und Schlegel, welche außer Konkurrenz geflogen waren.

Die Bedingungen des Photographen-Wettbewerbs konnten des schlechten Wetters wegen nicht erfüllt werden. Die Bewerber erhielten Erinnerungsgaben, und zwar: der Fluggast des Herrn O. E. Lindpaintner, Herr Oberleutnant Kaupisch von der topographischen Abteilung des Großen Generalstabs, die goldene Erinnerungsgabe und Herr Oberleutnant Freiherr von Canstein, ebenfalls von der topographischen Abteilung des Großen Generalstabs, die silberne Erinnerungsgabe.

Der Führer des Zeppelin-Luftschiffes, Herr Dr. Eckener, erhielt einen Ehrenpreis.

Gesamtpreissumme: 34 700 M.

X. Flug „Rund um Berlin", 31. August und 1. September 1912.

Berliner Verein für Luftschiffahrt, Kaiserlicher Automobil-Club, Kaiserlicher Aero-Club, unter Mitwirkung des Vereins Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller.

Nationaler Ueberlandflug an zwei Tagen mit zusammen dreimaliger Umfliegung der Strecke „Rund um Berlin".

Gesamtpreise: 61 500 M.

Teilnehmer und Ergebnisse:

Name	Flugzeug	Frühpreise ℳ	Tagesgeschwindigkeitspreise ℳ	Gesamtleistungs-Preise ℳ	Preis der Heeresverwaltung ℳ	Preise aus den restl. Geldern ℳ	Insgesamt ℳ
Stiploschek	L.-V.-G.-E.	—	—	—	—	—	—
Baierlein	Ott-Z.	500	1500	5000	4000	7810	18 810
Krieger	Jeannin-E.	—	—	—	—	—	—
Schmidt	Torpedo-E.	—	1500	—	—	—	1 500
Hirth	Rumpler-E.	—	2500	—	—	2243	4 743
Boutard	Taube	—	—	—	—	—	—
Faller	Aviatik-Z.	—	—	—	—	—	—
Hartmann	Wright-Z.	—	—	—	—	998	998
Krüger	Harlan-E.	1250	2500	9000	6000	8086	26 836
Caspar	Etrich-Rumpl.-T.	750	—	3000	—	4863	8 613
Mohns	System Wrigth-Z.	—	—	—	—	—	—

Gesamtpreissumme: 61 500 M.

XI. Erster Deutscher Wasserflugmaschinen-Wettbewerb zu Heiligendamm vom 29. August bis 5. September 1912.

Deutscher Fliegerbund.

Der Wettbewerb zerfiel in:
a) Ausscheidungswettbewerb vom 15. 6. bis 5. 9. 1912,
b) Hauptwettbewerb vom 29. 8. bis 5. 9. 1912.

a) Ausscheidungswettbewerb. Preise: 10 000 M.

Die Bedingungen des Ausscheidungswettbewerbs wurden von Bruno Büchner auf Aviatik-Doppeldecker am 2. September erfüllt.

b) Hauptwettbewerb. Preise: 40 000 M.

Außerdem beabsichtigte das Reichsmarineamt eine der drei siegreichen Maschinen nach freier Auswahl zum Preise von 30 000 M. anzukaufen, sofern sie den Anforderungen des Reichsmarineamts entsprechen würde, und stellte den Ankauf weiterer Maschinen in Aussicht. Von den genannten Preisen konnte kein Bewerber mehr als einen gewinnen.

Ein Preis für den Hauptwettbewerb konnte nicht zur Verteilung gelangen, da die anhaltend ungünstige Witterung die Erfüllung der Bedingungen des Hauptwettbewerbs verhinderte.

Den einzelnen Bewerbern wurden im Verhältnis ihrer Leistungen für ihre Mühen und Aufwendungen folgende Entschädigungen zuerkannt:

Name:	Firma:	Preise:
Büchner	Allg. Fluggesellschaft	M 7000 u. Ehrenpreis eines Badegastes in Heiligen- [damm
Thelen	Albatroswerke	M 6000
v. Gorrissen	Ago-Fluggesellschaft	„ 4000
de Waal	Richard Schroeder	„ 3000
Senge	Dr. Hübner	„ 3000
Dunetz	Alkwerke	„ 3000

Gesamtpreissumme: 36 000 M.

XII. Flugwoche Berlin-Johannisthal vom 29. September bis 6. Oktober 1912.

Flugplatzwettbewerbe der Flug- und Sport-Platz Berlin-Johannisthal G. m. b. H., unter dem Protektorate des Berliner Vereins für Luftschiffahrt, des Kaiserlichen Aero-Clubs, des Kaiserlichen Automobil-Clubs, des Reichsflugvereins.

Preise: 42 000 M.

I. 15 000 M. für Anlaufwettbewerb.
II. 5 000 M. für Aufstiegswettbewerb.
III. 5 000 M. für Gleitflugwettbewerb.
IV. 10 000 M. für den Wettbewerb um die größte Gesamtflugzeit.
V. 3 000 M. für Geschwindigkeitswettbewerb.
VI. 2 000 M. für Wurfwettbewerb.
VII. 1 000 M. für die größte Höhe und Ehrenpreis des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten.

Teilnehmer und Ergebnisse:

I. Rupp, 3000 M.; Büchner, 2000 M.; Lindpaintner, 1500 M.; Krueger, 3000 M.; Stoeffler, 2000 M.

II. Krieger, 2500 M.; Bier, 1500 M.

III. Rupp, 1500 M.; Schmidt, 1500 M.; Hild, 1000 M.; Schwandt, 1000 M.

IV. Sedlmayr, 1262,11 M.; Mohns, 1104,34 M.; Friedrich, 1026,85 Mark; Hild, 830,33 M.; Grade, 750,07 M.; Häusler, 476,06 M.; Boutard, 387,49 M.; Schwandt, 390,26 M.; F. W. Müller, 373,65 M.; Faller, 373,65 M.; Fokker, 370,88 M.; Keidel, 315,53 M.; Wecsler, 304,46 M.; Rosenstein, 287,85 M.; Schmidt, 235,26 M.; Dunetz, 218,65 M.; Thelen, 218,65 M.; Toepffer, 290,98 M.; Schulze, 160,58 M.; Stoeffler, 138,37 M.; Alig, 110,71 M.; Lindpaintner, 110,71 M.; Bier, 91,34 M.; Krueger, 74,73 M.; Rupp, 63,66 M.; Hartmann, 60,89 M.; Schauenburg, 44,29 M.; Janisch, 16,61 M.; Krieger, 11,07 M.

V. Schmidt, 2000 M.; Krieger, 1000 M.

VI. Stoeffler, 615,39 M.; Fokker, 307,69 M.; Sedlmayr, 307,69 M.; Hild, 307,69 M.; Schauenburg, 307,69 M.; Mohns, 153,85 M.

VII. Fokker.

Trostpreise: Dunetz, 500 M.; Curt Müller, 500 M.

Gesamtpreissumme: 37 010 M.

XIII. Schaufliegen in Mannheim am 13. Oktober 1912

als Einleitung zum Süddeutschen Rundfluge.

Veranstaltet vom Mannheimer Flugsportklub, E. V.
Gesamtpreise: 5000 M.

1. Vormittagspreis: 400 M.; 2. Frühpreis: 500 M.; 3. Großer Höhenpreis: 1500 M.; 4. Dauerpreis: 2000 M.; 5. Ehrenpreis im Werte von 600 M.

Teilnehmer und Ergebnisse:

Teilnehmer	Vormittagspreis	Frühpreis	Großer Höhenpreis	Dauerpreis	Ehrenpreis
v. Stöphasius	250	400	—	490	Ehrenpreis
Schlegel	100	100	1050	869	—
de Waal	50	—	—	488	Extrapr. 100
Senge	—	—	450	207	—

Gesamtpreissumme: 4504 M.

XIV. Süddeutscher Flug vom 14. bis 20. Oktober 1912.

Protektor: Prinz Georg von Bayern.

Bayerischer Aeroklub, K. B. Automobilklub, Fränkischer Verein für Luftschiffahrt (Ortsgruppe Würzburg des B. Aeroklubs), Münchener Verein für Luftschiffahrt, Mannheimer Flugsportklub, Nürnberger Verein für Luftschiffahrt und Flugtechnik, Flugverein Neustadt a. H. und Umgebung, Oberschwäbischer Verein für Luftschiffahrt (Ulm a. D.).

Preise: Für mindestens die Hälfte der Flugzeugführer jeder Kategorie, welche die geringste Flugzeit erzielt haben, stehen Ehrenpreise zur Verfügung; die übrigen Flugzeugführer erhalten Trostpreise, die Passagiere Erinnerungsgaben. Für die militärische Erkundungsübung werden besondere Ehren- und Trostpreise gegeben.

Die Teilnehmer der Kategorie b) erhalten Barentschädigungen, und zwar: für die militärische Erkundungsübung außer dem zurückbezahlten Betrag von 500 M. des Nenngeldes, je 500 M.; für die Strecke Mannheim—Frankfurt a. M. je 1000 M., Frankfurt a. M.—Nürnberg je 1500 M., Nürnberg—Ulm a. D. je 2000 M., Ulm a. D.—München je 2500 M.

Außer diesen Entschädigungen stehen für die drei mit bester Gesamtleistung, abgesehen von der militärischen Erkundungsübung, nach Zurücklegung der Strecke Ulm a. D.—München in München ankommenden Flieger der Kategorie b) weitere Entschädigungen von 5000, 3000 und 2000 M. zur Verfügung. Verteilung nach durchflogener Gesamtstrecke und Zeit.

Einteilung des Fluges:

A. Militärische Erkundungsübung.

Montag, den 14. Oktober: Von Mannheim in die Pfalz; Rückkehr nach Mannheim. Strecke nicht über 80 km mit allenfalls einer Zwischenlandung (Meldesammelstelle). Diese Veranstaltung fiel wegen des dichten Nebels aus.

B. Ueberlandflug.

1. Dienstag, den 15. Oktober: Mannheim—Frankfurt a. M., ungefähr 75 km.
2. Mittwoch, den 16. Oktober: Ruhetag in Frankfurt a. M.
3. Donnerstag, den 17. Oktober: Frankfurt a. M.—Nürnberg, ungefähr 185 km.
4. Freitag, den 18. Oktober: Ruhetag in Nürnberg.
5. Samstag, den 19. Oktober: Nürnberg—Ulm a. D., ungefähr 140 km.
6. Sonntag, den 20. Oktober: Ulm a. D.—München, ungefähr 130 km.

Teilnehmer des Fluges:

a) Aktive Offiziere auf Flugzeugen einer deutschen Heeresverwaltung.

Name	Flugzeug und Motor	Fluggast
Kgl. bayer Lt. Beißbarth	Euler-Doppeldecker 70 PS Mercedes	Lt. Lang
Kgl. preuß. Lt. v. Buttler	Albatros-Doppeld.	Lt. v. Freyberg
Kgl. preuß. Lt. Engwer	Rumplertaube	Lt. Zimmer
Kgl. bayer. Oberlt. Erhard	Otto-Doppeldecker 70 PS Gnôme	Lt. Hufenhäuser
Kgl. bayer. Lt. Hailer	Otto-Doppeldecker 100 PS Argus	Oberlt. Schmid
Kgl. preuß. Lt. Joly	Rumplertaube	Oberlt. Niemöller
Kgl. bayer. Oberlt. Pohl	Euler-Doppeld. 70 PS Gnôme	Oberlt. v. Sprunner
Kgl. preuß. Lt. Reinhardt	Albatros-Doppeld.	Oberlt. Wilberg
Kgl. bayer. Lt. Vierling	Otto-Doppeldecker 100 PS Argus	Oberlt. Siry

b) Flugzeugführer auf sonstigen Flugzeugen.

Name	Flugzeug und Motor	Fluggast	Geflogene Strecken	Gesamtentschädigung
Obering. Hellmuth Hirth	Rumpler-Eind. 95 PS Mercedes	Lt. von Gravenstein	1—4	7500+5000 = 12500
Otto E. Lindpaintner	Otto-Doppeld. 85 PS Argus	Lt. v. Linsingen	1—2 u. 4	5500+3000 = 8500
Kammergerichtsref. Lt. d. Res. Caspar	Etrich-Rumpl.-Taube selbst gebaut 96 PS N.-A.-G.	Lt. v. Renesse	1	1500
Anton Baierlein	Otto-Doppeld. 100 PS Argus	Lt. Demmel	1—3	5000
Fritz Dick	Doppeld. Flugw. Deutschland 100 PS. Mercedes oder Argus	Lt. Palmer	1—2	3000
Lt. a. D. Krueger	Harlan-Eind. 100 PS Argus	Lt. z. S. Friedensburg	1—2	1500

Gesamtpreissumme: 32000 M.

14. Rekorde.

I. Weltrekorde

(nach dem Stand am 1. Januar 1913).

A. Freiballone.

1. **Dauer:** 73 Std., Oberst Schaeck (Schweiz) mit Ballon „Helvetia" (2200 cbm Lg.) von Berlin-Schmargendorf nach Borgset in Norwegen. 11.—14. Oktober 1908.
2. **Entfernung:** 2191 km, Maurice Bienamé mit Ballon „Picardie" von Stuttgart nach Rjäsan in Rußland. 27.—29. Oktober 1912.
3. **Höhe:** 10800 m, Prof. Dr. Süring und Prof. Berson (Deutschland) mit Ballon „Preußen" (8400 cbm) von Berlin aus, am 31. Juli 1901.

B. Luftschiffe.

1. **Dauer:** 7 Std. 18 Min., Luftschiff „Republique" (Frankreich). 4. 8. 1909.
2. **Entfernung:** 807 km, Luftschiff „Adjutant Reau" (Frankr.). 18./19. 9. 1911.
3. **Höhe:** 3080 m, Luftschiff „Conté" (Frankreich). 18. 6. 1912.
4. **Geschwindigkeit:** 87,8 km i. d. Std. Luftschiff „Colonel-Renard" (Frankreich). 29. 8. 1909.

Die Leistungen sind zum Teil erheblich überholt; diese Fahrten sind jedoch nicht bei der F. A. I. angemeldet.

C. Flugzeuge.

1. Dauer:

ohne Fg.:	13 Std. 17 Min. 57⅕ Sek.,	Fourny,	Frankreich,	11. 9. 1912
mit 1 „	4 „ 34 „ — „	Suvelack,	Deutschland,	8. 11. 1912
„ 2 „	2 „ 41 „ — „	Oelerich,	„	5. 7. 1912
„ 3 „	1 „ 35 „ — „	Grulich,	„	25. 1. 1912
„ 4 „	1 „ 18 „ — „	Faller,	„	31. 12. 1912
„ 5 „	1 „ 6 „ 48⅕ „	Molla,	Frankreich,	26. 1. 1912

2. Entfernung:

ohne Fg.:	1010,9 km,	Fourny,	Frankreich,	11. 9. 1912
mit 1 „	401,5 „	Barrington-Kennett,	England,	14. 2. 1912
„ 2 „	112,0 „	Bier,	Oesterreich,	1. 10. 1911
„ 3 „	110,0 „	Mandelli,	Oesterreich,	16. 8. 1912
„ 4 „	25,74 „	Busson,	Frankreich,	10. 3. 1911

3. Höhe:

ohne Fg.:	5610 m,	Garros,	Frankreich,	11. 9. 1912
mit 1 „	4360 „	von Blaschke,	Oesterreich,	23. 6. 1912
„ 2 „	3580 „	von Blaschke,	Oesterreich,	29. 6. 1912
„ 3 „	1120 „	Sablatnig,	Deutschland,	27. 9. 1912
„ 4 „	596 „	Verschaeve,	Belgien,	20. 12. 1912

4. Geschwindigkeit:

ohne Fg.:	174,1 km i. d. Std.,	Védrines,	Amerika,	9. 9. 1912
mit 1 „	135,95 „ „ „ „	Legagneux,	Frankreich,	20. 7. 1912
„ 2 „	102,85 „ „ „ „	Nieuport,	Frankreich,	9. 3. 1911
„ 3 „	106,08 „ „ „ „	Mandelli,	Oesterreich,	16. 8. 1912
„ 4 „	87,25 „ „ „ „	Busson,	Frankreich,	10. 3. 1911

Nach dem 1. Januar 1913 aufgestellt:

A. Freiballone.

Entfernung: 2400 km, M. Rumpelmayer (Frankreich) mit Ballon „La Stella" von Lamotte-Breuil nach Voltchy in Rußland. 19.—21. März 1913

C. Flugzeuge.

Dauer: mit 2 Fg.:	3 Std. 16 Min. — Sek.,	Faller,	Deutschland,	13. 2. 1913
„ 3 „	2 „ 3 „ — „	Faller,	„	30. 1. 1913
„ 5 „	1 „ 10 „ 17 „	Faller,	„	9. 1. 1913
„ 6 „	1 „ — „ — „	Faller,	„	5. 1. 1913
„ 7 „	— „ 6 „ 49 „	Faller,	„	5. 1. 1913

II. Deutsche Rekorde

(nach dem Stand am 1. Januar 1913).

A. Freiballone.

1. **Dauer: 73 Std.,** Oberst Schaeck (Schweiz) mit Ballon „Helvetia" (2200 cbm Lg.) von Berlin-Schmargendorf nach Borgset in Norwegen. 11.—14. Oktober 1908.
2. **Entfernung: 2191 km,** M. Bienaimé (Frankreich) mit Ballon „Picardie" von Stuttgart nach Rjäsan in Rußland. 27.—29. Oktober 1912.
3. **Höhe: 10800 m,** Prof. Dr. Süring und Prof. Berson (Deutschland) mit Ballon „Preußen" (8400 cbm) von Berlin aus, am 31. Juli 1901.

Rekorde von deutschen Führern aufgestellt:

1. **Dauer: 70 Std.,** Otto Korn (Kgl. Sächs. V. f. L.) mit Ballon „Dresden" (1437 cbm W.) von Weißig bei Dresden nach Siekirko (Rußland). 24.—27. Oktober 1909.
2. **Entfernung: 1820 km,** Ingen. Gericke (Berl. V. f. L.) mit Ballon „Düsseldorf II" (2200 cbm Lg.) von St. Louis (U. S. A.) nach Kiskissing (Canada). 17.—19. Oktober 1910. (Gordon-Bennett-Wettfahrt 1910.)

B. Luftschiffe.*)

Die bisher erzielten höchsten Fahrtleistungen sind:

1.	**Dauer: 87 Std. 39 Min.,** Luftschiff „Zeppelin 5" (Z II)	29.—31. 5. 1909
2.	**Entfernung: 1495 km,** Luftschiff „Zeppelin 14" (L I)	13.—14. 10. 1912
3.	**Höhe: 2150 m** (in 17 Min.), Luftschiff „Zeppelin 16" (Z IV)	3. 4. 1913
4.	**Geschwindigkeit: 79,92 km i. d. Std.,** Luftschiff „Zeppelin 13" (Hansa)	30. 7. 1912

C. Flugzeuge.

1. Dauer:

ohne Fg.:	5 Std.	10 Min.,	Friedrich (Rumplertaube),	5. 12. 1912
mit 1 „	4 „	34 „	Suvelack „	8. 12. 1911
„ 2 „	2 „	41 „	Oelerich (Deutsche Flugzgw.-E.),	5. 7. 1912
„ 3 „	1 „	35 „	Grulich (Harlan-E.),	25. 1. 1912
„ 4 „	1 „	18 „	Faller (Aviatik-D.),	31. 12. 1912
„ 5 „	— „	23 „	von Gorrissen (Otto-D.),	7. 11. 1912

2. Entfernung: —

3. Höhe:

ohne Fg.:	3245 m,	Caspar (Rumplertaube),	19. 6. 1912
mit 1 „	2604 „	Hirth „	19. 6. 1912
„ 2 „	730 „	Pietschker (Albatros),	1. 10. 1911
„ 3 „	1120 „	Sablatnig (Pfeil-D.),	27. 9. 1912

4. Geschwindigkeit: —

Nach dem 1. Januar 1913 aufgestellte deutsche Rekorde:

C. Flugzeuge.

Dauer:

ohne Fg.:	6 Std.	4 Min.	— Sek.,	Sedlmayr, (Wright),	14. 3. 1913
mit 2 „	3 „	16 „	— „	Faller (Aviatik-D.),	13. 2. 1913
„ 3 „	2 „	3 „	— „	Faller „	30. 1. 1913
„ 5 „	1 „	10 „	17 „	Faller „	9. 1. 1913
„ 6 „	1 „	— „	— „	Faller „	5. 1. 1913
„ 7 „	— „	6 „	49 „	Faller „	5. 1. 1913

*) Fahrtleistungen von Luftschiffen werden vom D.L.V. als sportliche Rekorde nicht anerkannt.

III. Die Vorstände der Verbandsvereine.

I. Luftfahrtvereine.

1. Aachener Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **11. März 1911.** Eintr. i. d. Vb.: **29. April 1911.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **228.** Geschäftsst.: **Aachen, Rolandstraße 14 II.** F.: **219.** Telegr.: **Luftverein.**

Ehrenvorsitzender: Oberbürgermeister Veltman.

Vorstand. Vors.: Geh. Baurat Prof. Frentzen. Stellv. Vors.: Geh. Bergrat Dr. Weidtman. Schriftf.: Prof. Dr.-Ing. Rötscher. Schatzmeister: Kurdirektor Heyl.

Vorstandsbeirat. Stellv. Schriftf.: Dir. Zimmermann. Stellv. Schatzm.: Maximilian Erckens. Meteorolog. Beirat: Prof. Dr. Polis. I. Fahrtenwart: Hauptm. Rauterberg. II. Fahrtenwart: Fabr. M. Mehler. Geh. Kommerzienrat Dr.-Ing. Delius; Polizeipräsident von Hammacher; Hptm. Hüttmann; Prof. Kutta; Mumm von Schwarzenstein.

2. Akademie für Aviatik (E. V.).

Gegr.: **1910.** Eintr. i. d. Vb.: **1910.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 12.: **810.** Geschäftsst.: **München, Theatinerstr. 18/I.** F.: **3466.** Telegr.: **Treuhand.**

3. Anhaltischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **1. November 1909.** Eintr. i. d. Vb.: **15. März 1910.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **180.** Geschäftsst.: **Dessau, Antoinettenstraße 22 a.** F.: **13.** Telegr.: **Luftschiffahrt.**

Vorstand. Vors.: Dr.-Ing. h. c. von Oechelhaeuser. 1. stellv. Vors.: Oberst z. D. von Graevenitz. 2. stellv. Vors.: Erster Staatsanwalt Bückner. Schriftf.: Bankdirektor Wandel. Stellv. Schriftf.: Sekr. Michaelis. Vors. des Fahrtenausschusses: Direktor Buhe. Stellv. Vors. d. Fahrtenaussch.: Leutnant Hesse. Schatzm.: Bankdirektor Richter. Stellv. Schatzm.: Kommerzienrat Venator.

Beisitzer. Dr. Bueb; Oberbürgermeister Dr. jur. Ebeling; Geh. Reg.-Rat a. D. Dr. jur. Eilsberger, Bernburg; Kreisdir. Dr. jur. Gutknecht, Zerbst; Hofkammerpräsident Dr. jur. Hess; Präsident Lange; Herzogl. Staatsminister Exz. Laue; Kreisdirektor Dr. jur. Sachsenberg; Oberrealschuldirektor Prof. Ströse; Geh. Kommerzienrat Trautmann, Cöthen.

Fahrtenausschuß. Vors.: Direktor Buhe; Stellv. Vors.: Leutnant Hesse. Mitglieder: Dr. J. Bueb; Ing. Friess; Dr.-Ing. Gedel; Rittmeister der Res. Nette, Cöthen; Obering. Reister; Bankdir. Richter; Bankdir. Wandel.

4. Augsburger Verein für Luftschiffahrt (E. V.)

Gegr.: **30. Mai 1901.** Eintr. i. d. Vb.: **Januar 1903.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912 **387.** Geschäftsst.: **Augsburg, Prinzregentenstr. 4.**

Vorstand. 1. Vors.: Geh. Hofrat Georg Wolfram, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg. 2. Vors.: Kommerz.-Rat August Riedinger. 1. Schriftf.: Ober-Ing. Hammer. 2. Schriftf.: Kaufm. Alfred Dyckhoff, Ltn. d. Res. Kass.: Fabrikdir. Jacob Knappich. Vors. d. Fahrtenaussch.: Hans Scherle.

Beisitzer. Gustav Riedinger, Arnold Oehler, Dr. Schmeck, Dr. Pauli, Bankier Friedr. Schmid, Oberltn. d. Res.

5. Bayerischer Aero-Club (E. V.).

Gegr.: **19. Februar 1911.** Eintr. i. d. Vb.: **1. Oktober 1911.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **70.** Geschäftsst.: **München, Residenzstr. 27/III.** F.: **1670.**

Vorstand. 1. Präs.: A. Graf zu Pappenheim, Erlaucht. 1. Vizepräs.: Prof. Dr. Emden. 2. Vizepräs.: Oberst z. D. Harlander. 3. Vizepräs.: Geh. Hofrat Prof. Dr. Finsterwalder.

Repräsentantenausschuß. Königl. Hoh. Prinz Georg von Bayern, Generalltn., Insp. d. Ingenieurkorps Exz. v. Brug, Kommerz.-Rat Aust, Rechtsanw. Dr. Hemmer, Syndikus, Dr. Frhr. von Hirsch, Poststallmeister Hirschbold, Hauptm. der Res. a. D., Gen.-Maj. z. D. Neureuther, Generaldir. Schwarz, Schupbaum, Oberst z. D., Generalsekretär, Frhr. von Simolin, Kommerz.-Rat Waitzfelder, Dr. Wittenstein, Hofbuchhändler Stahl, Dir. Dr. Schmauss, Prof. Dr. Vogel, Dr. Rabe, Oberpostinspektor Bletschacher.

Wissenschaftliche Kommission. Prof. Dr. Emden, Prof. Dr. Finsterwalder.

6. Berliner Flugsport-Verein (E. V.).

Gegr.: **7. September 1910.** Eintr. i. d. Vb.: **29. September 1910.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **117.** Geschäftsst.: **Berlin N 65, Seestr. 60.** F.: **Moabit (7198.)** **Flugfeld: Schulzendorf b. Tegel.**

Ehrenpräsident: Baumeister G. Lilienthal, Berlin-Lichterfelde, Marthastr. 5.

Vorstand. 1. Vors.: A. Botta, S 42, Fürstenstr. 7. 2. Vors.: J. Behrbohm, Berlin-Schöneberg, Wartburgstraße 52. Schriftf.: W. Strauch, N 65, Seestr. 60. Schatzm.: E. Neyen, N 113, Schönhauser Allee 84.

Kommissionen. Flugwart: A. Reif, N 20, Soldiner Straße 33. Flugarzt: Stabsarzt a. D. Dr. Dammann, W 66, Wilhelmstr. 94/96. Syndikus: Rechtsanwalt Dr. v. Zimmermann, W 8, Kanonierstr. 2. Patentanwalt: Dipl.-Ing. H. Camminer, SW 68, Lindenstr. 15. Techn. Kommission: Dipl.-Ing. H. Camminer, W. Druhm, Ing. K. Jaeckel, P. Juretzki, Ing. E. Neyen, G. Sandt, Ing. F. Schreck, Ing. W. Strauch. Platzkommission: A. Reif, H. Liepack, M. Weisse.

7. Berliner Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: 1881. Eintr. i. d. Vb.: Seit der Verbandsgründung 1902. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 1440. Geschäftsst.: Berlin W 9, Linkstraße 25, Fuggerhaus. F.: Kurfürst 9770.

Vorstand. Vors.: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Miethe. Stellv. Vors.: Generalmajor Schmiedecke. Schriftf.: Fabrikbes. Max Krause.

Beisitzer. Dr. Bröckelmann; Dr. Jeserich; Dir. Krell; Oberpostsekretär Schubert; Prof. Dr. Stade; Assessor Sticker; Wirkl. Geh. Oberbaurat Dr. Zimmermann.

Geschäftsführer: Léon Christmann.

Flugausschuß. Vors.: Fabrikbes. Max Krause. Mitglieder: Dr. Bendemann; Prof. Dr. Berson; Fabrikbes. Alfred Cassirer; Léon Christmann; Ingenieur Robert Conrad; Prof. Dr. Donath; Justizrat Eschenbach; Ing. Hans Grade; Hauptmann Herwarth von Bittenfeld; Dir. Krell; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Miethe; Dir. E. Rumpler; Prof. Dr. Süring; Assessor Sticker; Wirkl. Geh. Oberbaurat Dr. Zimmermann.

Wissenschaftliche Abteilung des Flugausschusses. Vors.: Prof. Dr. Donath. Mitglieder: Dr. Bendemann; Léon Christmann; Ing. Robert Conrad; Fabrikbes. Max Krause; Dir. Krell; Prof. Süring; Wirkl. Geh. Oberbaurat Dr. Zimmermann.

Fahrtenausschuß. Vors.: Dr. Bröckelmann; Stellv.: Fabrikbes. La Quiante. Mitglieder: Fabrikbes. Max Krause; Assessor Sticker. Technischer Beirat: Herwarth von Bittenfeld. Materialienverwalter: Ingenieur Greven. Brieftaubenverwalter: J. Unverdorben.

Führerausschuß. Vors.: Dr. Elias. Mitglieder: Prof. Dr. Berson; Stabsarzt Dr. Koschel; Bankier Meckel; Oberpostsekretär Liebich.

Redaktionsausschuß. Vors.: Prof. Dr. Süring; Stellv.: Prof. Dr. Stade. Mitglieder: Otto Fiedler; Schriftsteller Foerster; Fabrikbes. Max Krause; Verlagsbuchhändler Salle; Léon Christmann.

8. Bitterfelder Verein für Luftfahrt.

Gegr.: 18. Februar 1909. Eintr. i. d. Vb.: 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 355. Geschäftsst.: Bitterfeld, Lindenstr. 6. F.: 270 Fahrtenausschuß: Luisen-Straße 15. F.: 175. Telegr.: Luftfahrtverein.

Vorstand. Vors.: Bürgermeister A. Dippe. Stellv. Vors.: Dr. M. Jaeger. Schriftf.: Rechtsanwalt und Notar Dr. Kleinau. Stellv. Schriftf.: Fabrikbes. Karl Martin. Schatzm.: Bankdirektor Pilz; Amtsgerichtsrat Dänicke. Vors. des Fahrtenausschusses: Ing. Fr. Bauer, Delitzsch. Stellv.: Dr. W. Hilland, Dr. F. Giese.

Beisitzer. Oberlehrer Prof. Dr. Klotz; Kaufmann Rudolf Krone, Delitzsch; Fabrikbes. Richard Piltz; Graf zu Solms-Sonnewalde auf Rösa; Ingenieur W. Schubert; Fabrikbesitzer O. Wetzig, Wittenberg.

Sportausschuß. Ingenieur F. Bauer; Dr. F. Giese; Hauptm. Härtel; Dr. M. Jaeger; Ing. W. Schubert; Graf zu Solms-Sonnewalde.

Presseausschuß. Fabrikbes. Karl Martin; Buchdruckereibesitzer Siegfried Schencke; Ingenieur W. Schubert.

9. Braunschweigischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **15. Mai 1909.** Eintr. i. d. V.: **1909.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **208.** Geschäftsst.: **Braunschweig, Augusttorwall 5.** F.: **733, 492.**

Ehrenpräsident: Se. Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regent des Herzogtums Braunschweig.

Vorstand. Vors.: Graf von der Schulenburg-Wolfsburg, Braunschweig, Sandweg 3, F.: 492. Stellv. Vors.: Dr. jur. Eberhard Hörstel, Reg.-Ass. a. D., Braunschweig, Augusttorwall 5, F.: 733. Fahrtenwart: Kreisbauinspektor Dr.-Ing. Lindemann, Braunschweig, Roonstraße 20, F.: 169. Stellv. Fahrtenwart: Hauptm. K. v. Seel, Braunschweig, An der Paulikirche 7, F.: 998. Schriftf.: Redakteur J. Reißner, Braunschweig, Am Augusttore 4, F.: 587. Stellv. Schriftf.: Rechtsanwalt H. Andree, Braunschweig, Langerhof 7, F.: 1616. Schatzm.: Arch. Otto Kratzsch, Braunschweig, Kaiser-Wilhelm-Str. 81, F.: 1642. Stellv. Schatzm.: Direktor Fritz Schuberth, Braunschweig, Rebenstr. 17. Beisitzer: Geh. Regierungsrat Bartels, Braunschweig, Inselwall 3, F.: 2172; Dr. phil. Karl Bergwitz, Braunschweig, Altewiekring 65; Oberleutnant G. von Kaufmann, Braunschweig, Altewiekring 19a.

10. Breisgau-Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: **1. Dezember 1908.** Eintr. i. d. Vb.: **1908.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **327.** Geschäftsst.: **Freiburg i. Br., Eisenbahnstr. 2.** F.: **1878.** Telegr.: **Breisgauverein Luftfahrt.**

Vorsitzender: General der Infanterie z. D. Gaede, Exzellenz, Zasiusstr. 53.

Verwaltungsrat. Schriftf.: Hauptm. Spangenberg, Barbarastr. 16. Stellv.: Univ.-Prof. Dr. Liefmann, Goethestraße 33. Schatzm.: L. Loeffler, Littenweiler. Stellv.: R. Nebel, Günthersthalstr. 67. Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Graff, Eisenbahnstr. 2.

Vertrauens-Ausschuß. General d. Inf. z. D. Sommer, Exzellenz, Hildastr. 47; Geheimrat Univ.-Prof. Dr. Himstedt, Goethestr. 8; W. Weyermann, Mercystr. 24; Oberstltn. Frhr. v. Ow-Wachendorf, Buchholz b. Waldkirch; Hofjuwelier Lodholz, Kaiserstr. 64; Kaufmann Hein, Beethovenstr. 9; Dr. Hock, Wintererstr. 19; Hauptmann Ernst, Straßburg i. Els., Faulerstr. 9.

Fahrten-Ausschuß. Obmann: Hauptm. Spangenberg, Barbarastr. 16. Schatzm.: L. Loeffler, Littenweiler. Mitglied: Univ.-Prof. Dr. Liefmann, Goethestr. 33.

11. Bremer Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: **2. November 1909.** Eintr. i. d. Vb.: **25. Februar 1910.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **240.** Geschäftsst.: **Bremen, Obernstrasse 52/54 (Rechtsanwalt Dr. Heye).** F.: **7969.** Telegr.: **Jurist.** Geschäftsst. des **Fahrtenausschusses: Am Wall Nr. 126 (Johann Friedrich Wessels jun.).** F.: **387, 8860.** **Geschäftsst.** des Flugausschusses: **Konsul Nolte (i. Fa. Friese & Nolte, Katharinenstraße 5/7).** F.: **564.**

Vorstand. 1. Vors.: Senator Wessels, Langenstr. 86, I, F.: 276. 2. Vors.: Prof. Grosse, Kreftingstr. 1, F.: 2001. Schriftf.: Rechtsanwalt Dr. Heye, Bremen, Obernstr. 52/54, I, F.: 7969. Schatzm.: Oscar Müller (i. Fa. Bücking & Müller), Katharinenstr. 16/18, F.: 1897. Vors. d. Fahrtenausschusses: Direktor Dr. Schütte, neues Gaswerk, F.: 641. Vors. d. Flugausschusses: Konsul Nolte (i. Fa. Friese & Nolte), Katharinenstr. 5/7, F.: 564.

Beisitzer. Richter Castendyk, Gerichtsgebäude; Rechtsanwalt Dr. Degener-Grischow, Schüsselkorb 20/21, F.: 2220; Sigmund Gildemeister, Schleifmühle 65, F.: 73; Lloyddirektor Heineken, Nordd. Lloyd; Direktor Jantzen, Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, F.: 8980—8985; Hauptm. v. Jacobi, Pappelstr. 42a, F.: 1723; Carl von Lingen, Dobben 129, F.: 6679; Dr. med. Schirrmacher, Am Wall 126, F.: 4842; Dr. med. Schmidt, Kohlhökerstr. 65, F.: 8270; Wilhelm Wätjen, Holler Allee 22, F.: 8017; Dr. med. Zedel, Breitenweg 3, F.: 3942.

Fahrtenausschuß. Vors.: Direktor Dr. Schütte. Dr. med. Schirrmacher; Kaufm. Joh. Fr. Wessels (Geschäftsstelle).

Flugausschuß. Vors.: Konsul Nolte (Geschäftsstelle). Beis.: Oscar Müller, Carl von Lingen.

12. Bromberger Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **9. Dezember 1909.** Eintr. i. d. Vb.: **20. März 1910.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **90.** Geschäftsst.: **Bromberg, Städtische Gasanstalt.** F.: **Bromberg Nr. 12.**

Vorstand. Vors.: Stadtbaurat Metzger. Stellv. Vors.: Regierungsrat Dr. Keil. Schriftwart: Betriebsdir. Wilsch. Stellv. Schriftwart: Rechtsanw. Thiel. Vors. d. Fahrtenausschusses: Reg.-Rat Dr. Keil. Stellv.: Ltn. Weishaupt. Schatzm.: Fabrikbes. Unverferth.

Wissenschaftl. Beirat. Dr. phil. Treibich, Leiter der Wetterdienststelle in Bromberg.

13. Chemnitzer Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: **8. Januar 1895.** Eintr. i. d. Vb.: **1909.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **429.** Geschäftsst.: **Chemnitz, Johannispl. 4.** F.: **2345.**

Ehrenvorsitzender: General d. Kav. von Laffert, Exz.

Vorstand. 1. Vors.: Kommerzienrat Konsul Otto Weissenberger. 2. Vors.: Justizrat Dr. jur. Rich. Gaitzsch. Syndikus: Rechtsanwalt von Stern. Geschäftsf.: Prokurist Max Rübberdt. Bibliothekar: Buchhändler Martin Feller.

Freiballon-Abteilung. Vors.: Hauptm. Schulze. Stellv.: Dr. Leopold Rostosky. Beis.: Architekt Alfred Zapp, Fritz Bertram, Prof. Beurmann, Hauptm. Gaissert.

Flugzeug-Abteilung. Vors.: Major Ebert. Stellv.: Dr.-Ing. Bock. Beis.: Major Langheld, Hptm. Koch, Fabr. G. A. Bräuer, Ing. Kunze.

Luftschiff-Abteilung. Vors.: Prof. Dr. Diebler. Stellv.: Carl Wiechert. Beis.: Oberregierungsrat Mühlmann, Direktor Dr.-Ing. Döderlein.

14. Coblenzer Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: **1. Januar 1913.** Eintr. i. d. Vb.: **16. Februar 1913.** Mitgl.-Zahl bei Aufnahme: **171.** Geschäftsst.: **Coblenz, Bismarckstr. 27.**

Vorstand. Vors.: von Guérard, Regierungsrat, Coblenz, Bismarckstr. 27, F.: 1490. Stellv. Vors.: Beigeordneter Dr. Prentzel. Schriftf.: Hans Victor Meyer. Schatzm.: Alexander Hasslacher. Vors. des Fahrtenausschusses: Hauptm. Schüler. Stellv.: Fabrikbesitzer Paulus, Höhr im Westerwald. Beis.: Oberbürgermeister Ortmann; Oberpostdirektor Geh. Oberpostrat Rehau; Landrat v. Elbe, Neuwied; Hauptm. Reuter; Hauptm. Flaskamp; Justizrat Graeff; Brauereidirektor Simonis; Gewerke Stein, Kirchen a. d. Sieg; Direktor Schloss, Coblenz.

Fahrtenausschuß. Vors.: Hauptm. Schüler, Fabrikbesitzer Paulus, Oberst z. D. v. Kobbe, Maj. Anders, Hauptm. Flaskamp, Leutnant Buß.

15. Düsseldorfer Luftfahrer-Klub (E. V.).

Gegr.: **September 1912.** Eintr. i. d. Vb.: **16. Februar 1913.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **507.** Geschäftsst.: **Düsseldorf, Breitestraße 25.** F.: **7441, 7446.** Telegr.: **Luftfahrerclub Düsseldorf.**

Geschäftsführender Vorstand. Vors.: Oberbürgermeister W. Marx. Schriftf.: Hüttendirektor Paul **Probst.**

Vorstandsrat. Stellv. Vors.: Major Dr. von Abercron. Schatzm.: Bankdirektor Barthelmess. Vors. des Fahrtenaussch. für Freiballonwesen: Oberleutnant Stach von Goltzheim. Vors. des Fahrtenaussch. für Flugzeugwesen: Hüttendirektor Paul Probst. Mitglieder: Hauptm. Böhmer, Bankdirektor Bürhaus, Bankdirektor von Dresky, Geheimrat Ehrhardt, Dr. Franz von Endert, Kommerzienrat Rich. Fleitmann, Konsul Dr. Friedrich, Kgl. Baurat Geusen, Geh. Kommerzienrat Franz Haniel, Kommerzienrat Herm. Heye, Kommerzienrat Kaiser, Justizrat Kehren I, Geheimrat H. von Krüger, Regierungspräsident Dr. Kruse, Exz. Generalleutn. von Lauenstein, Rittmeister von Obernitz, Oberbürgermeister Dr. Oehler, Kommerzienrat Pfeiffer, Kommerzienrat C. Rud. Poensgen, Geh. Kommerzienrat Carl

Poensgen, Geh. Kommerzienrat Dr.-Ing. Ernst Schiess, Dr.-Ing. Schroedter, Aug. von Waldthausen.

16. Erfurter Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **1. Januar 1909.** Eingetr. i. d. Vb.: **29. Januar 1911.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **265.** Geschäftsst.: **Erfurt N, Mittelhauserstr. 46.** **F.: 482.** Telegr.: **Luftschifferverein.**

Vorstand. 1. Vors.: Fabrikbes. Hans Born, Erfurt, Mittelhäuserstr. 46; F.: 482. Schriftf.: Ing. Hellwich, Erfurt, Metzer Str. 4; F.: 2352. Schatzm.: Bankdir. Wolff, Erfurt, Meyfarthstr.; F.: 2338.

Fahrtenausschuß. Vors.: Fabrikdir. Herrmann, Erfurt, Anger 61; F.: 329 u. 2275.

Bücherwart: Buchhändler Paul Neumann, Erfurt, Neuwerkstr. 21; F.: 512.

17. Flugverein Neustadt a. d. H.

Gegr.: **25. September 1912.** Eingetr. i. d. Vb.: **8. Dezember 1912.** Mitgl.-Zahl: **120.** Geschäftsst.: **Neustadt a. H. (Dr. Sturm, prakt. Arzt).** F.: **1000.**

Vorstand. Vors.: Dr. Sturm, prakt. Arzt, F.: 734. Stellv.: Direktor A. Deidesheimer, Major A. Renk. Schriftf.: Direktor Th. David. Stellv.: Buchdruckereibes. D. Meininger.

18. Frankfurter Flugsport-Club (E. V.).

Gegr.: **4. Oktober 1909.** Eintr. i. d. Vb.: **30. November 1909.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **280.** Geschäftsst.: **Frankfurt a. M., Neue Mainzer Straße 76. F.: Amt I, 1581.** Telegr.: **Flugsportclub.**

Protektor: Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Hessen und bei Rhein.

Vorstand. 1. Vors.: G. H. v. Passavant. 2. Vors.: Assessor Dr. Alex Meyer. Schatzm.: Philipp Freiherr v. Schey. Schriftf.: Otto v. Rottenburg, Dr. v. Bieler, Dr. Rickoff.

Technische Kommission. Leutn. v. Hammacher; Richard Meyer; Otto v. Rottenburg; Hans Freiherr v. Seldeneck; Ingenieur de Stoutz.

Aufnahme-Ausschuß. 1. Vors.: G. H. v. Passavant. 2. Vors.: Assessor Dr. Alex Meyer. Richard Meyer; Otto v. Rottenburg; Philipp Freiherr v. Schey; Hans Freiherr v. Seldeneck; Generalkonsul Carl v. Weinberg; Richard Merton.

19. Frankfurter Flugtechnischer Verein (E. V.).

Gegr.: **30. März 1909.** Eintr. i. d. Vb.: **1909.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **48.** Geschäftsst.: **Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 8.** F.: **4557.** Telegr.: **Flugtechnischer Verein.**

Vorstand. 1. Vors.: Ziviling. Oskar Ursinus. 2. Vors.: Ing. J. Baumann. Schriftf.: Dir. Walter Sommer. Kass.: Wilh. Billmann.

Beisitzer. Ing. M. H. Böninger; Ing. Georg Hoffmann; Ltn. a. D. M. Raabe.

20. Frankfurter Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: **3. Oktober 1908.** Eintr. i. d. Vb.: **3. Oktober 1908.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **514.** Geschäftsst.: **Frankfurt am Main, Kettenhofweg 136.** F.: **Amt II, 1142.** Telegr.: **Luftschiffverein.**

Vorstand. Vors.: Geh. Komm.-Rat Jean Andreae, Neue Mainzer Str. 59. Leiter d. Gesch.-Stelle: Dr. Hugo Huetz, Brentanostr. 21. Stellv. Geschäftsf. u. Obmann der Abteilung f. Flugsport: Dr. Franz Linke, Kettenhofweg 136. Obmann der Abteilung für Freiballonfahrten: Dir. Otto Neumann, Wolfsgangstr. 83. Obmann der Abteilung für Flugtechnik: O. Ursinus, Bahnhofplatz 8. Obmann der wissenschaftl. Abteilung: Prof. Dr. R. Wachsmuth, Kettenhofweg 136.

Beisitzer. Rittmstr. a. D. von Beckerath, W. Billmann, Prof. Dr. W. Boller, H. Collin; Dir. W. W. Drory, Armin Engelhard, August Euler, Geh.-Rat Dr. Leo Gans, Prof. Eugen Hartmann, Otto Hofmann, Rechtsanwalt Dr. Ludwig Joseph, Kommerzienrat Dr. H. Kleyer, Bankier August Ladenburg, Rittmstr. von Poschinger, Adjutant des Generalkommandos des XVIII. Armeekorps, Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Schmidt-Scharff, Dr. J. Stroof, Geh. Reg.-Rat Dr. Adolf Varrentrapp.

Kommissionen. 1. Abt. für Freiballonfahrten. 2. Abt. für Flugsport: 3. Abt. für Flugtechnik. 4. Wissenschaftliche Abteilung. 5. Abt. für Motorluftschiffahrt.

21. Fränkischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **1905.** Eintr. i. d. Vb.: **1905,** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **182.** Geschäftsst.: **Würzburg, Kürschnerhof 9.** F.: **1437.** Telegr.: **Ingenieur Protzmann, Würzburg.**

Vorstand. 1. Vors.: Ing. Karl Protzmann; F.: 48. 2. Vors.: K. Landger.-Rat Valentin Schuler. Schriftf.: Rechtsanw. Dr. Valentin Stolz; F.: 1437. Schatzm.: Großkaufm. Paul Hünnerkopf; F.: 86.

Beisitzer. K. Notar Aquilin Mauter; Bankprokurist Fritz Wachs; Prokurist Albert Dahmen.

Fahrtenausschuß. Vors.: Ing. Karl Protzmann. Stellv. Vors.: Buchdruckereibes. Hermann Scheiner. Mitgl.: Kfm. Karl Hauck; Leutn. A. Oschmann, 2. Train-Bat.; Kfm. Anton Seißer.

22. Hamburger Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **17. Februar 1908.** Eintr. i. d. Vb.: **April 1908,** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **788.** Geschäftsst.: **Hamburg 21, Colonaden 17-19,** 2—3 Werktags, außer Sonnabends. F.: **Gruppe I, 3224.**

Vorstand. Vors.: Prof. Dr. Voller, Hamburg 36, Jungiusstraße. Stellv. Vors.: Frhr. v. Pohl, Hamburg 36, Große Theaterstr. 33. 1. Schriftf.: Dr. Rud. Moenckeberg,

Hamburg 36, Große Bleichen 64. 2. Schriftf.: H. Hartogh, Hamburg 37, Nonnenstieg 30. Schatzm.: Max W. Kochen, Hamburg 1, Rathausstr. 27. Vors. des flugtechn. Aussch.: H. C. Vering, Hamburg 5, Holzdamm 8. Vors. des Redaktions- u. Vortrags-Ausschusses: Arnold Gumprecht, Hamburg 1, Hermannstr. 14. Beisitzer u. Vors. der Aufnahme-Komm.: Oberlandesger.-Rat Dr. Schaps, Hamburg 37, Mittelweg 55. Beisitzer: Max Oertz, Hamburg 5, Holzdamm 40. Amtsrichter Dr. Rümker, Hamburg 37, Jungfrauental 5. Vors. des Luftschiffausschusses: Dr. F. Rigler, Bellevue 49.

Fahrtenausschuß. Vors. u. Fahrtenwart: Frhr. v. Pohl. Stellv.: Oberltn. v. Milczewski, Altona a. E., Kleine Gärtnerstr. 277; Dr. O. Steffens, Hamburg 9, Deutsche Seewarte; Carl Maret, Harburg a. E., Schloßstr. 33; Ed. Paul; Amandus Niemeyer.

Flugtechnischer Ausschuß. Vors.: H. Vering. Stellv.: Ed. Paul, Graumannsweg 15. Schriftf.: Komm.-Rat Carl Westendarp, Hamburg 39, Mövenstr. 2; Hauptmann v. Kretschmann, Altona-Ottensen, Klopstockterrasse 2; Hauptm. Würz, Altona.

Wissenschaftlich-technischer Ausschuß. Vors.: Prof. Dr. Voller. Stellv.: Max Oertz; Prof. Dr. Ahlborn, Hamburg 39, Sierichstr. 58; Architekt W. Schwarz, Hamburg 25, Klaus-Groth-Str. 98, I; Dr. O. Steffens, Deutsche Seewarte; Dr. Perlewitz, Seewarte.

Redaktions- und Vortragsausschuß. Vors.: Arnold Gumprecht; H. V. Elkan.

Geschäftsstelle des Fahrtenausschusses. Hamburg 36, Große Theaterstr. 33. F.: Gruppe 1, 440. (9—6 Uhr.)

23. Hannoverscher Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: 8. Mai 1909. Eintr. i. d. Vb.: 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 334. Geschäftsst.: Hannover, Lortzingstr. 6 III. F.: Nord 7276. Telegr.: Hannoverscher Verein für Luftschiffahrt.

Ehrenvorsitzender: Stadtdir. H. Tramm, Prinzenstr. 3.

Vorstand: 1. Vors.: Prof. Dr. Precht, Am Graswege 39C. Schriftf.: Dr. Rich. Weil, Lortzingstr. 6. Vors. des Fahrtenausschusses: Dir. Dr. Fusch, Schopenhauerstr. 15.

Beisitzer. Dir. W. Anderson, Glockseestr. 35. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Barkhausen, Oeltzenstr. 26. Senator F. Beindorff, Warmbüchenstr. 5. Dr. Jul. Caspar (als Schatzmeister), Prinzenstr. 9. General v. Meyer, Schopenhauerstr. Kommerzienrat S. Seligmann, Hohenzollernstr. 39. Rechtsanw. Dr. W. Wolter, Georgstr. 16.

Ballonausschuß. Dr. med. Riedel, Hannover-Linden, Minister-Stüve-Str. 4. Senator Prof. Ross, Geibelstr. 25. Prof. Dr. Bodenstein, Ellernstr. 6A. Ltn. Graf Ernst Aug. Grote, Misburger Damm 78.

Flugausschuß. Senator Prof. Ross, Geibelstr. 25; H. Lewing, Hedwigstr. 15; Dr. Jul. Caspar, Prinzenstraße 9; Ing. Ernst Kappe, Theodorstr. 5; Leutnant Graf Ernst Aug. Grote, Misburger Damm 78.

24. Herforder Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: **4. Januar 1913.** Eintr. i. d. Vb.: **Januar 1913.** Mitgl.-Zahl: **70.** Geschäftsst.: **Alfermann, Herford, Bahnhofplatz.** F.: **565, 105.** Telegr.: **Luftfahrt.**

Vorstand und Vorstandsrat. 1. Vors.: Erster Bürgermeister Busse; 2. Vors.: Fabrikant Rich. Böckelmann. Schriftf.: Fabrikant R. Alfermann; Stellv.: Fabrikant Leop. Busse. Schatzm.: Direktor Hammacher. Beisitzer: Gymnasialdirektor Dr. Graeber, Direktor des Elektrizitätswerks Minden-Ravensberg Hoffmann, Brauereibesitzer Ed. Linneweh, Justizrat Lücken, Sanitätsrat Dr. Pape. Vors. des Fahrtenaussch.: Fabrikant W. Menckhoff jun., F.: 603. Stellv.: Prof. Dr. Schulz.

Fahrtenausschuß. Fabrikbesitzer S. F. W. Brüggemeier, Amtsrichter Crüwell, Regierungsassessor Dr. Kügler, Dr. med. Meyer zum Gottesberge, Fabrikant Herm. Thiele, Dr. Ulrich Ueckermann.

Sportausschuß. Oberlehrer Dr. Bott, Gottfr. Güth, W. Weddigen, F. W. Rich. Böckelmann, Rud. Menge.

25. Hildesheimer Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: **13. Juni 1912.** Eintr. i. d. Vb.: **17. September 1912.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **181.** Geschäftsst.: **Lucienvörderstr. 22.** F.: **3260.** Telegr. **Luftfahrtverein Hildesheim.**

Vorstand. Vors.: Prof. Dr. Hollaender. Stellv. Vors.: Rechtsanwalt Sander; Fabrikant Zarniko. Schriftführer und Kassenwart: Bankier H. Hess.

Mitgliederausschuß. Reg.-Rat von Dincinghoffen, Oberbürgermeister Dr. Ehrlicher, Reg.-Rat Kilburger, Geh. Kommerzienrat Leeser, Kaufm. Philipps, Weinhändler Hermann Reiche, Holzhändler Schreyer, Hptm. Meyer, Fabrikdirektor Steckhan, Reichsbankdirektor a. D. Weber, Oekonomierat Zürn.

26. Kaiserlicher Aero-Club (E. V.).

Gegr.: **21. Dezember 1907.** Eintr. i. d. Vb.: **20. Mai 1909.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **616.** Geschäftsst.: **Berlin W 30, Nollendorfplatz 3 II.** F.: **Lützow, 3605, 5999.** Telegr.: **Aeroclub.**

Protektor: Seine Majestät der Kaiser und König.

Ehrenpräsident: Seine Kaiserl. und Königl. Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen.

Vorstand. a) Präsidium: Präsident: Seine Hoheit Herzog Ernst II. von Sachsen-Altenburg. Vizepräsidenten: Seine Durchlaucht Herzog von Arenberg; Hauptm. d. R. R. von Kehler; Seine Exz. der Chef des Generalstabes der Armee General d. Inf. von Moltke; Se. Exz. Generalleutn. z. D. von Nieber;

Dr. W. Rathenau. b) Hauptausschuß: Die Mitglieder des Präsidiums und Geh. Reg.-Rat Dr. v. Böttinger, Direktor Dr. Dreger, Hauptmann z. D., Fabrikbesitzer und Ingenieur Richard Gradenwitz, Oberstleutnant Gross, Exzellenz Generalleutnant z. D. v. Nieber, Major z. D. Prof. Dr. von Parseval, Geh. Baurat Dr. E. Rathenau, Generalmajor Schmiedecke, Gen.-Konsul Dr. P. von Schwabach, Dr. James Simon.

Aufnahmeausschuß. Vors.: Se. Hoheit Herzog Ernst II. von Sachsen-Altenburg, Rittm. a. D. von Frankenberg und Ludwigsdorf, Hauptmann d. R. R. von Kehler, Generalleutnant z. D. von Nieber.

Fahrtenausschuß. Vors.: Rittm. a. D. von Frankenberg und Ludwigsdorf, Oberstleutnant z. D. Croll, Hauptmann Geerdtz, Fabrikbesitzer und Ingenieur Richard Gradenwitz, Hauptmann d. R. R. von Kehler, Oberingenieur Kiefer, Hauptmann a. D. C. von Krogh, Oberleutn. von Quast, Ing. Wilhelm Schubert, Gerichtsassessor a. D. J. Sticker.

Finanzausschuß. Vors.: Dr. James Simon, Hauptm. z. D. Direktor Dr. M. Dreger, Fabrikbes. u. Ing. Richard Gradenwitz, Dr. Walter Rathenau.

Verwaltungsausschuß. Vors.: Dr. W. Rathenau, Rittm. a. D. von Frankenberg und Ludwigsdorf, Fabrikbes. u. Ing. Richard Gradenwitz.

Technischer Ausschuß. Vors.: Major z. D. Professor Dr. von Parseval, Geheimrat Professor Dr. R. Börnstein, Geheimrat Professor Dr. H. Hergesell, Professor Dr. Klingenberg, Geheimrat Professor Dr. Miethe, Professor Dr. Nass, Direktor E. Rumpler.

Navigationsausschuß. Rittmeister a. D. von Frankenberg und Ludwigsdorf, Hauptm. Geerdtz, Professor Dr. Marcuse.

27. Kaiserlicher Automobil-Club.

Gegr.: 31. Juli 1899. Eintr. i. d. Vb.: 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 2462. Geschäftsst.: Berlin, Leipziger Platz 16. F.: Amt Centrum Nr. 1421, 1780, 1897, 1598. Telegr.: Automobilclub Berlin.

Präsidium. Präs.: Victor Herzog von Ratibor, Durchlaucht. Vizepräsidenten: Rudolf von Rabe, Generalleutnant z. D., Adalbert Graf von Sierstorpff, Paul Rampold, Konteradmiral a. D.

Kommission für Luftschiffahrt. Vors.: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr.-Ing. h. c. Carl Busley. Dr. James v. Bleichröder, J. P. H. de la Croix, Hauptm. a. D. Dr. Alfred Hildebrandt, Guido v. Nimptsch, Eugen Reiss, Generalmajor Hugo Schmiedecke, Dr. Max Schoeller, Adalbert Graf v. Sierstorpff.



28. Karlsruher Luftfahrt-Verein (E. V.).

Gegr.: 29. September 1910. Eintr. i. d. Vb.: Herbst 1911. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 70. Geschäftsst.: Karlsruhe i. B., Bachstr. 27. F.: 101.

Vorstand. Vors.: Paul Ruh; Stellv.: Graf Vitzthum. Schriftf.: Prof. Sieveking; Stellv.: Dr. Dienstbach. Schatzm.: Dr. Ehrhart; Stellv.: F. Fischer. Obmann d. Fahrtenausschusses: Prof. Dr. Sieveking.

29. Kölner Club für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: 9. November 1906. Eintr. i. d. Vb.: 1907. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 780. Geschäftsst.: Köln a. Rh., Bischofsgartenstr. 22. F.: B 7778. Telegr.: Luftschiff.

Geschäftsführender Vorstand. Vors.: Studiendirektor Prof. Dr. Chr. Eckert. Stellv. Vors.: Konsul Joh. Heinr. v. Stein. Schriftf.: Alb. Heimann jr. Schatzm.: M. J. Stelzmann. Vors. d. Sportkomm.: Hans Hiedemann.

Beisitzer: Beigeordneter Dr. Best; Konsul Max Clouth.

Fahrtenausschuß. Vors.: Amtsrichter a. D. Krüger. Stellv. Vors.: Gustav Hegel. Heinr. Ludw. Dahmen. Wilh. R. Greven. Hugo Venn.

Materialverwaltungs-Ausschuß. Vors.: Herm. Marten. Stellv. Vors.: Carl Bau. Leo Hölterhoff jr. Rob. Leyendecker. H. Lenders.

Flugtechnischer Ausschuß. Vors.: Direktor F. Schade. Ltn. Aumann. Oberltn. Grüner.

Flugplatz-Ausschuß. Vors.: Hans Hiedemann. 1. stellv. Vors.: A. Heimann jr. 2. stellv. Vors.: Dir. F. Schade. Beigeordneter Dr. Best. Konsul Max Clouth. Friedr. Grüneberg. M. J. Stelzmann. Baurat K. Schellen.

Wissenschaftlicher Ausschuß. Vors.: Prof. Dr. Bermbach. Prof. Dr. P. Moldenhauer. Prof. Dr. Selter. Prof. Lippmann.

Juristischer Beirat: R.-A. Dr. jur. Ferd. Esser.

Meteorologischer Beirat: Direktor Prof. Dr. Polis.

30. Königlich Bayerischer Automobil-Club.

Gegr.: 14. Januar 1899. Eintr. i. d. Vb.: 1908. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 640. Geschäftsst.: München, Residenzstr. 27 II. F.: 1065 u. 22 552. Telegr.: Kaclub.

Protektor: S. K. H. der Prinzregent von Bayern.

Ehrenpräsident: S. K. H. Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern.

Präsidium. Präs.: S. K. H. Prinz Georg von Bayern. Vizepräs.: Major d. R. Czermak; Frhr. Ed. Riedderer von Paar, K. Kämmerer; Dir. Ludwig Schütte, Generalsekretär; Fürst Oscar von Wrede.

Kommission für Luftschiffahrt. Vors.: S. K. H. Prinz Georg von Bayern. Ober-Intendanturrat Hans Schedl. Frhr. Dr. Karl v. Hirsch. Eberhard Ramspeck.

31. Königlich Sächsischer Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: 25. Januar 1908. Eintr. i. d. Vb.: **1908.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **683.** Geschäftsst.: **Ferdinandstr. 5/I. F.: 12068.** Telegr.: **Luftfahrt.**

Vorstand. Vors.: Generalltn. z. D. Exz. v. Laffert, Kleinzschachwitz. Stellv.: Hauptm. von Funcke, beim Stabe des 1. Feldart.-Regts. Nr. 12, Dresden-N., Arndtstraße 9, F.: 18 539. Schriftf.: Rechtsanw. Dr. jur. Schulze-Garten, Dresden-A., Ferdinandstr. 5, I, F.: 3124. Stellv.: Rittm. a. D. von Beulwitz, Dresden-Blasewitz, Friedrich-August-Str. 7, F.: 19 393.

Techn. Ausschuß. Vors.: Geh. Hofrat Grübler, Kais. Russ. Staatsrat, Prof. a. d. Techn. Hochschule, Dresden-A., Chemnitzer Str. 65, F.: 8185. I. Stellv.: Ober-Prof. Heubach, Heidenau.

Fahrtenausschuß. Vors.: Fabrikbes. Otto Korn, Dresden-A., Chemnitzer Str. 65, T.: 8185. I. Stellv.: Oberleutnant a. D. Redakteur R. Leschetizky, Dresden, Schandauer Str. 12. II. Stellv.: Oberleutn. von Posern, Dresden-N., Gardereiter-Kaserne.

Finanzausschuß. Vors.: R. Schmidt, Dir. der Mitteldeutschen Privatbank A.-G., Dresden, Waisenhausstr. 21, F.: 5114. Stellv.: Architekt und Baumeister Gerhard Wunderlich, Dresden-A., Tiergartenstr. 34, F.: 18 270. Rechtsbeistand: Rechtsanwalt und Notar Trummler, Dresden-A., Seestr. 14, F.: 22.

Beisitzer. Exz. v. Knorring, Wirkl. Staatsrat, Hof-Stallmeister Sr. Maj. des Kaisers von Rußland, attachiert an die Kaiserl. Gesandtschaft zu Dresden, Dresden-A., Wiener Str. 26; Geh. Hofrat Dr. phil. Hallwachs, Prof. an der Techn. Hochschule, Dresden-A. 7, Münchner Straße 2; Geh. Reg.-Rat Dr. Niethammer, Dresden-Blasewitz, Marschallallee 32; Ober-Reg.-Rat Prof. Dr. Schreiber, Direktor des Königl. Meteorologischen Instituts, Dresden-N., Gr. Meißner Str. 15; Prof. Dr. Poeschel, Rektor der Fürstenschule St. Afra, Meißen; Justizrat Dr. jur. Reichel, Rechtsanwalt, Meißen; Hptm. z. D. Baarmann, Dresden-A., Mozartstr. 2; Dr. med. Weisswange, Dresden-A., Schnorrstr. 82.

32. Kurhessischer Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: 11. Oktober 1909. Eintr. i. d. Vb.: **4. September 1910.** **Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 290.** **Geschäftsst.: Marburg i. Hessen, Physikalisches Institut.** F.: **135.** Telegr.: **Luftfahrt.**

Geschäfts-Ausschuß des Vereins. Vors.: Prof. Dr. F. Richarz, Direktor des Physikal. Instituts, Marburg. Stellv. Vors.: Prof. R. Beinhauer, Cassel, Parkstr. 24. Schatzm.: Bankier Carl Bang, Marburg, Sybelstr. 12. Schriftf.: Dr. Karl Stuchtey, Marburg, Savignystr. 11. Beisitzer: Prof. Dr. A. Gürber, Direktor des Pharmakolog. Instituts Marburg; Bezirkskommandeur Major z. D. Herzbruch, Marburg, Uferstr. 11; Bankier G. Sichel, Cassel, Kl. Rosenstr. 1; Redakteur Richard Weber,

Cassel, Sophienstr. 32; Kaufmann F. Weyland, Cassel, Sophienstr. 12.

Sektion Marburg.

Geschäfts-Ausschuß. Vors.: Prof. Dr. F. Richarz, Direktor des Physikalischen Instituts. Stellv. Vors.: Bezirkskommandeur Major z. D. Herzbruch, Uferstr. 11. Schatzm.: Bankier Carl Bang, Sybelstr. 12. Schriftf.: Fabrikant Bertram Schaefer, Neue Casseler Str. 4. Stellv. Schriftführer: Dr. W. Küpper, Wettergasse 22. Fahrtenwart: Prof. Dr. A. Gürber, Direktor des Pharmakologischen Instituts. Stellv. Fahrtenwart: Dr. Karl Stuchtey, Savignystr. 11. Stellv. Schriftf.: Dr. W. Küpper, Wettergasse 22. Beisitzer: Stadtrat F. Engel, Oberleutnant Ferno, Hauptmann F. von Harnier, Stadtverordneter H. Hering, Prof. Dr. Hübner, Rechtsanwalt Dr. Külz, Prof. Dr. Zangemeister.

Geschäftsstelle: Physikalisches Institut, F.: 135, Telegr.: Luftfahrt.

Sektion Cassel.

Geschäfts-Ausschuß. Vors.: Prof. R. Beinhauer, Parkstr. 24. Stellv. Vors.: Landrat Rabe von Pappenheim, Humboldtstr. 24. Schatzm.: Bankier G. Sichel, Kl. Rosenstr. 1. Schriftf.: Redakteur R. Weber, Sophienstraße 32. Fahrtenwart: Kaufm. Franz Weyland, Sophienstr. 12. Stellv. Fahrtenwart: Dipl.-Ing. G. Dietel, Opernstr. 15. Beisitzer: Hofuhrmacher H. Grätz, Hohenzollernstr. 4; Ingenieur Röser, Hafenstr. 6; Leutnant H. Grimm, Dörnbergstr. 4; Leutnant Prins, Arolsen.

Geschäftsstelle: Kl. Rosenstr. 3, F.: 2807 und 4555.

33. Leipziger Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: 1. Juli 1909. Eintr. i. d. Vb.: Oktober 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 600. Geschäftsst.: Leipzig, Juwelier Heinr. Schneider, Markt 1. F.: 4504. Telegr.: Leipziger Verein für Luftfahrt.

Ehrenpräsident: Exz. von Kirchbach, General der Artillerie, kommand. General des XIX. (2. Kgl. Sächs.) Armeekorps, Leipzig, Ehrensteinstr. 3.

Vorstand. Vors.: W. Pfaff, Hofrat, Prof., Direktor am Zahnärztl. Institut, Leipzig, Ferdinand-Rhode-Str. 14, I. Stellv. Vors.: Major Frhr. von Welck, Leipzig-Gohlis, Pölitzstr. 22. Schriftf.: Heinrich Schneider, Hof-Juwelier, Leipzig, Markt 1. Stellv. Schriftf.: Arthur Schiel, Gymnasiallehrer, Leipzig, Rosentalgasse 11. Schatzm.: Hans Hoff, Bankdirektor, Leipzig, König-Johann-Str. 31, I. Stellv. Schatzm.: Oscar Sandkuhl, Dr. med., Stabsarzt, Leipzig, Pfaffendorfer Str. 52.

Fahrtenausschuß. Vors.: Adolf Gaebler, Kaufm., Leipzig-Neustadt, Neustädter Straße 36. Stellv. Vors.: Karl Wölcke, Ingenieur, Direktor der Sächs. Baugesellschaft für elektrische Anlagen m. b. H., Leipzig, Salomonstraße 16, III. Mitglieder: G. Naumann, Buchdruckerei-

besitzer, Leipzig, Moltkestr. 2; G. Wulzo, Kaufm., Leipzig, Kaiser-Wilhelm-Str. 84; Fritz Saupe, Postassistent, Leipzig, Kohlgartenstr. 20; Heinr. Wolf, Kaufm., Poniatowskystr. 9.

Wissenschaftl.-techn. Ausschuß. Prof. Dr. V. Bjerknes, Direktor des Geophysikalischen Instituts, Leipzig, Hotel Hentschel. Stellv.: Ludwig Schiller, Dr. phil., Assistent am Physik. Institut, Leipzig, Linnéstr. 5. Mitglieder: Dr. phil. Wenger, Assistent am Geophys. Institut der Universität, Leipzig, Linnéstr. 2; Franz Rother, Assistent am Physik. Institut der Universität, Leipzig, Linnéstr. 5.

Ausschuß für Flugwesen. Vors.: Hauptm. Härtel, Leipzig-Gohlis, Garnisonstr. 16. Stellv. Vors.: Oswald Kahnt, Flugzeugführer, Leipzig-Lindenthal.

Juristischer Beirat: Gerhard Wörner, Prof. Dr. jur., Rechtsanwalt, Leipzig, Thomasring 11.

34. Lübecker Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: 28. September 1908. Eintr. i. d. Vb.: 1908. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 204. Geschäftsst.: Lübeck, Israelsdorfer Allee 18a. F.: 9067. Telegr.: Schiffsmakler Möller, Lübeck.

Vorstand. 1. Vors.: Generalleutn. z. D. Exz. Theodor Melior. 2. Vors.: Schiffsmakler Johs. Möller. Schatzmeister: Bankier W. Kohrs. 1. Schriftf.: Rechtsanw. Otto Schorer. 2. Schriftf.: Dr. med. W. Brockmann. Beisitzer: Senator Fr. Ewers; Dir. M. Hase; Senator Dr. C. Lienau, Ingenieur; H. van Grootheest.

Fahrtenausschuß. Vors.: Schiffsmakler Johs. Möller. Fahrtenwart: Ingenieur H. van Grootheest. Beisitzer: Dr. med. Hugo Richter.

Ehrenmitglied: Se. Exzellenz Graf Ferdinand von Zeppelin.

35. Luftfahrverein Gotha (früher Reichsflugverein Gotha). E. V.

Gegr.: 18. März 1912. Eintr. i. d. Vb.: 19. Januar 1913. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 102. Geschäftsst.: Gotha, Kommerzienrat Kandt. F.: 125, 119 u. 177. Telegr.: Luftfahrverein.

Vorstand. Präs.: Dr. v. Richter, Staatsminister, Exzellenz. Vorstandsmitglieder: Kommerzienrat Kandt, Baurat Uhden, Hofrat Rümpler, Direktor Köllner. Schriftf.: Reg.-Baumstr. Hoerter. Schatzm.: Reichsbankvorstand Schulke.

36. Luftfahrtverein Touring Club (E. V.).

Gegr.: 6. Dezember 1912. Eintr. i. d. Vb.: 1913. Mitgl.-Zahl: 17. Geschäftsst.: München, Prannerstr. 24. F.: 2670, 2671. Telegr.: Touringclub München.

Vorstand. 1. Vors.: Hauptm. a. D. Köhler, 2. Vors.: Oberpostinspektor Bletschacher. Vors. d. Fahrtenausschusses: Generaldirektor Ley. Schriftf.: Kaufmann

A. Engels. Schatzm.: Direktor H. Distler. Beisitzer: Rechtsanwalt Reissig, Direktor Frank.

37. Luftfahrt-Verein Münster für Münster und das Münsterland (E. V.).

Gegr.: 18. Oktober 1909. Eintr. i. d. Vb.: November 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 358 ordentl., 185 a.o. Mitglieder. Geschäftsst.: Münster i. W., Klosterstr. 31/32, F.: 264.

Vorstand. 1. Vors.: Hauptm. d. L. Hessing, Münster, Melchersstr. 9 (F.: 1317). 2. Vors.: Fabrikant Wilh. Specht, Dülmen. 1. Schriftf.: Redakteur P. Koene, Münster, Klosterstr. 31/32 (F.: 264). 2. Schriftf.: Univ.-Professor Dr. Thomsen, Münster, Schwelingstraße. Schatzm.: Kaufm. L. Robert, Münster, Frauenstraße (F.: 123).

Beisitzer. Bürgermeister Dieckmann, Münster; Landesrat Fels, Münster; Reg.-Baumeister Hensen, Münster; Hauptmann Hopfe, Münster; Fabrikant E. Mülder, Emsdetten; Architekt H. Muths, Münster; Kaufm. C. H. Poetter, Münster (als Vors. d. Fahrtenausschusses).

Fahrtenausschuß. Vors.: Kaufm. C. H. Poetter, Münster, Hammer Str. 31 (F.: 2039). Mitgl.: Kaufm. Ferd. Eimermacher, Münster; Oberlehrer A. Klaverkamp, Telgte; Bankbuchh. O. Zimmermann, Münster (F.: 283); Ing. Herm. Toepken, Borghorst; Kaufm. Fritz Pratje, Münster (F.: 1650); Kaufm. A. Henze, Münster (F.: 1781).

38. Magdeburger Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **27. April 1908.** Eintr. i. d. Vb.: **1908. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 250.** Geschäftsst.: **Magdeburg, Wetterwarte der Magdeb. Zeitung, Bahnhofstr. 17. F.: 1854 u. 64.** Telegr.: **Wetterwarte Magdeburg.**

Vorstand. 1. Vors.: Generaldirektor des Krupp-Grusonwerks A.-G., Curt Sorge, Magdeburg. 2. Vors.: Stadtrat E. Claus, Magdeburg. Vors. d. Fahrtenausschusses: Reedereibes. Bartsch, Magdeburg. Schriftf.: Vorsteher der Wetterwarte der „Magd. Ztg." und Leiter der öffentl. Wetterdienststelle, R. Weidenhagen, Magdeburg. Stellvertreter: Ing. Kley, Magdeburg. Schatzm.: Bankier Löwe, Magdeburg. Stellv.: Fabrikbes. W. Fuchs, Magdeburg.

Beisitzer. Königl. Kommerzienrat E. Baensch, Magdeburg; Dr. med. Barthauer, Halberstadt; Obering. Böcklen, Magdeburg; Fabrikbes. G. Hauswaldt, Magdeburg; Bergwerksdirektor Heckel, Vienenburg; Rechtsanwalt C. Loebell, Halberstadt; Regierungsrat Dr. Reichelt, Magdeburg; Bankdirektor Moritz Schultze, Magdeburg.

Beisitzer im Fahrtenausschuß: Major Gündell, Magdeburg; Oberleutn. M. Richter, Magdeburg.

39. Mannheimer Verein für Luftschiffahrt „Zähringen" (E. V.).

Gegr.: Mai 1908. Eintr. i. d. Vb.: 1908. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 180. Geschäftsst.: Mannheim D. 1 Nr. 7/8, Hansa-Haus. F.: 1730. Telegr.: Luftschifferverein.

Vorstand. Vors.: Geh. Kommerzienrat Dr. phil. h. c. Carl Reiss. I. Schriftf.: R.-A. Künzig. II. Schriftf.: Kaufm. Raichle. Schatzm.: Hermann Riel.

Vereinsausschuß. Prinz Wilhelm von Sachsen-Weimar, Herzog zu Sachsen, Hoheit; Generalmajor von Eckenbrecher, Mannheim, U. 6, Nr. 14; Fabrik. Otto Böhringer, Mannheim, Sophienstr. 13; Dr. Hans Clemm, Waldhof, Zellstoffabrik; Stadtrat V. Darmstädter, Mannheim, Augusta-Anlage; Landgerichtsrat Dr. Carl Heintze, Mannheim, L. 4, Nr. 15; Dir. Fr. Hieronymi, Mannheim; Dr. h. c. Carl Lanz, Mannheim, Lachnerstr. 18; Ignatz Morgenroth, Mannheim; Kaufm. Ph. Reinhardt, Mannheim, Lameystr. 27; Leutn. Ruland, Mannheim, Kaiser-Kaserne; Konsul Smoeker; Oberleutn. Lenders, Mannheim, Augusta-Anlage Nr. 31; Kaiserl. Reg.-Assessor a. D. Scipio, Mannheim, N. 5, Nr. 6.

Fahrtenausschuß. Oberleutn. Lenders, Oberleutn. Ernst, Astronom Helffrich, Leutn. Ruland, Otto Böhringer, Herm. Riel, I. A. Raichle.

40. Mecklenburgischer Aero-Club (E. V.).

Gegr.: 1. Januar 1913. Eintr. i. d. Vb.: 19. Januar 1913. Mitgl.-Zahl: 40. Geschäftsst.: Schwerin i. Mecklbg., Perzinahaus. F.: 180. Telegr.:

Vorstand. Vors.: Se. Exzellenz Generalleutn. v. Senden. General d. Kav. z. D. v. Rauch, Fabrikbes. D. Huss, Stadtsyndikus Weltzien, Senator Neubeck.

41. Mindener Verein für Luftfahrt.

Gegr.: 25. Mai 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 181. Geschäftsst.: Minden i. W. Gr. Domhof 1. F.: 55. Telegr.: Luftfahrt Mindenwestf.

Vorstand. Vors.: Hauptm. Hans Busse. Schriftf.: Direktor Dipl.-Ing. J. P. Schay. Schatzm.: Brennereibes. Herm. Kasspohl. Beirat: Dr. Becker, erster Bürgermeister; Hptm. Frhr. v. Steinaecker; Rentner Georg Kornder; Kaufm. Wilhelm Hattenhauer; Reg.-Assessor Erich Koppe; Kfm. M. Schütte jr.; Hptm. Pasdach; Oberltn. Nolte; Reg.-Rat Dr. Moldehnke; Fabr. R. Leonhardi; Ltn. F. Heinsig; Fabrikant E. Hoppe.

Ballon- und Flugausschuß. Fabrikant Ernst Hoppe, Oberltn. Nolte, Ltn. Heinsig, Reg.-Rat Dr. Moldehnke.

42. Mittelrheinischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **11. Mai 1905.** Eintr. i. d. Vb.: **1905.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **259.**
Geschäftsst.: **Wiesbaden, Dotzheimer Str. 53.** F.: Nr. **3520.**

Geschäftsführender Vorstand. 1. Vors.: Konsul Stadtrat Burandt, Gustav-Freytag-Platz 9 (F.: 6252). 2. Vors.: Oberstleutnant Sieberg, Kaiser-Friedrich-Ring 59. Schriftführer: Hauptm. Eberhard, Dolzheimer Str. 53 (F.: 3520). Schatzm.: Oberingenieur Urfey, städt. Gaswerk. Vors. des Fahrtenausschusses: Hauptm. Eberhard.

Weiterer Ausschuß. Rechtsanw. Brass (Rechtsbeistand); Beigeordneter Borgmann; Oberleutnant Wilberg, Füs.-Regiment v. Gersdorff.

43. Münchener Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **21. November 1889.** Eintr. i. d. Vb.: **1902.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **850.** Geschäftsst.: **München, Residenzstr. 27/III.** F.: **1670.**

Vorstand. 1. Vors.: Prof. Dr. R. Emden. 2. Vors.: Oberst z. D. K. Harlander. Schriftf.: Oberltn. Lochmüller. Schatzm.: Hofbuchhändler Stahl. Revisor: Kaufm. Russ.

Beisitzer. Prof. Dr. Liebmann, Oberst z. D. Schupbaum, Dipl.-Ing. Dr. Sandtner, Major z. D. Stahl.

Vorstand. Abt. I (wissenschaftl. Abt.): Dr. Schmauss, Dir. der Meteorologischen Zentralstation; Abt. II: Hauptm. Langenmantel; Abt. III: Dr. Steinmetz.

Flugtechnische Kommission zur Prüfung und Begutachtung von Projekten. Prof. Dr. Emden; Prof. Dr. Finsterwalder; Prof. Dr. Heinke; Generalmaj. z. D. Neureuther; Dr. Rabe. [illegible]

44. Niederrheinischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: **15. Dezember 1902.** Eintr. i. d. Vb.: **1903.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **1889.**
Geschäftsst. für Vereinsangelegenheiten: **Bonn, Kaufmannstr. 67.** F.: **1287.**
Geschäftsst. für Sportangelegenheiten: **Essen, Bachstr. 21.** F.: **Essen, 7420.**
Telegr.: **Luftschiff, Essen.**

Vereinsvorstand. Vors.: Justizrat Dr. Niemeyer, Essen (Ruhr), Surmannsgasse 3 (F.: 497; Privat 3826). II. Vors.: Stadtassessor Dr. Peill, Elberfeld, Wortmannstr. 15. Vors. des Fahrtenausschusses: Prof. Dr. Bamler, Essen-Stadtwald (F.: 1422). II. Vors. des Fahrtenausschusses: Knappschaftsdirektor Dr. Heimann, Bochum, Gabelsbergerstr. 19 (F.: 1944). III. Vors. des Fahrtenausschusses: Generaldirektor O. F. Weinlig, Burg Lede b. Beuel a. Rh. Schriftf.: Rechtsanwalt Wassermeyer, Bonn, Kaufmannstr. 67 (F.: 1287). Schatzm.: Branddirektor Schultz, Barmen, Heidter Straße (F.: 5094, Privat 5095).

Vorstand der Sektion Essen.

Ehrenvorsitzender: Oberbürgermeister Geh.-Rat Holle, Essen.

Vorstand. I. Vors.: Prof. Dr. Bamler, Essen-Stadtwald (F.: 1422). II. Vors.: Dr. med. Gummert, Essen,

Bahnhofstr. 14 (F.: 295). Fahrtenwart für Motorluftschiffahrt: Ernst A. Schröder, Essen, Schubertstr. 10 (F.: 7231; Privat 7033). Schriftf.: Dr. med. Urfey, Essen, Maxstraße 12 (F.: 1843). Schatzm.: Bankdirektor Ewald Sachs, Essen, Essener Credit-Anstalt (F.: 607). Beiräte: Bankdirektor Heckmann, Dortmund; Beigeordneter Glose, Essen; Justizrat Dr. Niemeyer, Essen; Oberbürgermeister Machens, Gelsenkirchen.

Vertreter im Vorstand für die Ortsgruppe Bochum: Knappschaftsdirektor Dr. Heimann, Bochum.

Vertreter im Vorstand für die Ortsgruppe Dortmund: Bankdirektor Heckmann, Dortmund.

Vertreter im Vorstand für die Ortsgruppe Rhein-Ruhr: Oberstleutnant z. D. Lübbe, Duisburg.

Vertreter im Vorstand für die Ortsgruppe Gelsenkirchen: Bürgermeister von Wedelstaedt, Gelsenkirchen.

Vertreter im Vorstand für die Ortsgruppe Wesel: Hauptmann Meissner, Wesel.

Fahrtenausschuß. Vors.: E. Leimkugel, Essen, Markt 5 (F.: 2190). Stellv.: Stadtbauingenieur H. Heyd, Essen, Rellinghauser Str. 101. Beirat für Wesel: Leutnant Köttgen, Wesel. Beirat für Gladbeck: Amtsrichter Lutterbeck, Gladbeck i. W. Beirat für Duisburg: H. Ruthemeyer, Duisburg. Beirat für Dortmund: O. Dieckmann, Dortmund. Beirat für das Sauerland: Dr. R. Korte, Altena i. W. Beirat für Bochum: Ingenieur R. Schönknecht, Bochum.

Geschäftsstelle: Essen, Bachstr. 21, F.: 7420.

Vorstand der Sektion Bonn.

Vorstand. Rechtsanw. Wassermeyer II, Bonn, Kaufmannstr. 67, F.: 1287. 2. Vors.: Fabrikbes. A. W. Andernach, Beuel a. Rh., F.: 99. Schriftf. u. Schatzm.: Bankdir. Fritz Becker, Bonn, Bergisch-Märkische Bank, F.: 19.

Fahrtenwart: Privatdozent Dr. Grebe, Bonn, Universität. Stellv. Fahrtenwart: Hermann Neusser, Bonn, Lennéstr. 31.

Vorstand der Sektion Wuppertal.

Ehrenvorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Hartmann, Barmen, Ringelstr. 15; F.: 5047, Privat 5033.

Vorstand. Vors.: Dr. jur. C. Peill, Elberfeld, Wortmannstr. 15; F.: 646. Stellv. Vors.: Kommerzienrat Th. Hinsberg, Bankdir., Barmen, Ottostr.; F.: 2, Privat 1402. Fahrtenw.: Dr. Fuchs, Langerfeld, Dickerhoffstr. 17; F.: 593, Privat 3253. Stellv. Fahrtenw.: W. E. Wolff, Elberfeld, Kaiser-Wilhelm-Allee; F.: 11, Privat 2576. Schriftf. und Schatzm.: Branddir. Schultz, Barmen, Heidterstr. 10-12; F.: 5094, Privat 5095. Stellv. Schriftf. u. Schatzm.: Sulpiz Traine, Barmen, Unterdörner Str. 70; F.: 208. Materialverwalter: Dr. L. Weiss, Barmen, Höfenstr. 13; F.: 593.

Beisitzer für Barmen: Hugo Eckert, Haspeler Str. 10, F.: 239; Rud. Luhn, Friesenstr. 28, F.: 68, Privat 2273; Dr. med. Pistor, Gr. Flurstr. 23, F.: 1315; A. Herberts, Gewerbeschulstr. 36, F.: 637.

Beisitzer für Elberfeld: Stadtv. M. Herbst, Katernberger Str., F.: 4618, Privat 1665; Rechtsanw. Dr. Henkersdorf, Wortmannstr. 34, F.: 1976 (Justitiar); Hugo Kaulen, Güterstr. 40, F.: 42; Dr. Thielsch, Moritzstraße 12, F.: 1066/1069; Fritz Weskott, Roonstr., F.: 1978.

Beisitzer für Remscheid: Oberbürgermeister Dr. Jarres, Rathausstr. 6, F.: R. 1, Priv. 1559.

Beisitzer für Velbert: Ernst Damm, F.: 161.

Beisitzer für Solingen: Oberpostassistent F. Welters-bach, Solingen.

Geschäftsstelle: Barmen, Hauptfeuerwache, Heidter Str. 10, F.: 5004 u. 5094.

Ballondepot: Barmen, Schlachthof, Schützenstr., F.: 5056.

45. Niedersächsischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: 16. Mai 1907. Eintr. i. d. Vb.: 1907. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 205. Geschäftsst.: Göttingen, Hildesheimer Bank, Filiale Göttingen. F.: 4 und 8. Telegr.: Hildbankfil.

Ehrenpräsident: Se. Hoh. Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regent des Herzogt. Braunschweig.

Vorstand. Vors.: Senator Jenner, Wilhelm-Weber-Straße 40. Stellv. Vors.: Prof. Dr. Prandtl, Prinz-Albrecht-Str. 20, I. Schriftf.: E. Benfey, Wilhelm-Weber-Str. 25. Protokollf.: Dr. Bestelmeyer, Sternstr. 6. Schatzm.: P. Lange, Prinz-Albrecht-Str. 10. Vors. der Fahrtenkommission: Ltn. Helmrich von Elgott. Geh. Rat Prof. Dr. Riecke, Bühlstr. 22; Oberleutnant u. Reg.-Adjutant Scheidemann; Fabrikbes. W. Sartorius, Weender Chaussee 96.

Wissenschaftliche Kommission. Vors.: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Riecke. Mitglieder: Dr. Bestelmeyer, Senator Jenner, Prof. Prandtl, Prof. Runge, Dr. Trommsdorff, Prof. Wiechert.

Prüfungskommission für Führer. Vors.: Senator Jenner. Mitglieder: Dr. Bestelmeyer, Prof. Prandtl.

46. Niederschlesisch-Märkischer Verein für Luftfahrt (E.V.).

Gegr.: 26. Juni 1912. Eintr. i. d. Vb.: 7. Dezember 1912. Mitgl.-Zahl: 100. Geschäftsst.: Grünberg i. Schl., Große Fabrikstr. 25 a. Telegr.: Luftfahrtverein.

Vorstand. Vors.: Kgl. Landrat Dr. Junghann, Grünberg (Schlesien). Stellv. Vors.: Bürgermeister Dr. jur. Strauss, Crossen (Oder). Schriftf.: Rudolf Wachter, Leiter der Wetterdienststelle, Grünberg (Schlesien). Schatzm.: Fabrikdirektor Albert Kühler, Grünberg (Schlesien). Vors. des Fahrtenaussch.: Kaufmann Carl Richard Mann, Crossen (Oder). Beisitzer: Apotheker Alfred

Hampel, Grünberg (Schl.), als Vertreter der Ortsgruppe Grünberg (Schl.).

47. Nordmark-Verein für Motorluftfahrt (E. V.).

Gegr.: 29. August 1908. Eintr. i. d. Vb.: 14. Februar 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 5007. Geschäftsst.: Kiel, Düsternbrooker Weg Nr. 88. F.: 5800. Telegr.: Motorluftfahrt.

Präsidium. Präs.: Graf v. Moltke, Vize-Admiral z. D., Exz. 1. Vize-Präs.: Konter-Admiral Mischke. 2. Vize-Präs.: Schnackenburg, Oberbürgermstr., Altona. Geschäftsf. Dir.: Claassen, Marine-Ing. a. D., Stadtverordneter. Vors. d. Techn. Ausschusses: Weber, Dr. phil., Univ.-Prof., Geh. Reg.-Rat. Vors. d. Propag. u. Presse-Ausschusses: Nieschling, Rechtsanw. beim Oberlandesgericht. Hauptschatzm.: Wilhelm Meyer, Direktor der Commerz- u. Diskontobank, Fil. Kiel. Stellv. Hauptschatzm.: E. Nehve, Portugies. Konsul, Stadtverordneter. Syndikus: Hasse, Dr. jur., Rechtsanwalt. Beisitzer: Theodor Bartram, Kommerzienrat, Fabrikbes., Neumünster; Freyse, Stadtrat; Gerlach, Marine-Baurat; Harries, Dr. phil., Geh. Reg.-Rat, Univ.-Prof.; Hensen, Stadtrat; Metelmann, Redakteur; Post, Kais. Reichsbankdir.; Rosencrantz, Dr. jur., Senator, Altona; Paul Sartori, Konsul, Schiffsreeder; Uthemann, Geh. Marine-Baurat.

Technischer Ausschuß. a) Gewählte Mitglieder: Vors.: Weber, Dr. phil., Univ.-Prof., Geh. Reg.-Rat. Beis.: Anschütz-Kaempfe, Dr. phil., Fabrikbes.; Friedländer, Korv.-Kapt. a. D.; Harzer, Dr. phil., Geh. Reg.-Rat, Univ.-Prof.; H. C. Reimers, Fabrikant; Friedrich Treitschke, Zivilingenieur. — b) Kooptierte Mitglieder: A. Klein, Architekt; Kruse, Stadtbaurat; Krankenhagen, Marine-Baumeister; Mangelsdorff, Ober-Ing., Direktor der Hanseat. Siemens-Schuckert-Werke; Martienssen, Dr., Privatdozent; v. Radinger, Ober-Ingenieur, Howaldtswerke; Tjard Schwarz, Geh. Marine-Baurat; Würz, Hauptmann im Generalstab des 9. Armeekorps, Altona.

Propaganda- und Presse-Ausschuß. a) Gewählte Mitglieder: Vors.: Nieschling, Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht. Beisitzer: Friedrich, Marine-Oberingenieur a. D.; Jacobsen, F., Kaufmann; Rauert, Dr., Rechtsanwalt; Lühr, Redakteur; Metelmann, Redakteur. — b) Kooptierte Mitglieder: Gerhardt, Direktor des Wolffschen Telegraphen-Bureaus, Abt. Kiel; Koch, Buchdruckereibesitzer, Elmshorn; Kroth, Direktor, Altona; John Spiering, Kaufmann; Rudolf Walter, Kaufmann.

Vorstandsrat. a) Vertreter der Ortsgruppen. Altonaer V. M. L.: Rosencrantz, Dr. jur., Senator. Apenrade: v. Hielmcrone, Rechtsanwalt und Notar. Eckernförde: Heldmann, Bürgermeister. Elmshorn: Gerling, Dr. med., Sanitätsrat. Eutin: Mahlstedt,

Bürgermeister. Flensburg: Poppe, Bürgermeister. Husum: Albers, Rechtsanw. u. Notar. Kiel: Niese, Ing. Lütjenburg: Boll, Brauereibes. Malente-Gremsmühlen: Schwandt, Hofrat. Marne i. H.: Vogelsang, Rechtsanw. u. Notar. Mölln: Oetken, Bürgermeister. Neumünster: Roer, Oberbürgermeister. Neustadt i. H.: Mühlenhardt, Dr. med. Norderdithmarschen (Kreisgruppe): Haase, Dr. jur., Bürgermeister in Heide. Oldenburg (Kreisgruppe): G. Lemke, Gutsbesitzer, Bürau-Neukirchen. Oldesloe, Bad: Oldenburg, Rechtsanw. u. Notar. Plön: Schondorf, Bürgermeister. Ratzeburg: Göcke, Dr. jur., Bürgermeister. Rendsburg: Glien, Senator. Schleswig: Balthasar, Major. Segeberg (Kreisgruppe): R. Hastedt, Gutsbesitzer, Wensien. Steinburg (Kreisgruppe): Fülscher, Amtsgerichtsrat, Itzehoe. Tondern (Kreisgruppe): Grass, Kreissekretär. — b) Persönliche Mitglieder: Ballin, Präs. d. Direkt. d. Hapag, Hamburg; Behncke, Landrat, Heide; Lans, Vize-Admiral, Wilhelmshaven; Dierbach, Dr. chem., Direktor, Hamburg; v. Ende, Frhr., Generalmaj. z. D., Flensburg; Holle, Kgl. Kommerzienrat, Kiel; Karl Lanz, Dr. phil., Mannheim, Vors. d. Dtsch. Luftfl.-Vereins; Lindemann, Oberbürgermstr., Kiel; P. Paap, Eisenb.-Dir., Flensburg; A. Paulsen, Stadtrat, Kaufmann, Kiel; Reinhardt, Major, 5. Garde-Regiment z. F., Spandau; Rogge, Landrat, Tondern; v. Schiller, Gutsbes., Lübeck; Tjard Schwarz, Geh. Marine-Baurat, Kiel; Stolzmann, Oberst und Chef des Generalstabes des 9. Armeekorps, Altona; Storm, Direktor, Hamburg; W. Surenbrock, Direktor, Hamburg; Timm, Bürgermeister, Rendsburg; Ukert, Regierungspräsident, Schleswig; H. Zeise, Fabrikbesitzer, Altona-Ottensen.

48. Obererzgebirgischer Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: 23. September 1911. Eintr. i. d. Vb.: 1911. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 145. Geschäftsst.: Schwarzenberg i. Sa. F.: Schwarzenberg i. Sa. 92. Telegr.: Sauerstoff, Schwarzenbergsachsen.

Vorstand. Vors.: Amtsrichter Dr. Landgraf, Schwarzenberg; Stellv.: Dr. Rosenthal, Aue. Schatzm.: Prok. Jentsch, Schwarzenberg; Stellv.: Fabrikbes. Hellig, Beierfeld. Schriftf.: Oberlandmesser Gäbler, Schwarzenberg; Stellv.: Assessor Dr. Schreyer, Schwarzenberg. Vors. d. Fahrtenaussch.: Direktor Nellen, Schwarzenberg; Stellv.: Bankier Bauer, Schwarzenberg.

Wissenschaftl. Ausschuß: Bergdirektor Günther, Schwarzenberg; Dir. Duis, Gotha; Zahnarzt Kirsch, Dresden.

49. Oberrheinischer Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: **1896.** Eintr. i. d. Vb.: **1902.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **561. Geschäftsst.: Straßburg, Els., Blauwolkengasse 21.** Geschäftsstunden: **4—6. F.: 527. Telegr.: Luftfahrt Straßburgels.**

Protektor: Graf v. Wedel, Statthalter in Elsaß-Lothringen, Exzellenz, Straßburg.

Ehrenvorsitzender: Hergesell, Prof., Dr., Geh. Reg.-Rat, Straßburg, Silbermannstr. 14, F.: 420.

Vorstand. 1. Vors.: Frhr. v. Oldershausen, Oberstltn. beim Stabe des Inf.-Regts. 105, Straßburg, Nikolausring 1. 2. Vors.: Pauli, Geh. Reg.-Rat, Straßburg, Orangeriering 22. Vors. d. Fahrtenausschusses: C. H. Vogel, Generalagent, Straßburg, Hohenlohestr. 24. Vors. d. Flugzeugausschusses: Edler v. Mises, Dr., Univ.-Professor, Straßburg, Schweighäuserstr. 20. Schriftf.: Alfred Weber, Kaufmann, Straßburg, Weißturmring 2, Bureau: Seelosgasse 3. Schatzm.: Eduard Mathy, Bankdirektor, Straßburg, Herderstr. 1. Protokollf.: Frhr. v. Holtz, Leutnant, Inf.-Regt. 126, Straßburg, Margarethenkaserne.

Fahrtenausschuß. Vors.: C. H. Vogel, Generalagent, Straßburg, Hohenlohestr. 24. Mitglieder: Block, Hptm., Infanterie-Regt. 105, Straßburg, Schiltigheimer Platz 10/3; Grossart, Rechtsanw., Dr., Straßburg, Bischweiler Str. 44; Alfred Weber, Kaufmann, Weißturmring 2, Bureau: Seelosgasse 3; Eduard Mathy, Bankdirektor, Straßburg, Herderstr. 1.

Flugzeugausschuß. Vors.: Edler v. Mises, Dr., Professor an der Universität, Straßburg, Schweighäuserstr. 20. Mitglieder: Barends, Oberltn. in der Fliegerstation, Straßburg, Lazarettstr. 16; E. Zander, Zivilingenieur, Straßburg, Wimpfelingstr. 6; Alfred Weber, Kaufmann, Straßburg, Weißturmring 1, Bureau: Seelosgasse 3; Eduard Mathy, Bankdirektor, Straßburg, Herderstr. 1.

Vereinsausschuß. Charles Arbogast, Ingenieur, Straßburg, Ludwigsgasse 1; W. Back, Dr. med., Straßburg, Pioniergasse 7; Barends, Oberleutn. in der Fliegerstation, Straßburg, Lazarettstr. 16; Block, Hptm., Inf.-Regt. 105, Straßburg, Schiltigheimer Platz 10/3; Carl, Beigeordneter, Straßburg, Schiltigheimer Ring 1; Ernst, Hauptmann, Infanterie-Regt. 132, Straßburg, Taulerstr. 9, F.: 3264; Geyer, Leutnant der Fliegerstation, Straßburg; Grossart, Dr., Rechtsanwalt, Straßburg, Bischweiler Straße 44; Mainka, Dr., Observator, Straßburg, Schweighäuserstr. 25; Ruhlandt, Direktor des Städt. Gaswerkes, Straßburg; Schmidt, Direktor des Städt. Gaswerkes, Mülhausen i. Els.; Weigandt, Dr., Professor, Straßburg, Schießrain 7.

50. Oberschwäbischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: 18. Januar 1909. Eintr. i. d. Vb.: Januar 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1911: [illegible]. Geschäftsst.: Ulm a. D., Promenade 17. F.: 626. Telegr.: Oberschwäbischer Verein für Luftschiffahrt Ulmdonau.

Ehrenvorsitzender: Exz. Generalleutnant v. Gerok, Gouverneur der Festung Ulm, Grüner Hof 2.

Ehrenmitglieder: Dr.-Ing. Graf Ferd. v. Zeppelin, General der Kav. z. D., General à la suite Sr. Majestät des Königs von Württemberg, Exz., Stuttgart, Keplerstr. 19;

Exz. v. Uslar, General d. Inf. z. D., Berlin-Schöneberg, Salzburger Str. 16, I; Exz. v. Boehn, General der Inf. z. D., Berlin.

Vorstand. Vors.: Hauptm. Neuschler, Ulm, Promenade 17. Beiräte: Landrichter Dr. Ganzhorn, Ulm, Beyerstr. 48; Dr. Karl Höhn, Ulm, Hafenbad 17; Fabrik. Otto Magirus, Ulm, Promenade 24; Fabrikdir. Karl Mayser, Ulm, Heimstr. 39; Oberbaurat Schimpf, Ulm, Karlstr. 3; Komm.-Rat Schwenk, Ulm, Blauring 29; Fabrik. Dr. Spohn, Blaubeuren; Oberbürgermeister v. Wagner, Ulm, Marktplatz 1. Schriftf.: Konradin Hausser, Ulm, Herdbrucker Str. 11. Schatzm.: Bankdir. Bührlen, Ulm, Zeppelinstr. 4.

Fahrtenausschuß. Vors.: Hauptm. Reiser, Neu-Ulm, Augsburger Str. 43. Mitgl.: Hptm. Lutzenberger, Neu-Ulm, Reuttierstr. 2; Hauptm. Majer, Basteistr. 37; Redakteur Schwaiger, Neu-Ulm, Ringstraße.

51. Osnabrücker Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: 4. April 1909. Eintr. i. d. Vb.: 21. Mai 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 280. Geschäftsst.: Osnabrück, Wittekindstr. 4. F.: 62.

Ehrenvorsitzende: Regierungspräsident Boetticher. Hauptmann Romberg.

Vorstand. 1. Vors.: Ing. Fritz Brück. 2. Vors.: Syndikus Reimerdes. 1. Schriftf.: Rechtsanw. Rackhorst. 2. Schriftf.: Redakt. Heilbronn. Vors. des Fahrtenaussch.: Kaufm. Fr. Foerster jr. Schatzm.: Bankdir. Stolcke. Kaufm. E. Struck. Kaufm. H. Dütting. Dr. med. Mutert. Fabrikant F. Schoeller. Hauptm. Behr.

Flugtechn. Ausschuß: Oekonomierat Jaffé, Sandfort b. Osnabrück; Ing. H. v. Kemski, Osnabrück; Ing. Monheim, Osnabrück; Dr. phil. Schloesser, Osnabrück.

52. Ostdeutscher Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: 11. Juni 1904. Eintr. i. d. Vb.: 1904. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 185. Geschäftsst.: Graudenz, Courbierestr. 34 II. Telegr.: Luftschifferverein.

Vorstand. Vors.: Oberbürgermeister Kühnast, Graudenz, Börgenstr. 26, I. Stellv.: Fabrikbes. Kampmann, Graudenz, Rehdener Str. 12. Schatzm.: Hauptm. Lange, Graudenz - Kl.-Kunterstein, Linden - Chaussee 18. Stellv.: Weinkaufm. Seick, Graudenz, Schuhmacherstr. 16. Vors. des Fahrtenaussch.: Hauptm. Budde, Adjut. der 35. Feld-Art.-Brig., Graudenz, Lindenstr. 63. Stellv.: Ltn. Beelitz im Jäger-Regt. z. Pf. 4, Graudenz. Bücherwart: Baumschulenbesitzer French, Graudenz, Lindenstr. 68/70. 1. Beisitzer: Hauptm. Henrici im Feldart.-Regt. 71, Graudenz, Lindenstr. 51; 2. Beisitzer: Leutn. Voss im Jäger-Regt. z. Pf. 4, Graudenz, Schlachthofstr. 10.

53. Ostpreussischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: 23. November 1909. Eintr. i. d. Vb.: Dezember 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 192. Geschäftsst.: Königsberg i. Pr., B. Haberland, Kneiph. Langgasse 8 I. F.: 597. Telegr.: Luftschifferverein.

Ehrenvorsitzender: Graf Dönhoff-Friedrichstein, Landhofmeister im Königr. Preußen, Exzellenz, Friedrichstein bei Löwenhagen (Ostpr.).

Vorstand. Vors.: Reg.-Rat Götte, Hermannallee 20. Stellv. Vors.: Hauptm. v. Wobeser, Luftschifferbataillon Nr. 2, Bachstr. 23. Schatzm.: Kaufm. B. Haberland, Kneiphöfische Langgasse 8. Schriftf.: Univ.-Prof. Dr. Lühe, Tragheimer Pulverstr. 4a. Stellv. Schriftf.: Kaufmann v. Gizycki, Altstädtische Bergstr. 14. Archivar: Univ.-Professor Dr. Ach, Hintertragheim 48a. Vors. d. Fahrtenausschusses: Sommerfeld, Oberltn. der Luftschiffer-Kompagnie in Königsberg, Mozartstr. 12. Stellv. Vors. des Fahrtenaussch.: Kaufm. v. Gizycki, Altst. Bergstr. 14.

Beisitzer. Geh. Kommiss.-Rat Claas, Hufenallee 30/36; Bankdir. Kauffmann, Kneiphöfische Langgasse 11/12; Oberbürgermeister Körte, Kastanienallee 41/43; Majoratsbesitzer v. Machui-Ocklitz, Luisenallee 51; Ziv.-Ing. Reddig, Münzstr. 15; Rechtsanw. Dr. Siehr, Bergplatz 12; Hauptm. Wider, Feldart.-Regt. Nr. 52, Kaiserstraße 46; Oberstltn. Abbes, Herzog-Albrecht-Allee 7; Kaufm. G. Beer, Am Rhesianum 6; Reg.-Rat Dr. Bertram, Hammerweg 10; Hauptm. Klewitz, Königl. Kommandantur.

Vertreter der Ortsgruppen. Für Masuren: Domänenpächter Mack, Pierkunowen b. Lötzen; für Altpreußen: Oberlehrer Dreves, Insterburg, Bahnstr. 23; Chefredakteur de Resée, Insterburg, Königsberger Str. 4; Ltn. Hanke, Inf.-Regt. Nr. 45, Insterburg.

Fahrten-Ausschuß. Vors.: Oberltn. Sommerfeld. Stellv. Vors.: Kaufm. v. Gizycki. Reg.-Rat Götte; Univ.-Prof. Lühe; Hauptm. Wider.

54. Pfälzischer Luftfahrtverein Speier (E. V.).

Gegr.: 11. November 1912. Eintr. i. d. Vb.: 19. Januar 1913. Mitgl.-Zahl: 89. Geschäftsst.: Speier, Rechtsanwalt Merl. F.: 472 und 202.

Vorstand. 1. Vors.: Major Laake. 2. Vors.: Rechtsanwalt Merl.

55. Pommerscher Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: 16. Januar 1908. Eintr. i. d. Vb.: 1908. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1911: 98. Geschäftsst.: Pasewalk (Stettin). F.: 65. Telegr.: Luftschiffahrtverein Pommern Pasewalk.

Vorstand. 1. Vors.: Rittm. Frhr. v. Wachtmeister, Pasewalk. 2. Vors.: Generalkonsul Manasse, Stettin, Kaiser-Wilhelm-Str. 12. Schatzm.: Komm.-Rat Griebel, Stettin, Deutsche Str. 33. Schriftf.: Reg.-Assessor v. Puttkammer, Stettin, Neuwestend.

Beiräte. Prof. Himmel, Stettin, Kaiser-Wilhelm-Str. 66. Reg.-Rat Borchert, Stettin, Werderstr. 31/32; Fabrikbesitzer Stoewer, Stettin-Neuwestend, Martinstr. 12; Fabrikbesitzer Stahlberg, Stettin-Neuwestend.

Fahrtenausschuß. Vors.: Ltn. v. Stülpnagel, Kür.-Regt. 2, z. Z. kommand. Luftsch.-Bat. 2, Berlin, am Schießplatz Tegel; Ltn. v. Buggenhagen, Kür.-Regt. 2, Pasewalk; Ltn. v. Frankenberg-Proschlitz, Gren.-Reg. 2, Stettin.

56. Posener Luftfahrerverein (E. V.).

Gegr.: **2. Dezember 1908.** Eintr. i. d. Vb.: **Dezember 1908.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **236.** Geschäftsst.: **Kronprinzenstr. 101 a.** F.: **2971.** Telegr.: **Luftfahrerverein.**

Vorstand. Vors.: Amtsgerichtsrat Uecker, Posen, Helmholtzstr. 2, F.: 1646. Stellv.: Spezialarzt Dr. Witte, Posen, Königsring 23, F.: 1096. 1. Schriftf.: Rechtsanwalt Borowicz, Posen, Kronprinzenstr. 101, F.: 2971. 2. Schriftf.: Kaufm. Walter Schöning, Posen, Tiergartenstr. 6. Vors. des Fahrtenaussch.: Oberltn. Meyer, Posen, Karlstr. 16. Schatzm.: Bankvorst. Knigge, Posen, Tiergartenstr. 1. Stellv.: Kaufm. Wilm, Posen, Tiergartenstr. 6. Beisitzer: Prof. Dr. Spiess, Posen-Solatsch; Hauptm. Runge, Hohensalza; Reg.-Rat Ohrt, Posen, Bernhardinerplatz 1; Oberltn. Mattersdorff, Posen, Nollendorfstr. 29; Reg.-Rat v. Groddeck, Posen, Nollendorfstr. 29; Major Rapmund, Posen, Hohenzollernstraße 26; Prof. Dr. Woerner, Posen, Schillerstr. 4; Güterdirektor Succo, Pudlischki b. Kröben.

Fahrtenausschuß. Oberltn. Meyer, Posen; Hauptm. Illgner, Posen, Kohleisstr. 6; Architekt Pitt, Posen, Karlstr. 35.

57. Reichsflugverein (E. V.).

(früher Verein Deutscher Flugtechniker e. V.).

Gegr.: **10. Februar 1908.** Eintr. i. d. Vb.: **1910.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **1247.** Geschäftsst.: **Berlin, Motzstraße 76.** F.: **Lützow 7036.** Telegr.: **Reichsflug.**

Vorstand. Präsident: Major z. D. Professor Dr.-Ing. A. von Parseval, Charlottenburg, Niebuhrstr. 6. 1. Vors.: Ellery von Gorrissen, Johannisthal, Waldstr. 5. 2. Vors.: Regierungsbaumeister Hackstetter, Johannisthal, Trützschlerstr. 2. 1. Schriftf.: Ingenieur Neumann, Halensee, Ringbahnstr. 7. 2. Schriftf.: Ingenieur Jaekel, Berlin W, Kurfürstenstr. 37. Schatzm.: Rechtsanw. Scholz, Berlin W, Motzstr. 18.

Beisitzer. Patentanwalt Apitz, Berlin SW, Gneisenaustraße 61; Dr. Gasser, Friedenau, Schmargendorfer Str. 32; Adolf Herling, Berlin N, Schönhauser Allee 161a; Robert Kauders, Berlin SW, Puttkamerstr. 6; Dr. Lissauer, Johannisthal, Mühlberger Str. 8; Redakteur Riecken, Friedenau, Deidesheimer Str. 1; Alphons Sauerbier, Berlin, Forster Str. 5/6; Ingenieur Westphal, Schöneberg, Hauptstr. 15.

Vorsitzender der technischen Kommission: Ingenieur Kurt Jaekel, Berlin.

Vorsitzender der Flugzeugführer-Gruppe: Ellery von Gorissen, Johannisthal. Stellv. Vors.: Victor Stoeffler, Johannisthal.

58. Rheinisch-Westfäl. Motorluftschiff-Gesellschaft (E. V.).

Gegr.: 12. Dezember 1908. Eintr. i. d. Vb.: 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 146. Geschäftsst.: Essen-Ruhr, Bachstr. 21. F.: 7420. Telegr.: Luftschiff.

Vorstand. Vors.: Ernst A. Schmidt, Essen (Ruhr). Stellv.: Prof. Dr. Bamler, Rellinghausen (Ruhr). Schatzm.: Bankdir. Sachs, Essen (Ruhr). Schriftf.: Knappschaftsdir. Dr. Heimann, Bochum. Stellv.: Bürgermeister Klein, Leichlingen.

Beisitzer. Bankier Paul A. Meckel, Charlottenburg, Witzlebenstr. 31; Dr. P. C. Peill, Elberfeld; Major Dr. von Abercron, Mülheim (Rhein), Regentenstraße; A. W. Bloem, Barmen.

Technische Kommission. Dipl.-Ing. Hugo Schuchard, Düsseldorf-Obercassel; Dipl.-Ing. Rud. Kronenberg, Leichlingen; Dr.-Ing. M. Thielsch, Elberfeld, Moritzstraße 12; Dr. Weidmann, Leichlingen.

59. Saarbrücker Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: 1912. Eintr. i. d. Vb.: 19. Januar 1912. Mitgl.-Zahl: 258. Geschäftsst.: Saarbrücken 1, Gärtnerstr. 57. F.: 1548. Telegr.: Luftfahrt-Saarbrücken.

Vorstand. Vors.: Fabrikant Adolf Ehrhardt; Stellv.: Staatsanwalt Otto Dransfeld. Schriftf.: Landesbauinspektor Ernst Coessioli. Schatzm.: Dr. Martin, Fabrikant, St. Ingbert.

60. Sächsisch-Thüringischer Verein für Luftschiffahrt.

Gegr.: 1. November 1908. Eintr. i. d. Vb.: November 1908. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 1028. Geschäftsst.: Weimar, Belvedere-Allee 5. F.: 622. Telegr.: Luftverein Weimar, Belvedereallee.

Vorstand. Vors.: Major z. D. Knopf, Weimar; Prof. Dr. med. Gocht, Halle a. S.; Bergrat Boehnisch, Altenburg.

Fahrtenwart: Hauptm. Riemann, Truppenübungsplatz Oberhofen (Els.).

Sektion Halle a. S (E. V.).

Geschäftsst.: Halle a. S., Mühlweg 10 und Poststraße 6. F.: 195. Telegr.: Luftschifferverein.

Vorstand. 1. Vors.: Prof. Dr. med. Herm. Gocht, Halle a. S., Hedwigstr. 12. 2. Vors.: Bankier Curt Steckner, Halle a. S., Martinsberg 12. Stellv. 2. Vors.: Privatdozent Dr. Wigand, Halle a. S., Sophienstr. 5. Vors. der Ortsgr. Nordhausen: Dr. med. Schulze, Nordhausen, Köllingstr. Schriftf.: Kaufm. Leo Lewin, Halle a. S.,

Mühlweg 10. Rechtsanw. Dr. jur. Kurt Kessler, Halle a. S., Poststr. 6. Schatzm.: Bankier Ludwig Lehmann, Halle a. S., Große Steinstr. 19, Bankdirektor Bauer, Merseburg. Schatzm. d. Fahrtenaussch.: Bankier Bernard Randebrock, Naumburg a. S., Gr. Jacobstraße.

Fahrtenausschuß. Ing. Reinh. Lindner, Halle a. S., Riebeckplatz 2; Hptm. Riemann, Oberhofen (Els.); Reg.-Baumeister Dr. Prager, Merseburg.

Flugtechn. Beirat: Dir. Svend Olsen, Halle a. S., Friedrichstr. 69.

Wissenschaftl. Beirat. Geh.-Rat Prof. Dr. Dorn, Halle a. S., Paradeplatz 7; Ing. Martin Blancke, Berlin W 50, Kurfürstendamm 14/15; Dr. Thiem, Halle a. S., Hordorfer Straße 4.

Beisitzer im Gesamtvorstand. Obering. P. Heime, Halle a. S., Forster Str. 53; Hauptm. v. Zamory, Merseburg; Oberleutn. Schneider, Naumburg, Kas. I/55.

Sektion Thüringische Staaten (E. V.).

Geschäftsst.: Jena.

Protektor: Se. Kgl. Hoheit Wilhelm Ernst, Großherzog von Sachsen-Weimar.

Ehren-Präsident: Se. Hoheit Herzog Ernst II. von Sachsen-Altenburg.

Ehren-Mitglieder. Se. Kgl. Hoheit Herzog Karl Eduard von Sachsen-Coburg-Gotha; Se. Hoheit Erbprinz Bernhard von Sachsen-Meiningen; Se. Durchlaucht Erbprinz Heinrich XXVII. von Reuß j. L.

Vorstand. 1. Vors.: Major z. D. Knopf, Weimar, Belvedere-Allee 5. 2. Vors.: Prof. Dr. Straubel, Jena, Botzstr. 10. 1. Schriftf.: Dr. Bauer, Jena. 2. Schriftf.: Prof. Dr. Brünings, Jena. 1. Schatzm.: Dr. G. Fischer, Jena, Sellierstr. 8. Fahrtenschatzm.: Dipl.-Ing. Schneider, Jena. 1. Fahrtenausschuß-Vors.: Dr. Wandersleb, Jena, Botzstr. 2. 2. Fahrtenausschuß-Vors.: Baumeister Linke, Altenburg. Fahrtenausschußmitglieder: Dir. Roßkothen, Jena, Saalbahnhofstr. 14; Fabrik. Rich. Gerhardt, Gera; Ingenieur Wolff, Altenburg.

Vorsitzende der Ortsgruppen. Bergrat Boehnisch, Altenburg; Finanzrat Schmidt, Coburg; Bankier Oberländer, Gera; Prof. Dr. Straubel, Jena; Rechtsanw. Dr. Zersch, Ilmenau; Rechtsanw. Georg Mardersteig, Weimar. Ortsgruppe Weimar (Verein für Luftverkehr Weimar).

Beisitzer. Prof. Dr. Dinger, Jena; Sanitätsrat Dr. Vulpius, Weimar; Fabrikbes. Otto Puschendorf, Gera; Fabrikbes. Steinmann, Ilmenau.

Wissenschaftl. Ausschuß. Prof. Dr. Baedeker, Jena; Dr.-Ing. Bauersfeld, Jena; Privatdozent Dr. Bennecke, Jena; Prof. Dr. Böttcher, Ilmenau; Dr. Eppenstein, Jena; Prof. Dr. Krause, Bonn; Prof. Dr. Straubel, Jena; Dr. Wandersleb, Jena; Geheimrat Prof. Dr. Knorr, Jena.

61. Schlesischer Aero-Club.

Gegr.: 30. Juni 1910. Eintr. i. d. Vb.: 1910. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 68. Geschäftsst.: Breslau I, Schweidnitzer Str. 16/18. F.: 4365.

Ehrenpräsident: Hans Heinrich XV., Fürst von Pless, Fürstenstein.

Vorstand. Präs.: Prof. Dr. von dem Borne, Krietern. Vizepräs.: Prof. Dr. Pringsheim, Breslau; Justizrat Bellerode-Dembzak, Breslau. Geschäftsführer: Rittergutsbesitzer Hans von Ledermann, Breslau.

Hauptausschuß. Kaufm. Kurt Fuchs, Henel-Breslau; Reg.-Baumstr. Grätzer, Breslau; Oberltn. v. Hymmen, Breslau; Rittergutsbes. v. Ledermann; Kaufm. G. Barasch; Fabrikbes. H. W. Friedrich; Dir. Klindworth; Kgl. Gartenbaudirektor Menzel; Dipl.-Ing. Kaul; Prof. Dr. von dem Borne.

Finanzkommission. Kaufm. Kurt Fuchs, Henel-Breslau; Kommerzienrat Preyss, Breslau; Direktor Menzel, Breslau; Fabrikbes. H. W. Friedrich.

Sport- u. techn. Kommission. Oberltn. v. Hymmen, Breslau; Eisenbahnbauinspektor Grätzer, Breslau; Fabrikbesitzer F. W. Rosenbaum, Breslau; Direktor Menzel, Breslau; Dipl.-Ing. Kaul.

Haus- und Vergnügungskommission. Kaufm. Georg Barasch, Breslau; Justizrat Bellerode-Dembzak, Breslau; Fabrikbes. Ernst Bauer, Breslau.

62. Schlesischer Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: 18. Januar 1908. Eintr. i. d. Vb.: 1908. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 886. Geschäftsst.: Breslau, Schweidnitzer Str. 16 18 i. H. von Chr. Hansens Weinhandlung, Eingang an der Dorotheenkirche 3. F.: 4365. Telegr.: Luftschiffer.

Vorstand. Vors.: Burggraf und Graf Hermann zu Dohna-Schlodien auf Gr.-Kotzenau. 1. stellv. Vors.: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Lummer, Breslau. 2. stellv. Vors.: Fabrikbes. Fritz Tritzschler, Frankenstein. Schriftf.: Photograph Reinhold Jaensch, Breslau. Vors. des Fahrtenausschusses: Prof. Dr. von dem Borne, Breslau-Krietern. Vors. des Flugausschusses: Zimmermeister Fritz Valentin, Breslau. Schatzm.: Bankdirektor Dr. Korpulus, Breslau. Stellv. Vors. des Fahrtenausschusses: Dr. phil. Danckwortt, Breslau.

Beisitzer. Rechtsanwalt Dr. Bohn, Generalagent Frömsdorf, Dr. med. Kunicke, Obltn. v. Hymmen, Major Engel, Redakteur Scupin, Dr. Danckwortt. — Als weitere Beisitzer treten noch hinzu je ein Vertreter der Ortsgruppen.

Syndikus: Rechtsanwalt Dr. E. Bohn, Breslau, Tauentzienstr. 16.

Vorstand der Ortsgruppe Frankenstein. Vors.: Amtsgerichtsrat Elster, Frankenstein. Vors. des Fahrtenaussch.: Fabrikbes. Tritzschler, Frankenstein. Schriftf.: Fabrikbesitzer Tritzschler, Frankenstein.

Vorstand der Ortsgruppe Görlitz. I. Vors.: Ingenieur Raupach, Görlitz; II. Vors.: Fabrikbes. Dr. Martin Schweig, Weißwasser (O.-L.). Schatzm.: Kommerzienrat Arthur Alexander Katz, Görlitz. Beisitzer: Major Charles de Beaulieu; Kommerzienrat Dr. Albert Weil.

Vorstand der Ortsgruppe Hirschberg. Vors.: Rechtsanwalt Dr. Loebner, Hirschberg. Stellv. Vors.: Spezialarzt Dr. Weingärtner. Vors. des Fahrtenausschusses: Spezialarzt Dr. Weingärtner. Stellv. Vors. d. Fahrtenaussch.: Ger.-Ass. Max Gambke, Hermsdorf. Fahrtenausschuß: Dr. Weingärtner; Fabrikbesitzer Walter Menzel, Cunnersdorf; cand. med. Strauss, Hirschberg. Schriftf. und Schatzm.: Fabrikbes. Walter Menzel, Cunnersdorf. Stellv. Schriftf. und Schatzm.: Rechtsanwalt Dr. Loebner.

Vorstand der Ortsgruppe Oppeln. Vors. u. Vors. des Fahrtenausschusses: Reg.-Rat Dr. W. Abegg.

Fahrtenausschuß. Prof. Dr. v. d. Borne, Dr. Domnick-wortt, Dr. med. Kunicke, Bankdir. Dr. Korpulus.

Wissenschaftl. Ausschuß. Vors.: Prof. Dr. Pringsheim. Geh. Reg.-Rat Dr. Lummer, Prof. Dr. v. d. Borne, Frhr. von Buttlar-Brandenfels, Astronom Otto Fröhlich.

Ortsausschuß. Direktor Klindworth; Stellv. Buchdruckereibes. Herbert W. Friedrich; Frauenarzt Dr. Kunicke; Stellv. Reinhold Jaensch. Obmann: Rechtsanwalt Dr. Decke.

63. Schleswig-Holsteinischer Fliegerklub.

Gegr.: **10. Dezember 1910.** Eintr. i. d. Vb.: **20. Februar 1911.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **46.** Geschäftsst.: **F. Treitschke, Kiel, Niemannsweg 81 b.** F.: **5666.**

Vorstand. Vors.: F. Treitschke. Beisitzer: Graf von Saurma-Jeltsch. Schriftf.: Kohlscheen. Kassierer: Dr. W. Treitschke.

64. Seeoffizier-Luftclub Wilhelmshaven (S. L. C. W.).

Gegr.: **1. Mai 1910.** Eintr. i. d. Vb.: **August 1911.** Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: **126.** Geschäftsst.: **Wilhelmshaven, Peterstr. 80 II.** F.: **105, II. Marine-Inspekt.** Telegr.: **Seeoffizierluftclub.**

Ehrenvorsitzender: Admiral Graf v. Baudissin.

Vorstand. Vors.: Konteradmiral Jacobson. Stellv. Vors.: Fregattenkapitän Most. Schriftf.: Kapitänleutn. Tillessen. Stellv. Schriftf.: Kapitänleutn. Cordes. Rechnungsführer: Kapitänleutn. Pfarrius. Stellv. Rechnungsf.: Kapitänleutn. Frhr. v. Steinäcker. Vors. d. Fahrtenaussch.: Korvettenkapitän z. D. v. Müller-Berneck.

Sachverständiger für Flugwesen: Kapitänltn. Cordes; für Luftschiffwesen: Kapitänleutn. Beelitz.

65. Trierer Club für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: 5. Mai 1910. Eintr. i. d. Vb.: 20. Mai 1910. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 225. Geschäftsst.: Trier, Nagelstr. 10. F.: 5 und 259. Telegr.: Luftschiffclub.

Vorstand: 1. Vors.: Alex Rautenstrauch. 2. Vors.: Hauptm. v. Müller. Schatzm.: Kommerzienrat Reverchon. 1. Schriftf.: Karl Frinken. 2. Schriftf.: Hptm. Wrzodeck. 1. Fahrtenwart: Fr. Mohr. 2. Fahrtenwart: Oberleutn. Wischer.

Beisitzer. Rechtsanw. Dr. Schwarz. Reg.-Rat Dr. Backhausen. Hauptm. Dentelmoser.

Fahrtenausschuß. Friedrich Mohr, Trier, Bergstraße 47; Hptm. v. Müller; Oberleutn. Wischer.

66. Verein für Flugwesen in Mannheim (E. V.).

Gegr.: 31. März 1911 (als Mannh. Flugsportclub). Eintr. i. d. Vb.: 1911. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 105. Geschäftsst.: Mannheim, Lange-Rötterstr. 106. F.: 1481.

Ehrenvorsitzender: Dr. Karl Lanz.

Vorstand. 1. Vors.: Architekt Otto Kaiser. 2. Vors.: Rechtsanw. Müller. 1. Schriftf.: Kfm. Herm. Decker. 2. Schriftf.: Herm. Fentz jr. 1. Kass.: Architekt Müller, 2. Kass.: Hotelier Leuchtweiss.

Sportausschuß. 1. sportl. Leiter: Betr.-Ing. P. Schlobach. 2. sportl. Leiter: Kfm. Rudolf Vogt. Mitgl.: Dipl.-Ing. E. Strobel, Ing. Beissbarth, Ing. Maisch, Se. Erlaucht Graf zu Erbach.

Beisitzer. Hauptm. a. D. Frhr. von Hirschberg; Hauptm. a. D. Gross; Privatdozent Westphal, Ing.; Kaufm. Hermann Fentz jr.; Fabrikdir. H. Noll, Unterschwarzach; Direktor Dr. Hübner, Mosbach; Geschäftsführer M. E. Baum; Kaufm. Albert Köchler.

Materialverwalter: Verwalter Becherer.

67. Verein für Luftschiffahrt am Bodensee (E. V.).

Gegr.: 17. Oktober 1909. Eintr. i. d. Vb.: 1910. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 167. Geschäftsst.: Konstanz, Zammsteinstr. 11. F.: 230. Fahrtenausschuß: Obere Laube 4a. F.: 524. Kassenst.: Auf der Insel 1. F.: 27.

Vorstand. Ehrenvors.: Exz. Graf v. Zeppelin, Friedrichshafen. 1. Vors.: Obering. Kaufmann. 2. Vors.: Hauptm. v. Kalinowski. Schriftf.: Maschineninspektor Nuss. Schatzm.: Bankier Firnhaber. Bücherwart: Hauptm. Fischer. Hauptm. Kahlenberg; Hauptm. Bühler. Sämtlich in Konstanz.

Fahrtenausschuß. Vors. für Motorflugsachen: Hptm. v. Kalinowski. Vors. für Freiballonwesen: Hauptmann Kahlenberg. Materialverwalter: Hauptm. Bühler; Stellv.: Leutn. Frank. Beisitzer: Bankier Firnhaber, Hotelier Hagge, Oberingenieur Kaufmann.

Vereinsausschuß. Brosche, Fabrikdirektor, Lindau; Brunner, Hotelbes., Konstanz; Gradmann, Kaufm.,

Konstanz; Hawlick, Bürgermeister, Konstanz; Holder, Bürgermeister-Stellvertreter, Bregenz; Picard, Architekt, Konstanz; Sallmann, Fabrikant, Konstanz; Spiegel, Kaufm., Konstanz; Straub, Geheimrat und Gr. Landeskommissär, Konstanz; Thommel, Kaufm., Ravensburg.

68. Verein für Luftfahrt Darmstadt.

Gegr.: 3. Mai 1910. Eintr. i. d. Vb.: 1912. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 100. Geschäftsst.: Rheinstraße 47.

Vorstand. Direktor Baier, Geheimrat Dr. Kittler, Frhr. von Oetinger.

69. Verein für Luftfahrt in Giessen (E. V.).

Gegr.: 1911. Eintr. i. d. Vb.: 1911. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 89. Geschäftsst.: Seltersweg 56 I.

Vorstand. 1. Vors.: Prof. Dr. König, Gießen. Schriftf.: Rechtsanw. u. Notar Römheld, Gießen. Schatzm.: Bankdirektor Griessbauer, Gießen. Vors. des Fahrtenausschusses: Rechtsanwalt Dr. Rosenberg, Gießen. 2. Vors.: Prof. Dr. Sievers, Gießen. Beisitzer: Zahnarzt Reinewald, Gießen; Aug. Steding, Direktor des städt. Gas- und Wasserwerks, Gießen; Privatdozent Dr. Peppler, Lehramtsassessor, Gießen; Privatdozent Dr. Jentzsch, Wetzlar; Ernst Niemann, Bahnhofsrestaurateur, Gießen; Hauptm. und Kompagnie-Chef Volley, Gießen; Geheimer Rat Dr. Usinger, Provinzialdirektor, Gießen; Oberbürgermeister Mecum, Gießen; Dr. jur. Gail, Fabrikbes., Gießen; Christian Zimmer, Rentner, Gießen.

70. Verein für Luftschiffahrt Kolmar i. P.

Gegr.: 20. Juli 1908. Eintr. i. d. Vb.: 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 207. Geschäftsst.: Kolmar i. P., Provinzialbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Kolmar i. P. F.: 47. Telegr.: Luftschiff Kolmar-Posen.

Vorstand. Vors.: Bankdir. Strohmann, Kolmar i. P. Stellv. Vors.: Hauptm. Holtz, Schneidemühl. 1. Schriftf.: Bankprokurist Kluge, Kolmar i. P. 2. Schriftf.: Regierungssupernumerar Schön, Kolmar i. P. Kassenf.: Bahnhofswirt Just, Kolmar i. P. Stellv. Kassenf.: Steuersekr. Friebel, Kolmar i. P.

Beisitzer. Fabrikbes. Retzlaff, Kolmar i. P.; Rittergutsbesitzer Graf Bnin-Bninski, Pietronke b. Kolmar; Rechtsanwalt Jurkat, Schneidemühl; Kaufm. Toron, Schneidemühl; Stadtrat Philipp, Schneidemühl; Hauptm. Druschki, Schneidemühl.

Fahrtenausschuß. Vors.: Dir. Stierkorb, Kolmar i. P. Stellv. Vors.: Oberltn. v. Heydebreck, Schneidemühl.

Beisitzer: Ltn. Stockmann, Schneidemühl; Kfm. Toron, Schneidemühl; Bahnhofswirt Just, Kolmar i. P.; Steuersekretär Friebel, Kolmar i. P. Bibliothekar: Rechtsanw. Jurkat, Schneidemühl. Redaktions-Ausschuß: Bankprokurist Kluge, Kolmar i. P.

71. Verein für Luftschiffahrt Limbach (Sa.) und Umgegend (E. V.).

Gegr.: 24. April 1910. Eintr. i. d. Vb.: 17. August 1910. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1911: 172. Geschäftsst.: Limbach i. Sa., Poststr. 5. F.: 340 (Geschäftsst.), 110 (Kassenst.), 95 (Fahrtenausschuß). Telegr.: Luftschifferverein.

Vorstand. Vors.: Dr. jur. Otto, Rechtsanw. u. Notar, Limbach i. Sa., Poststr. 5, T.: 340. Stellv. Vors.: Willy Kretschmann, Prokurist, Limbach, Weststr. 72, T.: 199. Schatzm.: Aue, Kaiserl. Bankvorst., Limbach, T.: 1251. Schriftf.: Franz Tamm, Buchhändler, Limbach, Schulstraße 1, T.: 656. Stellv. Schriftf.: Franz Wiese, Bankvorstand, Limbach, Gartenstr. 3, T.: 110 u. 111. Beis.: Paul Klemm, Fabrikbes., Oberfrohna b. Limbach, Schröderstr. 14, T.: 138; Arth. Rudolph, Fabrikant, Limbach, T.: 267.

Fahrtenausschuß. Vors.: Alfred Kässner, Kaufm., Oberfrohna b. Limbach, Schröderstr. 21, T.: 95. Beisitzer: Walter Werner, Fabrikbes., Limbach, T.: 107; Dr. med. Seeger, Limbach, T.: 680.

72. Verein für Luftfahrt in Mainz.

Gegr.: 1. April 1911. Eintr. i. d. Vb.: 1. November 1911. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 84. Geschäftsst.: Mainz, Gr. Bleiche 48. F.: 85. Telegr.: Flugverein, Flughalle: Großer Sand. F.: 2725.

Vorstand. 1. Vors.: Fabrikbesitzer O. Dyckerhoff, Mainz-Amöneburg; F.: 897. 2. Vors.: Reg.-Rat Werner, Mainz; F.: 337. 3. Vors.: Major von Tabouillot, Mainz. Schriftf.: Direktor J. Will, Mainz, Gr. Bleiche 48; F.: 85. Kassenwart: Kaufmann W. Kölsch, Mainz-Gonsenheim; F.: 1829.

Beisitzer. Konsul A. Carlebach, Mainz; Bankdirektor Dr. Dietzschold, Mainz; Fabrikant H. Gassner, Mainz; Fabrikant A. Gastell, Mainz; Ingenieur J. Goedecker, Mainz; Oberlehrer G. Köllner, Mainz; Medizinalrat Dr. Kupferberg, Mainz; Ingenieur M. Lochner, Mainz-Gonsenheim; Major Mac Lean, Mainz; Oberleutnant H. Meurer, Mainz; Amtsgerichtsrat Rau, Mainz; Fabrikant B. Sauerwein, Mainz; Fabrikant Rud. Scholz, Mainz; Hauptmann von Selasinsky, Mainz; Kaufmann R. Stimbert, Mainz; Fabrikbesitzer K. Henkell, Biebrich-Henkellsfeld.

73. Verein für Luftschiffahrt und Flugtechnik Nürnberg-Fürth (E. V.).

Gegr. als Nürnberger Verein für Luftschiffahrt am 29. August 1908. Eintr. i. d. Vb.: 1908 und am 9. Februar 1912 fusioniert mit Flugt. Gesellsch. (gegr. am 25. Februar 1910, eingetr. i. d. Vb. am 29. April 1911). Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 487. Geschäftsst.: Nürnberg, Klaragasse 2/I. F.: 9180. Telegr.: Luftfahrt-Nürnberg.

Vorstand. 1. Vors.: Geh. Kriegsrat Karl Ritter, Nürnberg, Vestnertorgraben 15. 1. stellv. Vors.: Dr. Paul Hiltermann, Nürnberg, Eilenstegenstr. 28. 2. stellv. Vors.: Großkaufm. Julius Berlin, Nürnberg, Marienstraße 8. Vors. des Flugtechn. Aussch.: Dr. Theodor Schilling, Nürnberg, Aeuß. Ziegelgasse 15. Vors. des Fahrtenaussch.: L. Scheurich, Nürnberg, Hint. Insel Schütt 37. 1. Schriftf.: Kaufm. Richard Barth, Nürnberg, Prinzregentenufer 7. 2. Schriftf.: Fabrikteilhaber Gg. Kliegel, Nürnberg, Endterstr. 12. Kassier: Bankier Martin Kohn, Nürnberg, Königstr. 26. Syndikus: Rechtsanw. Karl Merkel, Nürnberg, Frommannstr. 8.

Beisitzer der Vorstandschaft. Geh. Kommerzienrat Dr. Ritter Oscar von Petri, Nürnberg, Unt. Pirkheimer Straße 11. Großhändler Emil Hopf, Nürnberg, Blumenstraße 17. Kaufm. Artur Rosenfeld, Nürnberg, Marienstr. 3. Univ.-Prof. Dr. Jamin, Erlangen. Fabrikbes. Wilh. Phil. Enders, Nürnberg, Landgrabenstr. 97. Kommerzienrat Konsul Theodor Körner, Nürnberg, Pilotystr. 31. Architekt Ernst Kern, Nürnberg, Schweppermannstr. 55. Stadtarzt Dr. med. Langenheim, Nürnberg-Mögeldorf, Ortsstr. 20. Fabrikdirektor G. Lippart, Nürnberg, Essenweinstr. 5. Bankdirektor Eugen Wittekind, Nürnberg, Frommannstr. 21. Hauptm. a. D. Frhr. von Pechmann, Nürnberg, Flaschenhofstr. 55. Fabrikbesitzer Eberhard Ramspeck, Nürnberg, Steinbühlerstraße 13. Direktor Ludwig Schütte, Nürnberg, Nunnenbeckstr. 21.

Fahrtenausschuß. Vors.: Ludwig Scheurich, Nürnberg, Hint. Insel-Schütt 37. Fabrikbes. Eberhard Ramspeck, Nürnberg, Steinbühlerstr. 12. Direktor Ferdinand Wölfel, Lauf a. P. Leutn. Hans Wüst, Nürnberg, Roonstr. 1. Oberleutnant Artur Holzmann, zurzeit Berlin, Friedrichstr. 238. Direktor Eugen Wittekind, Nürnberg, Frommannstr. 21.

Flugtechnischer Ausschuß. Vors.: Dr. med. Theodor Schilling, Nürnberg, Aeußere Ziegelgasse 19. Großkaufmann Willy Berlin, Nürnberg, Marienstr. 8. Großkaufmann Edward Forchheimer, Nürnberg, Sandstraße 22. Dr. med. Langenheim, Nürnberg-Mögeldorf, Ortsstr. 20. Oberingenieur Hildebrand, Nürnberg-Mögeldorf, Villa Geyer. Hauptm. Curtze, Nürnberg, Leonhardstr. 14. Direktor Butzengeiger, Nürnberg, Frauentorgraben 5. Optiker Johannes Grötsch, Nürnberg, Grübelstr. 15. Fabrikbes. Phil. Wilh. Enders,

Nürnberg, Landgrabenstr. 97. Architekt Ernst Kern, Nürnberg, Schweppermannstr. 55. Fabrikbes. George Carette, Nürnberg, Rollnerstr. 55. Kaufmann Artur Rosenfeld, Nürnberg, Marienstr. 3. Leutnant Christ. Schuh, Nürnberg, Deutschherrnstr. 47. Brauereiteilhaber Hch. Reif, Nürnberg, Aeuß. Ziegelgasse 19.

74. Vogtländischer Verein für Luftschiffahrt (E. V.).

Gegr.: 23. Februar 1908. Eintr. i. d. Vb.: 1908. Mitgl.-Zahl am 1 10. 1912: 286. Geschäftsst.: Plauen i. V., Fürstenstr. 89. F.: 62, 2011. Fahrtenausschuß: 27. Telegr.: Luftschifferverein Plauenvogtl.

Vorstand. Vors.: Fabrikbes. Rudolf Sieler, Plauen i. Vogtl. Stellv. Vors.: Dr. med. Flachs, Plauen i. V.

Verwaltung. Schriftf.: Fabrikant Oskar Wohlfarth, Plauen i. V., Kaufm. Max Arnold, Plauen i. V., Rechtsanwalt Dr. Lehmann, Plauen i. V. Schatzm.: Kaufm. Ulrich Leplow, Plauen i. V., Bankdirektor Unglaub, Plauen i. V.

Fahrtenausschuß. Vors.: Fabrikbes. Hugo Münzing, Plauen i. V, Stellv. Vors.: Hauptm. Rieckeheer, Plauen i. Vogtl. Beis.: Kaufm. Georg Müller, Greiz i. V.; Fabrikant Rudolf Apitzsch, Plauen i. V.; Fabrikbes. Paul Beyer, Plauen i. V.; Verm.-Insp. Hartmann, Plauen i. V.

75. Westfälisch-Lippischer Luftfahrverein (E. V.).

Gegr.: 6. Juli 1909. Eintr. i. d. Vb.: 18. April 1910. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 181. Geschäftsst.: Bielefeld, Brüderstr. 15; Adr.: P. Hanke. F.: 400—405. Telegr.: Luftfahrerverein.

Schirmherr: Se. Durchlaucht Leopold IV., Fürst zur Lippe.

Vorstand. 1. Vors.: Brennereibes. Fr. Elmendorf, Isselhorst. 2. Vors.: Fabrikdirektor George Hartmann, Bielefeld. Schriftf.: P. Hanke, Bielefeld. Schatzm.: Bankdirektor Seydlitz, Bielefeld. 1. Vors. des Fahrtenausschusses: Kfm. P. Windmüller, Bielefeld. 2. Vors. des Fahrtenaussch.: Fabrikant Menckhoff, Herford. Bücherwart: Redakteur G. Riefenstahl, Bielefeld.

Ausschüsse. Fahrtenaussch.: Windmüller, Menckhoff, Ruhenstroth, Hanke. Rechnungsprüfer: L. Stratemann, R. Nagel. Sportausschuß: Dr. Brölemann, F. Förster, Oberleutn. Heymons, E. Kühne, F. Marten, W. Menckhoff, O. Ruhenstroth, Dr. Varnholt, P. Hanke. Geräteausschuß: Stadtrat Brüggemann, F. Böckelmann, G. Vogelsang.

Stellv.: Carl Vischer, Kaufmann, Stuttgart, Hölderlinstraße 4. Vors. des Fahrtenaussch.: Rittmeister Henkel, Ludwigsburg, Blumenstr. 18. Stellv.: Berthold Fein, Ingenieur, Stuttgart, Kasernenstr. 43 a.

80. Zwickauer Verein für Luftfahrt (E. V.).

Gegr.: 26. Mai 1909. Eintr. i d. Vb.: 1910. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 180. Geschäftsst.: Zwickau i. Sa., Hauptmarkt 20. F.: 90. Telegr.: Luftfahrtsverein.

Vorstand. Vors.: Bankier V. Bamberger. Schriftf.: Dr. Gerth, Noritzsch. Schatzm.: Dr. phil. R. Möckel. Fahrtenwart: Hauptm. Horst Teistler.

Beisitzer. F. Fikentscher, Rittergutsbes. E. Dautzenberg.

II. Wissenschaftliche Vereine.

1. Automobil- und flugtechnische Gesellschaft (E. V.)

(Technisch-Wissenschaftliche Vereinigung).

Gegr.: 1904. Eintr. i. d. Vb.: 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 700. Geschäftsst.: Berlin, Nürnberger Platz 5. F.: Pfzb. 2668. Telegr.: Integral.

Präsidialvorstandsmitglieder. Ing. G. Graf v. Arco, Dir. d. Ges. für drahtlose Telegraphie; Ziviling. R. Conrad.

Vorstandsmitglieder. Dir. G. Freund, Ing.; Prof. W. Kübler; Prof. Dr. B. Martiny; Dir. W. A. Th. Müller; Dir. E. L. Müller, Ing.; Prof. Dr.-Ing. Major a. D. von Parseval; Königl. Branddirektor, Hauptmann d. L. M. Reichel; Dir. A. Sadger, Ing.; Oberingenieur A. H. Simon; Ing. W. Wenske; Dir. H. Zeyssig.

Frankfurter Bezirksverein. Vors.: Obering. Jurthe.

Hamburger Bezirksverein. Vors.: Ing. R. L. Brandy.

In Bildung sind begriffen Bezirksvereine in Dresden und Breslau.

Vors. der Normalienkommission der ATG.: Direktor A. Sadger.

Vors. der Flugsportkommission: Dir. A. Riebe, Ing.

2. Wissenschaftliche Gesellschaft für Flugtechnik.

Gegr.: 3. April 1912. Eintr. i. d. Vb.: 19. Januar 1913. Mitgl.-Zahl: 349. Geschäftsst.: Berlin W 30, Nollendorfplatz 3. F.: Lützow 6005, 5999, Nollendorf 645. Telegr.: Flugwissen.

Ehrenvors.: Prinz Heinrich von Preußen, Königl. Hoheit.

Vorstand. Vors.: Geh. Reg.-Rat Dr. v. Böttinger, Mitgl. d. Hh., Elberfeld. Major Prof. Dr. v. Parseval, Berlin. Prof. Dr. Prandtl, Göttingen. **Beisitzer:** Geh. Reg.-Rat Albert, Berlin; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Assmann, Lindenberg; Dr.-Ing. Bendemann, Königs-

Wusterhausen; August Euler, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Finsterwalder, München; Exz. Frhr. v. d. Goltz, Generalleutnant z. D., Berlin; Bankier Hagen, Potsdam; Prof. Dr. von Hartmann, Frankfurt a. M.; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hergesell, Straßburg i. Els.; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. v. Linde, München; Kapitän z. S. Lübbert, Berlin; Exz. Freiherr von Lyncker, General d. Inf. z. D., Berlin; Vizeadmiral z. D. Merten, Exz., Berlin; Ministerialdirektor Naumann, Berlin; Generalltn. z. D. v. Nieber, Exz., Berlin; Max Oertz, Hamburg; Prof. Dr.-Ing. Reissner, Aachen; Geh. Hofrat Scheit, Dresden; Generalmajor Schmiedecke, Berlin; Prof. Dr. Schütte, Danzig; Graf Sierstorpff, Berlin; Geh. Oberregierungsrat Tull, Berlin; Prof. Dr. Wachsmuth, Frankfurt a. M.; Prof. Wagener, Danzig; Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Dr. Zimmermann, Berlin.

III. Vereine zur Vertretung wirtschaftlicher Interessen.

1. Flugzeug-Konvention des Vereins Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller.

Gegr.: 1911. Eintr. i. d. Vb.: 1912. Mitgl.-Zahl: 13. Geschäftsst.: Berlin W 35, Potsdamer Straße 121 H. F.: Lützow 9910.

Vorsitzender: A. Euler, Frankfurt a. M.

2. Verein Deutscher Luftschiff-Industrieller.

Gegr.: 25. Oktober 1912. Eintr. i. d. Vb.: 1912. Mitgl.-Zahl: 4. Geschäftsst.: Berlin W 62, Kleiststraße 8. F.: Kurfürst 6591 u. 6592.

Vorstand. 1. Vors.: R. von Kehler, Berlin W, Kleiststr. 8. 2. Vors.: Direktor Colsmann, Friedrichshafen.

3. Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller.

Gegr.: 19. Januar 1901. Eintr. i. d. Vb.: 1912. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 240. Geschäftsst.: Berlin W 35, Potsdamer Straße 121 H. F.: Lützow 9910.

Vorstand. 1. Vors.: Kommerzienrat Dr. H. Kleyer, Frankfurt a. M.; Direktor Tischbein, Hannover; Direktor H. Gossi, Oberschöneweide; Kommerzienrat Dr. W. Opel, Rüsselsheim; Direktor M. Gaedke, Aachen; Kommerzienrat E. Sachs, Schweinfurt; Dr.-Ing. R. Bosch, Stuttgart; A. Euler, Frankfurt a. M.; Direktor E. Berge, Stuttgart; Baurat Nallinger, Mannheim. Generalsekretär: Dr. Sperling, Berlin.

IV. Luftfahrt unterstützende Vereine.

1. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (E. V.).

Gegr.: 24. Mai 1903. Eintr. i. d. Vb.: 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 21 000. Zentral-Geschäftsst.: München, Neuturmstr. 5 I (Haus Wolfsbrunnen). F.: 1646 u. 1647. Telegr.: Adaclub.

Vorstand. Präs.: Dr. med. Bruckmayer, München. Stellv. Präs.: Dr. med. Krüger, Dresden; Rechtsanwalt Bick, Breslau. Schriftf.: Vakat. Stellv. Schriftf.: L. Bruckmayer, München. Vors. d. Zentr.-Sport-Komm.: L. Bruckmayer, München. Referent f. d. Freiballon-Abtlg.: Baumeister Fr. Linke, Altenburg (S.-A.). Referent f. d. flugt. Abt.: Ing. S. Hoffmann, München. Mitgl. d. Vorstandsrates des D. L. V.: Dr. Graf von Pestalozza, München.

2. Deutscher Luftflotten-Verein (E. V.).

Gegr.: 7. Juli 1908. Eintr. i. d. Vb.: 30. September 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 12 500. Geschäftsst.: Mannheim D. 1, Nr. 7/8. Hansa-Haus. F.: 1780. Telegr.: Luftflotten-Verein.

Vorstand. Vors.: Dr. Karl Lanz, Mannheim. Stellvertreter: Kommerzienrat Dr. Brosien, Mannheim; W. C. Fischer, Mannheim; E. Bassermann, M. d. R., Mannheim.

Ausschuß. Backmeister, Elberfeld; Balge, Rostock; Exzellenz v. Berger, Stuttgart; Fenten, Mannheim (Hofschauspieler); Geh. Reg.-Rat Dr. Flamm, Charlottenburg; Köckert, Mannheim (Hofschauspieler); Notar Mattes, Mannheim; Direktor Müller, Mannheim; Stadtrechtsrat Müller, Ludwigshafen; v. Neuenstein, Mannheim; Direktor Ortner, Mannheim; Rechtsanwalt Dr. Sachse, Leipzig; Major Wachsen, Danzig; Baumeister Wendt, Stettin; Direktor Zabel, Mannheim; Dr. Zetener, Berlin.

3. Deutscher Touring-Club (E. V.).

Gegr.: (Abt. f. Luftschiffahrt) 1908. Eintr. i. d. Vb.: Mai 1909. Mitgl.-Zahl am 1. 10. 1912: 7500. Geschäftsst.: München, Prannerstr. 24. F.: 2670 u. 2671. Telegr.: Touring-Club, München.

Vorstand. Vors.: K. Hauptm. L. Köhler, München. Stellv. Vors.: K. Oberpostinspektor R. Bletschacher, München. Schriftf.: Kaufmann K. Engels, München.

Direktor des D. T. C.: Hermann Distler.

Beisitzer. Dir. Ludwig Frank, München; Generaldirektor Gerhard Ley, München.

Paß & Garleb G. m. b. H., Berlin W. 57.

Uebersicht der Fahrten vom 1.

Nr.	Tag	Namen u. Größe (cbm) der Ballone — Füllung 1)	Namen der Führer und der Mitfahrenden
			Bitterfelder V
	1911		
36	21. 4.	**Delitzsch,** 1160, W.	Oberinsp. **Schubert,** Frau Schubert, Kurth, Liebich, Zander
37	28. 4.	**Bitterfeld I,** 820, W.	**K. Held,** Dr. Pantiz, F. Heyde
38	4. 5.	„	Dr. **Korn,** Frl. Köhler, Oberlt. Rasch, Rasch
39	5. 5.	**Bitterfeld II,** 630, W.	**R. Braun,** A. Deinel
40	4./5. 5.	**Delitzsch,** 1160, W.	**W. Schubert,** Dr. Iwamoto, Necker, I knecht
41	11. 5.	„ Lg.	Dr. **Henoch,** Lt. v. Unruh
42	15./16. 5.	**Bitterfeld II,** 630, W.	**C. Mann,** H. Berliner, H. Buchholz
43	19. 5.	„	Dr. **Giese,** Dr. Hilland, J. Pohle
44	19. 5.	**Bitterfeld I,** 820, W.	**H. Wolf,** Jost, Gerlach, E. Cohn
45	19. 5.	**Delitzsch,** 1160	Dr. **M. Jaeger,** Bitterfeld, Fr. Dr. Ja Bitterfeld, Zahnarzt P. Bönninghe
46	25. 5.	**Bitterfeld I,** 820, W.	**C. Mann,** K. Held, Pelz
47	25. 5.	**Delitzsch,** 1160, W.	**H. Wolf,** Dr. Mothes, Wünsche
48	29. 5.	**Bitterfeld II,** 630, W.	Dr. **Wigand,** Dr. Conrad, Lutze
49	2. 6.	„	**W. Schubert,** Gummi
50	2./3. 6.	**Bitterfeld I,** 820, W.	Dr. **Giese,** J. Pohle
51	7. 6.	**Bitterfeld II,** 630, W.	**F. Saupe**
52	9. 6.	„	**C. Mann,** H. Schmidt, K. Schmidt
53	16. 6.	**Delitzsch,** 1160, W.	**H. Apfel,** Schubert, Finsterbusch
54	19. 6.	**Bitterfeld I,** 820, W.	**H. Apfel,** Frl. Bräutigam, S. Frank
55	23. 6.	**Bitterfeld II,** 630, W.	**H. Wolf,** Frau Dr. Müller, Engels
56	26. 6.	„	**H. Wolf,** Frau Wulzow, G. Wulzow
57	29. 6.	**Delitzsch,** 1160, Lg.	Dr. **Henoch,** Hinderer
58	6./7. 7.	**Bitterfeld II,** 630, W.	**W. Schubert,** Buzilowski, Schraml
59	7. 7.	**Bitterfeld I,** 820, W.	**Gaebler,** Hoffmann, Wilbrandt
60	13./14. 7.	„	**W. Schubert,** P. Bönninghausen und Frl. Hartsch
61	14. 7.	**Bitterfeld II,** 630, W.	Dr. **Giese,** Dr. Stäuber
62	21. 7.	„	**O. Kölzig**
63	28. 7.	**Bitterfeld I,** 820, W.	Dr. **Goldammer,** Dr. Schliep, Dr. Fr
64	28. 7.	**Delitzsch,** 1160, W.	**H. Wolf,** Jost, Schubert, Riehl
65	8. 8.	**Bitterfeld II,** 630, W.	**H. Wolf,** G. Jost, O. Jost
66	18. 8.	„	**G. Wulzo**
67	18. 8.	**Delitzsch,** 1160, Lg.	**K. Held,** Frau Held, Frau Rittm. S
68	28. 8.	**Bitterfeld I,** 820, W.	Ref. **Schwartzkopf,** Frl Schwartzko Schwartzkopf
69	1. 9.	„ **II,** 630, W.	**R. Braun,** Frl. Bischof
70	4. 9.	**Delitzsch,** 1160, W.	**K. Held,** Heyde, Raue
71	21./22. 9.	**Bitterfeld I,** 820, W.	Ref. **Schwartzkopf,** Dr. Beyer, Dr. Lt. Freytag
72	22. 9.	**Delitzsch,** 1160, Lg.	**F. Bauer,** O. Schwietzke
73	25. 9.	„ W.	**A. Henze,** O. Specht, T. Pra

)ktober 1911 bis 30. September 1912

	Ort des Aufstiegs [2]) Ort der Landung	Dauer der Fahrt Std. M.	Länge in Luftl., daneben (..) tats. zurückgelegte Strecke in km	Mittl. Geschw. in km/Stunde	Mittlere Fahrtrichtung	Größte erreichte Höhe m	Bemerkungen (besondere Zwecke der Fahrt, Unfälle usw.)
f. L. — Fortsetzung.							
'rl.	**Alt-Ahlen** b. Hamm.	8,40	314 (320)	37,5	W	3100	
	Westewitz (Sachs.)	9,03	60 (98)	11	—	1850	
rau	**Horatitz** (Böhmen)	14,35	162 (189)	13	S	2100	Nachtfahrt
	Löthein b. Meissen	10,00	100 (110)	11	SO	2100	
ius-	**Dorf Chemnitz**	13,31	120 (128)	9,5	S	1400	
	Berlin—**Sophienwalde**	4,40	130 (140)	30	—	2700	Zielf. d. Berl. Ver. f. Luftsch. I. Preis
	Ahlsdorf b. Mansf.	3,40	62 (75)	20	W	450	Vorz. Ldg. w. Gew.
	Gut Lieskau b. Spremberg	10,05	155 (181)	18	SO	1500	
	Gross-Röhrsdorf, Ober-Lausitz	6,10	128 (135)	22	SO	1850	
ger, sen	Erfurt—**Mittweida,** Kgr. Sachsen	5,40	135 (140)	28,8	ONO	3420	Verabredete Wettfahrt. Erfurt. Ver.
	Wegefurth i. Sachs.	3,45	109	29	SO	450	Ldg. w. stark. Reg.
	Erharting am Inn	10,35	370 (400)	38	S	2900	Nachtfahrt
	Arnsdorf (Glogau)	6,25	265 (280)	44	O	2300	Wissensch. Fahrt
	Michendorf b. Potsdam	3,31	100 (120)	34	NO	300	Wettf. des Bitterfelder Vereins
	Schlawe i. Pommern	14,48	428 (448)	30	NO	2000	
	Wackersleben b. Oschersleben	6,07	102 (103)	17	NW	3800	Alleinfahrt
	Lichtenberg (Oberfr.)	7,12	145 (147)	22	S	1050	
	Sageritz i. Pomm.	9,05	482 (487)	54	NO	3300	
	Glatz	9,15	330 (345)	37,5	OSO	2200	
	Süpplingenburg bei Königslutter	6,51	120 (122)	18	NW	1600	
	Luko nördl. Roßlau	4,40	32,5 (34)	7	N	650	Ldg. weg. Gew.
	Jarmen, Kr. Demmin	7,28	163	22	N	2900	Zielf. d. Berl. Ver.
	Scheesel (Lüneburger Heide)	13,10	260 (280)	21	NW	600	Nachtfahrt
	Pegau-Spergan bei Merseburg	3,05	40 (50)	16	NW	1600	Automob.-Verfolg. II. Preis
'au,	**Mussen** b. Bielefeld	11,30	260 (275)	24	WNW	1900	
	Mehlen (Kr. Eder)	8,36	223 (229)	27	WSW	4050	Wissensch. Fahrt
	Nennsdorf b. Jena	6,10	94 (102)	16,6	SW	3300	Alleinfahrt
tel	**Hohen-Wiesdorf** bei Malchin	10,00	238 (247)	24,7	N	1700	
	Bückwitz a. Bahn Berl.-Wittenberge	6,05	137,5 (189)	23	N	1500	
	Gr. Hehlen b. Celle	7,40	186 (189)	24,6	NW	450	Zwischenlandung
	Altwistedt n. Bremen	2,55	110 (112)	37		1850	G. Jost fährt 3 St. all.
	Zernitz, Brandenburg	6,45	140 (180)	26,7	N	1350	Alleinfahrt
ılze	**Grimma-Wölpern**	1,20	27	20	NNW	750	
E.	**Laski** b. Kempen (Russ. Grenze)	11,44	400 (415)	35	O	3250	
	Wend. Ahlsdorf bei Jüterbog	7,20	57 (80)	11	NO	2100	Frl. Bischof fährt $1^1/_2$ St. allein
	Grünberg (Schles.)	6,50	218 (225)	33	O	2200	
	Düren	18,58	415 (550)	29	W	2500	Nachtf. 100. Fahrt d. Ball. Bitterf. I
	..au-**Steinlauten** .. Paderborn	6,20	260 (268)	42	W	1600	Wettf. der Mitteld. Vereinig. I. Preis
	..alzschlirf	12,41	245 (260)	21	SW	1600	Ballon übern. im Schloßpark ...

Uebersicht der Fahrten vom 1. O[...]

Nr.	Tag	Namen u. Größe (cbm) der Ballone Füllung [1]	Namen der Führer und der Mitfahrenden
			Hannoverscher V.
	1912		
18	11. 8.	**Hannover,** 1660, Lg.	Dr. **Riedel,** Hock, Levisohn
19	1. 9.	**Pelikan,** 1050, Lg.	Prof. **Precht,** Eggeling, Backhaus
20	20. 9.	"	Prof. **Bodenstein,** Prof. Precht, Frau Prec[...]
			Kaiserlicher Aero-Club, a) Bitter[...]
	1911		
1	14./15. 10.	**Atlas,** 1600, W.	Dr. **Elias,** v. Wilckens
2	26. 11.	" Lg.	Lt. **Blau,** Lt. Dierke
3	10. 12.	" W.	Oberlt. **v. Quast,** Ass. Dr. Schubart, A[...] Dr. Weyermann, Ass. Dr. Kux, Michae[...]
	1912		
4	3. 2.	**K. Ae.-C. I,** 380, W.	Maj. **Zwenger,** Oberlt. Manger
5	14. 3.	**Atlas,** 1600, Lg.	Kapitlt. **Hormel,** Ass. v. Oertzen, Ref[...] Werner, Frau Lademann
6	13. 4.	**K. Ae.-C. I,** 380, W.	Ass. Dr. **Schubart,** Oberlt. v. Quast
7	11. 5.	"	Lt. **Kastan,** Erich Malkow
8	18./19. 5.	**Atlas,** 1600, Lg.	Lt. **Kastan,** Röser, Schickel
9	20. 5.	**Arenberg,** 780, W.	Maj. **Neumann,** Se. Hoh. Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg, Hptm. v. Osten, R. Gradenwitz
10	26. 5.	**K. Ae.-C. II,** 780, W.	Ing. **Schubert**
11	2. 6.	**Arenberg,** 780, W.	Oberlt. **v. Quast,** Oberlt. Kiesler, Ass. Rappart
12	10. 6.	**K. Ae.-C. I,** 380, W.	Oberlt. **Manger**
13	11. 6.	"	Lt. **Jacobi**
14	29. 6.	**K. Ae.-C. IV,** 1600 Lg.	Dr. **Elias**
15	3. 7.	**Baby,** 407,7, W.	Hptm. **Siegert**
16	4. 7.	**Arenberg,** 780, W.	Oberlt. **v. Quast,** Oberlt. Kiesler, Lt. Wulffen
17	27. 7.	"	Ass. Dr. **Kastan,** Ass. Dr. **Corves,** F[...] Corves Ass. Sprinz
18	11. 8.	**Atlas,** 1600, Lg.	Oberlt. **v. Quast,** Oberlt. **Kiesler,** Obe[...] v. Puttkamer
19	12. 8.	**Arenberg,** 780, Lg.	stud. **W. Andernach**
20	1. 9.	**K. Ae.-C. I,** 380, W.	**C. R. Mann,** Paul A. Heimann
21	14. 9.	**Arenberg,** 780, W.	Dr. **Rotzoll,** Capitano Mezzari, Schram[...]
22	20. 9.	"	Oberlt. **v. Schneidewind,** Lt. v. Gersd[...] Lt. W. Siemens, Lt. Crone
			Kölner Club für Luftf[...]
	1911		
1	7. 10.	**Busley,** 2200, W.	**Dahmen,** Prof. Bermbach,
2	12. 10.	**Clouth II.** 400, Lg.	**D'Eu de Perthes**

ktober 1911 bis 30. September 1912.

	Ort des Aufstiegs²) Ort der Landung	Dauer der Fahrt Std. M.	Länge in Luftl., daneben (..) tats. zurückgelegte Strecke in km	Mittl. Geschw. in km/Stunde	Mittlere Fahrtrichtung	Größte erreichte Höhe m	Bemerkungen (besondere Zwecke der Fahrt, Unfälle usw.)
f. L. — Fortsetzung.							
	Gelsenkirchen—**Hachen** b. Arnsberg i. Westf.	1,40	66	40	OSO	3450	Nat. Wettfahrt
	Minden—**Süd-Bostel** (Lüneb. Heide)	4,48	86 (89)	18,6	NO	2100	
ıt,	**Peetzen** b. Bückeburg	2,17	52	22,5	W	1550	
eld, b) 20 128 cbm, c) 22, d) 52 H., 2 D.							
	Vinndorf b. Hannover	11,33	198 (210)	18	—	660	
	Schmargendorf—**Uetersen** (Holst.)	5,30	300 (300)	55	NW	2500	
ıs.	**Drahtzig** b. Kreuz	9,10	281 (292)	—	ONO	2550	
is							
	Groß Aga b. Zeitz	4,15	90 (100)	25	S	850	
d.	Schmargendorf-Berl.—**Schmargendorf** in der Uckermark	5,25	70 (80)	15	NO	1520	
	Strahl b. Kosten (Böh.)	5,16	149 (155)	25	SO	1400	
	Wöllnau	1	30 (30)	30	OSO	800	
	Schmargendf.—**Posen**	13,45	280 (280)	20,8	O	2100	
II. d.	Reinickendorf-West. Luftschiff-Batl. — **Grüneberg** (Nordb.)	3,9	37 (38,4)	12,2	NNO	900	Tauffahrt des „Arenberg“
	Rabenau b. Dresden	4	—	—	—	—	Ausprob. d. Hülle
v.	**Saarmunder** Gutsforst	3,5	90 (92)	—	NO	625	
	Seebenisch bei Markranstädt	3,10	39	12,3	S	1150	Alleinfahrt
	Brodenaundorf bei Zschortau	2,15	17 (21)	8	SSW	310	Führerfahrt
	Schmargendorf	—	—	—	—	—	Wettf. Berl. V. 4. Pr.
	Biesheim—**Widensolen**	7	5 (38)	5	Kreisfahrt	1400	Umfüllgas Fesselballon Festgs.-L.-Tr. Neubreisach
v.	**Dittersdorf** (Schwarza-Tal)	9,33	130 (152)	16,4	SW	1300	
au	**Wendisch-Linda**	6,30	66 (71)	10,5	ONO	1100	
lt.	Gelsenkirchen—**Wachstedt** (Westerwald)	5,24	221,5 (225)	44	O	3400	Weitf. d. Niederrh. V. f. L.
	Gelsenkirchen—**Werl** i. Westfalen	2,6	62	29,5	ONO	1550	Weitf. d. Niederrh. V. f. L.
	Forst **Thielenheide** b. Radis	3,30	21 (24)	7	O	1150	
	Rittergut Rossendorf b. **Radeberg**	11,45	130 (160)	14	—	400	Umfüllgas P. L. 12
rf,	**Sondershausen**	—	—	—	—	—	Kein Fahrtbericht
119 014, c) 86, d) 232 H., 26 D.							
	…eim—**Weiterode** …bra	2,45	120	43,6	—	4500	
	…**kelhaus**	1,36	48 (49)	30	—	400	

Uebersicht der Fahrten vom 1. (

Nr.	Tag	Namen u. Größe (cbm) der Ballone Füllung 1)	Namen der Führer und der Mitfahrenden
			Luftfahrt-Verein Münster für Münste
	1912		
24	3. 5.	**Münsterland**, 1260, Lg.	**Henze,** Wolfheim, de Baay
25	4. 5.	"	**Eimermacher,** Zimmermann, Lüttmann
26	5. 5.	**Münster**, 1680, Lg.	**Toepken,** Ass. Volkening, Ref. Volken Bohnenkamp
27	12. 5.	**Münsterland**, 1260, Lg.	**Ferd. Eimermacher,** Dir. Wolfheim, Ka Leving
28	19. 5.	"	**Eimermacher,** Schütte, Ruhemann
29	22. 5.	"	**Schulte-Vieting,** Nassauer, Bamberger
30	2. 6.	**Münster**, 1680, Lg.	**Eimermacher,** Wolfheim
31	9. 6.	"	**Eimermacher,** Wolfheim, Renfert, Höls
32	22. 6.	"	**Eimermacher,** Pratje, Timper, Hornun
33	29. 6.	"	**Jos. Hageböck,** Vethacke, Ref. Crone, mann
34	7. 7.	"	**Eimermacher,** Dr. Schröter, Fischer, B mann
35	20. 7.	**Münsterland**, 1260, Lg.	**Henze,** Pratje, de Baay
36	27. 7.	"	**von Bastineller,** W. Rawe, O. Specht
37	5. 8.	"	**Zimmermann** (Alleinfahrt)
38	5. 8.	**Münster**, 1680, Lg.	**Otto Specht** (Alleinfahrt)
39	11. 8.	"	**A. Henze,** Pratje, Frl. Oberhöffken
40	11. 8.	**Münsterland**, 1260, Lg.	**von Bastineller,** stud. Berk
41	17. 8.	"	**Eimermacher,** Klaverkamp, Nehrhaupt
42	23. 8.	"	**A. Henze,** de Baay, Rinklake
43	12. 9.	"	**Klaverkamp**
44	19. 9.	"	**Poetter**
			Luftfahrtverein Touring-Club, a) M
	1911		
1	11./12. 10.	**Touring-Club**, 1500, Lg.	Direktor **Distler,** Frau Thea Kaiser, Kaffl
2	9. 11.	"	**C. Engels,** Fabrikant Ehrenböck, Dire Bräutigam, Großkaufmann Großm
3	15. 12.	"	Direktor **Frank,** J. Heldmann, J. I H. Götz
	1912		
4	4. 5.	"	**H. Distler,** Landgerichtsrat Lauche Seminarlehrer Gschwend
5	25. 5.	"	**R. Bletschacher,** B. Reißig, Dr. Spi Dr. Gambert
6	6. 6.	"	**H. Distler,** Dr. v. Roncador, Ehrenb J. Heldmann
7	19. 9.	"	**C. Engels,** Fabrikant Rau, Fabrikant Eh böck, Prof. Wolff
8	17. 11.	"	**H. Distler,** Rittmeister v. Stedmann, F Dr. Bode, L. S. Werz

	1911		**Magdeburger V. f. L.,**

ktober 1911 bis 30. September 1912.

	Ort des Aufstiegs [2]) Ort der Landung	Dauer der Fahrt Std. M.	Länge in Luftl., daneben (..) tats. zurückgelegte Strecke in km	Mittl. Geschw. in km/Stunde	Mittlere Fahrtrichtung	Größte erreichte Höhe m	Bemerkungen (besondere Zwecke der Fahrt, Unfälle usw.)
und das Münsterland e. V. — Fortsetzung.							
	Schloß Wienhausen b. **Detmold**	2,90	112 (120)	48	—	1840	
	Elewyt b. **Brüssel**	8,5	240 (270)	35	—	580	
ıg,	Altenwiese b. **Hofgeismar**	8,26	160 (240)	28	—	2850	
m.	Lübeck—**Reinshagen**	8,17	85	20,7	ONO	750	Zielfahrt Lübeck Bordbuch-Preis
	Grießen b. Pyrmont	7,40	110 (115)	15	—	1800	
	Hebelermeer i. Holl.	4,35	101 (125)	23	—	700	
	Breslau—**Scholpin**, Ostsee	9,0	400	—	—	—	Gord.-B.-Aussch.-Fahrt II. Pr.
er	**Gesmold** b. Melle	—	105	—	—	—	Aufstieg z. Begrüß. des Z.-Luftschiff.
	Elburg i. Holl.	3,49	140	39,3	—	170	Westf. zwischen Münster u. Essen
lt-	**Lembruch** b. Diepholz	2,15	95 (110)	42	—	1650	
hl-	**Steinbeck** i. W.	4,30	—	46	—	—	
	Epe b. Bramsche	7,20	65 (105)	15	—	3000	Alleinfahrt Pratje anschließend
	Wußelkanal i. Holl.	5,28	108	20	—	2250	
	Milte b. Warendorf	1,38	28	15	—	750	Vorher Fesselaufstiege. Heidefest Westf. anläßl. der Krupp-Woche
	Milte b. Warendorf	1,55	28	15	—	2480	
	Essen—**Oxhausen** bei Cassel	4,44	184 (189)	40	—	1500	
	Essen—**Roßbach**	4,57	200	40	—	2900	
	Friedersdorf b. Pulsnitz i. Ob.-Lausitz	9,45	445 (462)	47,3	—	1750	
	Alt-Haldensleben	6,35	275 (285)	40	—	2200	
	Heiden	3,13	52 (56)	18	—	2500	Alleinfahrt
	Spich b. Troisdorf	5,28	138	25	—	2570	"
nchen, b) 12 000 cbm, c) 8, d) 28 H., 2 D.							
ıg.	**Pfaffenhafen**	11,15	50	5	NW	2700	Nachtfahrt
or ın	**Altmannstein**	5	88	17,6	N	1400	
ri,	**Baumenheim** bei Donauwörth	4,3	100	23,25	NW	2500	
	Eichstätt—**Ulm**	9,25	129	13,51	SW	2800	Nachtfahrt
er,	**Gnadenwald** im Inntal	3,26	99	28,8	S	3400	Jubiläumsfahrt. Ueberquerung d. Karwendelgebirg.
k,	**Fürholzen** b. Freising	8	70	8,7	N	2600	
n-	**Großkarolinenfeld** bei Rosenh.	6,3	100	15,4	SW	2500	
ıu	Frankfurt a. M.—**Höchst a. N.**	2,5	35	10	NO	600	Kriegsmäßige Ballonverfolgung

…0 cbm, c) 10, d) 37 H., 1 D.

Uebersicht der Fahrten vom 1. (

Nr.	Tag	Namen u. Größe (cbm) der Ballone Füllung [1])	Namen der Führer und der Mitfahrenden
			Oberrheinischer
	1912		
9	2. 8.	**Elsaß**, 1674, Lg.	**A. Weber**, Hauptm. Thies, Frhr. vom H Ballonmstr. Lauer
10	30. 3.	„	**Arbogast**, Reinöhl, Blecher
11	5. 4.	**Gr. v. Wedel**, 1686, Lg.	**Frhr. v. Oldershausen**, Nolte, Dr. Gros R. Hernsheim
12	7. 4.	**Elsaß**, 1674, Lg.	Hauptm. **Herber**, Ingenahl, Due
13	17. 4.	**Gr. v. Wedel**, 1686, Lg.	**Arbogast**, Gronau, Dr. Künlin, Frau Kü
14	21. 4.	**Elsaß**, Lg.	**Thiel**, Fr. Hassert, Dees, French
15	21. 4.	**Graf v. Wedel**, Lg.	**Knoblauch**, Crecioli, Chelius, Getmam
16	16. 5.	„	**H. L. Dahmen**, Herr H. Franck, Frl Franck, Abt.
17	23. 6.	**Elsaß**, 1674, Lg.	**A. Weber**, Frhr. v. Brackel, Dr. Gros Meschenmoser
18	6. 7.	„	**A. Weber**, Dr. Bach, Th. Ehemann
19	13./14. 7.	**Gr. v. Wedel**, 1686, Lg.	**A. Weber**, Frhr. v. Brackel, Baumü Ruhland
20	3. 8.	**Elsaß**, 1674, Lg.	**Arbogast**, Eisenlohr, Herr u. Frau Zill
21	11. 8.	**Gr. v. Wedel**, 1686, Lg.	**A. Weber**, Frhr. v. Brackel, Dr. Gros
22	11. 8.	**Elsaß**, 1674, Lg.	Kriegsger.-R. **Becker**, Dr. Deibel, A. Wiln
			Oberschwäbischer V. f. L., a) Friede
	1911		
1	5. 11.	**Ulm**, 1680, Lg.	**Weidner**, Deschler, Krick, Pfändler
	1912		
2	8. 4.	„	**Schwaiger** Helb, Mall, F. Schwaiger
3	5. 5.	„	**Schwaiger**, Völter, Völter, Lipp
			Osnabrücker V. f. L., a) Osnab
	1912		
1	14. 1.	**Osnabrück**, 1680, Lg.	**Hopfe**, Dr. Franke, Stegemann, v. Ihe
2	4. 2.	„	**Henze**, Schoeller, Stegemann, v. Iheri
3	25. 2.	„	**Lutterbeck**, Ericke, Schroeder, Hombe
4	4. 3.	„	**Hopfe**, Stegemann, v. Ihering, Hamme
5	31. 3.	„	**Windmüller**, Katzschke, **Hanke**, Frau v. Weyhe
6	14. 4.	„	**Hopfe**, Rittmstr. v. Sandt, v. **Ihering**, Sternberg
7	28. 4.	„	**Hopfe**, Klingemann
8	2. 6.	„	**Hopfe**, v. Rohr
9	22. 6.	„	**Hopfe**, Klaverkamp, Nassauer, Windmü
			Ostdeutscher V. f. L., a) Gra
	1911		
1	20. 10.	**Courbiere**, 1437, Lg.	Dr. **Wirths**, Hptm. Karsten, Lt. Westphal
2	12. 11.	„	Lt. **Krey**, Lt. v. Kleist, Lt.
3	17. 11.	„	Baumschulenbes. **Frencl**
	1912		
4	22. 1.	„	Lt. **Beelitz**, Lt. Griese, Lt
5	4. 2.	„	Lt. **Krey**, Lt. Wiebe, Lt

Oktober 1911 bis 30. September 1912.

	Ort des Aufstiegs [2]) / Ort der Landung	Dauer der Fahrt Std. M.	Länge in Luftl., daneben (..) tats. zurückgelegte Strecke in km	Mittl. Geschw. in km/Stunde	Mittlere Fahrtrichtung	Größte er- reichte Höhe m	Bemerkungen (besondere Zwecke der Fahrt, Unfälle usw.)
V. f. L. — Fortsetzung.							
oltz,	**Heuholz** b. Oehringen	3,02	153 (150)	51	—	1460	
	Wolinzach	5	292 (295)	59	—	3650	
‸art,	**Aberthann** i. Böhmen	8,48	435 (442)	48,5	—	1200	
	Balingen, Württembg.	2,30	100	40	—	2200	
nlin	**Obermiesau**, Pfalz	4,20	92 (98)	22	—	2150	Fahrt zur Beobachtung der Sonnenfinsternis.
	Saarbrücken—**Ars Laquenexy**	2	62	31	—	2440	
	Saarbrücken—**Frescaty**	2	65	30	—	3000	
. W.	Colmar i. E.—**Mittelthal**, Schwarzwald	2,35	81 (90)	34,5	—	2280	
‸art,	**Hetzbach**, Odenwald	7,54	155 (160)	20	—	2170	
	Schirrheim, Hagenau	5,05	27,5 (65)	—	—	3200	
ller,	**Nettaucourt**, Frankrch.	10,17	220 (230)	—	—	1300	
iox.	**Niederbronn**	6	40 (72)	12	—	2300	
sart	3 km westl. **Strausfurt**	7,41	272	—	—	5020	Wettfahrt Gelsenkirchen, IV Preis.
ıers	—	—	—	—	—	—	
nskaserne Ulm, b) 5040 cbm, c) 3, d) 12 H.							
	Straknitz i. Böhmen	3,40	310	85	—	2200	
	Theissing b. Ingolstadt	3,20	123 (125)	37½	—	2100	
	Maisach b. München	8	95 (110)	14	—	3700	
rück, b) 15120 cbm, c) 9, d) 32 H., 1 D.							
‸ing	**Meppen**	1,30	90	60	—	650	
‸g	**Dedensvaart** (Holland)	8	135 (138)	46	—	950	
rg	Essen—**Niedermarsberg**	4,25	126	28	—	2450	
‸sen	Münster—**Teplingen**	6,25	265	42	—	3200	
‸lein	**Boddenstedt** Kr. Uelzen	4,47	177	37,3	—	2150	
	Gelsenkirchen—**Weingarten**	6,59	280	40	—	2700	
	Leipzig—**Amtzell**	20,47	450 (480)	24	—	4300	Gord.-B.-Aussch.-F.
	Breslau—**Ostsee**	8	400	50	—	2200	"
ller	**Polder** b. Groningen	10,37	178 (200)	20	—	2300	
‸idenz, b) 21500 cbm, c) 15, d) 58 H.							
‸use.	**Sensburg**	6,55	176	26,5	—	920	
	‸ergling b. Gilgenburg	2,10	100	40	—	1500	
	‸shagen bei Trep‸. Rega	5,45	250	45	—	2650	Alleinf. z. Ableg. d. Führer-Qualifik.
	‸lt, Opstr.	4,10	108	30	—	380	
	‸urg Westpr.	2	85	42	—	1900	Ldg. erfolgte weg.

Uebersicht der Fahrten vom 1.

Nr.	Tag	Namen u. Größe (cbm) der Ballone Füllung [1])	Namen der Führer und der Mitfahrenden
			Württembergisch
	1912		
30	25. 8.	**Württemberg II**, 1680	Lt. **Blau**, Lt. Clausen, Lt. Dietzsch Frh. v. Tessin
31	22. 9.	**Stuttgart II**, 1680	Oberlt. **Henke**, Rittm. v. Gültlingen, Cless, Böhringer
32	29. 9.	„	**Buckmann**, Ernst, Dr. Vogel, Rösch
			Zwickauer V. f. L., a) Zwi
	1911		
1	1. 10.	**Zwickau**, 1680, Lg.	**Gerhardt**, Hassinger, Dautzenberg, Bre
2	15. 10.	„	Bankier **Bamberger**, Fischer, Büh Fischer
3	12. 11.	„	**Gerhardt**, Dir. Berndt, Otto, Sarfert
4	10. 12.	„	Rektor Dr. **Poeschel**, Rechtsanw. Dr. fert, Oberarzt Dr. Peuckert, Obe Dr. Mohn
	1912		
5	4. 4.	„	**Gerhardt**, Hassinger, Rechtsanw. Eissı Amtsricht. Dr. Gerth-Noritzsch
6	21./22. 4.	„	Hptm. **Härtel**, Dir. Gruhl, Dr. Demm
7	28./29. 5.	„	Hptm. **Teistler**, Gerhardt, Dir. Be Oberarzt Dr. Peuckert
8	2. 6.	„	**A. Willisch**, Hptm. Kaufmann, Bankbe Leiberg, Regier.-Bauführer Kratz
9	7. 7.	„	Hptm. **Härtel**, Ing Theuerkorn, M. (seina, Hassinger
10	14. 7.	„	**Bamberger**, Dautzenberg, Landmanr Ulbricht
11	11. 8.	„	**Naumann**, Dr. Mothes, Wolf
12	1. 9.	„	**A. Willisch**, M. Schmelzer, W. Lei Landmann

[1]) Eg = Erdgas, Lg. = Leuchtgas, W. = Wasserstoffgas. [2]) am Sitz des Vereins. b) Gesamtgasverbrauch vom 1. Oktober 1911 bis bis 30. September 1912. d) Gesamtzahl der Fahrer (einschl. Führer) l

)ktober 1911 bis 30. September 1912.

	Ort des Aufstiegs[2]) Ort der Landung	Dauer der Fahrt Std. M.	Länge in Luftl., daneben (..) tats. zurückgelegte Strecke in km	Mittl. Geschw. in km/Stunde	Mittlere Fahrtrichtung	Größte erreichte Höhe m	Bemerkungen (besondere Zwecke der Fahrt, Unfälle usw.)
r V. f. L. — Fortsetzung.							
Lt.	**Schaerding** a. Inn	5,10	350	65	—	4250	
Lt.	**Verny,** südl. Metz	4,50	228	40,98	—	2100	
	Biberach—**Dittenhausen**	4,30	28	6,2	—	1700	
kau, b) 20 160 cbm, c) 12, d) 46 H.							
holz	Chemnitz—**Wehnsdorf** b. Wendisch-Drehna	2,25	122 (130)	57,7	NNO	2100	
ing,	Reick bei Dresden—100 m vor der Höche 295 südl. **Nauhain**	1,35	54 (65)	40	NW	760	
l	**Biesdorf** bei Berlin	5,05	220 (245)	48,5	NO	1300	
Bar- rzt	westlich **Meißen**	2,45	83 (90)	33,8	NO	1600	Fuchsjagd, Ballon Zwickau „Fuchs"
er I,	**Neudorf** bei Muisek	8,22	154 (175)	18,7	SO	2200	
ing	Glauchau—Feld des Rittergutsbesitzers Tillmann b. **Anrath**	10,02	440 (450)	43,9	WWN	1000	Nachtfahrt
ndt,	südöstlich **Petersdorf** bei Liegnitz	10,15	270 (280)	26,6	O	1500	Nachtfahrt
mt.	**Harthau** b. Waldenbg.	2,04	30	14,7	NO	1250	
ott-	**Blankenhain** bei Crimmitzschau	5,52	15 (23)	2,7	SW	2400	
	Limbach—3 km westlich **Berka** an der Ilm	4,12	110	26,7	W	—	
	Gelsenkirchen—1 km östlich von **Welda** bei Warburg	3,45	155 (166)	44,9	ONO	3200	
erg,	im Klingenb.—**Colmnitzer Wald,** Nähe Hetzdorf	6,55	85	12,9	ONO	2800	

ur wenn außerhalb des Sitzes des Vereins, wie a. a) Ueblicher Aufstiegsort
30. September 1912 in cbm. c) Gesamtzahl der Fahrten vom 1. Oktober 1911
, = Herren, D. = Damen.


Rumpler-Taube landet im Gleitflug nach errungenem Höhenrekord
Bau von automatisch stabilen
Militär- und Sport-Flugzeugen
Rascheste Lieferung!
FLIEGERSCHULE
Im Jahre 1911 wurden auf
RUMPLER-TAUBEN
ca. 300 000 Mk. Geldpreise
und zahllose Ehren-Preise
gewonnen!
Auf Wunsch ausführliche Prospekte
und Preislisten!
E. Rumpler Luftfahrzeugbau G.m.b.H.
Lichtenberg-
Johannisthal-
Berlin

Komfortabel ausgestattete Clubräume.



Großer Flugplatz. — Pilotenschule.

AAZ

Allgemeine Automobil-Zeitung

Vornehmste und führende Zeitschrift des Automobil-Sports
Offizielles Organ des Kaiserlichen Automobil-Clubs
Erscheint achttägig :: Abonnementspreis viertel-
jährlich 5,– Mk., Ausland Portozuschlag



Probe-Nummern kostenlos durch den Verlag

KLASING & Co. G. m. b. H., BERLIN W 9

J. P. H. Hagedorn & Co.

Königliche Hoflieferanten

Berlin W., Unter den Linden 3a

Tabaks-Fabrikate

Lieferanten des Kaiserlichen Aero-Clubs

Spezial-Marke:

Kaiserl. Aero-Club Cigarren

5 Sorten: zu 10, 15, 20, 30 und 40 Pfg.

Kaiserl. Aero-Club Cigarette

vollendet in Arbeit und Aroma, mit Goldmundstück, zu 5 Pfg.

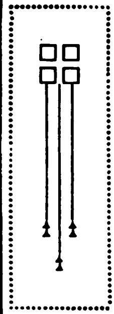
MOTOREN-FABRIK

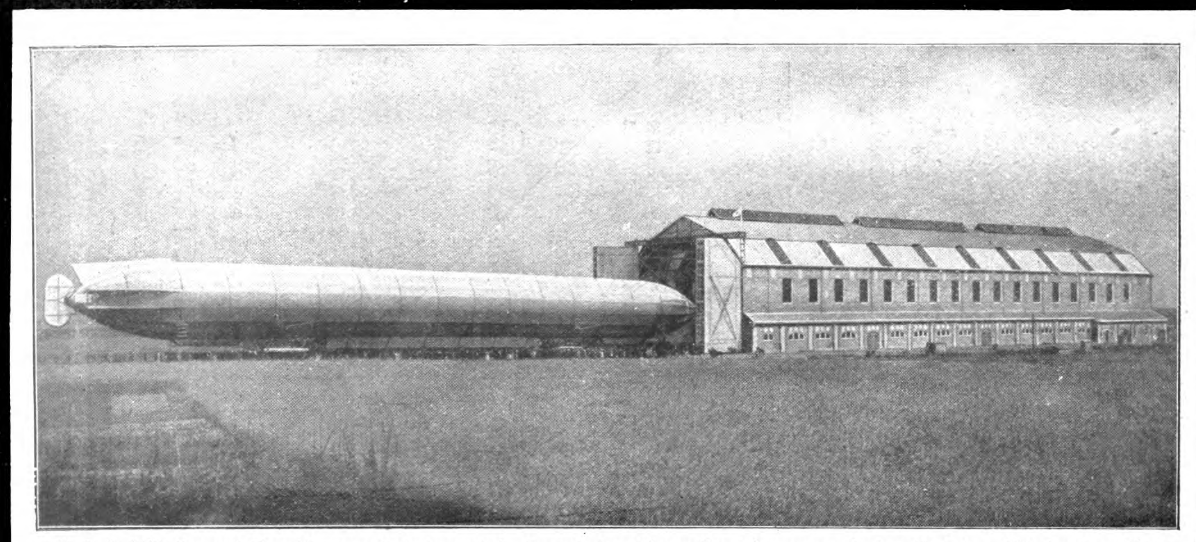
HERMANN HAACKE

Berlin-Johannisthal

Ob. 343. Ob. 343.







Alle Luftschiffhallen und Flugplätze von Bedeutung sind mit explosionssicheren Benzinlagerungen, System Martini — Hüneke eingerichtet.

Die einzige Möglichkeit